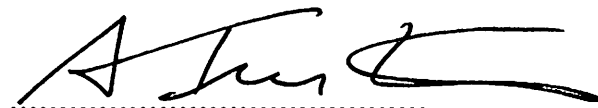


# Jahresabschluss der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2013

Der Jahresabschluss 2013 wurde von mir gemäß  
§ 95 Abs. 3 GO NRW aufgestellt.

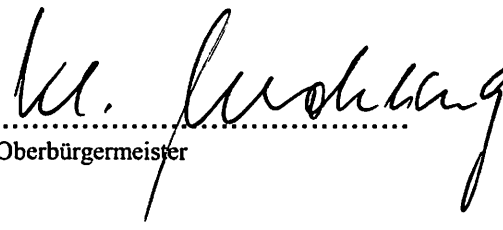
Oberhausen, den 29.04.2014



.....  
Stadtkämmerer

Der Jahresabschluss 2013 wurde von mir gemäß  
§ 95 Abs. 3 GO NRW bestätigt.

Oberhausen, den 29.04.2014



.....  
Oberbürgermeister



## Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss 2013

1.	Allgemeine Ausführungen.....	9
2.	Bilanz zum 31.12.2013 – aggregiert – .....	10
2.1	Bilanz zum 31.12.2013 – Aktiva – .....	12
2.2	Bilanz zum 31.12.2013 – Passiva – .....	15
3.	Anhang .....	17
3.1	Allgemeine Angaben.....	17
3.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	17
3.3	Aktiva .....	18
3.3.1	Anlagevermögen.....	18
3.3.1.1	Unbewegliches Sachanlagevermögen .....	18
3.3.1.2	Bewegliches Sachanlagevermögen.....	21
3.3.1.3	Anlagen im Bau (AIB) / Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau.....	23
3.3.1.4	Finanzanlagen .....	23
3.3.2	Umlaufvermögen.....	23
3.3.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	24
3.3.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag.....	25
3.4	Passiva .....	25
3.4.1	Eigenkapital.....	25
3.4.2	Sonderposten.....	25
3.4.3	Rückstellungen .....	26
3.4.4	Verbindlichkeiten .....	28

3.4.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	29
3.5	Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung .....	30
3.6	Forderungsspiegel.....	35
3.7	Verbindlichkeitspiegel .....	36
3.8	Rückstellungsspiegel .....	39
3.9	Anlagenspiegel .....	41
3.10	Liste der Maßnahmen für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind .....	43
3.11	Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte .....	47
3.11.1	Bürgschaften.....	47
3.11.2	Leasingverträge .....	47
3.12	Gesonderte Anhangsangaben .....	47
4.	Lagebericht.....	50
4.1	Allgemeines.....	50
4.2	Wesentliche Ereignisse des Haushaltsverlaufs und sonstige wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres.....	51
4.3	Erläuterungen und Analyse der Haushaltswirtschaft.....	53
4.3.1	Vermögens- und Schuldenlage.....	54
4.3.1.1	Aktivseite der Bilanz .....	55
4.3.1.2	Passivseite der Bilanz .....	60
4.3.2	Ertrags- und Aufwandssituation .....	61
4.3.2.1	Erträge .....	62
4.3.2.2	Aufwendungen .....	83
4.4.2.3	Zusammenfassung Ergebnishaushalt.....	103
4.3.3	Finanzlage .....	104
4.3.3.1	Übersicht über die Finanzlage .....	104

4.3.3.2	Investitionen und Finanzierung .....	105
4.3.3.3	Finanzhaushalt (konsumtiver Teil).....	107
4.4	Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage nach dem NKF-Kennzahlenset .....	123
4.4.1	Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation .....	123
4.4.2	Kennzahlen zur Vermögenslage .....	126
4.4.3	Kennzahlen zur Finanzlage .....	129
4.4.4	Kennzahlen zur Ertragslage .....	131
4.5	Ausblick.....	135
4.5.1	Vermögens- und Schuldenentwicklung .....	135
4.5.2	Ergebnisentwicklung .....	135
4.5.3	Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung.....	139
4.5.4	Wichtige Vorgänge und Nachträge.....	141
4.6	Ziele und Kennzahlen .....	141
4.7	Berichtswesen Ziele und Kennzahlen Haushaltsjahr 2013 .....	144
4.8	Organe und Mitgliedschaften .....	148
5.	Ergebnisrechnung 2013.....	181
5.1	Erträge .....	183
5.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben.....	183
5.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	184
5.1.3	Sonstige Transfererträge.....	188
5.1.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte .....	189
5.1.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	193
5.1.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen .....	196
5.1.7	Sonstige ordentliche Erträge .....	199

5.1.8	Aktivierter Eigenleistung .....	202
5.1.9	Bestandsveränderungen .....	202
5.1.10	Ordentliche Erträge.....	202
5.2	Aufwendungen .....	203
5.2.1	Personalaufwendungen.....	203
5.2.2	Versorgungsaufwendungen .....	207
5.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	208
5.2.4	Bilanzielle Abschreibungen .....	224
5.2.5	Transferaufwendungen.....	224
5.2.6	Sonstige ordentliche Aufwendungen .....	238
5.2.7	Ordentliche Aufwendungen .....	250
5.2.8	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit .....	250
5.2.9.	Finanzerträge .....	250
5.2.10.	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen .....	251
5.3	Üpl. und apl. Aufwendungen .....	252
5.3.1	Üpl. und apl. Aufwendungen im Haushaltsjahr 2013.....	252
5.3.2	Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2013 .....	288
5.3.2.1	Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2013 unter 100.000 EUR .....	289
5.3.2.2	Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2013 über 100.000 EUR.....	300
5.4	Übersicht Deckungsringe.....	304
5.5	Abschlüsse der Gebührenhaushalte .....	310
5.5.1	Rettungsdienst (Produkt 021601) .....	311
5.5.2	Straßenreinigung (Produkt 120501).....	311
5.5.3	Abwasserbeseitigung (Produkt 110301).....	312

5.5.4	Abfallbeseitigung (Produkt 110202).....	312
5.5.5	Märkte (Produkt 020204).....	313
5.5.6	Kirmes (Produkt 020203) .....	313
5.5.7	Friedhöfe (Produkt 130601) .....	314
5.6	Entwicklung der „Sozialen Leistungen“ .....	315
6.	Finanzrechnung 2013 .....	316
6.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	319
6.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	319
6.3	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit .....	319
6.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit .....	320
6.4.1	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.....	320
6.4.2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen .....	323
6.4.3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen.....	325
6.4.4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten .....	325
6.4.5	Sonstige Investitionseinzahlungen.....	326
6.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....	327
6.5.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Geländen .....	327
6.5.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen .....	328
6.5.3	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen.....	340
6.5.4	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen.....	342
6.5.5	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen .....	342
6.5.6	Sonstige Investitionsauszahlungen.....	342
6.6	Saldo aus Investitionstätigkeit.....	342
6.7	Üpl./apl. Auszahlungen.....	343

6.7.1	Üpl. und apl. Auszahlungen im Jahresabschluss 2013.....	359
6.7.1.1	Üpl. und apl. Auszahlungen im Jahresabschluss 2013 unter 100.000 EUR.....	359
6.7.1.2	Üpl. und apl. Auszahlungen im Jahresabschluss 2013 über 100.000 EUR .....	360
6.8	Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen.....	361
6.9	Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen.....	361
6.10	Finanzierungstätigkeit .....	363
6.10.1	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen.....	363
6.10.2	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung.....	364
6.10.3	Tilgung und Gewährung von Darlehen.....	364
6.10.4	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung .....	365
6.10.5	Saldo aus Finanzierungstätigkeit .....	365
6.11	Entwicklung der Liquiditätssituation.....	366
6.11.1	Investitionskredite .....	366
6.11.2	Liquiditätskredite .....	366
6.12	Übersicht Deckungsringe.....	367
7.	Teilrechnungen 2013 (nach Produktbereichen).....	376
7.1	Teilergebnisrechnungen.....	376
7.2	Teilfinanzrechnungen (nach Produktbereichen).....	393



## Jahresabschluss 2013

### 1. **Allgemeine Ausführungen**

(§ 95 GO NRW, § 37 GemHVO NRW)

Die Gemeinde hat zum Schluss eines jeden Jahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er informiert über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres und gibt Aufschluss über die zum Abschlussstichtag bestehende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Er stellt die wirtschaftliche Lage der Gemeinde dar und gibt Rechenschaft über die Aufgabenerledigung, die Einhaltung des Haushaltsplanes und die wirtschaftliche Entwicklung.

Der Jahresabschluss besteht aus

- der Ergebnisrechnung
  - der Finanzrechnung
  - den Teilrechnungen
  - der Bilanz
- und
- dem Anhang.

Neben der Ergebnis- und der Finanzrechnung gibt die Bilanz eine umfassende Auskunft über das Vermögen und die Schulden der Gemeinde. Die haushaltsmäßigen Auswirkungen und auch mögliche Auswirkungen auf die Zukunft werden dargestellt.

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Am Schluss des Lageberichts sind die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und die Ratsmitglieder mit vollständigem Namen, ausgeübten Beruf und Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Organen privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Form anzugeben (s. § 95 (2) GO NRW).

## 2. Bilanz zum 31.12.2013 – aggregiert –

Die Bilanz stellt in Kontenform das Vermögen auf der Aktivseite und die Schulden und das Eigenkapital auf der Passivseite dar. Sie erläutert somit, in welchem Verhältnis die Kommune ihr Vermögen über Eigen- bzw. Fremdkapital finanziert hat.

Aktiva	31.12.2013 Mio. EUR	Passiva	31.12.2013 Mio. EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>	1.751	<b>1. Eigenkapital</b>	0
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.1 Allgemeine Rücklage	0
1.2 Sachanlagen	1.516	1.2 Ausgleichsrücklage	0
1.3 Finanzanlagen	235	<b>2 Sonderposten</b>	452
<b>2. Umlaufvermögen</b>	53	2.1 für Zuwendungen	381
2.1 Vorräte	9	2.2 für Beiträge	67
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39	2.3 für Gebührenaussgleich	4
2.4 Liquide Mittel	5	2.4 für sonstige	0
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	14	<b>3. Rückstellungen</b>	442
		3.1 Pensionsrückstellungen	381
		3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1
		3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4
		3.4 Sonstige Rückstellungen	56

Aktiva	31.12.2013 Mio. EUR	Passiva	31.12.2013 Mio. EUR
<b>4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>	964	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	1.867
Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	281	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	308
Jahresfehlbetrag 2008	122		
Jahresfehlbetrag 2009	128	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.515
Jahresfehlbetrag 2010	156		
Jahresfehlbetrag 2011	68	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15
Jahresfehlbetrag 2012	52		
Jahresfehlbetrag 2013	73	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6
Verrechnungen § 43 (3) GemHVO	84	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	20
		4.8 Erhaltene Anzahlungen	3
		<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	21
	<b><u>2.782</u></b>		<b><u>2.782</u></b>

## 2. 1 Bilanz zum 31.12.2013 – Aktiva –

AKTIVA			<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1.Anlagevermögen</b>			<b>1.751.188.754,44</b>	<b>1.864.618.583,71</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.2 Sachanlagen			<b>1.516.344.774,60</b>	<b>1.547.554.597,80</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		<b>167.588.680,47</b>		166.975.337,65
1.2.1.1 Grünflächen	115.061.270,49			112.926.589,56
1.2.1.2 Ackerland	2.492.342,23			2.475.080,49
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.834.263,63			4.834.263,63
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	45.200.804,12			46.739.403,97
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		<b>409.787.526,00</b>		426.786.214,35
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	15.362.447,63			15.553.086,00
1.2.2.2 Schulen	249.287.948,35			256.830.701,35
1.2.2.3 Wohnbauten	27.064.187,02			29.355.288,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	118.072.943,00			125.047.139,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen		<b>894.108.105,12</b>		910.065.348,44
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.669.908,05			161.488.209,13
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	51.431.805,00			52.218.339,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	309.982.726,87			313.301.409,87
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	357.346.396,20			369.109.765,44
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	13.677.269,00			13.947.625,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		<b>0,00</b>		0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		<b>6.904.111,52</b>		6.864.493,32
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		<b>5.892.630,00</b>		6.260.582,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		<b>6.090.671,14</b>		5.607.852,20
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<b>25.973.050,35</b>		24.994.769,84

AKTIVA	EUR	EUR	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
			EUR	EUR
1.3 Finanzanlagen			<b>234.843.979,84</b>	<b>317.063.985,91</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		<b>198.360.987,42</b>		279.520.871,52
1.3.2 Beteiligungen		<b>1.802.378,08</b>		1.802.378,08
1.3.3 Sondervermögen		<b>8.719.242,62</b>		8.719.242,62
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		<b>2.817.088,55</b>		2.816.560,23
1.3.5 Ausleihungen		<b>23.144.283,17</b>		24.204.933,46
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	21.980.765,64			22.932.815,86
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.163.517,53			1.272.117,60
<b>2.Umlaufvermögen</b>			<b>53.099.900,13</b>	<b>49.852.288,64</b>
2.1 Vorräte			<b>8.588.421,75</b>	<b>8.089.094,99</b>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	5.076.874,19			6.030.323,40
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	3.511.547,56			2.058.771,59
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<b>39.318.297,41</b>	<b>36.243.658,22</b>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		<b>36.345.167,43</b>		31.554.255,41
2.2.1.1 Gebühren	3.971.008,79			4.042.625,33
2.2.1.2 Beiträge	780.828,97			921.094,76
2.2.1.3 Steuern	24.881.559,85			19.340.626,47
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.130.913,21			1.948.318,37
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	5.580.856,61			5.301.590,48
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		<b>932.898,24</b>		693.422,38
2.2.2.1 gegenüber dem privatem Bereich	341.661,28			478.070,21
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00			1.445,98
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	584.922,92			208.127,92
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	965,00			75,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	5.349,04			5.703,27
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		<b>2.040.231,74</b>		3.995.980,43
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.4 Liquide Mittel			<b>5.193.180,97</b>	<b>5.519.535,43</b>

AKTIVA	EUR	EUR	<u>31.12.2013</u> EUR	<u>31.12.2012</u> EUR
<b>3.Aktive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>14.262.875,47</b>	<b>12.083.394,61</b>
<b>4.Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>			<b>963.794.060,95</b>	<b>807.173.309,61</b>
4.1 Fehlbetrag aus der Eröffnungsbilanz	280.784.819,46			280.784.819,46
4.2 Jahresfehlbetrag 2008	121.792.549,57			121.792.549,57
4.2 Jahresfehlbetrag 2009	127.872.839,57			127.872.839,57
4.2 Jahresfehlbetrag 2010	155.918.150,17			155.918.150,17
4.3 Jahresfehlbetrag 2011	68.104.298,28			68.104.298,28
4.4 Jahresfehlbetrag 2012	52.700.652,56			52.700.652,56
4.5 Jahresfehlbetrag 2013	72.567.023,15			
4.6 Verrechnungen § 43 (3) GemHVO	84.053.728,19			
			<b><u>2.782.345.590,99</u></b>	<b><u>2.733.727.576,57</u></b>

## 2.2 Bilanz zum 31.12.2013 – Passiva –

PASSIVA			<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Eigenkapital</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1 Allgemeine Rücklage		0,00		0,00
1.2 Sonderrücklagen		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		0,00		0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00		0,00
<b>2. Sonderposten</b>			<b>452.003.459,33</b>	<b>466.557.630,45</b>
2.1 für Zuwendungen		381.542.350,58		392.331.476,31
2.2 für Beiträge		66.633.667,85		68.728.137,28
2.3 für den Gebührenaussgleich		3.827.440,90		3.919.373,79
2.4 Sonstige Sonderposten		0,00		1.578.643,07
<b>3. Rückstellungen</b>			<b>442.169.501,27</b>	<b>434.061.417,88</b>
3.1 Pensionsrückstellungen		380.833.090,11		372.908.743,11
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		600.000,00		600.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		3.860.875,00		3.860.875,00
3.4 Sonstige Rückstellungen		56.875.536,16		56.691.799,77
<b>4. Verbindlichkeiten</b>			<b>1.867.376.145,93</b>	<b>1.814.841.206,07</b>
4.1 Anleihen		0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		307.368.595,93		314.293.123,52
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	7.641.280,24			8.037.830,81
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	299.727.315,69			306.255.292,71
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		1.515.200.000,00		1.466.500.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15.125.137,49		14.260.031,62
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		6.350.475,98		2.890.668,10
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		20.480.285,58		16.897.382,83
4.8 Erhaltene Anzahlungen		2.851.650,95		0,00

<b>PASSIVA</b>	EUR	EUR	<u>31.12.2013</u> EUR	<u>31.12.2012</u> EUR
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>20.796.484,46</b>	<b>18.267.322,17</b>
			<u><b>2.782.345.590,99</b></u>	<u><b>2.733.727.576,57</b></u>



### **3. Anhang**

#### **3.1 Allgemeine Angaben**

Die Stadt Oberhausen hat den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 nach den Vorschriften des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie des § 37 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) aufgestellt. Hierzu gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 5 ein Anhang nach den Regelungen des § 44 Abs. 1 und 2 Gemeindehaushaltsverordnung. Dem Anhang ist gemäß § 44 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel beizufügen.

Sofern sich aus der Gemeindeordnung bzw. der Gemeindehaushaltsverordnung keine anderweitigen Regelungen ergaben, erfolgte die Erstellung des Jahresabschlusses nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Das am 29. Mai 2009 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) findet bei der Stadt Oberhausen derzeit keine Anwendung.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2013 waren die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 sowie die Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 festgestellt.

Der Jahresabschluss 2012 war vom Stadtkämmerer aufgestellt, vom Oberbürgermeister bestätigt, vom Rat der Stadt Oberhausen jedoch noch nicht festgestellt. Ein Prüfbericht mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk dazu lag dem Rechnungsprüfungsausschuss zu dessen Sitzung am 08. April 2014 vor. In derselben Sitzung beschloss der Ausschuss, dem Rat der Stadt Oberhausen zu empfehlen, den Jahresabschluss 2012 festzustellen und dem Oberbürgermeister Entlastung zu erteilen. Genannte Bezüge oder Vorjahreswerte beziehen sich auf diesen Entwurf.

#### **3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung der im Jahresabschluss auszuweisenden Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte entsprechend § 32 Gemeindehaushaltsverordnung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Zugänge des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Gegenstände des Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Grundlage für die jeweilige Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände sind die Vorgaben der NKF-Abschreibungstabelle. In Anlehnung an die NKF-Rahmentabelle wurde eine örtliche Abschreibungstabelle für Oberhausen erstellt. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Sofern bilanzierte Vermögensgegenstände mit Hilfe von Zuwendungen finanziert worden sind, wurden entsprechende Sonderposten gebildet. Zugänge zu den Sonderposten im Berichtsjahr sind mit den Nennbeträgen passiviert. Für die Sonderposten erfolgte analog zu dem jährlichen Werteverzehr des betreffenden Vermögensgegenstandes eine entsprechende Auflösung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bilanziert. Risiken im Forderungsbestand wurden durch Wertberichtigungen abgedeckt. Der Wertansatz der Verbindlichkeiten erfolgte zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag.

Konkret zuzuordnende Ausfallrisiken für Forderungen wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Auf den restlichen Forderungsbestand wurden statistisch Pauschalwertberichtigungen aufgrund von Erfahrungswerten für Forderungsausfälle vorgenommen.

Für die zum Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen und Risiken wurden gemäß § 36 Gemeindehaushaltsverordnung Rückstellungen gebildet. Vorhandene Rückstellungen wurden aufgelöst sofern der Rückstellungsgrund entfallen war bzw. mit einer Inanspruchnahme nicht mehr zu rechnen ist.

### **3.3 Aktiva**

#### **3.3.1 Anlagevermögen**

##### **3.3.1.1 Unbewegliches Sachanlagevermögen**

Die Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens ist im Einzelnen im Anlagenspiegel (Anlage 3.10) dargestellt.

##### **Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Unter dieser Bilanzposition werden die städtischen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfe, Ackerland, Kleingartenanlagen, Wald und Forsten sowie sonstige unbebaute Grundstücke aufgeführt. Die Bewertung für Aufwuchs und Aufbauten erfolgte in Grün- und Parkanlagen, auf Friedhöfen sowie in Kleingartenanlagen zu einem Festwert. Für die Bewertung des Aufwuchses auf Kinderspielflächen wurden ebenfalls Festwerte herangezogen.

Die Veränderung der Bilanzposition auf 167.589 TEUR (2012: 166.975 TEUR) setzt sich neben den Abschreibungen auf Aufbauten auf Grünflächen in Höhe von 1.323 TEUR aus Abgängen aus Grundstücksgeschäften in Höhe von 1.539 TEUR, dem Rückbau von Aufbauten auf Sportflächen in Höhe von 482 TEUR und Spielgeräten in Höhe von 116 TEUR zusammen. Umgliederungen in das Umlaufvermögen erfolgten aufgrund der endgültigen Vermessung des Neubaugebiets Rechenacker in Höhe von 45 TEUR. Die Zugänge in Höhe von 3.521 TEUR setzen sich im Wesentlichen aus Zugängen bei den Aufbauten auf Sportflächen in Höhe von 2.076 TEUR, Spielgeräten in Höhe von 903 TEUR und für Urnenstelen in Höhe von 122 TEUR sowie der kostenlosen Übertragung einer Ackerfläche an die

Stadt in Höhe von 17 TEUR zusammen. Aus der Umgliederung von Grünflächen aus dem Umlaufvermögen im Zusammenhang mit der Vermessung des Neubaugebiets Rechenacker ergibt sich ein Zugang in Höhe von 403 TEUR. Umbuchungen in Höhe von 308 TEUR von Anlagen im Bau in die Anlagenklasse der Grünflächen betreffen Aufbauten auf Sportflächen.

### **Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte betreffen sowohl den Wert des Grund und Bodens als auch die darauf befindlichen städtischen Gebäude. Hierzu zählen insbesondere Kindertageseinrichtungen, Schulen, Wohnbauten sowie Dienst- und Geschäftsgebäude. Die Reduzierung des Bilanzwertes auf 409.788 TEUR (2012: 426.786 TEUR) resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Abschreibungen mit 14.064 TEUR wie im Vorjahr, weit über dem Wert der getätigten Investitionen in Höhe von 1.703 TEUR liegen. Abgänge waren in Höhe von 5.920 TEUR zu verzeichnen.

Im Einzelnen ergeben sich die Zugänge im Wesentlichen aus einer kostenlosen Übertragung des Jugendtreffs Holten von der Emscher-Genossenschaft in Höhe von 979 TEUR und der Erweiterung der KTE City West und sonstigen Zugängen in Höhe von insgesamt 66 TEUR. Veränderungen aufgrund beseitigter Baumängel haben sich in Höhe von insgesamt 654 TEUR für Schulen und sonstige Gebäude ergeben. Aufgrund einer Umgliederung aus dem Umlaufvermögen im Zusammenhang mit der endgültigen Vermessung des Neubaugebiets Rechenacker ist ein weiterer Zugang bei dem Grund und Boden der sonstigen Gebäude in Höhe von 4 TEUR zu verzeichnen.

Die Abgänge bei den bebauten Grundstücken ergeben sich durch Abbrüche einer Obdachlosenunterkunft an der Bahnstraße, eines Wohnhauses an der Hartmannstraße sowie dem Haus der Jugend in Höhe von in Summe 4.124 TEUR. Weitere Abgänge in Höhe von 1.786 TEUR sind in dieser Bilanzposition aufgrund von Verkaufsabsichten und der damit verbundenen Umgliederung in das Umlaufvermögen zu verzeichnen. Zusätzlich ging eine Grundstücksfläche in Höhe von 10 TEUR aufgrund eines Grundstücktauschs ab. Für die in das Umlaufvermögen umgegliederten Grundstücke und Gebäude an der Edmundstraße waren, aufgrund des im Umlaufvermögen geltenden strengen Niederstwertprinzips nach § 35 Abs. 7 GemHVO Abwertungen in Höhe von 591 TEUR erforderlich. Sowohl die Abgänge der Gebäude als auch die erforderliche Abwertung aufgrund des Niederstwertprinzips erfolgten gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO und wurden ergebnisneutral gegen den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag gebucht

Aus den Anlagen im Bau wurden 116 TEUR (2012: 2.703 TEUR) in die Bilanzposition umgebucht. Diese Umbuchungen setzen sich aus 62 TEUR für die Fertigstellung und Aktivierung der Erweiterung der Kindertagesstätte City West und 54 TEUR für Spielgeräte an der Kindertagesstätte Holten zusammen.

### **Infrastrukturvermögen**

Der Bilanzwert des Infrastrukturvermögens von insgesamt 894.108 TEUR lässt im Vergleich zum Vorjahr (910.065 TEUR) erkennen, dass auch im GJ 2013 den Abschreibungen in Höhe von 30.267 TEUR keine ausreichenden Investitionen gegenüberstehen. Zum Infra-

strukturvermögen der Stadt Oberhausen zählen im Wesentlichen Brücken und Tunnel, Deichanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sowie das Straßennetz mit Wegen Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen.

### **Grund und Boden des Infrastrukturvermögens**

Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens beinhaltet die Flächen, auf denen sich die zum Infrastrukturvermögen der Stadt Oberhausen zugehörigen Vermögenspositionen befinden.

Die Veränderungen des Grund und Bodens des Infrastrukturvermögens ergeben sich aus Zukäufen von Verkehrsflächen und sonstigen Flächen des Infrastrukturvermögens in Höhe von 47 TEUR, Zugänge in Höhe von 216 TEUR aus der Umgliederung aus dem Umlaufvermögen für die Verkehrsflächen des Neubaugebiets Rechenacker, Umbuchungen aus Anlagen im Bau in diese Bilanzposition in Höhe von 3 TEUR sowie dem Zukauf div. Flächen in Höhe von 84 TEUR.

### **Brücken und Tunnel**

Die Bestände der städtischen Brücken und Tunnel haben sich im Haushaltsjahr 2013 auf 51.432 TEUR verändert (2012: 52.218 TEUR). Die Wertveränderungen ergeben sich neben den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 859 TEUR aus den Zugängen in Höhe von 116 TEUR für die Aktivierung einer Brücke an der Everslohstraße sowie nachträgliche Aktivierungen an der Ripshorster Brücke. Der Abgang in Höhe von 46 TEUR betrifft eine Teilverschrottung der alten Brücke an der Everslohstraße.

### **Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen**

Für die im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen hat sich im Jahr 2013 der Bestand um 3.318 TEUR auf 309.983 TEUR (2012: 313.301 TEUR) reduziert. Dieses resultiert daraus, dass den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 10.736 TEUR lediglich Zugänge in Höhe von 7.832 TEUR gegenüber stehen. Eine weitere Reduzierung der Bestände des Kanalnetzes in Höhe von 506 TEUR ergibt sich aus dem Rückbau von Anlagen im Geschäftsjahr 2013.

### **Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen**

Diese Bilanzposition umfasst sowohl die im Eigentum der Stadt befindlichen Straßen, Wege und Plätze als auch den Bestand an Straßenbäumen, Geschwindigkeitsmessanlagen, Parkscheinautomaten, der Straßenbeleuchtung incl. Kabelnetz und Schaltstellen, Lichtsignalanlagen, Parkleitsystemen, Verkehrsrechnern, Steuerkabelnetz sowie Schilderbrücken. Die Bewertung des Kabelnetzes, der Schalt- und Trennstellen sowie des Steuerkabelnetzes erfolgte zu einem Festwert.

Der Wert der Bilanzposition zum 31.12.2013 beträgt 357.346 TEUR (2012: 369.110 TEUR).

Die Reduzierungen der Bestandswerte ergeben sich neben den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 18.400 TEUR aus Abgängen aufgrund des Abrisses von Altanlagen in Höhe von 2.638 TEUR.

Den Bestandsminderungen stehen lediglich Zugänge in Höhe von 3.238 TEUR entgegen. Darin enthalten sind Zugänge aus dem Bereich der Lichtsignalanlagen in Höhe von 753 TEUR und für die Straßenbeleuchtung in Höhe von 87 TEUR.

Umbuchungen aus den Anlagen im Bau auf diese Bilanzposition wurden in Höhe von 5.098 TEUR durchgeführt. Hierin enthalten sind auch Umbuchungen von Anlagen im Bau in Höhe von 1.295 TEUR, die sich aus den Aufbereitungen von in den Geschäftsjahren 2011 und 2012 im Rahmen des Kanalbaus durchgeführten Straßenbaumaßnahmen ergeben haben.

### **Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens**

Der Wert der Ruhrdeichanlage, der Stützwände, der Hafenanlagen (Marina Oberhausen am Centro) sowie der Festplatzschränke hat sich im Jahr 2013 im Wesentlichen durch die Abschreibung in Höhe von 271 TEUR verändert. Dieser Reduzierung des Vermögenswertes steht lediglich ein Zugang in Höhe von 0,4 TEUR aufgrund der Aktivierung nachträglich in Rechnung gestellter HOAI Kosten für eine Treppenanlage am Ruhrdeich gegenüber. Der Bilanzwert dieser Vermögensposition beträgt 13.677 TEUR (2012: 13.948 TEUR).

## **3.3.1.2 Bewegliches Sachanlagevermögen**

### **Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

Die Position Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler mit 6.904 TEUR (2012: 6.865 TEUR) betrifft Gemälde, Zeichnungen, Grafiken, Kulturdenkmäler, Skulpturen und Plastiken etc. Die Wertveränderung dieser Bilanzposition ergibt sich durch Zugänge von im Rahmen der Inventur wieder aufgefundenen Kunstwerke in Höhe von 74 TEUR und Zukäufen in Höhe von 8 TEUR sowie durch Zugänge in Höhe von 5 TEUR beim Filmbestand des Filmarchivs. Diesen Zugängen stehen die Abschreibung der Brunnenanlagen in Höhe von 32 TEUR sowie Abgänge, die im Wesentlichen aufgrund versehentlich doppelt inventarisierter Exponate in Höhe von 16 TEUR entstanden sind, gegenüber.

### **Maschinen und technische Anlagen**

Das von der Stadt Oberhausen genutzte bewegliche Anlagevermögen befindet sich weitgehend im Eigentum der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH. Diese stellt der Stadt Oberhausen die Vermögensgegenstände gegen ein Nutzungsentgelt zur Verfügung.

Bei den im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich im Wesentlichen um den Fuhrpark, sowie die Maschinen- und Geräteausstattung der Feuerwehr. Der Bestand 2013 beträgt 5.893 TEUR (2012: 6.261 TEUR). Die Veränderung der Bilanzposition ist im Wesentlichen durch die Abschreibung in Höhe von 961 TEUR und der Umgliederung div. Vermögensgegenstände in die Anlagenklasse Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 605 TEUR geprägt. Diesen Minderungen der Bilanzpositionen stehen Umbuchungen aus den Anlagen im Bau in Höhe von 92 TEUR aufgrund der Fertigstellung der Deponieabsaugung Vonderort, sowie Zugänge in Höhe von 945 TEUR, die im Wesentlichen durch den Kauf von fünf Rettungsfahrzeugen der Feuerwehr entstanden sind entgegen.

### **Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Die von der Stadt Oberhausen genutzte Betriebs- und Geschäftsausstattung befindet sich ebenfalls überwiegend im Eigentum der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH und wird der Stadt Oberhausen unter Berechnung von Nutzungsentgelten zur Verfügung gestellt.

Für die im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen städtischen Musikinstrumente, für den Bestand an Lernmitteln sowie für Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr mit einem Wiederbeschaffungswert von unter 2 TEUR erfolgte die Bewertung zu einem Festwert. Abweichend hierzu wurden seit Geschäftsjahr 2011 die im Rahmen des Projektes JEKI (Jedem Kind ein Instrument) angeschafften Instrumente in der Anlagenbuchhaltung der Stadt einzeln aktiviert.

Für die Grundwassermessstellen, die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Volkshochschule, das bewegliche Anlagevermögen das Tochterunternehmen oder Eigenbetrieben zur Nutzung überlassen ist sowie für Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr mit einem Wiederbeschaffungswert von über 2 TEUR wurden die Werte aus dem Vorjahr vermindert um Abschreibungen, fortgeschrieben.

Insgesamt führt die Bilanzposition einen Bestand von 6.091 TEUR (2012: 5.608 TEUR).

Die Zugänge in Höhe von insgesamt 598 TEUR bei dieser Vermögensposition sind im Wesentlichen durch die Anpassung des Festwertes für Lehr- und Lernmittel in Höhe von 327 TEUR geprägt. Die weiteren Zugänge betreffen in den Fahrzeughallen der Feuerwehr installierte Abgasabsauganlagen in Höhe von 173 TEUR sowie sonstiges Feuerwehrvermögen in Höhe von 53 TEUR. Grundwassermessstellen wurden im Wert von 26 TEUR angeschafft. Weitere div. geringfügige Zugänge in Höhe von insgesamt 19 TEUR betreffen die Musikschule, die Kindertagesstätten sowie Zugänge bei den GWG. Umbuchungen in Höhe von 605 TEUR ergeben sich aus der Umgliederung div. Vermögensgegenstände aus der Anlagenklasse Maschinen und technischen Anlagen in die Anlagenklasse Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Abgänge in Höhe von 196 TEUR betreffen überwiegend Anpassungen von Festwerten bei der Möblierung der Schulbibliotheken und den Festwerten der Feuerwehr in Höhe von insgesamt 116 TEUR. Verschrottungen im Bereich des

Feuerwehrvermögens sind in Höhe von 50 TEUR sowie bei der VHS in Höhe von 20 TEUR angefallen. Weitere Abgänge in Höhe von insgesamt 10 TEUR ergeben sich aus verschiedensten Bereichen, wie der Musikschule, den Kindertageseinrichtungen, dem zur Nutzung überlassenen Vermögen sowie GWG. Eine weitere Verminderung dieser Vermögensposition ergibt sich aus der Abschreibung in Höhe von 432 TEUR.

### **3.3.1.3 Anlagen im Bau (AIB) / Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau**

Die Veränderung der geleisteten Anzahlungen auf Anlagen im Bau auf 25.973 TEUR (2012: 24.995 TEUR) gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 6.595 TEUR und aus Umbuchungen in andere Anlagenklassen aufgrund von Aktivierungen fertig gestellter Anlagen in Höhe von 5.616 TEUR.

Die bereits erwähnten Zugänge in Höhe von 6.595 resultieren im Wesentlichen aus Zugängen im Bereich Kanalbau in Höhe von 2.635 TEUR, dem Straßennetz in Höhe von 2.292 TEUR und für Hochbaumaßnahmen in Höhe von 1.240 TEUR. Hinzu kommen Zugänge auf weitere Anlagen im Bau für div. sonstige Projekte in Höhe von 516 TEUR. Negative Zugänge in Höhe von 88 TEUR betreffen konsumtive Rechnungsanteile, die in den Aufwand umzubuchen waren.

### **3.3.1.4 Finanzanlagen**

Bei den Finanzanlagen in Höhe von 234.844 TEUR (2012: 317.064 TEUR) erfolgte die Reduzierung durch eine Abwertung der durch die STOAG gehaltenen RWE Aktien in Höhe von 81.160 TEUR aufgrund des stark rückläufigen Kurswertes sowie durch Tilgungen ausgegebener Darlehen in Höhe von 1.061 TEUR. Zugänge waren, bis auf eine geringfügige Anpassung im Wertpapierbereich, für 2013 nicht zu verzeichnen.

## **3.3.2 Umlaufvermögen**

### **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren**

Bei dem Bestand an Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen in Höhe von 216 TEUR (2012: 224 TEUR) handelt es sich um Vorratsmaterial der Feuerwehr. Aufgrund des jährlich nahezu gleich bleibenden Bestandes bezüglich der Materialien und des Wertes wurde für die Bewertung ein Festwert gebildet. Die geringfügige Abweichung resultiert aus der Veränderung des Kraftstoffbestandes, der aufgrund von Preis- und Mengenschwankungen separat bewertet wird.

Ebenfalls unter den Vorräten sind Grundstücke und Gebäude in Höhe von 4.861 TEUR (2012: 5.806 TEUR) ausgewiesen, die zur Vermarktung anstehen. Eine Umgliederung vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen aufgrund beabsichtigter Vermarktungen wurde 2013 in Höhe von 1.257 TEUR (2012: 3.107 TEUR) vorgenommen. Dem stehen Verkäufe in Höhe von 1.344 TEUR (2012: 1.819 TEUR)

gegenüber. Eine Abwertung der zum Verkauf stehenden Vermögensgegenstände unter Anwendung des Niederstwertprinzips bei Umgliederung ins Umlaufvermögen wurde in Höhe von 591 TEUR vorgenommen.

### **Geleistete Anzahlungen**

Die geleisteten Anzahlungen in Höhe von 3.511 TEUR (2012: 2.059 TEUR) betreffen noch nicht abgerechnete Sanierungsarbeiten im Bereich der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen. Diese Beträge sind noch nach Prüfung und Verbuchung nicht aktivierbarer Bestandteile aus den Schlussrechnungen Kanalbauprogramm zu verrechnen.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Der Bestand an Forderungen zum 31.12.2013 beträgt nach der Bildung von Wertberichtigungen 37.278 TEUR (2012: 32.248 TEUR). Eine Untergliederung wurde nach den in § 41 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung vorgegebenen Kriterien durchgeführt. Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist aus dem beigefügten Forderungsspiegel ersichtlich. Es wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 7.367 TEUR gebildet. Pauschalwertberichtigungen wurden in Höhe von 1.583 TEUR auf den Forderungsbestand nach Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Der Wert der sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 2.040 TEUR (2012: 3.996 TEUR) betrifft im Wesentlichen Forderungen aus Sonderhaushalten (1.344 TEUR), Debitorische Kreditoren (223 TEUR) und den Betriebsmittelbestand der Stadt Oberhausen beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA) (-135 TEUR).

### **Liquide Mittel**

Der Bestand der liquiden Mittel in Höhe von 5.193 TEUR (2012: 5.520 TEUR) betrifft mit 5.169 TEUR Bankguthaben sowie mit 24 TEUR Kassenbestände.

### **3.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 14.263 TEUR (2012: 12.083 TEUR) gebildet. Sie betreffen mit 3.363 TEUR die Zahlung der Beamtenbezüge für Januar 2014, mit 5.582 TEUR Zahlungen für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2014, sowie mit 181 TEUR Disagien und Zinszahlungen. Die Disagien werden entsprechend der Laufzeit der Darlehen aufgelöst.

Für geleistete Investitionskostenzuschüsse an Dritte, für die eine Gegenleistungsverpflichtung von Dritten besteht, sind Aktive Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 5.137 TEUR vorhanden, die Auflösung erfolgt über die Laufzeit der Gegenleistungsverpflichtung. So-



fern es sich um die Weiterleitung von erhaltenen Zuwendungen handelt, wurde ein korrespondierender Passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

### **3.3.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

In der Eröffnungsbilanz erfolgte die Ermittlung des Eigenkapitals als rechnerische Größe aus der Differenz der bewerteten Aktivposten zu den bewerteten Passivposten. Da die Passivposten in der Eröffnungsbilanz die Aktivposten überstiegen, wurde der ermittelte Saldo auf der Aktivseite der Bilanz unter den Rechnungsabgrenzungsposten als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen. Nach Ablauf des vierjährigen, nach GemHVO NRW zulässigen Berichtigungszeitraumes, ergab sich für die Eröffnungsbilanz ein Fehlbetrag in Höhe von 280.785 TEUR.

Aufgrund der kumulierten Jahresfehlbeträge bis zum Jahr 2012 in Höhe von 526.389 TEUR, des in 2013 entstandenen Jahresfehlbetrages in Höhe von 72.567 TEUR, der ergebnisneutralen Verrechnung von Aufwendungen/Erträgen aus Anlagenabgängen (2.893 TEUR) sowie der Wertveränderung von Finanzanlagen (81.160 TEUR) gemäß § 43 Abs. 3 S.1 GemHVO NRW wird sich der „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“, nach entsprechender Beschlussfassung die kumulierten Jahresfehlbeträge als Bilanzverlust anzusetzen, auf 963.794 TEUR erhöhen.

Bei der ergebnisneutralen Verrechnung von Aufwendungen/Erträgen aus Anlagenabgängen handelt es sich im Wesentlichen um den Abriss des „Haus der Jugend“ (Saldo 1.956 TEUR) und um eine Abwertung von Vermögensgegenständen bei einer Umgliederung von Anlagevermögen ins Umlaufvermögen (591 TEUR). Die Wertveränderung von Finanzanlagen betrifft die außerplanmäßige Abschreibung des Unternehmenswertes der STOAG (RWE-Aktien) in Höhe von 81.160 TEUR.

## **3.4 Passiva**

### **3.4.1 Eigenkapital**

Erläuterungen zum Eigenkapital siehe Punkt 3.3.4 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“.

### **3.4.2 Sonderposten**

Die Sonderposten für Zuwendungen betragen 381.542 TEUR (2012: 392.331 TEUR). Sie wurden für Geldleistungen von Dritten gebildet, die die Stadt Oberhausen für die Durchführung von Investitionen erhalten hat. Sofern konkrete Daten zu einzelnen Investitionsförderungen vorlagen, wurden diese den entsprechenden Anlageposten zugeordnet und passiviert. Analog zur Abschreibung des Anlagevermögens wurden die zugehörigen Sonderposten in Abhängigkeit von der Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Unter den Sonderposten für Beiträge in Höhe von 66.634 TEUR (2012: 68.728 TEUR) werden die nach dem Kommunalabgabengesetz und Baugesetzbuch erhobenen Erschließungsbeiträge im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen sowie die erhobenen Kanalanschlussbeiträge ausgewiesen. Ein Betrag von 276 TEUR wurde in die erhaltenen Anzahlungen umbucht, da das dazugehörige Straßen-/Kanalvermögen noch nicht aktiviert wurde.

Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 3.827 TEUR (2012: 3.919 TEUR) betreffen Kostenüberdeckungen innerhalb der Gebührenbereiche Straßenreinigung, Friedhöfe, Abfallbeseitigung sowie Märkte. Die Kommunen sind verpflichtet, diese Beträge in der Bilanz als Sonderposten auszuweisen. Gemäß § 6 Kommunalabgabengesetz sind diese Überschüsse in der Gebührenkalkulation der drei Folgejahre gebührenmindernd zu berücksichtigen. Analog dazu erfolgt eine Auflösung der gebildeten Sonderposten. Der Sonderposten für den Bereich der Abfallbeseitigung ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 440 TEUR gesunken. Im Bereich der Straßenreinigung ist ein Anstieg des Sonderpostens von rd. 13 TEUR und im Bereich der Abwasserbeseitigung ein Anstieg des Sonderpostens von rd. 335 TEUR zu verzeichnen.

Unter Berücksichtigung der erweiterten Bilanzgliederung aufgrund des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes werden die sonstigen Sonderposten (2012: 1.579 TEUR) ab dem Jahr 2013 in der Position erhaltene Anzahlungen ausgewiesen.

Im Jahr 2013 wurden weitere Zuwendungen für Investitionen in Höhe von 1.164 TEUR bilanziert. Da hierzu noch keine Zuordnung zu den jeweiligen Anlagepositionen erfolgt ist, bzw. die Mittel erst in 2014 Verwendung finden, konnte noch keine Sonderpostenbildung mit anteiliger Auflösung erfolgen. Die Zuwendungen wurden daher bis zu einer endgültigen Zuordnung unter den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen.

### **3.4.3 Rückstellungen**

#### **Pensionsrückstellungen**

Die gebildete Pensionsrückstellung in Höhe von 380.833 TEUR (2012: 372.908 TEUR) wurde für die Erfüllung künftiger, wahrscheinlicher Pensionszahlungen für die aktiven Beamten sowie für die Versorgungsempfänger gebildet. Die Berechnung erfolgte mit Hilfe der zertifizierten Haessler-Software unter Verwendung der Richttafeln von Heubeck. Die Steigerungen ergaben sich durch weiter angewachsene Anwartschaften.

Aufgrund der von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vertretenen Auffassung, sind seit dem Geschäftsjahr 2010 in dieser Bilanzposition Verpflichtungen nach dem § 107 Beamtenversorgungsgesetz bzw. Versorgungslastenverteilungsgesetz enthalten, die vormals unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen wurden. Im Jahre 2013 waren dieses 1.318 TEUR (2012: 1.228 TEUR) für 24 (Vorjahr 21) Personen.

## **Rückstellungen für Deponien und Altlasten**

Die Rückstellung für Deponien und Altlasten in Höhe von 600 TEUR (2012: 600 TEUR) betreffen notwendige zu erwartende Aufwendungen für die beiden ehemaligen Deponien auf der Bromberger Straße und in Vonderort.

## **Instandhaltungsrückstellungen**

Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 3.861 TEUR (2012: 3.861 TEUR) wurden für notwendige Sanierungsarbeiten an den Hausanschlüssen städtischer Immobilien gebildet. Hierbei wurden nur die Maßnahmen berücksichtigt, für die in den nächsten Jahren eine konkrete Durchführungsabsicht vorliegt (s. Anlage 3.10). Diese sind angelehnt an das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Oberhausen. Auf Grund der unklaren Gesetzeslage im Zusammenhang mit der Dichtheitsprüfung von Hausanschlüssen, wurden im Jahr 2013 keine Maßnahmen durchgeführt. Eine weitergehende Planung wurde aus demselben Grunde nicht vorgenommen, die bestehende Rückstellung hat vorerst Bestand. Nach statistischer und überschlägiger Berechnung ohne Bezug zu Einzelobjekten könnten für den Gesamtbestand an städtischen Hausanschlüssen, über die gebildete Rückstellung hinaus, weitere Aufwendungen in Höhe von ca. 12 Mio. EUR entstehen.

## **Sonstige Rückstellungen**

Der Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen beträgt 56.875 TEUR (2012: 56.692 TEUR).

Die sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen durch hohe Drohverlustrückstellungen geprägt.

Im Einzelnen sind dies Erstattungsverpflichtungen aus der Preisreduzierung von Entsorgungskosten der Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH (GMVA) in Höhe von 23.485 TEUR sowie ein Klageverfahren gegen die Stadt Oberhausen zur Rückzahlung von Zuschüssen für die Baureifmachung des Stahlwerksgeländes OVision in Höhe von 8.703 TEUR sowie in Höhe von 181 TEUR für ein Klageverfahren zur Sanierung des Hans-Sachs-Berufskollegs.

Rückstellungen für fehlende Eingangsrechnungen, die Lieferungen oder Leistungen des Jahres 2013 betreffen, wurden in Höhe von 2.314 TEUR (2012: 2.768 TEUR) gebildet.

Für Verpflichtungen aus Altersteilzeit wurden Rückstellungen in Höhe von 11.958 TEUR (2012: 12.388 TEUR) gebildet. Die Berechnung erfolgte durch ein versicherungs- mathematisches Gutachten. Der geringere Betrag resultiert aus dem Rückgang der Altersteilzeitfälle.

In Höhe von 4.472 TEUR (2012: 4.323 TEUR) wurden Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub und den Überhang an Überstunden/Mehrarbeit gebildet.

Ausstehende Beihilfeabrechnungen wurden mit 549 TEUR (2012: 643 TEUR) bilanziert.

Für mögliche Rückzahlungsrisiken von Fördermitteln und Zuwendungen erfolgte die Bildung von Rückstellungen in Höhe von 2.290 TEUR (2012: 3.317 TEUR). Aufgrund der Anerkennung des Gesamtschlussverwendungsnachweises durch die Bezirksregierung Düsseldorf vom 14.03.2013 im Zusammenhang mit der Fördermaßnahme „Bahnhofsvorplatz“ konnten Rückstellungen für Rückzahlungsrisiken in Höhe von rd. 1.223 TEUR aufgelöst werden.

559 TEUR (2012: 404 TEUR) wurden für Jahresabschlusskosten in die Rückstellungen eingestellt. Der Anstieg ergibt aus der Zuführung von 170 TEUR für die überörtliche Jahresabschlussprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

Im Zusammenhang mit der Verwendungszulage für Beamte gemäß OVG-Urteil vom 18.09.2013 wurde eine Rückstellung in Höhe von 337 TEUR gebildet.

Ferner wurden für weitere Einzelrisiken sonstige Rückstellungen in Höhe von 243 TEUR (2012: 198 TEUR) gebildet.

Eine Gesamtübersicht aller Rückstellungen ist dem beigefügten Rückstellungsspiegel zu entnehmen.

#### **3.4.4 Verbindlichkeiten**

##### **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 307.369 TEUR (2012: 314.293 TEUR) wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

##### **Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**

Sofern die Gemeinde nicht über ausreichende liquide Mittel verfügt um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, kann die Gemeinde Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Zum 31.12.2013 betrug der Bestand dieser Kreditaufnahmen 1.515.200 TEUR (2012: 1.466.500 TEUR).

##### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 15.125 TEUR (2012: 14.260 TEUR) betreffen Rechnungen für den Leistungszeitraum 2013 die erst im Folgejahr bezahlt werden.

### **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2013 betragen 6.350 TEUR (2012: 2.891 TEUR). Sie betreffen im Wesentlichen mit 2.153 TEUR Aufwendungen für Jugendhilfe Dezember 2013 sowie weitere Kreditorenrechnungen und Gutschriften für den Leistungszeitraum 2013 die erst im Folgejahr bezahlt bzw. verrechnet werden.

### **Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 20.480 TEUR (2012: 16.897 TEUR) betreffen im Wesentlichen mit 11.989 TEUR Zinsaufwendungen, die den Zeitraum bis zum 31.12.2013 betreffen und zum Bilanzstichtag noch nicht gezahlt waren, mit 1.389 TEUR Verbindlichkeiten aus verwalteten Bankguthaben, mit 1.279 TEUR noch nicht zugeordnete Zahlungseingänge zu Forderungen, mit 1.050 TEUR Verbindlichkeiten aus der Lohnsteuer für den Dezember 2013 sowie mit 810 TEUR weiterzuleitende Gelder aus Sonderhaushalten.

### **Erhaltene Anzahlungen**

Die erhaltenen Anzahlungen in Höhe von 2.852 TEUR betreffen im Wesentlichen Ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (1.249 TEUR), Zuwendungen für Investitionen (1.164 TEUR), die erst in Folgejahren Verwendung finden und Ablösebeträge für die Erstellung von Stellplätzen (292 TEUR).

Eine Gliederung der Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 nach Art und Fälligkeiten ist aus dem beigefügten Verbindlichkeitspiegel ersichtlich.

### **3.4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2013 in Höhe von 20.796 TEUR (2012: 18.267 TEUR) betreffen mit 11.472 TEUR (2012: 11.415) Nutzungsentgelte von Grabstätten und mit 2.246 TEUR (2012: 2.102 TEUR) bereits vereinnahmte Grabpflegegebühren. Die Auflösung der Posten erfolgt zeitanteilig.

Für 5.137 TEUR sind erhaltene Investitionskostenzuschüsse passiviert, die an Dritte weitergeleitet wurden. Für die Gegenleistungsverpflichtung der Dritten wurde ein korrespondierender Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

1.892 TEUR der passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen kreditorische Debitoren, mit 50 TEUR sind Zuwendungen bilanziert, deren Verwendung erst ab dem Haushaltsjahr 2014 erfolgt.

### **3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung**

#### **Ertragsarten**

##### **Steuern und ähnliche Abgaben**

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbsteuer, Grundsteuer A und B) sowie die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer) und sonstige Gemeindesteuern wie z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer etc.. Ferner werden hier steuerähnliche Erträge, wie z.B. Fremdenverkehrsabgaben und Abgaben von Spielbanken erfasst.

##### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse, die dem Empfänger als Finanzhilfen zur Erfüllung seiner Aufgaben zufließen. Bei den Zuweisungen erhalten die Gemeinden Geldmittel von einem öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger, wie beispielsweise Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land, während die Gemeinden bei den Zuschüssen Mittel vom unternehmerischen und übrigen Bereich für laufende Zwecke, wie z. B. Spenden erhalten. Weiterhin wird unter dieser Position die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus passivierten Zuwendungen für Investitionen ausgewiesen.

##### **Sonstige Transfererträge**

Die sonstigen Transfererträge betreffen Übertragungen von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Hierunter fällt ebenso der Ersatz für Sozialhilfeleistungen wie Schuldendiensthilfen zur Erleichterung des Schuldendienstes für Kredite.

##### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Leistung gegenübersteht, wie z. B. Genehmigungsgebühren, Passgebühren etc.. Weiterhin werden hier die Beiträge ausgewiesen, die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen dienen.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden diejenigen Entgelte erfasst, für die eine konkrete Gegenleistung der Gemeinde erbracht wird, ohne dass es hierfür eine öffentlich-rechtliche Grundlage (Satzung) gibt. Dies betrifft beispielsweise Mieten, Pachten, Verkaufserlöse sowie Entgelte für die Teilnahme an Kursen oder Veranstaltungen der Kommune.

### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gehören die Erträge, die die Gemeinde für Aufwendungen erhält, die sie für andere Stellen erbracht hat. Die Kommune handelt in diesen Fällen im Auftrag eines Dritten, der die entstandenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet. Beispielsweise liegen Kostenerstattungen vor, wenn auf die Kommune Aufgaben von überörtlichen Sozialhilfeträgern delegiert werden. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage.

### **Sonstige ordentliche Erträge**

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Auffangposition für alle Erträge der Gemeinde dar, die nicht anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen sowohl Konzessionsabgaben, Erträge aus Anlageverkäufen (bei Erlösen über dem Buchwert), Bußgelder, Säumniszuschläge als auch Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen etc..

### **Aufwandsarten**

#### **Personalaufwendungen**

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten, Angestellten, Arbeitern und sonstigen Beschäftigten in der Verwaltung zusammenhängen. Die Personalaufwendungen werden brutto erfasst, d. h. inklusive Lohnnebenkosten, wie beispielsweise Sozialversicherungsbeiträgen. Die Zuführungen zu Personalrückstellungen, z. B. Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeit, etc. werden ebenfalls hier erfasst.

#### **Versorgungsaufwendungen**

Unter die Versorgungsaufwendungen fallen alle Aufwendungen für die aus dem Dienst ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Angehörige sofern die Aufwendungen nicht bereits in Vorjahren durch die Bildung von Rückstellungen berücksichtigt wurden.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betreffen Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln (Betriebszweck) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Unter anderem werden hier die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstigen Sachanlagevermögens erfasst. Weiterhin fallen unter diese Position sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, wie beispielsweise der Erwerb von Waren und die Aufwendungen für Dienstleistungen.

### **Bilanzielle Abschreibungen**

Der anteilige Ressourcenverbrauch, der durch die Nutzung des Anlagevermögens über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer entsteht, wird hier anteilig in Höhe der jeweiligen jährlichen Abschreibungsbeträge erfasst. Diese Beträge mindern den Wert des Anlagevermögens ergebniswirksam.

### **Transferaufwendungen**

Als Transferleistung werden die Leistungen der Gemeinde an Dritte erfasst, ohne dass diesen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Es handelt sich um einseitige Geschäftsvorfälle, denen kein Leistungsaustausch zu Grunde liegt. Grundlage hierfür können Rechtsnormen, Ratsbeschlüsse oder Verwaltungsentscheidungen sein. Unter die Transferleistungen fallen insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen, Sozialtransfers und allgemeine Umlagen. Die Aufwendungen für Sozialtransfers ergeben sich aus der Sozialgesetzgebung, insbesondere sind dies Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII, dem Jugendwohlfahrtsgesetz, dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem Wohngeldgesetz etc.. Unter die Transferaufwendungen fallen auch die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind eine Sammelposition für die Aufwendungen, die nicht anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen beispielsweise Kosten für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungsbeiträge, Telefonkosten sowie Beiträge an Berufsverbände.



### **Ordentliches Ergebnis**

Das ordentliche Ergebnis stellt dar, welche Ertragskraft sich aus der laufenden Tätigkeit der Gemeinde ergibt. Es wird aus dem Saldo zwischen der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

### **Finanzerträge**

Zu den Finanzerträgen zählen für die Kommune Zinserträge, z. B. aus ausgegebenen Darlehen sowie Dividenden und andere Gewinnanteile von Beteiligungen, Ausleihungen und Wertpapieren des Anlagevermögens. Weiterhin werden hier die Zinserträge des Umlaufvermögens, wie Tagesgeld- bzw. Festgeldzinsen ausgewiesen.

### **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen sämtliche Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital.

### **Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis ergibt sich aus dem Saldo zwischen den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen. Es verdeutlicht, wie sehr das Fremdkapital durch Zinsaufwendungen das Jahresergebnis beeinflusst.

### **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit wird aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis gebildet.

### **Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen**

Hierunter fallen Aufwendungen und Erträge, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufes anfallen, aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde verursacht wurden. Sie beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Die Abgrenzung von den ordentlichen Aufwendungen und Erträgen soll vermeiden, dass ein falsches Bild von der Ertragslage der Kommune entsteht.

In der Ergebnisrechnung der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2013 waren keine außerordentlichen Aufwendungen und Erträge zu verzeichnen.

### **Jahresergebnis**

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Hinzurechnung des außerordentlichen zum ordentlichen Ergebnis. Da im Haushaltsjahr 2013 keine Vorgänge, die zu einem außerordentlichen Ergebnis geführt hätten vorkamen, entspricht das Jahresergebnis dem ordentlichen Ergebnis.

### 3.6 Forderungsspiegel

	Gesamtbetrag am 31.12.2013 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2012 EUR
		bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
		EUR	EUR	EUR	
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>36.345.167,43</b>	<b>36.215.422,91</b>	<b>122.912,41</b>	<b>6.832,11</b>	<b>31.554.255,41</b>
1.1 Gebühren	3.971.008,79	3.966.340,79	4.668,00	0,00	4.042.625,33
1.2 Beiträge	780.828,97	720.126,81	60.702,16	0,00	921.094,76
1.3 Steuern	24.881.559,85	24.874.312,68	7.247,17	0,00	19.340.626,47
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.130.913,21	1.083.989,82	40.691,28	6.232,11	1.948.318,37
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	5.580.856,61	5.570.652,81	9.603,80	600,00	5.301.590,48
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>932.898,24</b>	<b>932.898,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>693.422,38</b>
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	341.661,28	341.661,28	0,00	0,00	478.070,21
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	1.445,98
2.3 gegen verbundene Unternehmen	584.922,92	584.922,92	0,00	0,00	208.127,92
2.4 gegen Beteiligungen	965,00	965,00	0,00	0,00	75,00
2.5 gegen Sondervermögen	5.349,04	5.349,04	0,00	0,00	5.703,27
<b>Summe</b>	<b>37.278.065,67</b>	<b>37.148.321,15</b>	<b>122.912,41</b>	<b>6.832,11</b>	<b>32.247.677,79</b>

### 3.7 Verbindlichkeitspiegel

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag
	am 31.12.2013	bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	am 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>307.368.595,93</b>	<b>0,00</b>	<b>7.563.206,96</b>	<b>299.805.388,97</b>	<b>314.293.123,52</b>
<b>2.1 von verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.2 von Beteiligungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.3 von Sondervermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4 vom öffentlichen Bereich</b>	<b>7.641.280,24</b>	<b>0,00</b>	<b>195.354,43</b>	<b>7.445.925,81</b>	<b>8.037.830,81</b>
2.4.1 Bund	95.892,13	0,00	0,00	95.892,13	104.353,97
2.4.2 Land	7.539.881,33	0,00	189.847,65	7.350.033,68	7.924.299,02
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	5.506,78	0,00	5.506,78	0,00	9.177,82
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Gesamtbetrag am 31.12.2013  EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2012  EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR	
<b>2.5 vom privatem Kreditmarkt</b>	<b>299.727.315,69</b>	<b>0,00</b>	<b>7.367.852,53</b>	<b>292.359.463,16</b>	<b>306.255.292,71</b>
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	299.727.315,69	0,00	7.367.852,53	292.359.463,16	306.255.292,71
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>1.515.200.000,00</b>	<b>465.200.000,00</b>	<b>910.000.000,00</b>	<b>140.000.000,00</b>	<b>1.466.500.000,00</b>
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.515.200.000,00	465.200.000,00	910.000.000,00	140.000.000,00	1.466.500.000,00
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>15.125.137,49</b>	<b>15.125.137,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.260.031,62</b>
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>6.350.475,98</b>	<b>6.350.475,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.890.668,10</b>
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>20.480.285,58</b>	<b>20.480.285,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.897.382,83</b>
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>2.851.650,95</b>	<b>1.602.160,57</b>	<b>0,00</b>	<b>1.249.490,38</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe</b>	<b>1.867.376.145,93</b>	<b>508.758.059,62</b>	<b>917.563.206,96</b>	<b>441.054.879,35</b>	<b>1.814.841.206,07</b>

## Nachrichtliche Angaben

	TEUR		TEUR
Haftungsverhältnisses aus der Bestellung von Bürgschaften	69.467	Sicherheitsverpflichtung zu Forderungsabtretung GMVA	31.596

### 3.8 Rückstellungsspiegel

Rückstellungsart	Stand 01.01.2013	Inanspruchnahme 2013	Auflösung 2013	Zuführung 2013	Stand 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>3.1 Pensionsrückstellungen</b>					
Pensionsrückstellungen (Beschäftigte)	118.640.688,00	6.353.420,00		8.223.127,00	120.510.395,00
Verpflichtungen nach § 107 Beamtenversorgungsgesetz	1.228.132,00			89.669,00	1.317.801,00
Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)	191.600.170,00	1.720.305,00		6.353.420,00	196.233.285,00
Pensionsrückstellungen (Beihilfe)	61.439.753,11	352.339,00		1.684.195,00	62.771.609,11
<b>Summe Pensionsrückstellungen</b>	<b>372.908.743,11</b>	<b>8.426.064,00</b>		<b>16.350.411,00</b>	<b>380.833.090,11</b>
<b>3.2 Deponien und Altlasten</b>					
Deponie Bromberger Straße	300.000,00				300.000,00
Deponie Vonderort	300.000,00				300.000,00
<b>Summe Deponien und Altlasten</b>	<b>600.000,00</b>				<b>600.000,00</b>
<b>3.3 Instandhaltungsrückstellungen</b>					
Sanierungsstau Hausanschlüsse aus Dichtheitsprüfung	3.860.875,00				3.860.875,00
<b>Summe Instandhaltungsrückstellungen</b>	<b>3.860.875,00</b>				<b>3.860.875,00</b>
<b>3.4 Sonst. Rückstellungen nach § 36 (4)+(5) GemHVO</b>					
Nicht in Anspruch genommenen: Urlaub/Überstunden/GLAZ	4.322.743,22	4.322.743,22		4.471.882,17	4.471.882,17
Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen	12.388.219,42	2.076.598,00		1.646.114,00	11.957.735,42
Nicht abgerechnete Beihilfekosten Vorjahr	643.400,00	643.400,00		549.320,00	549.320,00
Nicht abgerechnete Reisekosten Vorjahr	76.100,00	76.100,00		79.284,00	79.284,00
Ausstehende Eingangsrechnungen	2.571.720,61	1.438.377,66	807.482,16	1.964.322,85	2.290.183,64
Ausstehende Eingangsrechnungen OGM	196.662,78	192.039,53		18.700,00	23.323,25
Jahresabschlusskosten	404.315,00	1.245,00	13.880,00	170.050,00	559.240,00
Drohende Verluste	26.084.305,15			6.285.070,05	32.369.375,20
Rückzahlungsrisiken von Fördermitteln/Zuwendungen	3.317.275,79	242.127,02	1.513.139,28	728.194,36	2.290.203,85

<b>Rückstellungsart</b>	<b>Stand 01.01.2013</b>	<b>Inanspruchnahme 2013</b>	<b>Auflösung 2013</b>	<b>Zuführung 2013</b>	<b>Stand 31.12.2013</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Finanzierung Stadtwerke Oberhausen AG vorauss. Ergebnis	5.820.000,00	4.742.974,28	1.077.025,72	1.111.000,00	1.111.000,00
Andere sonstige Rückstellungen	867.057,80	131.837,61	52.108,40	490.876,84	1.173.988,63
<b>Summe sonstige Rückstellungen</b>	<b>56.691.799,77</b>	<b>13.867.442,32</b>	<b>3.463.635,56</b>	<b>17.514.814,27</b>	<b>56.875.536,16</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>434.061.417,88</b>	<b>22.293.506,32</b>	<b>3.463.635,56</b>	<b>33.865.225,27</b>	<b>442.169.501,27</b>



### 3.9 Anlagenspiegel (zum 31.12.2013)

Anlagevermögen	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2013 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Stand 01.01.2013 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>1.791.800.701,17</b>	<b>24.898.728,33</b>	<b>0,00</b>	<b>11.744.431,21</b>	<b>1.804.954.998,29</b>	<b>244.246.103,37</b>	<b>47.079.199,37</b>	<b>0,00</b>	<b>2.715.079,05</b>	<b>288.610.223,69</b>	<b>1.516.344.774,60</b>	<b>1.547.554.597,80</b>
<b>1. Unbebaute Grundstücke, und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>173.067.184,86</b>	<b>3.521.195,26</b>	<b>308.217,50</b>	<b>2.182.495,33</b>	<b>174.714.102,29</b>	<b>6.091.847,21</b>	<b>1.322.910,68</b>	<b>561,50</b>	<b>288.774,57</b>	<b>7.125.421,82</b>	<b>167.588.680,47</b>	<b>166.975.337,65</b>
1.1. Grünflächen	119.018.436,77	3.503.933,52	308.217,50	643.895,48	122.186.692,31	6.091.847,21	1.322.910,68	561,50	288.774,57	7.125.421,82	115.061.270,49	112.926.589,56
1.2. Ackerland	2.475.080,49	17.261,74	0,00	0,00	2.492.342,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.492.342,23	2.475.080,49
1.3. Wald, Forsten	4.834.263,63	0,00	0,00	0,00	4.834.263,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.834.263,63	4.834.263,63
1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	46.739.403,97	0,00	0,00	1.538.599,85	45.200.804,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.200.804,12	46.739.403,97
<b>2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>500.802.989,76</b>	<b>1.702.790,80</b>	<b>116.278,29</b>	<b>5.919.889,43</b>	<b>496.702.169,42</b>	<b>74.016.775,41</b>	<b>14.063.797,96</b>	<b>-561,50</b>	<b>1.166.491,45</b>	<b>86.914.643,42</b>	<b>409.787.526,00</b>	<b>426.786.214,35</b>
2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	17.563.986,78	65.774,65	116.278,29	0,00	17.746.039,72	2.010.900,78	372.129,81	-561,50	0,00	2.383.592,09	15.362.447,63	15.553.086,00
2.2. Schulen	297.916.870,35	417.792,65	0,00	0,00	298.334.663,00	41.086.169,00	7.960.545,65	0,00	0,00	49.046.714,65	249.287.948,35	256.830.701,35
2.3. Wohnbauten	33.172.972,96	0,00	0,00	2.099.062,98	31.073.909,98	3.817.684,96	705.174,00	0,00	513.136,00	4.009.722,96	27.064.187,02	29.355.288,00
2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäude	152.149.159,67	1.219.223,50	0,00	3.820.826,45	149.547.556,72	27.102.020,67	5.025.948,50	0,00	653.355,45	31.474.613,72	118.072.943,00	125.047.139,00
<b>3. Infrastrukturvermögen</b>	<b>1.068.133.909,22</b>	<b>11.449.645,69</b>	<b>5.100.734,88</b>	<b>3.274.405,87</b>	<b>1.081.409.883,92</b>	<b>158.068.560,78</b>	<b>30.266.614,09</b>	<b>0,00</b>	<b>1.033.396,07</b>	<b>187.301.778,80</b>	<b>894.108.105,12</b>	<b>910.065.348,44</b>
3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.488.209,13	263.247,53	2.534,62	84.083,23	161.669.908,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.669.908,05	161.488.209,13
3.2. Brücken und Tunnel	56.240.351,61	115.675,75	0,00	46.269,19	56.309.758,17	4.022.012,61	859.293,25	0,00	3.352,69	4.877.953,17	51.431.805,00	52.218.339,00
3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	368.092.713,25	7.832.288,00	0,00	505.711,00	375.419.290,25	54.791.303,38	10.736.095,00	0,00	90.835,00	65.436.563,38	309.982.726,87	313.301.409,87
3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	467.226.969,97	3.238.048,95	5.098.200,26	2.638.342,45	472.924.876,73	98.117.204,53	18.400.484,38	0,00	939.208,38	115.578.480,53	357.346.396,20	369.109.765,44
3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	15.085.665,26	385,46	0,00	0,00	15.086.050,72	1.138.040,26	270.741,46	0,00	0,00	1.408.781,72	13.677.269,00	13.947.625,00
<b>4. Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>7.018.733,13</b>	<b>87.401,20</b>	<b>0,00</b>	<b>15.545,00</b>	<b>7.090.589,33</b>	<b>154.239,81</b>	<b>32.238,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>186.477,81</b>	<b>6.904.111,52</b>	<b>6.864.493,32</b>
<b>6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>11.328.801,13</b>	<b>944.796,73</b>	<b>-513.391,26</b>	<b>155.839,00</b>	<b>11.604.367,60</b>	<b>5.068.219,13</b>	<b>961.268,38</b>	<b>164.527,91</b>	<b>153.222,00</b>	<b>5.711.737,60</b>	<b>5.892.630,00</b>	<b>6.260.582,00</b>
<b>7. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>6.454.313,23</b>	<b>598.246,82</b>	<b>604.531,91</b>	<b>196.256,58</b>	<b>7.460.835,38</b>	<b>846.461,03</b>	<b>432.370,26</b>	<b>164.527,91</b>	<b>73.194,96</b>	<b>1.370.164,24</b>	<b>6.090.671,14</b>	<b>5.607.852,20</b>
<b>8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>24.994.769,84</b>	<b>6.594.651,83</b>	<b>-5.616.371,32</b>	<b>0,00</b>	<b>25.973.050,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.973.050,35</b>	<b>24.994.769,84</b>

Anlagevermögen	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2013 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Stand 01.01.2013 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>317.063.985,91</b>	<b>528,32</b>	<b>0,00</b>	<b>1.060.650,29</b>	<b>316.003.863,94</b>	<b>0,00</b>	<b>81.159.884,10</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>81.159.884,10</b>	<b>234.843.979,84</b>	<b>317.063.985,91</b>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	279.520.871,52	0,00	0,00	0,00	279.520.871,52	0,00	*81.159.884,10	0,00	0,00	81.159.884,10	198.360.987,42	279.520.871,52
2. Beteiligungen	1.802.378,08	0,00	0,00	0,00	1.802.378,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.802.378,08	1.802.378,08
3. Sondervermögen	8.719.242,62	0,00	0,00	0,00	8.719.242,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.719.242,62	8.719.242,62
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.816.560,23	528,32	0,00	0,00	2.817.088,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.817.088,55	2.816.560,23
5. Ausleihungen	24.204.933,46	0,00	0,00	1.060.650,29	23.144.283,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.144.283,17	24.204.933,46
5.1. an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3. an Sondervermögen	22.932.815,86	0,00	0,00	952.050,22	21.980.765,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.980.765,64	22.932.815,86
5.4. Sonstige Ausleihungen	1.272.117,60	0,00	0,00	108.600,07	1.163.517,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.163.517,53	1.272.117,60
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>2.108.864.687,08</b>	<b>24.899.256,65</b>	<b>0,00</b>	<b>12.805.081,50</b>	<b>2.120.958.862,23</b>	<b>244.246.103,37</b>	<b>128.239.083,47</b>	<b>0,00</b>	<b>2.715.079,05</b>	<b>369.770.107,79</b>	<b>1.751.188.754,44</b>	<b>1.864.618.583,71</b>

\* = ergebnisneutrale Abwertung STOAG, weitere Erläuterungen siehe Anhang Finanzanlagen

### 3.10 Liste der Maßnahmen für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind (31.12.2013)

Lfd. Nr.	Objekt	Rückstellung -netto-	Rückstellung -brutto-
1	Havensteinschule+Wohnung	138.000,00 €	164.220,00 €
2	Postwegschule+Wohnung		49.500,00 €
3	Tackenberg	11.000,00 €	13.090,00 €
4	Jugendtreff Holten	32.000,00 €	38.080,00 €
5	Schulberatungsstelle	54.000,00 €	64.260,00 €
6	Feuerwache 2		15.150,00 €
7	Feuerwehr Königshardt	32.000,00 €	38.080,00 €
8	Am Dicken Stein	27.000,00 €	32.130,00 €
9	Sporthalle West	16.000,00 €	19.040,00 €
10	Hans-Jansen-Halle	27.000,00 €	32.130,00 €
11	Drogenberatung	22.000,00 €	26.180,00 €
12	Wohnhaus Lickumstraße	22.000,00 €	26.180,00 €
13	Renate-Weckwerth-Stelle	35.000,00 €	41.650,00 €
14	Tackenbergerschule+Wohnung	59.000,00 €	70.210,00 €
15	Adolf-Feld-Schule+Wohnung	44.500,00 €	52.955,00 €
16	Schwarze-Heide-Schule+Wohnung	62.000,00 €	73.780,00 €
17	Albert-Schweitzer-Schule+Wohnung	75.500,00 €	89.845,00 €
18	Sportplatzgebäude Alsfeld	27.000,00 €	32.130,00 €

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Objekt</b>	<b>Rückstellung -netto-</b>	<b>Rückstellung -brutto-</b>
19	Musikschule+Wohnung	21.500,00 €	25.585,00 €
20	Schmachtendorf	30.000,00 €	35.700,00 €
21	Frauenhaus	20.000,00 €	23.800,00 €
22	Concordiaschule	46.000,00 €	54.740,00 €
23	Josefschule+Wohnung+Wohnhaus	46.000,00 €	54.740,00 €
24	Hartmannschule+Wohnung	65.000,00 €	77.350,00 €
25	Wohnhaus Hartmannschule	21.500,00 €	25.585,00 €
26	Königsschule+Wohnung		109.650,00 €
27	Lindnerschule+Wohnung		36.150,00 €
28	Schmachtendorfschule	62.000,00 €	73.780,00 €
29	Wohnhaus Schmachtendorfschule	27.000,00 €	32.130,00 €
30	Emscherschule/Katharinenschule+Wg	62.000,00 €	73.780,00 €
31	Erich-Kästner-Schule+Wohnung	124.000,00 €	147.560,00 €
32	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	49.000,00 €	58.310,00 €
33	Jacobi-Schule+Wohnung	86.000,00 €	102.340,00 €
34	Hauptschule Lirich	92.000,00 €	109.480,00 €
35	HS St. Michael+Wohnung	92.000,00 €	109.480,00 €
36	Wohnhaus Hg Lirich	21.500,00 €	25.585,00 €
37	Gesamtschule Weierheide+Wohnung		146.550,00 €

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Objekt</b>	<b>Rückstellung -netto-</b>	<b>Rückstellung -brutto-</b>
38	Bertha-von-Suttner-Gymnasium	130.000,00 €	154.700,00 €
39	Wohnung Bertha-von-Suttner-Gymnasium	21.500,00 €	25.585,00 €
40	Sportplatz Dellwig	46.000,00 €	54.740,00 €
41	Sporthalle Biefang	27.000,00 €	32.130,00 €
42	Sportplatz Duisburger Straße	21.500,00 €	25.585,00 €
43	Sporthalle Theodor-Heuss-Realschule	24.000,00 €	28.560,00 €
44	Sportplatz Klosterhardter Straße	24.000,00 €	28.560,00 €
45	Sportplatz Knappenmarkt+Wohnung	24.000,00 €	28.560,00 €
46	KTE Bahnstraße	30.000,00 €	35.700,00 €
47	KTE Alstaden	30.000,00 €	35.700,00 €
48	Kindergarten Löwenzahn Ottilienstraße	30.000,00 €	35.700,00 €
49	Kindergarten Löwenzahn Wewelstraße	30.000,00 €	35.700,00 €
50	Kindergarten Waldorf	51.000,00 €	60.690,00 €
51	Obdachlosenheim Bahnstraße	62.000,00 €	73.780,00 €
52	Asylantenheim B	78.000,00 €	92.820,00 €
53	Obdachlose Wewelstr. 30	27.000,00 €	32.130,00 €
54	Obdachlose Wewelstr. 32	27.000,00 €	32.130,00 €
55	Bibliothek Lirich	20.000,00 €	23.800,00 €

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Objekt</b>	<b>Rückstellung -netto-</b>	<b>Rückstellung -brutto-</b>
56	Stadion Niederrhein	70.000,00 €	83.300,00 €
57	Trivium GmbH	20.000,00 €	23.800,00 €
58	Bahnhof Osterfeld	49.000,00 €	58.310,00 €
59	Kiosk Concordiaplatz	16.000,00 €	19.040,00 €
60	Sporthalle Holten, Kastellschule		700,00 €
61	Herderschule		79.600,00 €
62	Hegelschule		67.000,00 €
63	Heideschule		73.100,00 €
64	Steinbrinkschule		44.000,00 €
65	Anne-Frank-Realschule		47.150,00 €
66	Käthe-Kollwitz-Schule		79.600,00 €
67	KTE Ackerstraße		46.250,00 €
68	Robert-Koch-Grundschule		78.050,00 €
69	Hans-Sachs-Schule		72.400,00 €
70	Sporthalle Friesenhügel		28.800,00 €
71	Gesundheitsamt Sterkrade		22.300,00 €
	<b>Summe</b>		<b>3.860.875,00 €</b>

### 3.11 Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte

#### 3.11.1 Bürgschaften

Zum 31.12.2013 bestanden seitens der Stadt Oberhausen Bürgschaften in Höhe von 69.467 TEUR (2012: 75.355 TEUR). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Stadtwerke Oberhausen AG	28.138 TEUR
VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH	22.650 TEUR
O.Vision Projektgesellschaft mbH	9.454 TEUR
Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	3.422 TEUR
LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	5.512 TEUR
Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	<u>291 TEUR</u>
	<u>69.467 TEUR</u>

Die GMVA hat Teilansprüche aus Entsorgungsverträgen mit den Gesellschafterstädten per Forderungskaufvertrag an eine Bank abgetreten. Die Stadt Oberhausen hat der Forderungsabtretung an die Bank zugestimmt. Hieraus resultiert für die Stadt Oberhausen zum 31.12.2013 eine Sicherheitsverpflichtung in Höhe von rd. 31.596 TEUR.

#### 3.11.2 Leasingverträge

Aus Leasingverträgen bestehen zum 31.12.2013 keine Verpflichtungen.

### 3.12 Gesonderte Anhangsangaben

#### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen der Stadt Oberhausen enthalten eine 100-%ige Beteiligung an der „Stadtwerke Oberhausen AG“ (STOAG). Für die Eröffnungsbilanz wurde die STOAG im Rahmen eines Gutachtens zur Ermittlung des Unternehmenswertes durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bewertet.

In die Unternehmensbewertung der STOAG zum 01.01.2008 sind von der STOAG gehaltenen RWE-Aktien mit damals anzusetzenden Kurswerten eingeflossen.

Seit 2008 ist der Kurswert der RWE-Aktien sehr stark rückläufig.

Im Jahresabschluss 2012 wurde keine Abschreibung vorgenommen und auf das Ermessen hingewiesen, das durch § 35 Abs. 5 S. 2 GemHVO NRW alter Fassung der Stadt bei einer dauerhaften Wertminderung eingeräumt wurde. Mit dem Wirksamwerden der Neuregelung im 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz, Art. 7, § 35 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW am 01.01.2013 hat der Gesetzgeber die Frage eindeutig geregelt, wann außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen vorzunehmen sind und wann diese im Ermessen der Kommune stehen. Danach können Abschreibungen nur bei einer vorübergehenden Wertminderung am Abschlussstichtag vorgenommen (§ 35 Abs. 5 S. 2 GemHVO NRW) werden.

Nach § 35 Abs. 5 S.1 GemHVO NRW sind außerplanmäßige Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen vorzunehmen, wenn eine dauerhafte Wertminderung vorliegt. Der Abschreibung ist der Wert zum Abschlussstichtag zugrunde zu legen. Unter Berücksichtigung der Hinweise der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vom 29.10.2012 sind die Voraussetzungen für eine dauerhafte Wertminderung eindeutig erfüllt (Unterschreiten des Buchwertes einer Aktie von 20 % für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten vor dem Bilanzstichtag). Die Äußerungen des RWE Vorstandes zur weiteren Entwicklung des Unternehmens, insbesondere zur Dividendenausschüttung lassen keine Prognose hinsichtlich eines kurz- bzw. mittelfristigen Anstiegs des Aktienkurses zu.

Folglich wurde im vorliegenden Jahresabschluss 2013 eine außerplanmäßige Abschreibung des Unternehmenswertes der STOAG in Höhe von rd. 81.160 TEUR vorgenommen.

Als Folge hat sich der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“ um diesen v.g. Betrag erhöht. Das Jahresergebnis wurde jedoch nicht beeinflusst, da eine ergebnisneutrale Verrechnung der Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen gemäß § 43 Abs. 3 S.1 GemHVO NRW erfolgte.

**Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt**

### **Zinssicherungsgeschäfte**

Zur Sicherung von Zinskonditionen für aufgenommene Darlehen hat die Stadt Oberhausen für sieben Darlehen SWAP-Geschäfte abgeschlossen, bei denen die Entwicklung des variablen Zinssatzes sich eliminiert. Die Grundgeschäfte der Darlehensaufnahmen und die zugehörigen SWAP-Abschlüsse bilden eine Bewertungseinheit aus der keine bilanzierungspflichtigen Vorgänge entstehen. Die Barwerte der Swap-Abschlüsse zum 31.12.2013 ergeben einen negativen Wert in Höhe von - 6.212 TEURO.



### **Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen**

Grundsätzlich sind die Forderungen für Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen mit der Entstehung des Anspruches zu bilanzieren. Sofern noch keine Erhebung erfolgt ist, sind die Beträge für diese Maßnahmen gem. § 44 Absatz 2 Nr. 7 Gemeindehaushaltsverordnung im Anhang nachrichtlich zu erwähnen. Die zum Bilanzstichtag 31.12.2013 noch nicht erhobenen abrechnungsfähigen Erschließungsmaßnahmen betragen rd. 217 TEUR. Auf städtische Grundstücke entfallen Straßenbaubeiträge nach § 8 KAG NRW in Höhe von rd. 88 TEUR.

### **Treuhandverhältnisse**

Die Stadt Oberhausen verwaltet in Höhe von 13 TEUR Sparguthaben für Legate bzw. Amtsvormundschaften. In Höhe der aktivierten Bankguthaben wurde eine entsprechende sonstige Verbindlichkeit passiviert.

### **Mitgliedschaften in Wasserwirtschafts- und Landschaftsverbänden, die nicht bilanziert sind**

Für die Stadt Oberhausen bestehen Mitgliedschaften in folgenden Wasserwirtschafts- und Landschaftsverbänden, die nicht bilanziert sind:

Emschergenossenschaft  
Ruhrverband  
Regionalverband Ruhr  
Landschaftsverband Rheinland  
Lippeverband

## 4. Lagebericht

### 4.1 Allgemeines

„Trotz der wirtschaftlich guten Lage und der niedrigen Zinsen hat sich die Finanzsituation für Teile der kommunalen Welt weiter verschlechtert. Während alle Augen auf die Finanzkrise in Europa gerichtet sind, vollzieht sich in Deutschland fast unbemerkt eine gefährliche Entwicklung. Arm und Reich driften immer weiter auseinander. Hat der Armutsbericht der Bundesregierung aufgezeigt, wie sich die soziale Situation der Menschen entwickelt, so zeigen die kommunalen Finanzberichte des Städtetages, dass die Schere zwischen reichen und armen Städten immer weiter auseinander geht und die Zahl der armen Städte immer weiter wächst. Besonders dramatisch ist die Lage nach wie vor in Nordrhein-Westfalen. In einer repräsentativen Umfrage hat Ernst&Young festgestellt, dass mittlerweile 85% der Kommunen in NRW mit einem Haushaltsdefizit zu kämpfen haben und dass 71% der Kommunen in der nahen Zukunft ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) benötigen werden. Besonders problematisch an diesen Zahlen ist die sich verstetigende Entwicklung. Mittlerweile kann nur noch jede zweite Kommune in NRW ihre Schulden aus eigener Kraft tilgen. Gleichzeitig erwartet eine große Mehrheit der Kommunen gewaltige Veränderungen auf dem Finanzmarkt. 78% der Kommunen halten ein Kommunen-Rating der Banken für wahrscheinlich und 75% erwarten, dass die Zahl der Anbieter von Kommunalkrediten und damit das Kreditvolumen zurückgeht. Damit einher geht die Erwartung (66%) andauernd steigender Zinsen für die Zukunft.

...

#### Auswirkungen des HSP auf den Haushalt 2013

Wenn man sich die Brisanz der kommunalen Finanzsituation anschaut, dann muss man feststellen, dass der Stärkungspakt fast schon zu spät kommt. Dennoch hat er sehr wohl weitreichende Auswirkungen auf die Finanzsituation Oberhausens. Durch die Zuschüsse des Stärkungspaktgesetzes und den Regelungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) wird die Neuverschuldung im Vergleich zu den Jahren vor Beschluss des Stärkungspaktgesetzes drastisch reduziert. War in den Planungen der Vorjahre davon auszugehen, dass die Gesamtverschuldung gegen Ende 2012 auf über 2 Mrd. EUR anwachsen würde, so sieht die Planung im Rahmen des HSP 2013 ein Überschreiten dieser Marke nicht mehr vor. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte für 2013 stabilisiert werden auf dem nach wie vor hohen Niveau von ca. 8.500 EUR pro Einwohner. (Hierbei handelt es sich allein um die Verbindlichkeiten des städtischen Haushalts.) Es kann festgehalten werden, dass durch das Stärkungspaktgesetz der Anstieg der Verschuldung stark gebremst worden ist. Die vorher beschriebene Entwicklung in den anderen Bundesländern hat dazu geführt, dass viele weitere Kommunen im Bundesgebiet in eine ähnlich schwierige Situation geraten sind. Mittlerweile hat Kaiserslautern mit 10.635 € Gesamtverschuldung Pro-Kopf eine höhere Verschuldung als Oberhausen. (Zahlen vom Rechnungshof Rheinland-Pfalz, Kommunalbericht 2012, Juni 2012).“

(Auszug „Einbringung des Haushalts 2013“; Stadtkämmerer Apostolos Tsalastras)

## 4.2 Wesentliche Ereignisse des Haushaltsverlaufs und sonstige wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres

### Haushaltssanierungsplan

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Genehmigung der am 17.12.2012 vom Rat der Stadt Oberhausen beschlossenen ersten Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2013 bis 2021 gemäß § 6 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz erteilt. Der genehmigte Haushaltssanierungsplan tritt gemäß § 6 Abs. 4 Stärkungspaktgesetz an die Stelle des Haushaltssicherungskonzepts nach § 76 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 durfte somit gemäß § 80 Abs. 5 Satz 5 GO NRW öffentlich bekannt gemacht werden. Eine Kreditgenehmigung, wie sie gemäß § 82 Abs. 2 GO NRW in der Situation der vorläufigen Haushaltsführung erforderlich war, war mit der Genehmigung des Haushaltssanierungsplans und der nachfolgenden Veröffentlichung der Haushaltssatzung nicht mehr notwendig.

Unter der damaligen Voraussetzung, dass das Stärkungspaktgesetz in der geänderten Fassung beschlossen wird und die Bezirksregierung Düsseldorf einer Verschiebung des Haushaltsausgleichs mit Hilfe des Landes bis zum Jahr 2018 unter Einhaltung der Verpflichtung zum eigenen Haushaltsausgleich im Jahre 2021 zustimmt, wurde mit Blick auf den zu erwartenden Ausfall von 12,8 Mio. EUR Stärkungspaktmittel der Beschluss einer Nachtragssatzung 2013 mit entsprechender Anpassung des Haushaltssanierungsplans erforderlich. Bei der Erstellung der Nachtragssatzung 2013 war neben diesem erheblichen Minderertrag/-einzahlung zu berücksichtigen, dass die Wirtschaftsentwicklung in Oberhausen nicht kontinuierlich wächst und damit mit einem deutlichen Einbruch der Erträge/Einzahlungen aus Gewerbesteuern zu rechnen war. Die Nachtragssatzung 2013 wurde mit der Haushaltssatzung 2014 und dem Haushaltssanierungsplan 2014 ff. in der Sitzung des Rates der Stadt am 11.11.2013 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat in ihrer Haushaltsverfügung vom 08.05.2013 u. a. darauf hingewiesen, dass die Stadt Oberhausen die Konsolidierungshilfe des Landes NRW für das Jahr 2013 höher als für die Jahre 2014 bis 2016 eingeplant und auch keine degressive Abschreibung im Folgezeitraum vorgesehen hat. Von einer Versagung der Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes aus diesem Grunde hat die Bezirksregierung jedoch abgesehen und festgestellt, dass eine Korrektur des HSP 2013 nach Überprüfung der strukturellen Lücke im Sinne des § 5 Abs. 1 des Stärkungspaktgesetzes zwingend vorzunehmen ist.

Mit Änderungsgesetz vom 10.07.2013 hat der Landtag das Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes beschlossen. Für Oberhausen betragen die Stärkungspaktmittel im Jahre 2013 dann nur noch 52,7 Mio. EUR. Gegenüber der Haushaltsplanung sind dies Mindererträge in Höhe von 12,8 Mio. EUR. Im Rahmen des Gesetzes entscheiden die Bezirksregierungen über eine zulässige Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes mit Stärkungspaktmitteln. Im Haushaltsgespräch am 26.09.2013 hat die Bezirksregierung Düsseldorf mitgeteilt, dass der Konsolidierungszeitraum im Haushaltsausgleich mit Landeshilfe lediglich um 1 Jahr bis 2017 verlängert wird. Aufgrund dieser Festlegung musste der HSP 2014 ff. komplett überarbeitet werden und bildet in den Zahlenreihen die Grundlage auch für den HSP 2013 ff.

**Sanierungsplanung (konsolidierte Daten aus Haushaltsplan und HSP)**

**Ergebnisplanung 2012 bis 2021**

<b>Ergebnisplan</b>		<b>2012 RE</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	241.988.563	234.070.260	243.858.480	263.047.450	271.857.980	283.645.920	298.118.770	306.703.760	315.645.080	325.959.370
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	270.298.309	247.235.314	252.844.160	259.122.200	266.417.230	273.906.450	263.776.680	253.835.920	244.085.430	234.576.500
	<i>davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt</i>	65.475.849	52.715.920	52.715.920	52.715.920	52.715.920	52.715.920	39.336.940	26.082.960	12.953.980	0
	<i>davon Schlüsselzuweisungen</i>	143.332.662	141.885.604	145.874.130	151.616.000	158.438.720	164.934.710	168.183.920	171.497.140	174.875.630	178.320.680
03	+ Sonstige Transfererträge	3.148.893	3.036.710	2.978.790	2.978.790	3.148.790	2.968.790	2.967.770	2.967.770	2.967.770	2.967.770
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.943.824	98.122.275	95.488.680	95.474.690	95.349.060	95.370.060	95.370.060	95.370.060	95.370.060	95.370.060
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.190.897	6.443.140	6.323.780	6.386.680	6.391.540	6.492.980	6.492.980	6.492.980	6.492.980	6.492.980
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	38.817.063	43.920.040	47.390.160	44.089.250	43.714.310	44.674.860	44.552.850	44.552.850	44.552.850	44.552.850
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.300.696	20.365.840	21.834.340	20.318.250	20.718.250	21.168.250	22.650.250	23.125.250	23.600.250	24.575.250
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>681.688.247</b>	<b>653.193.579</b>	<b>670.718.390</b>	<b>691.417.310</b>	<b>707.597.160</b>	<b>728.227.310</b>	<b>733.929.360</b>	<b>733.048.590</b>	<b>732.714.420</b>	<b>734.494.780</b>
11	- Personalaufwendungen	110.116.692	120.304.610	117.966.220	119.650.630	121.384.300	123.214.140	125.484.330	127.811.070	130.195.960	132.640.600
12	- Versorgungsaufwendungen	28.369.261	18.971.340	23.165.980	23.709.070	24.265.000	24.834.840	24.834.840	24.834.840	24.834.840	24.834.840
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	184.198.070	157.191.438	148.139.730	143.092.050	140.193.890	140.506.660	141.910.190	143.327.580	144.259.160	145.699.880
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.977.472	47.380.355	47.289.980	46.965.730	46.961.490	46.957.020	46.957.020	46.957.020	46.957.020	46.957.020
15	- Transferaufwendungen	225.885.243	234.346.520	239.729.920	238.652.920	239.723.360	243.080.830	245.427.530	245.307.830	239.787.160	240.967.830
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	97.548.003	97.126.130	94.720.830	91.290.370	90.755.250	90.261.130	89.626.870	86.811.620	86.686.620	86.061.620
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>694.094.740</b>	<b>675.320.393</b>	<b>671.012.660</b>	<b>663.360.770</b>	<b>663.283.290</b>	<b>668.854.620</b>	<b>674.240.780</b>	<b>675.049.960</b>	<b>672.720.760</b>	<b>677.161.790</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.406.494</b>	<b>-22.126.814</b>	<b>-294.270</b>	<b>28.056.540</b>	<b>44.313.870</b>	<b>59.372.690</b>	<b>59.688.580</b>	<b>57.998.630</b>	<b>59.993.660</b>	<b>57.332.990</b>
19	+ Finanzerträge	846.306	823.900	1.291.840	1.258.910	1.708.810	1.688.510	1.688.510	1.688.510	1.688.510	1.688.510
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	41.140.465	50.627.490	52.702.190	54.196.790	58.941.440	59.186.090	58.927.400	58.242.820	58.872.220	58.900.340
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-40.294.159</b>	<b>-49.803.590</b>	<b>-51.410.350</b>	<b>-52.937.880</b>	<b>-57.232.630</b>	<b>-57.497.580</b>	<b>-57.238.890</b>	<b>-56.554.310</b>	<b>-57.183.710</b>	<b>-57.211.830</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-52.700.653</b>	<b>-71.930.404</b>	<b>-51.704.620</b>	<b>-24.881.340</b>	<b>-12.918.760</b>	<b>1.875.110</b>	<b>2.449.690</b>	<b>1.444.320</b>	<b>2.809.950</b>	<b>121.160</b>

Sanierungsplanung (konsolidierte Daten aus Haushaltsplan und HSP)										
Ergebnisplanung 2012 bis 2021										
Ergebnisplan	2012 RE	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ertrags- und Aufwandsarten	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-52.700.653</b>	<b>-71.930.404</b>	<b>-51.704.620</b>	<b>-24.881.340</b>	<b>-12.918.760</b>	<b>1.875.110</b>	<b>2.449.690</b>	<b>1.444.320</b>	<b>2.809.950</b>	<b>121.160</b>
Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12)	-807	-879	-931	-956	-968	-967	-964	-963	-960	-960

### Wertkorrektur von Finanzanlagen

Die Krise des Essener Energiekonzerns RWE schlägt auch auf die Bilanz der Stadt Oberhausen durch. Die Stadt Oberhausen hält über das Tochterunternehmen STOAG derzeit rd. 1,13 Mio. Stück RWE-Aktien. Aufgrund des seit einigen Jahren rückläufigen Börsenkurses der RWE-Aktion wurde auf Seiten der Stadt Oberhausen eine Wertberichtigung des Unternehmenswertes der STOAG von rd. 81.160 TEUR vorgenommen.

Der neue Absatz 3 des § 43 GemHVO (gem. 1 NKFVG) legt fest, dass Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen sind. Diese Geschäftsvorfälle werden nicht mehr der laufenden Verwaltungstätigkeit der Gemeinde zugerechnet und wirken sich daher auch nicht auf das Jahresergebnis sowie auf den jährlichen Haushaltsausgleich aus. Da die Stadt Oberhausen keine allgemeine Rücklage in der Bilanz ausweist, ist eine Verrechnung mit dem Eigenkapital notwendig. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag erhöht sich dementsprechend.

### **4.3 Erläuterungen und Analyse der Haushaltswirtschaft**

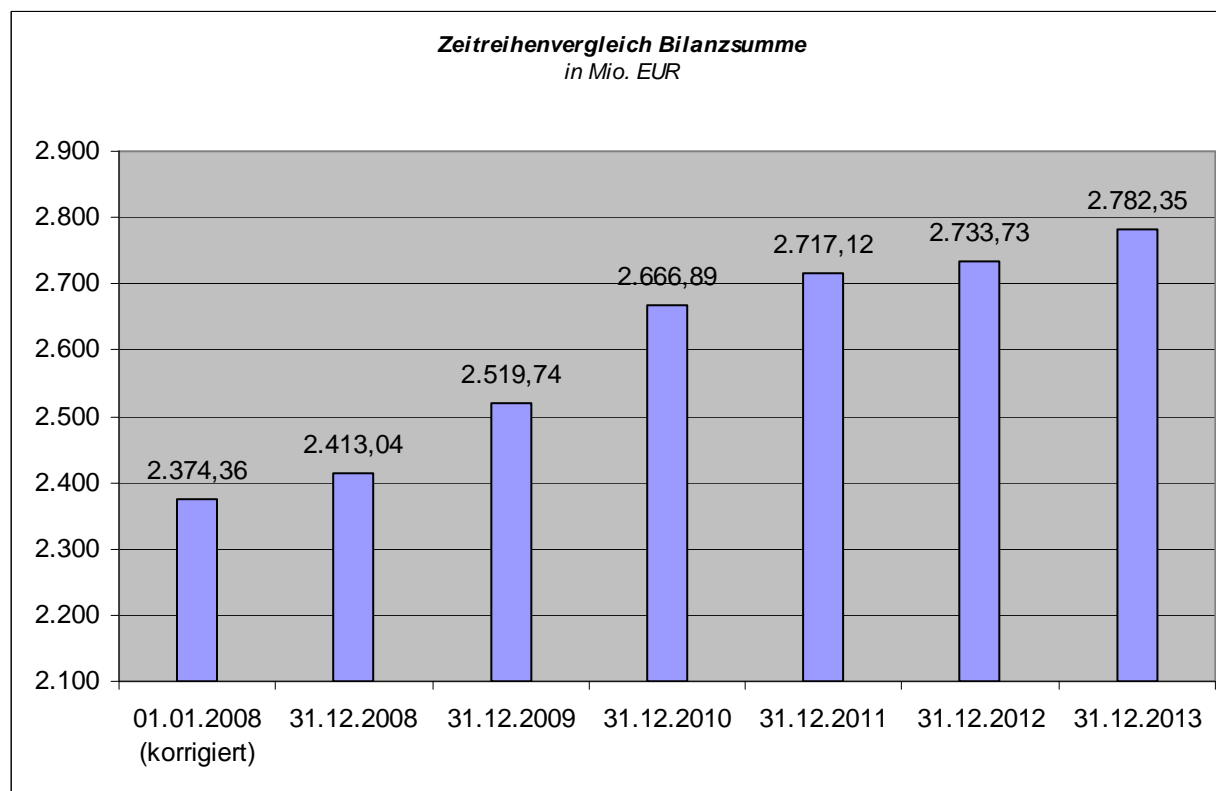
Um die wirtschaftliche Lage der Stadt Oberhausen fundiert darzustellen und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres zu geben, wurde das vorhandene Datenmaterial methodisch untersucht. Basis der nachfolgenden Darstellung der wirtschaftlichen Lage stellen die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung dar.

Bei der Analyse der Haushaltswirtschaft handelt es sich um eine Analyse des Geschäftsverlaufs des abgelaufenen Haushaltsjahres. Diese erfolgt durch einen Soll-Ist-Vergleich. Dabei wurden die Plandaten des Haushaltsjahres mit den Ergebnissen des Jahresab-

schlusses verglichen; daraus resultierende Abweichungen werden im Folgenden erläutert, soweit sie aus Sicht der Stadt wesentlich erscheinen.

### 4.3.1 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2013 beläuft sich auf 2.782,35 Mio. EUR und erhöht sich gegenüber der Bilanz zum 31.12.2012 um 48,6 Mio. EUR, bzw. 1,8 %. Die Bilanzsumme alleine lässt keine detaillierten Aussagen über die finanzielle Lage der Stadt Oberhausen zu, sondern ermöglicht bestenfalls eine Zuordnung der Kommune zu einer Größenklasse.



Um ein umfassendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage zu bekommen sind weitere Analysen der Bilanz notwendig. An dieser Stelle wird ein Überblick über die wesentlichen Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz gegeben. Eine genauere Aufschlüsselung der Zusammensetzung der Beträge ist unter Punkt 3.3 Aktiva und 3.4 Passiva zu finden.

#### 4.3.1.1 Aktivseite der Bilanz

Die Aktivseite der Bilanz stellt die Vermögensverwendung dar, welche sich grob in Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Aktive Rechnungsabgrenzung sowie „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ strukturieren lässt. Wesentliche Bilanzgrößen stellen dabei das Anlage- und Umlaufvermögen dar.

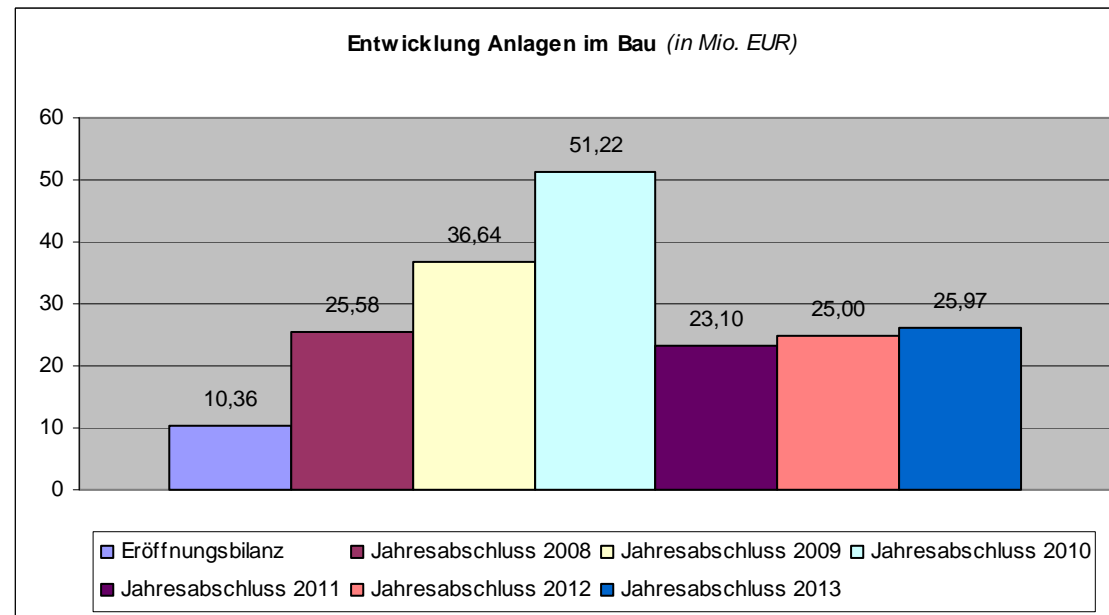
Beim Anlagevermögen werden neben den Sachanlagen von 1.516,34 Mio. EUR die Finanzanlagen mit 234,84 Mio. EUR ausgewiesen; das Umlaufvermögen summiert sich auf 53,10 Mio. EUR.

Unter dem Sachanlagevermögen sind die Werte der unbebauten und bebauten Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, Bauten auf fremden Grund und Boden, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, Maschinen/technische Anlagen und Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau zu subsumieren. Im Vergleich des Jahresabschlusses zum Vorjahr vermindert sich die Gesamtsumme um 31,2 Mio. EUR.

Der Werteverzehr bezeichnet den bewerteten Sachgüter- und/oder Leistungsverzehr im Leistungserstellungsprozess bzw. eine Wertminderung z.B. durch Ge- und Verbrauch, wirtschaftliche oder technische Entwicklungen und Zerstörung. Buchungstechnisch findet der Werteverzehr seinen Ausdruck in Abschreibungen. Dem Werteverzehr gegenüberzustellen sind Anlagenzugänge sowie die im Bau befindlichen Anlagen.

##### Anlagen im Bau

Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss 2008	Jahresabschluss 2009	Jahresabschluss 2010	Jahresabschluss 2011	Jahresabschluss 2012	Jahresabschluss 2013
10,36 Mio. EUR	25,58 Mio. EUR	36,64 Mio. EUR	51,22 Mio. EUR	23,10 Mio. EUR	25,0 Mio. EUR	25,97 Mio. EUR



Diese Entwicklung bis 2010 resultiert überwiegend daraus, dass die Zugänge der Haushaltsjahre 2008 bis 2010 für das Kanalvermögen, für Neubauten und Tiefbaumaßnahmen zunächst auf dieser Bilanzposition eingestellt wurden. Erst nach Fertigstellung und erfolgter Aktivierung wurden diese den entsprechenden Bilanzkonten zugeordnet und es erfolgten die entsprechenden Abschreibungen in der Ergebnisrechnung. Die Aktivierung erfolgt weitestgehend in den Haushaltsjahren 2011/2012.

In der Gesamtheit bleibt festzuhalten, dass dem derzeitigen Abschreibungsaufwand (47,11 Mio. EUR) keine Auszahlungen für Investitionen (24,9 Mio. EUR) in entsprechender Höhe entgegenstehen. Das Sachanlagenvermögen kann nur dann erhalten werden, wenn die Investitionen die Summe der Abschreibungen p.a. erreichen (vgl. Investitionsquote= 41,58 %).

In der Struktur der Bilanz werden als weitere Kategorie die Finanzanlagen auf der Aktivseite dargestellt. Unter den Finanzanlagen werden, gem. Handelsgesetzbuch, Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Ausleihungen, an diese, Beteiligungen und Ausleihungen an Unternehmen, mit welchen man selbst in einem Beteiligungsverhältnis steht, verstanden. Auch Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu den Finanzanlagen gezählt.

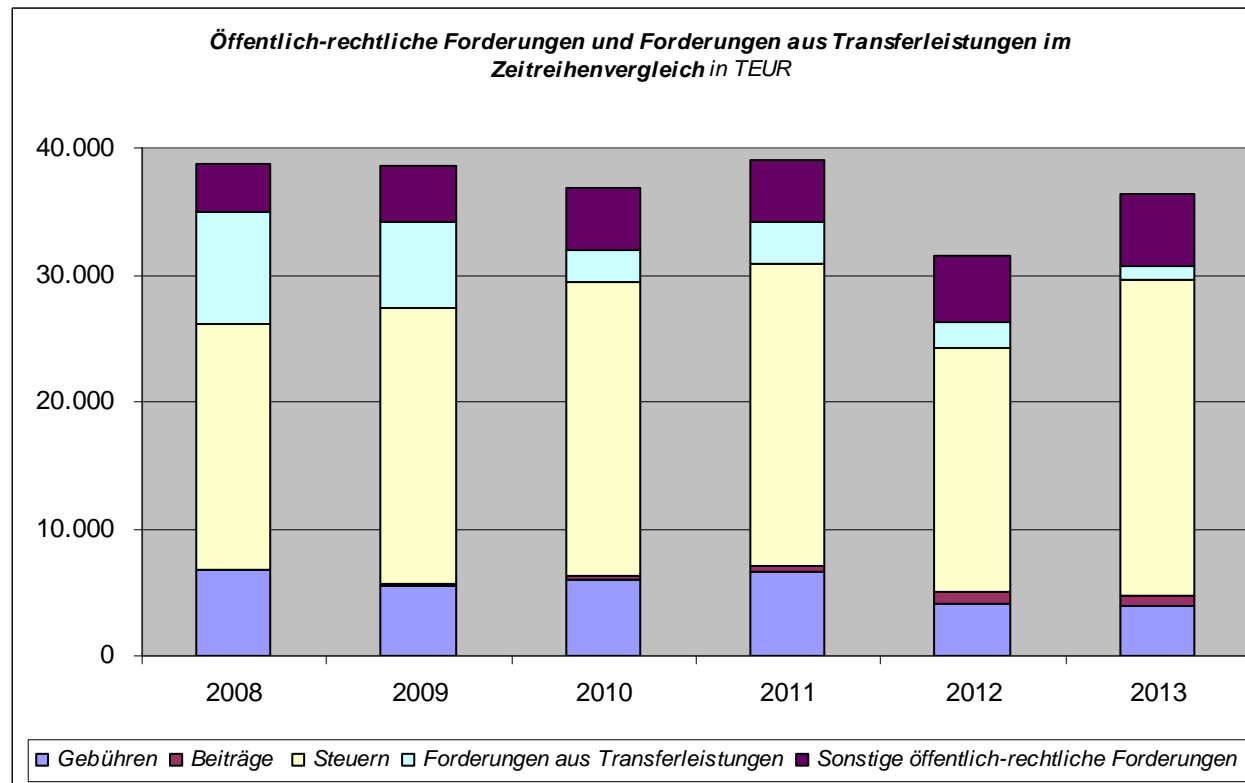


Die Finanzanlagen weisen einen Gesamtbetrag von 234,84 Mio. EUR aus und haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2012 um 82,2 Mio. EUR verringert. Die Reduzierung war im Wesentlichen Konsequenz der Abwertung der durch die STAOG gehaltenen RWE Aktien von rd. 81.160 TEUR.

Das Umlaufvermögen (53,1 Mio. EUR) gliedert sich in Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie den liquiden Mitteln. Die Vorräte stellen im Gegensatz zu dem Anlagevermögen die Vermögensgegenstände dar, die der Stadt Oberhausen im allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören.

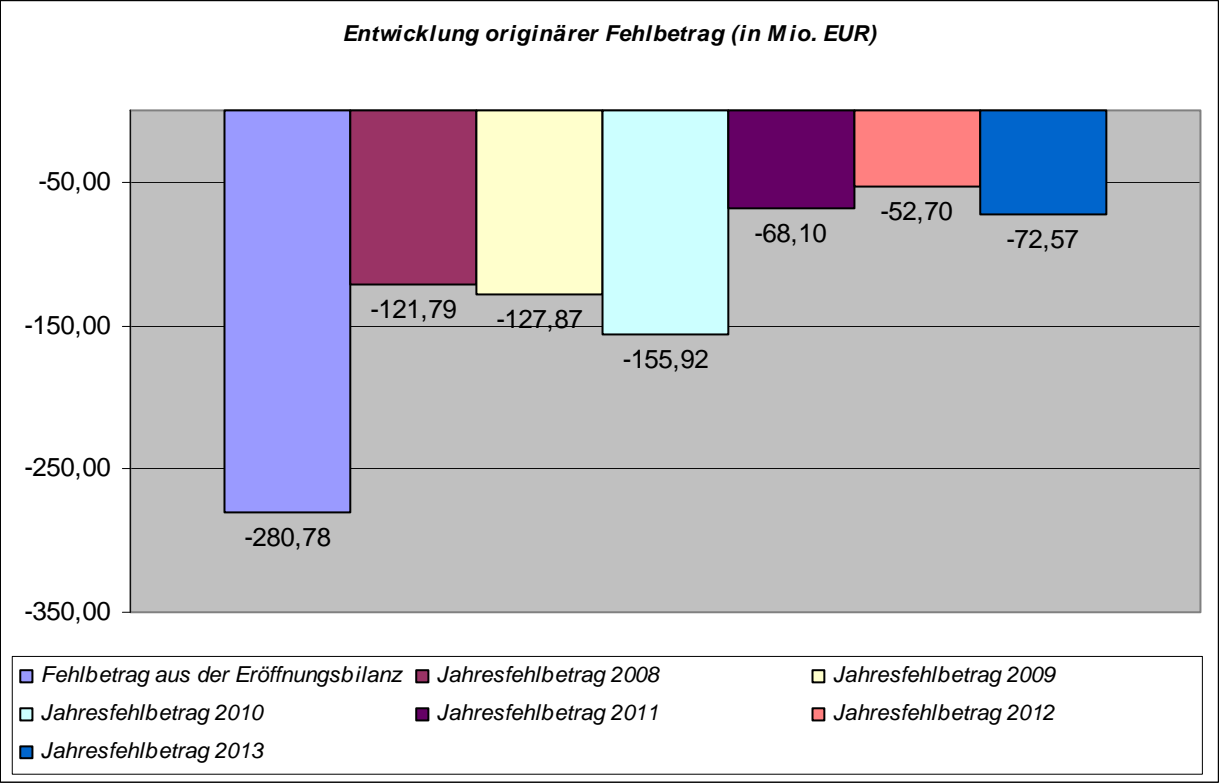
- Vorräte (8,59 Mio. EUR/ Vorjahr: 8,09 Mio. EUR, + 0,5 Mio. EUR)
- Forderungen (37,28 Mio. EUR / Vorjahr: 32,25 Mio. EUR, + 5,03 Mio. EUR)  
(vgl. u.a. auch Forderungsspiegel)
- Liquide Mittel (5,19 Mio. EUR / Vorjahr: 5,52 Mio. EUR, - 0,3 Mio. EUR)

Den weitaus größten Anteil am Umlaufvermögen haben die öffentlich-rechtlichen Forderungen (36,35 Mio. EUR). Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Forderungen deutlich erhöht (+ 4,8 Mio. EUR).



Bereits zur Eröffnungsbilanz, unter Berücksichtigung von nachträglichen Berichtigungen, wurde auf der Aktivseite ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von - 280,78 Mio. EUR ausgewiesen. Die Verwaltungstätigkeiten in den Jahren 2008 bis 2012 führten zu Jahresfehlbeträgen von insgesamt – 526,38 Mio. EUR. Die Haushaltswirtschaft 2013 führte zu einem Jahresfehlbetrag von – 72,57 Mio. EUR; mithin beträgt der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag unter Berücksichtigung erfolgter Korrekturen – 879,73 Mio. EUR.

Darüber hinaus wurde durch den Gesetzgeber die Möglichkeit eingeräumt verschiedene Vorgänge nicht über die Ergebnisrechnung abzubilden, sondern vielmehr direkt dem Eigenkapital zuzurechnen (1. NKFVG). Dies bedeutet für die Stadt Oberhausen einen weiteren Ausweis von rd. - 84,05 Mio. EUR, so dass der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2013 rd. - 963,78 Mio. EUR beträgt. Bei den Fällen des 1. NKFVG handelt es sich u.a. um die Abwertung des Unternehmenswertes der STOAG (RWE – Aktien mit einem Volumen von 81,16 Mio. EUR sowie Verrechnung von Anlagenabgängen mit rd. 2,89 Mio. EUR, vgl. auch Pkt. 3.3.1.4, 3.3.4).



#### 4.3.1.2 Passivseite der Bilanz

Die Passivseite der Bilanz (Vermögensherkunft) weist die Finanzierung des städtischen Vermögens aus. Die Ermittlung des Eigenkapitals erfolgte für die Eröffnungsbilanz als rechnerische Größe aus der Differenz der bewerteten Aktivposten zu den bewerteten Passivposten. Da die Passivposten in der Bilanz die Aktivposten übersteigen, wird der Saldo auf der Aktivseite der Bilanz unter den Rechnungsabgrenzungsposten als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen. Auf Grund dieser Tatsache sind weitere Erläuterungen im Hinblick auf die gesetzlich normierten und zu bildenden Allgemeine Rücklage, Ausgleichsrücklage und der Deckungsrücklage entbehrlich.

Die Sonderposten stellen mit 452 Mio. EUR eine wesentliche Bilanzgröße dar; sie liegen mit 14,55 Mio. EUR unter dem Bilanzwert 2012. Die Sonderposten werden grundsätzlich über die gleiche Nutzungsdauer wie das dazugehörige Anlagegut ertragswirksam aufgelöst und verringern dadurch die Belastung durch die Wertminderung (Abschreibung) des Wirtschaftsgutes.

Die Rückstellungen in Höhe von 442,17 Mio. EUR resultieren im Wesentlichen aus Pensionsrückstellungen (380,83 Mio. EUR, + 7,92 Mio. EUR) und Sonstigen Rückstellungen (56,88 Mio. EUR).

Die Rückstellungen für Deponien und Altlasten (0,60 Mio. EUR) sowie Instandhaltungsrückstellungen (3,86 Mio. EUR) haben keinerlei Veränderung erfahren.

Die Verbindlichkeiten (1.867,38 Mio. EUR) haben sich insgesamt um 52,53 Mio. EUR erhöht. Größten Anteil an den Verbindlichkeiten haben dabei die Kredite zur Liquiditätssicherung (1.515,20 Mio. EUR), welche sich im Vergleichszeitraum um 48,7 Mio. EUR erhöht haben. Hinzu kommen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von insgesamt 307,37 Mio. EUR (vom öffentlichen Bereich 7,64 Mio. EUR und vom privaten Kreditmarkt 299,73 Mio. EUR). Diese Verbindlichkeiten sind dagegen um 6,92 Mio. EUR gesunken.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 0,87 Mio. EUR auf 15,13 Mio. EUR gestiegen.

Im Zuge des 1. NKFVG wurde die Bilanzposition Erhaltene Anzahlungen eingefügt. Der Gesetzgeber erhofft durch die Aufgliederung des Bilanzpostens "Sonstige Verbindlichkeiten" durch die Einbeziehung der „Erhaltenen Anzahlungen“ die Transparenz der Bilanz wegen des gesonderten Ausweises noch nicht zweckentsprechend verwendeter Zuwendungen zu erhöhen. Erhaltene Zuwendungen dürfen erst dann unter den Sonderposten in der Bilanz angesetzt werden, wenn der damit finanzierte Vermögensgegenstand in der Bilanz aktiviert wird. Daher bedarf es für die Zwischenzeit der Festlegung eines besonderen Bilanzpostens für die erhaltenen Zuwendungen. Die Summe beträgt zum 31.12.2013 rd. 2,85 Mio. EUR.

### 4.3.2 Ertrags- und Aufwandssituation

Der Ergebnishaushalt des Jahresabschlusses 2013 ist gekennzeichnet durch eine Verschlechterung in Höhe von 5,4 Mio. EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2013 (- 67,1 Mio. EUR) welcher die Bereitstellung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Mittel berücksichtigt. Der vom Rat der Stadt ursprünglich beschlossene Fehlbedarf von 58,1 Mio. EUR wurde um 14,5 Mio. EUR überschritten.

Die wesentliche Ergebnisverschlechterung resultiert aus:

- a. Mindererträgen
  - Gewerbesteuer (- 24,5 Mio. EUR),
  - Zuweisungen vom Land (u.a. Stärkungspaktgesetz -13,9 Mio. EUR),
  - Schlüsselzuweisung vom Land (- 1,1 Mio. EUR)
- b. Mehraufwendungen
  - Zuführung Pensionsrückstellung (+5,5 Mio. EUR),
  - Zuführung Beihilferückstellung (+ 1,1 Mio. EUR)
  - Verluste „Abgang“ Sachanlagevermögen (+ 2,6 Mio. EUR),
  - Einstellung Sonderposten (+1,8 Mio. EUR),
  - Einstellung in Einzelwertberichtigungen (+ 1,7 Mio. EUR),
  - Wertkorrekturen zu Forderungen (+ 1,0 Mio. EUR)

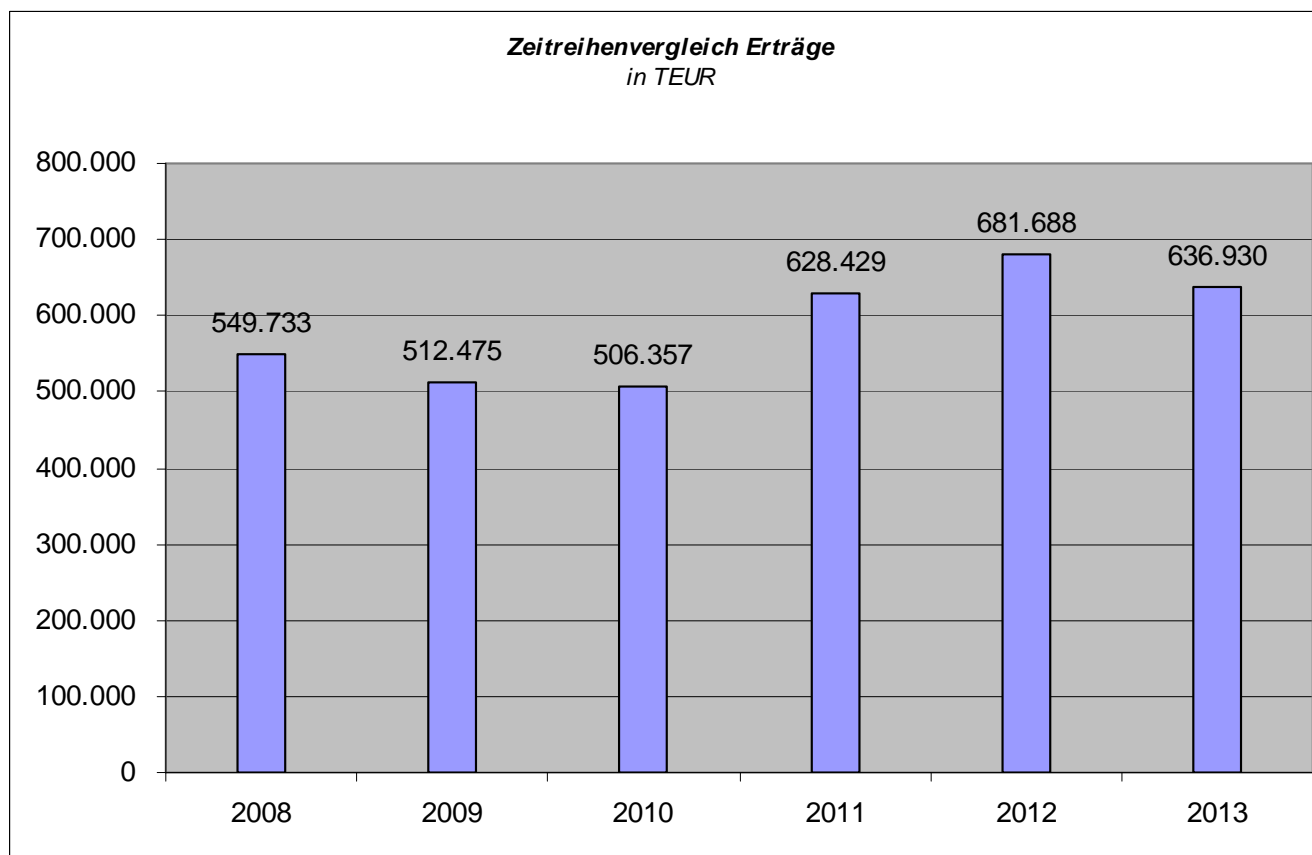
Dem gegenüber stehen wesentliche Mehrerträge/Minderaufwendungen, welche im Saldo zu der vorgenannten Verschlechterung führen.

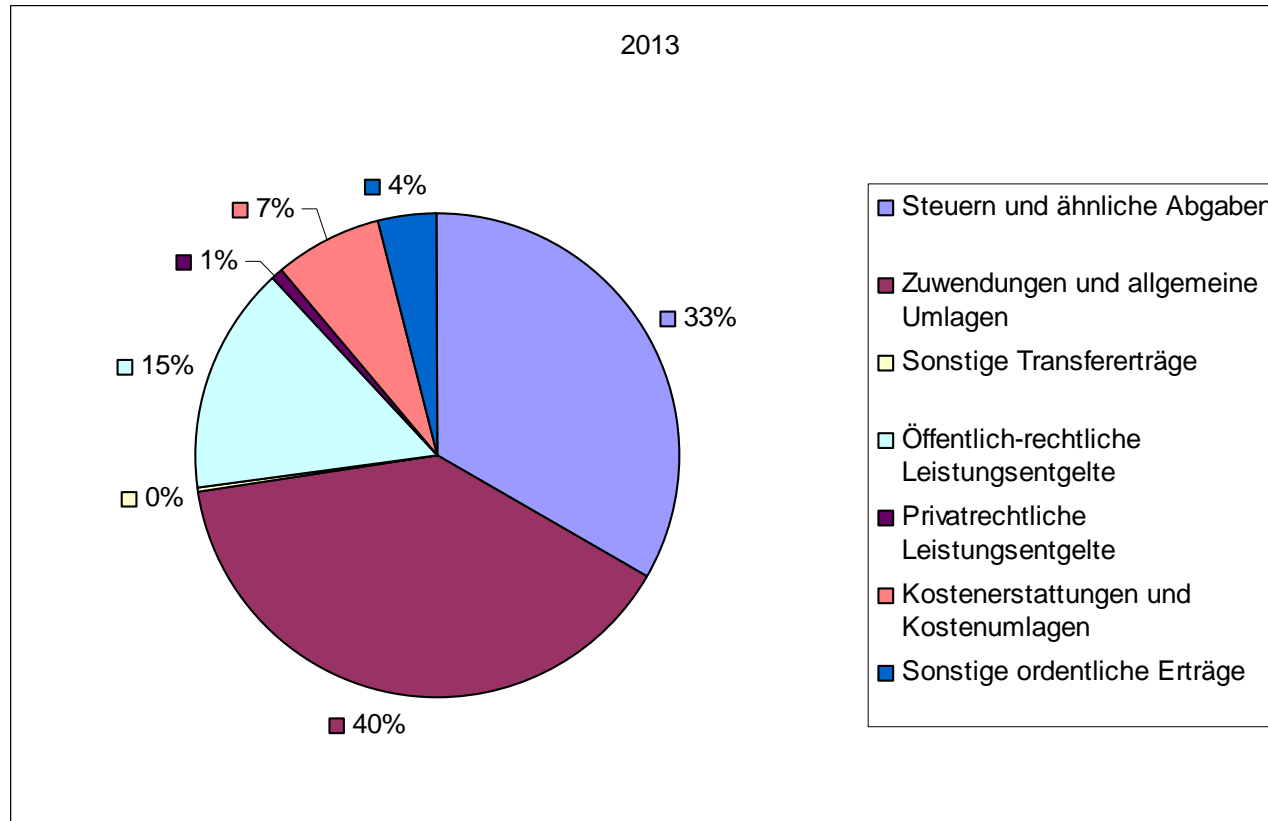
- a. Mehrerträge
  - Leistungsbeteiligung Grundsicherung Arbeitssuchende (+ 3,0 Mio. EUR).
- b. Minderaufwendungen
  - Zinsaufwendungen Liquiditätskredite (- 13,6 Mio. EUR)

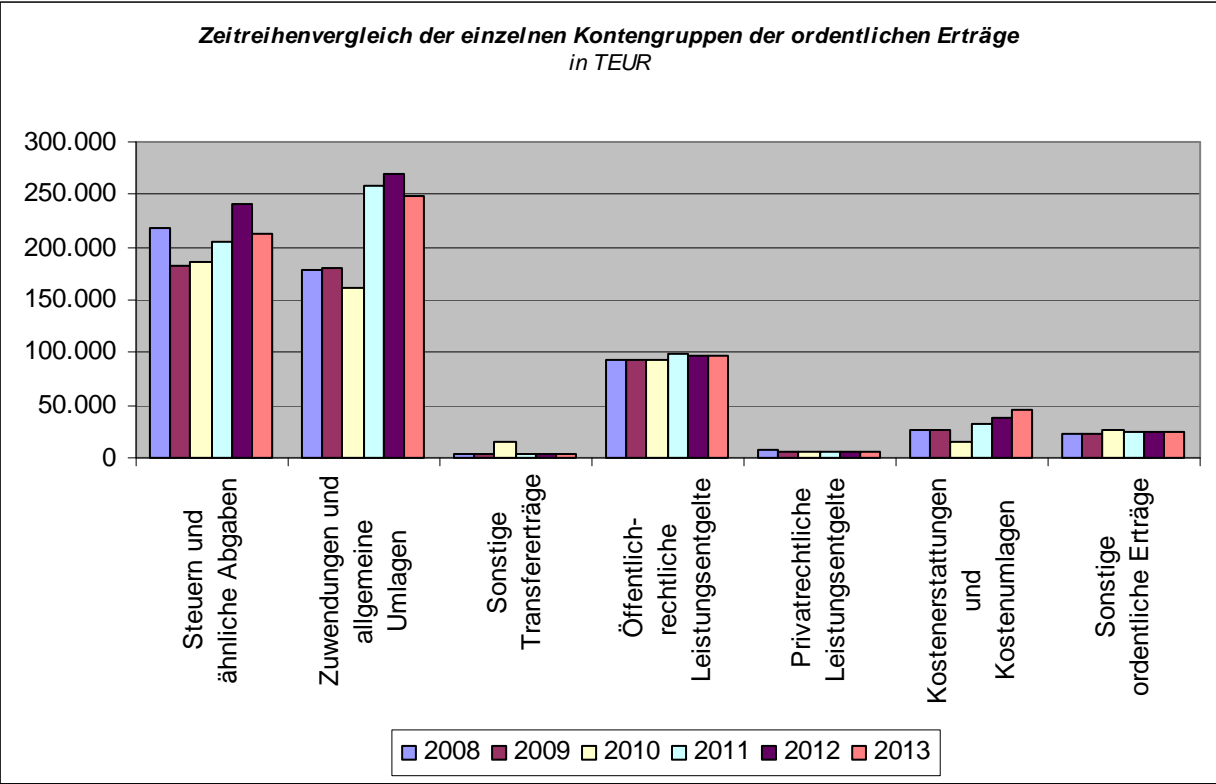
### 4.3.2.1 Erträge

Mit einem Betrag von 636,9 Mio. EUR liegen die ordentlichen Erträge um 30,1 Mio. EUR unter den angesetzten Werten. Gegenüber dem Ergebnis 2012 fielen die ordentlichen Erträge um rd. 44,8 Mio. EUR geringer aus.

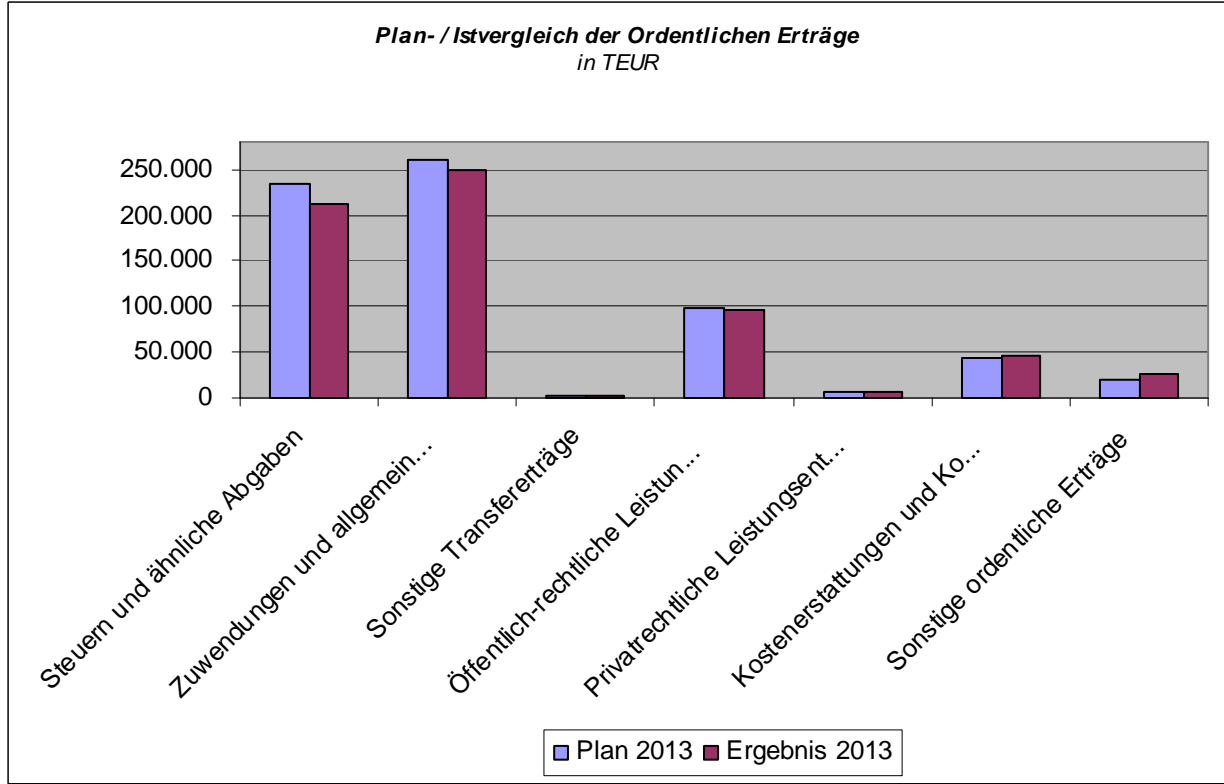
Ein Zeitreihenvergleich der vergangenen fünf Jahre zeigt folgende Entwicklung:







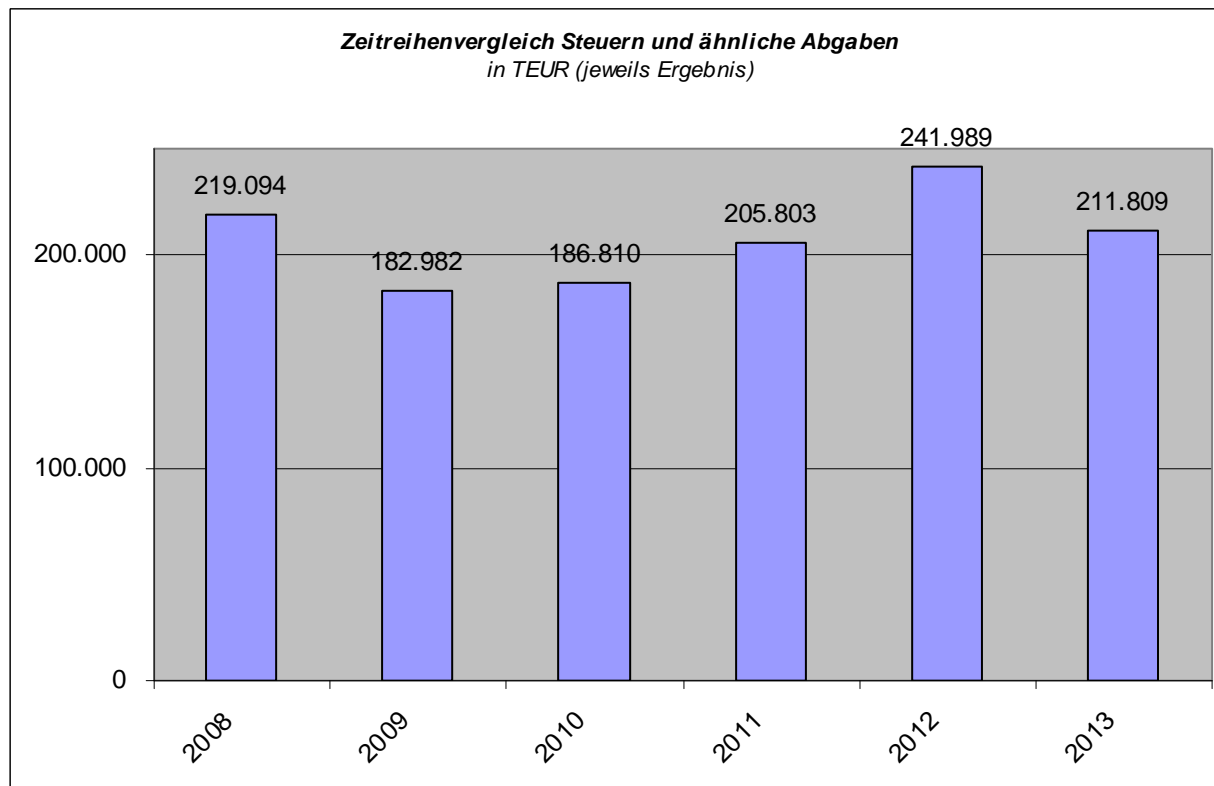




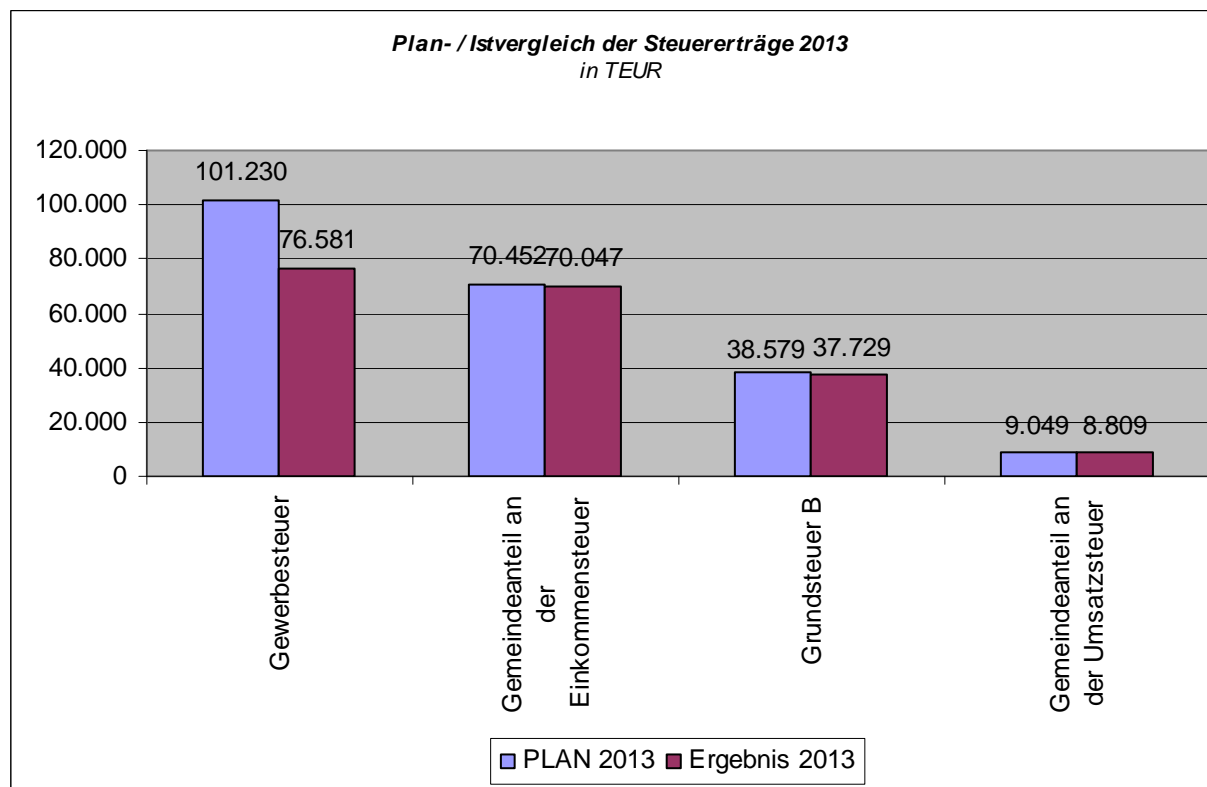
Die grafische Darstellung zeigt deutlich welche Ertragsart die negative Entwicklung des Ergebnisses maßgeblich beeinflusste.

## Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben fielen gegenüber den Planwerten um 9,5 % (- 22,3 Mio. EUR) geringer aus.



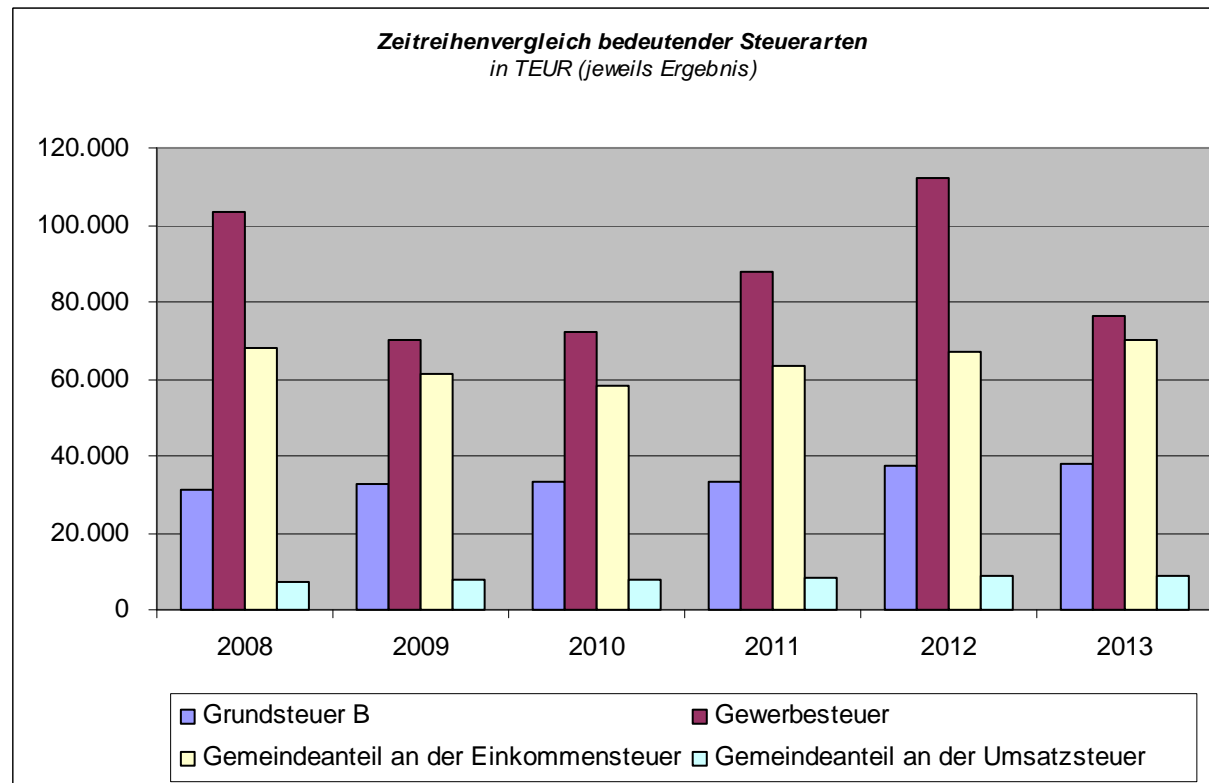
Die bedeutenden Ertragsarten werden nachstehend näher erläutert.



Wie aus der Grafik ersichtlich, resultierte das negative Abschlussergebnis insbesondere aus dem Rückgang an Gewerbesteuererträgen (76,6 Mio. EUR / - 24,7 Mio. EUR – 24,3 %), Rückgang aus den Erträgen der Grundbesitzabgaben (Grundsteuer B, 37,7 Mio. EUR / - 0,9 Mio. EUR, -2,3 %) sowie dem Rückgang des Anteils an der Einkommensteuer (70,1 Mio. EUR / - 0,4 Mio. EUR, - 0,6 %).

Die weiteren Ertragsarten wie z.B. die Vergnügungssteuer (4,8 Mio. EUR/ + 0,1 Mio. EUR, + 2,9 %), der Gemeindefeuer an der Umsatzsteuer (8,8 Mio. EUR / - 0,2 Mio. EUR, - 2,6 %) oder auch die Hundesteuer (1,6 Mio. EUR / + 0,1 Mio. EUR, + 4,6%), spielen im Quervergleich lediglich eine untergeordnete Rolle.

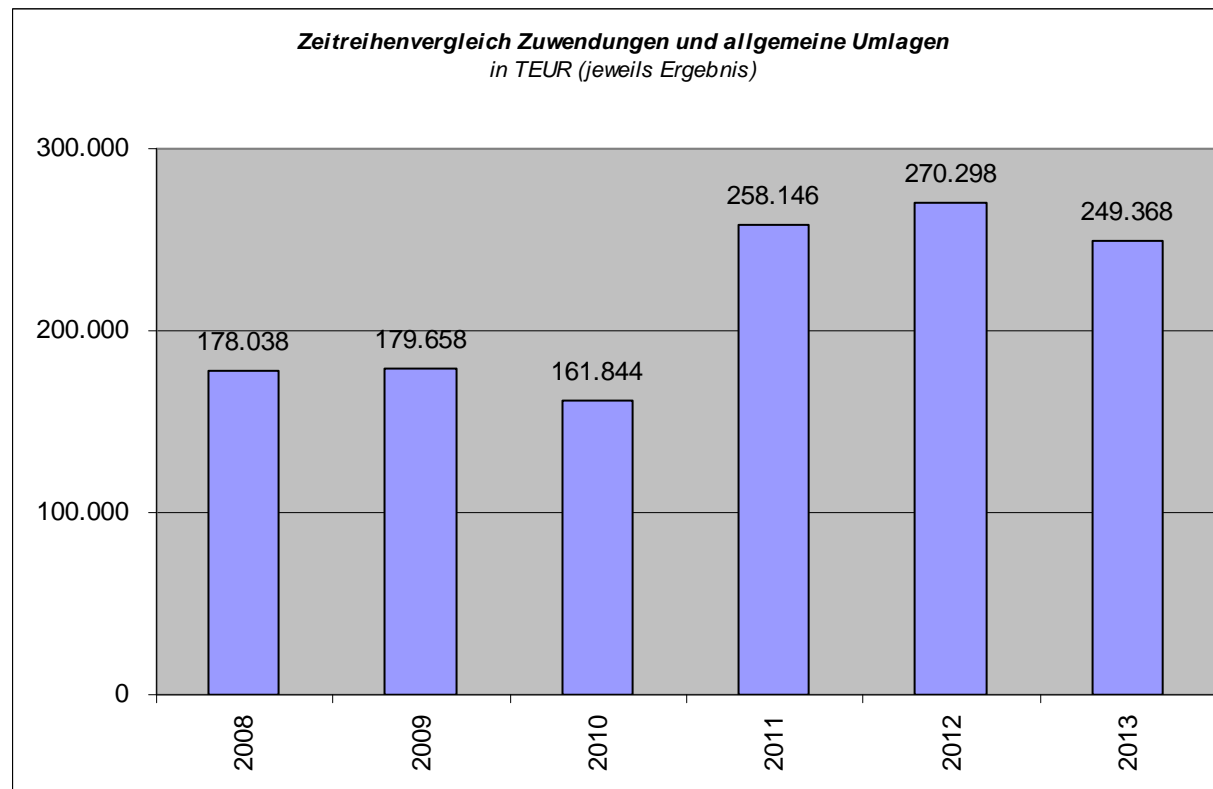
Gegenüber dem Planansatz haben auch positive Entwicklungen dazu geführt, den Ergebniseinbruch zu mildern. Dabei spielt die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende mit einer Abweichung i.H.v. + 3,0 Mio. EUR (4,0 Mio. EUR / + 300,7 %) die größte Rolle.



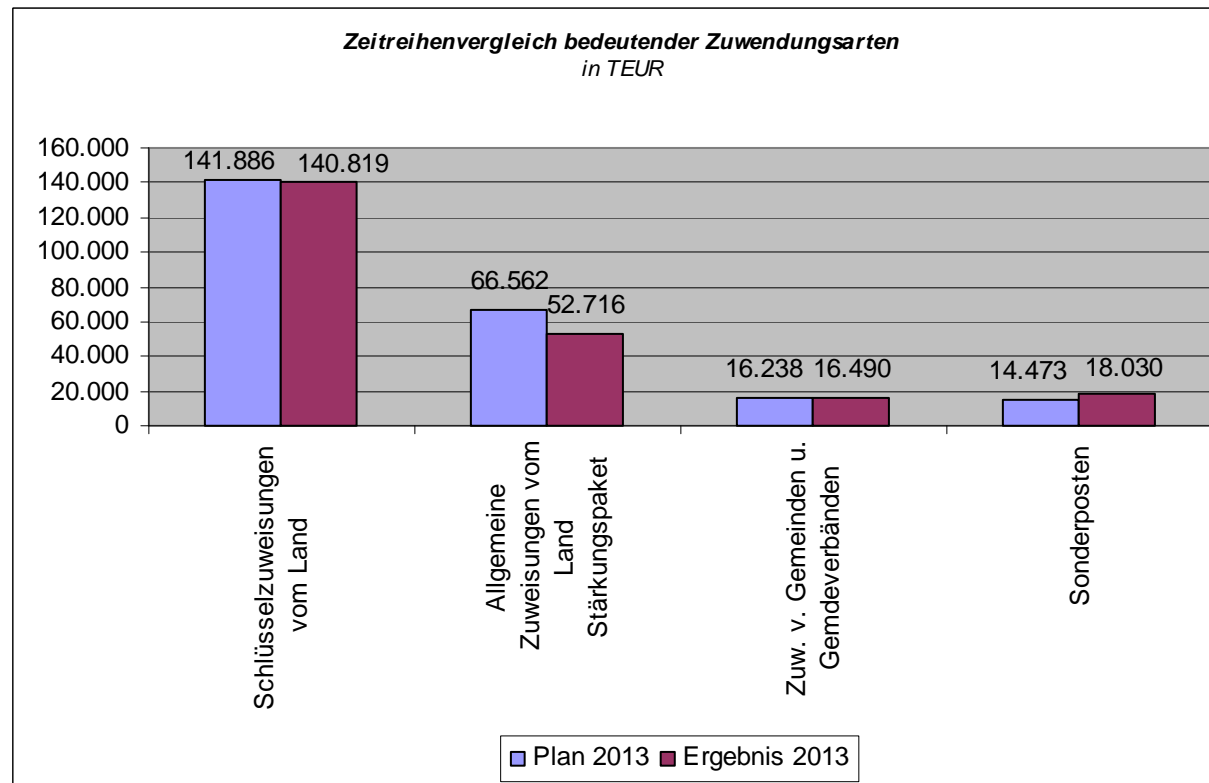
Anhand der vorangestellten Grafik ist deutlich ablesbar, wie die allgemeine Finanzkrise des Jahres 2008 auf den Haushalt der Stadt Oberhausen durchgeschlagen ist. Demgegenüber ist die konjunkturelle Erholung ab dem Jahr 2010 zeitlich verzögert im Haushalt 2011/2012 bei der Ertragslage der Gewerbesteuer spürbar zu erkennen. Ab dem Haushaltsjahr 2013 ist eine deutliche Reduzierung der Gewerbesteuer zu verzeichnen, was auf die allgemeine Konjunkturlage zurückzuführen ist. Einmal mehr wird deutlich wie abhängig die Stadt Oberhausen von den Erträgen aus der Gewerbesteuer ist, wobei eine Kalkulation dieser anhand der Orientierungsdaten nur schwer umsetzbar ist und – wie im Haushaltsjahr 2013 ablesbar – zu großen Abweichungen führen kann. Die Erträge aus der Gewerbesteuer haben auch direkte Konsequenzen für die Schlüsselzuweisungen des Landes, welche unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt sind.

## Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen fielen gegenüber den Planwerten um 4,5 % (249,4 Mio. EUR / - 11,7 Mio. EUR).



Die wesentlichen Ertragspositionen im Rahmen der Haushaltsplanung stellten die Schlüsselzuweisungen, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Bund, Land, u.a.), Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, sowie – als allgemeine Zuweisung des Landes – Leistungen im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes dar.



Die Schlüsselzuweisungen (141,9 Mio. EUR / - 1,1 Mio. EUR, - 0,8 %) werden jährlich vom Land bereitgestellt. Die Zuweisungen ergänzen die eigenen Einnahmen und leisten damit einen Beitrag zur Finanzierung der eigenen und der durch Gesetz übertragenen Aufgaben der Kommune. Die Stadt Oberhausen erhält Schlüsselzuweisungen (sog. zweckfreie Zuweisungen), deren Höhe sich nach der durchschnittlichen Aufgabenbelastung und nach der jeweiligen Steuerkraft in der Referenzperiode (jeweils 01.07. bis 30.06.) bemisst. Die durchschnittliche Aufgabenbelastung wird auf der Basis der Einwohnerzahl, der Schülerzahl, der Bedarfsgemeinschaften [früher Arbeitslosenzahl] und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach speziellen Schlüsseln ermittelt.

Die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden betragen insgesamt 16,5 Mio. EUR und fallen rd. 0,3 Mio. EUR höher als die Plandaten aus. Daran sind die Zuweisungen für die Betriebsführung von Kindertagesstätten mit einem Volumen von 15,9 Mio. EUR

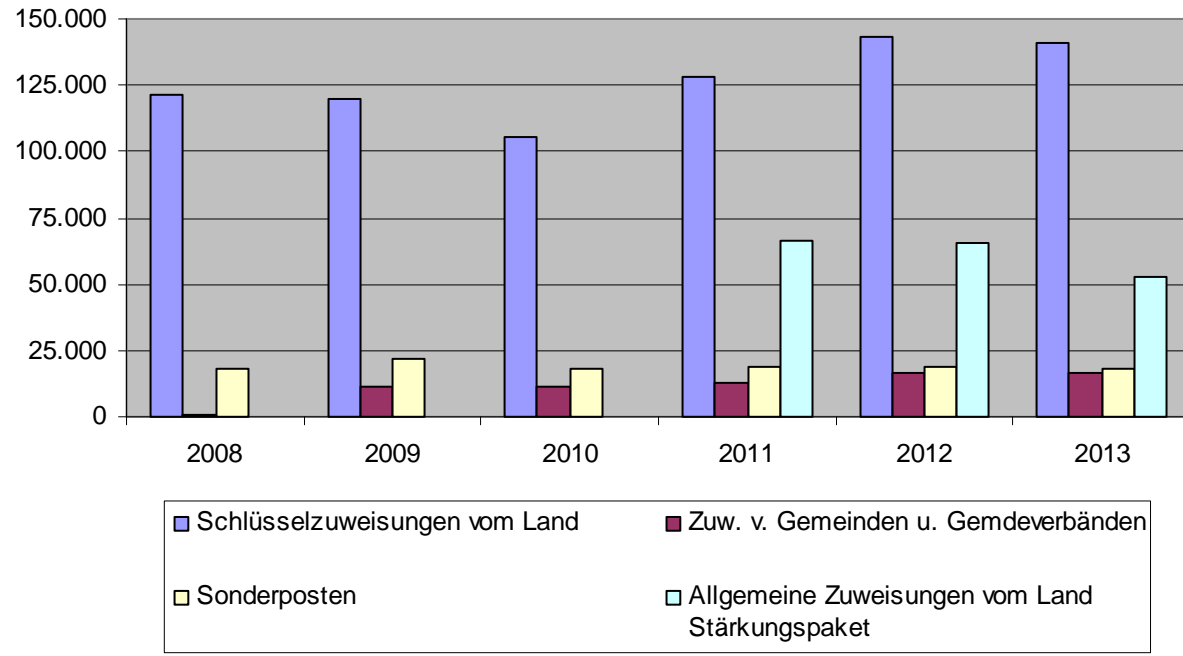
beteiligt. Hier ist eine Erhöhung des Ergebnisses um 0,5 Mio. EUR zu verzeichnen. Die Mindererträge verteilen sich auf einzelne, kleinere Zuwendungsmaßnahmen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten haben gegenüber dem Planansatz um rd. 3,6 Mio. EUR zugenommen und betragen im Jahr 2013 18 Mio. EUR. Die Sonderposten werden analog zu den Abschreibungen auf die Vermögensgegenstände über die Nutzungsdauer aufgelöst. Die Abweichung ist auf die komplexe Materie im Hinblick auf diverse Fertigstellungs- bzw. Anschaffungstermine zurückzuführen.

Unter der Allgemeinen Zuweisung vom Land wurde der Ertrag aus dem Stärkungspaktgesetz vereinnahmt. Der im Haushaltsjahr 2013 verbuchte Ertrag beträgt ca. 52,7 Mio. EUR und fällt damit um rd. 13,9 Mio. EUR geringer als das Planbudget aus. Die Kürzung liegt im Wesentlichen in der Änderung der Berechnungsgrundlage bzw. der Anpassung der landesweiten Basisdaten begründet.

Den Mindererträgen stehen mit einem nur geringfügigen Anteil Mehrerträge gegenüber. Beispielhaft sei hier die Erstattung von Personal- und Sachkosten im Rahmen der Grundsicherung Arbeitssuchender zu nennen, deren Ertrag in 2013 rd. 4,3 Mio. EUR (+ 0,6 Mio. EUR, + 14,9 %) betrug.

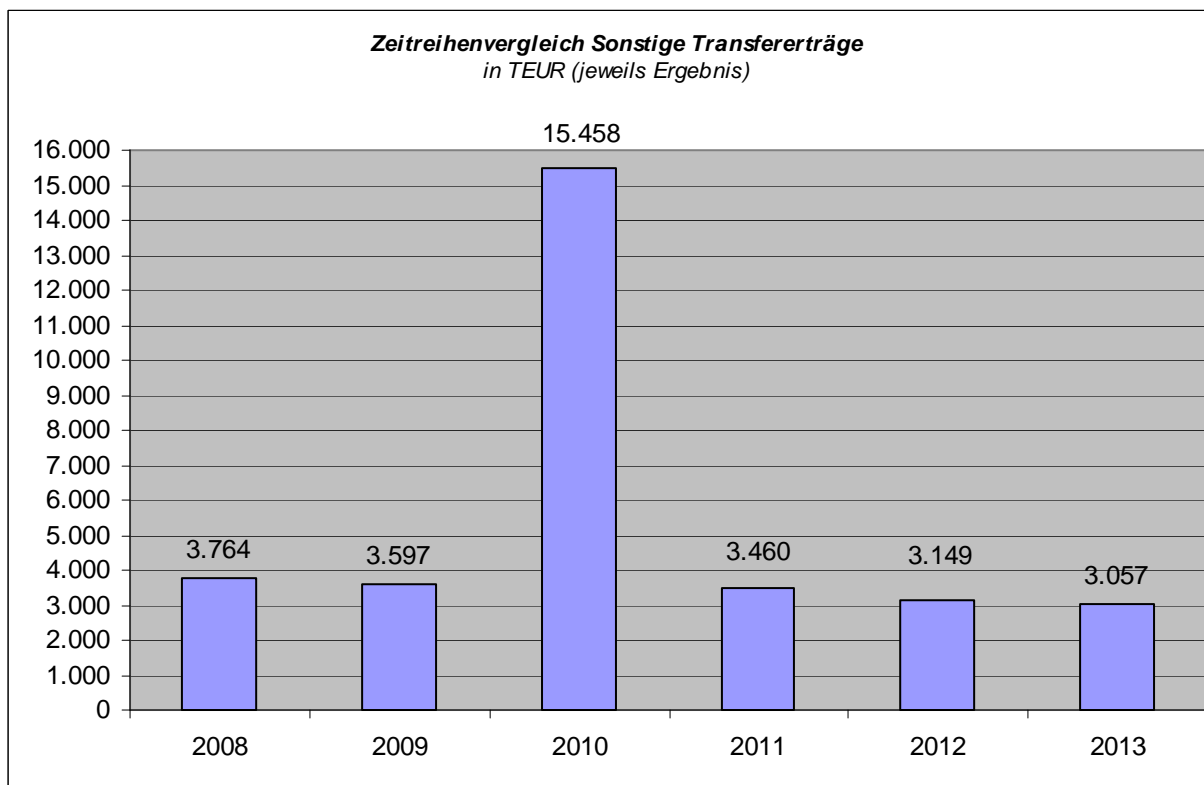
**Zeitreihenvergleich bedeutender Zuwendungen, allgem. Umlagen**  
*in TEUR (jeweils Ergebnis)*





## Sonstige Transfererträge

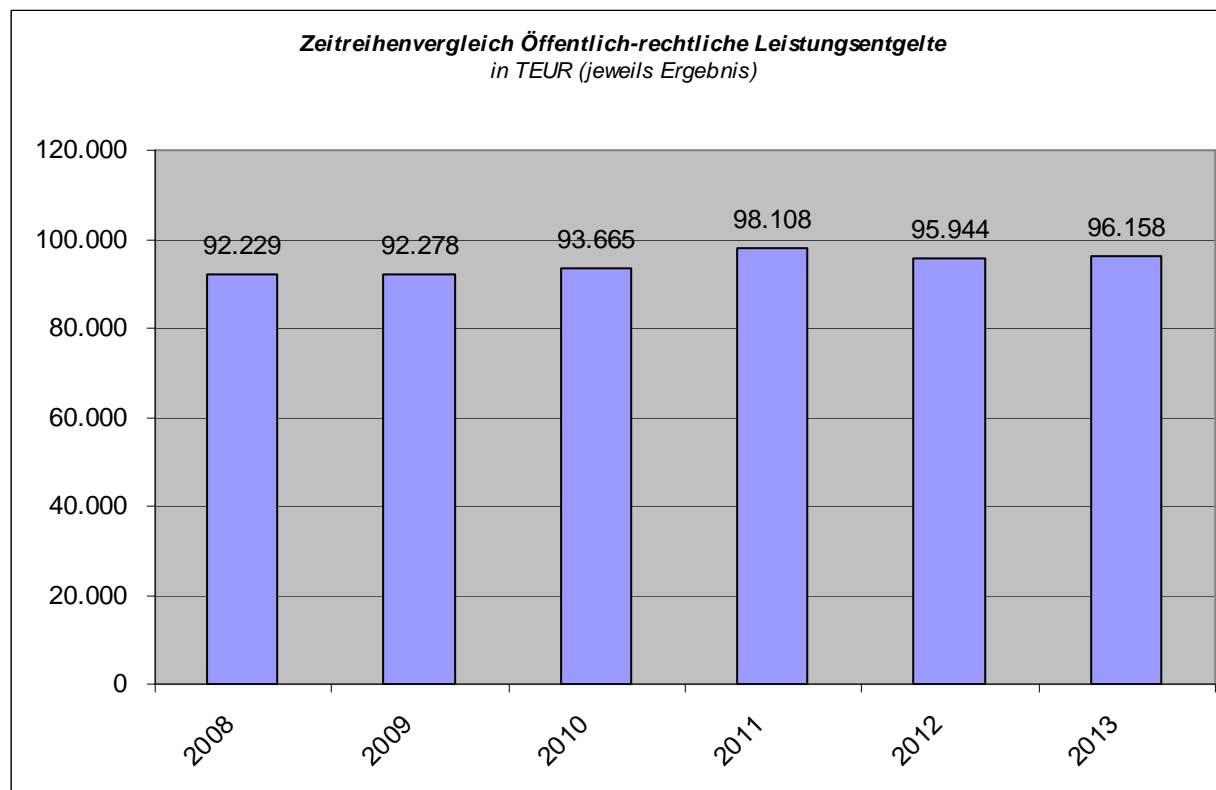
Die sonstigen Transfererträge spielten im Haushalt der Stadt Oberhausen eine weitestgehend untergeordnete Rolle. So haben sie in der Planung einen Anteil von lediglich 0,5 % (Ergebnisanteil 0,5 %, 3,1 Mio. EUR), so dass lediglich der Verlauf der Haushaltsjahre dargestellt wird.



Der sprunghafte Anstieg im Jahr 2010 resultiert aus einer Umgliederung der Ertragsart „Erstattungen vom Bund – Kosten der Unterkunft“. Diese wurden ab dem Haushaltsjahr 2011 – wie in den Jahren 2008, 2009 – zurückgenommen und wieder den Kostenerstattungen und Kostenumlagen zugeordnet.

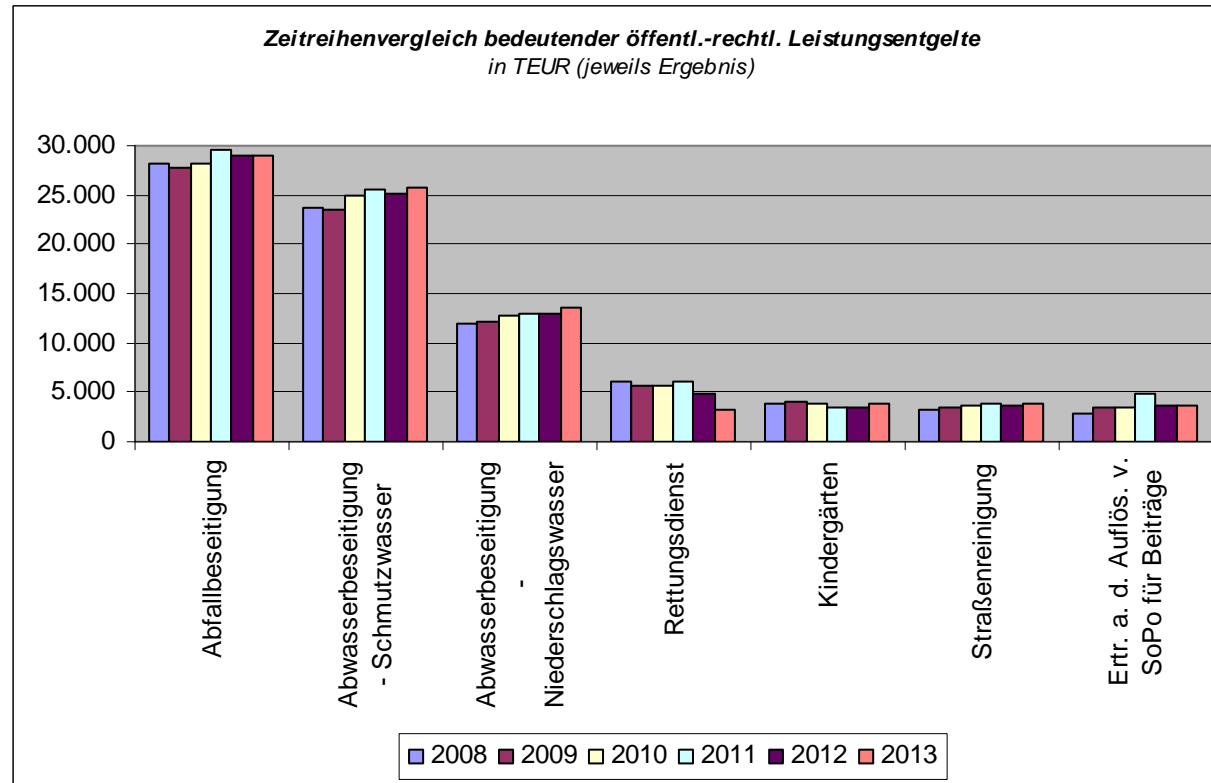
## Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte entsprechen im Ergebnis in etwa den Plandaten (Plan 98,1 Mio. EUR / Ergebnis: 96,2 Mio. EUR, - 2,0 Mio. EUR, - 2 %) des Haushaltsjahres 2013. Die bedeutenden Ertragsarten werden nachstehend dargestellt.



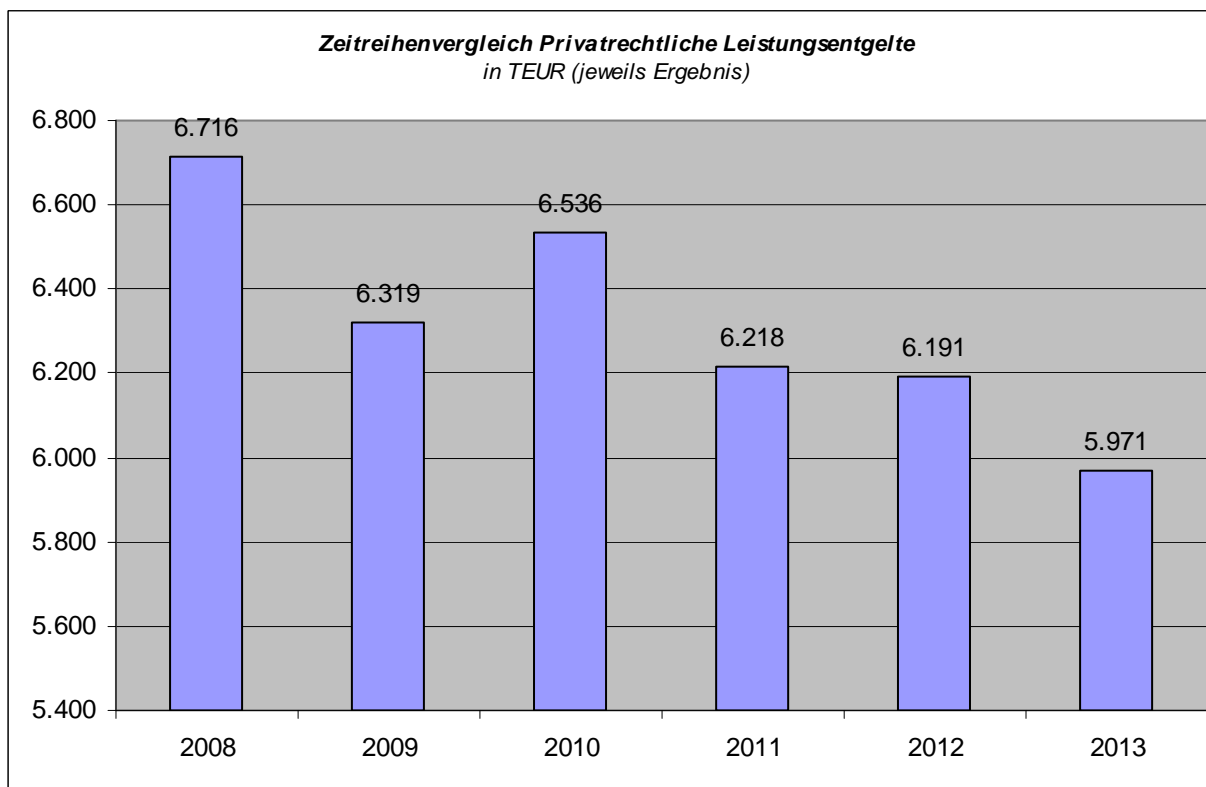
In dieser Position finden sich u.a. Gebühren für Abfallbeseitigung (28,9 Mio. EUR / + 0,3 Mio. EUR, 1,2 %) für Abwasserbeseitigung – Schmutzwasser (25,8 Mio. EUR / - 0,2 Mio. EUR, - 0,6 %), für Abwasserbeseitigung – Niederschlagswasser (13,6 Mio. EUR / - 0,02 Mio. EUR, -0,2 %), für Straßenreinigung (3,9 Mio. EUR / + 0,04 Mio. EUR, + 1,1 %), für den Rettungsdienst (3,9 Mio. EUR /

- 3,9 Mio. EUR, - 49,8 %), für Kindergärten (3,9 Mio. EUR / + 0,9 Mio. EUR, + 29,1 %) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (3,7 Mio. EUR / + 1,8 Mio. EUR, + 93,4 %).



## Privatrechtliche Leistungsentgelte

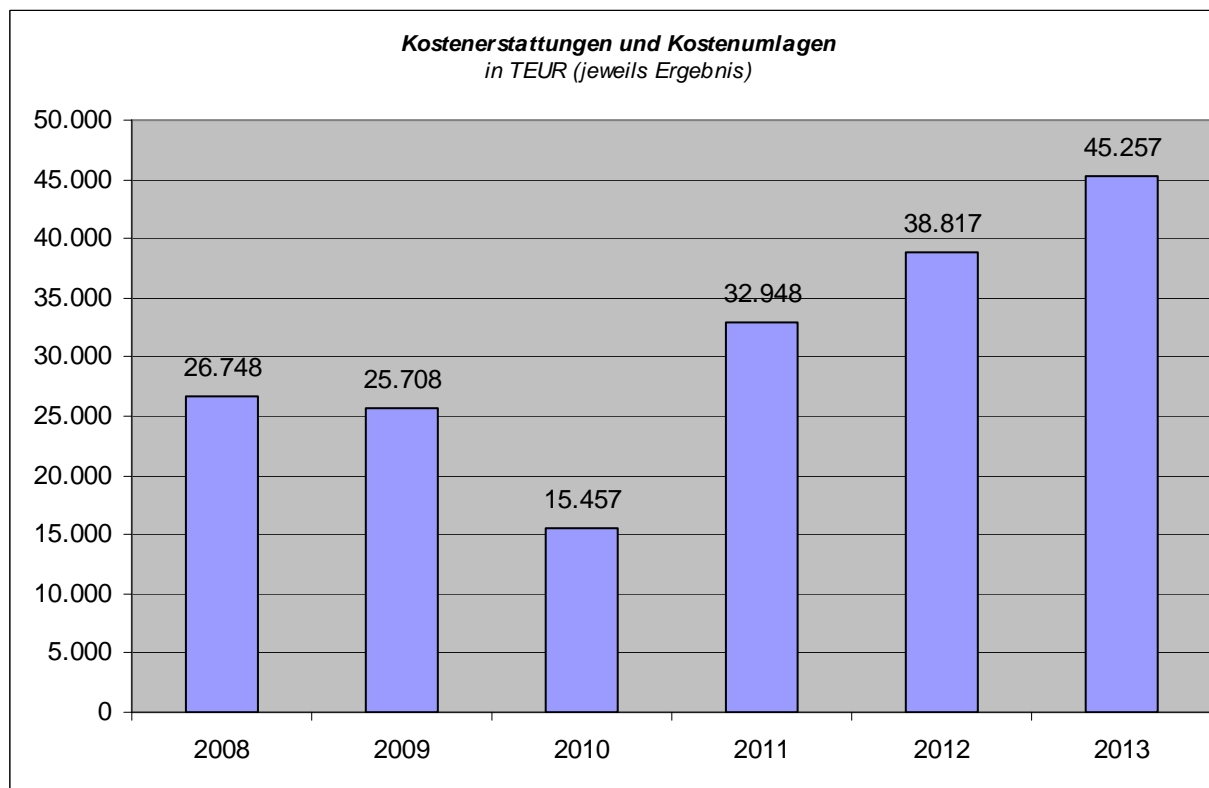
Ebenso wie die „sonstigen Transfererträge“ spielten die privatrechtlichen Leistungsentgelte eine untergeordnete Rolle. So haben sie in der Planung einen Anteil von lediglich 1 % (Jahresergebnis 0,9 %), so dass lediglich der Verlauf der Haushaltsjahre dargestellt wird.



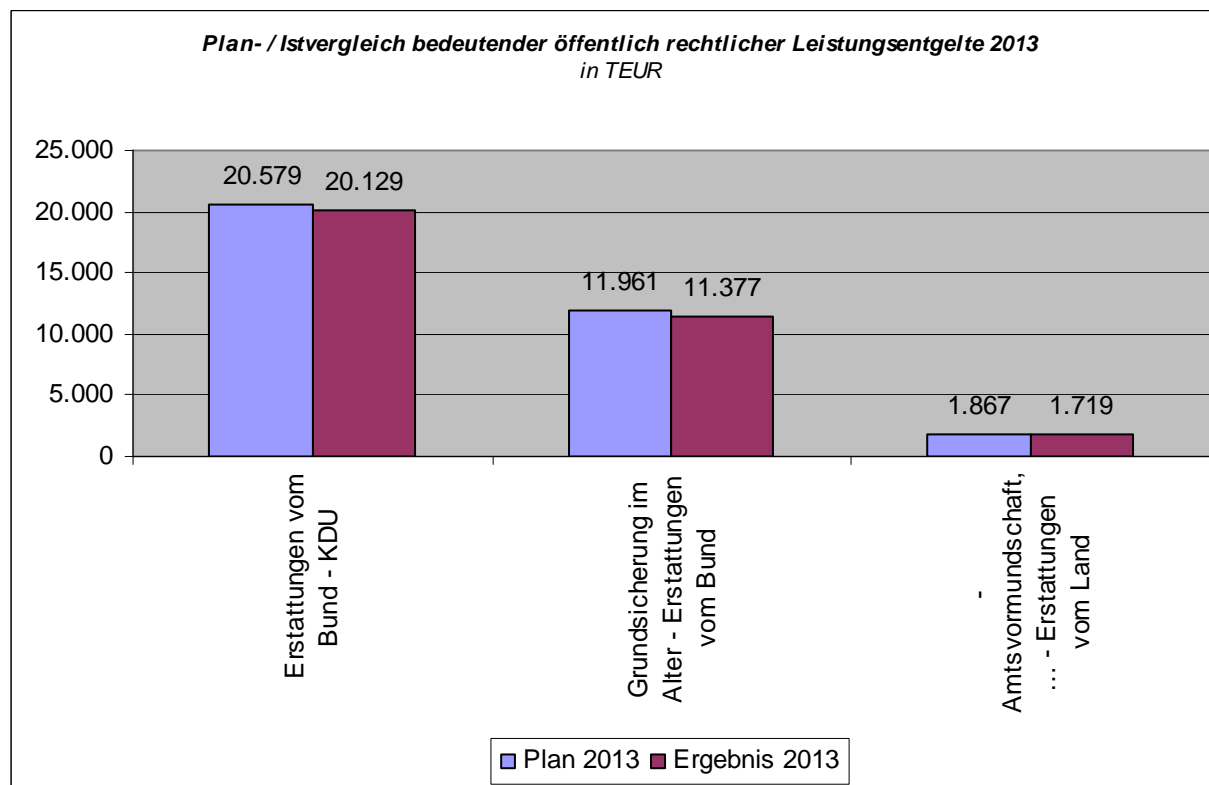
Die privatrechtlichen Leistungsentgelte werden wesentlich geprägt von Mieterträgen (3,5 Mio. EUR / - 0,3 Mio. EUR, - 7,2 %).

## Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei den Kostenerstattungen konnte ein Mehrertrag in Höhe von rd. 1,3 Mio. EUR (45,3 Mio. EUR / +1,3 Mio. EUR, + 3 %) erwirtschaftet werden.

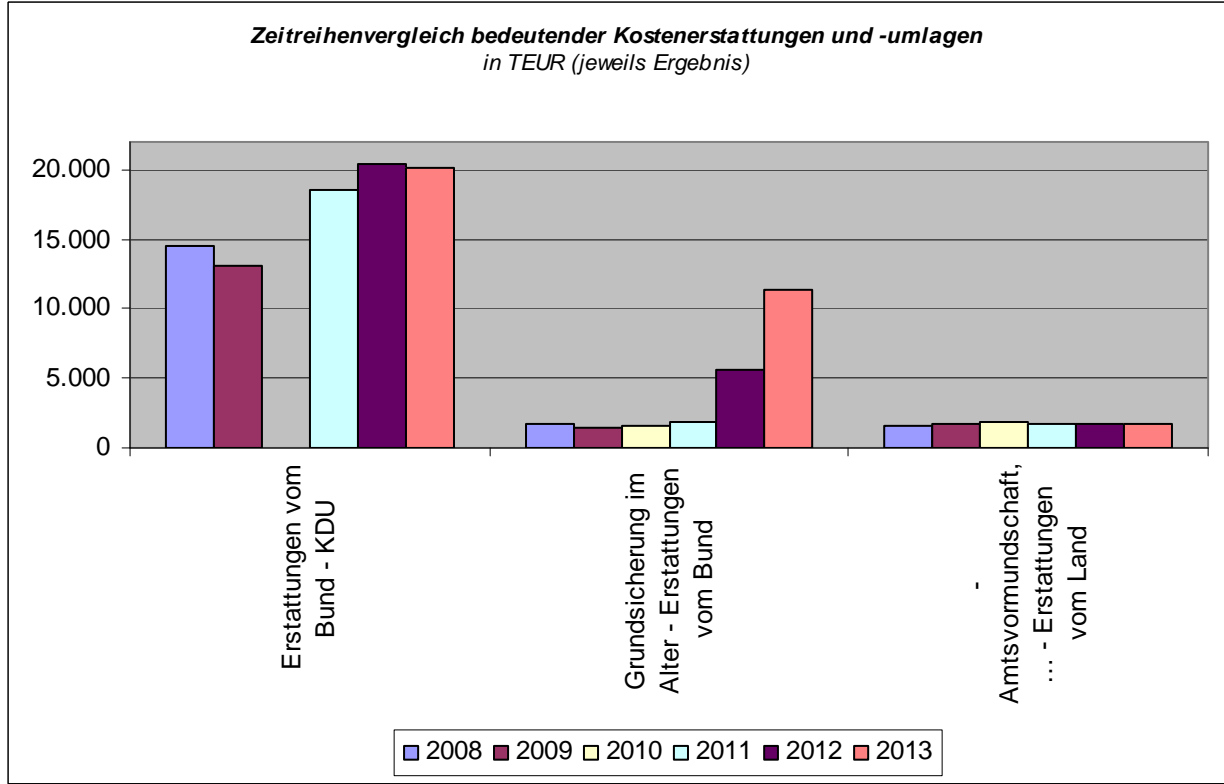


Die bedeutendsten Ertragsarten werden nachstehend näher erläutert.



Mit Erstattungen und Umlagen beteiligen sich (ähnlich wie bei den Zuweisungen) Dritte an den Aufwendungen der Stadt.

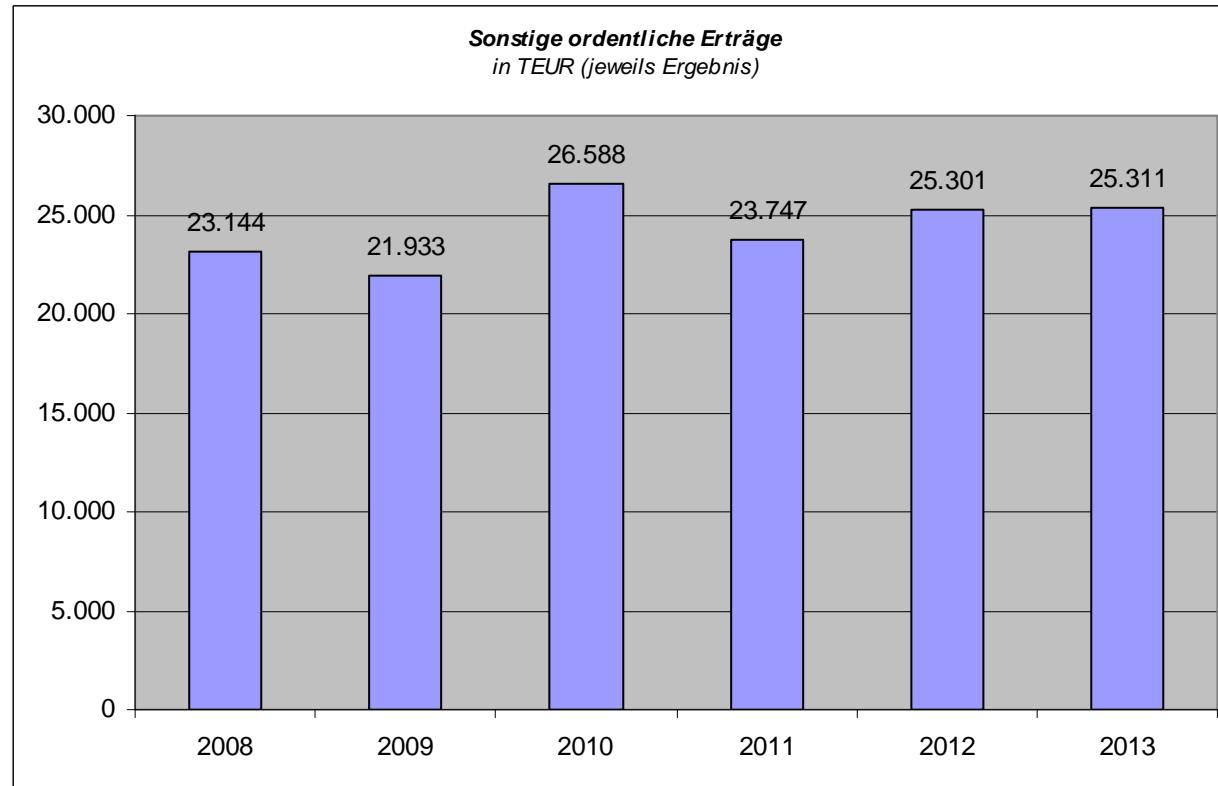
Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen setzten sich die wesentlichen Positionen aus den Erstattungen vom Bund für „Kosten der Unterkunft“ (20,1 Mio. EUR / - 0,5 Mio. EUR, - 2,2 %), für die Hilfe zur Grundsicherung im Alter (11,4 Mio. EUR / - 0,6 Mio. EUR, - 4,9 %) sowie aus den Erstattungen vom Land „Amtsvormundschaft,-pflegschaft, -beistandsschaft“ (1,7 Mio. EUR / - 0,1 Mio. EUR, - 7,9 %) zusammen. Darüber hinaus existieren eine Vielzahl an Erstattungen durch den Bund oder auch das Land. In der vorangestellten Übersicht werden lediglich die wesentlichen Größen dargestellt.



Der im Jahr 2010 fehlende Ausweis „Erstattungen vom Bund – Kosten der Unterkunft“ ist auf eine Umgliederung der Ertragsart innerhalb des Ergebnisplanes zurückzuführen (vgl. auch Sonstige Transfererträge).

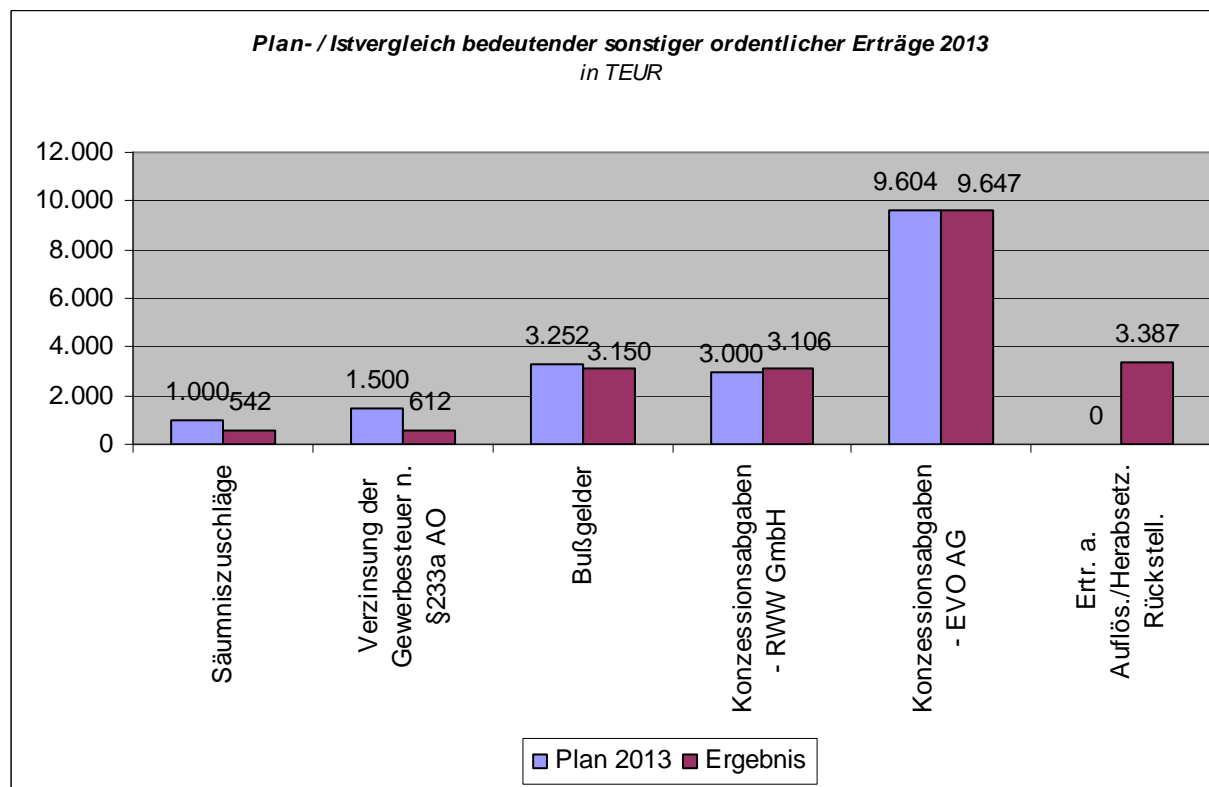
## Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stiegen gegenüber den Haushaltsansätzen um 5,0 Mio. EUR (25,3 Mio. EUR / + 24,3 %).

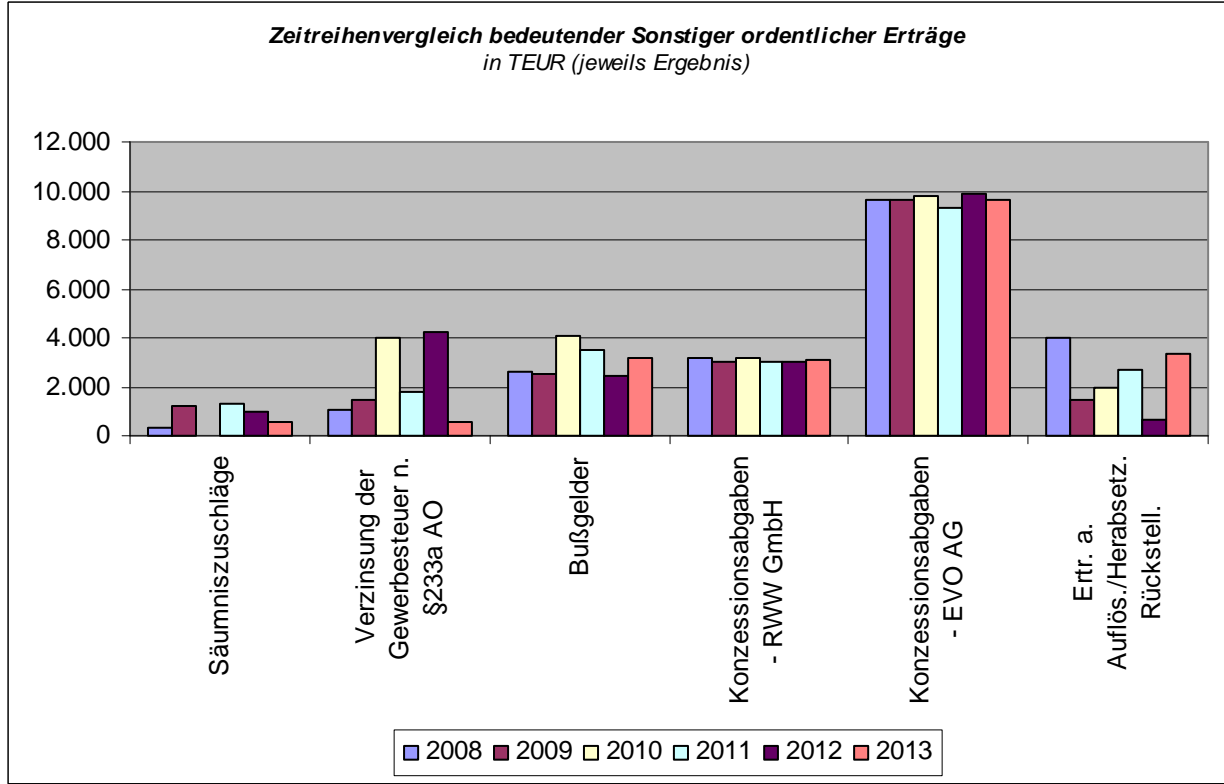




Die bedeutendsten Ertragsarten werden nachstehend näher erläutert.



Sonstige Ordentliche Erträge (25,3 Mio. EUR) umfassen neben den Konzessionsabgaben RWW GmbH, EVO AG (12,8 Mio. EUR / + 0,2 Mio. EUR, + 1,2 %) auch Bußgelder (2,3 Mio. EUR / - 0,2 Mio. EUR, - 7,2 %), die Verzinsung der Gewerbesteuer (0,6 Mio. EUR / - 0,9 Mio. EUR, - 59,2 %) sowie die Auflösung von Rückstellungen (3,6 Mio. EUR - nicht planbare Auflösung von Rückstellungen).



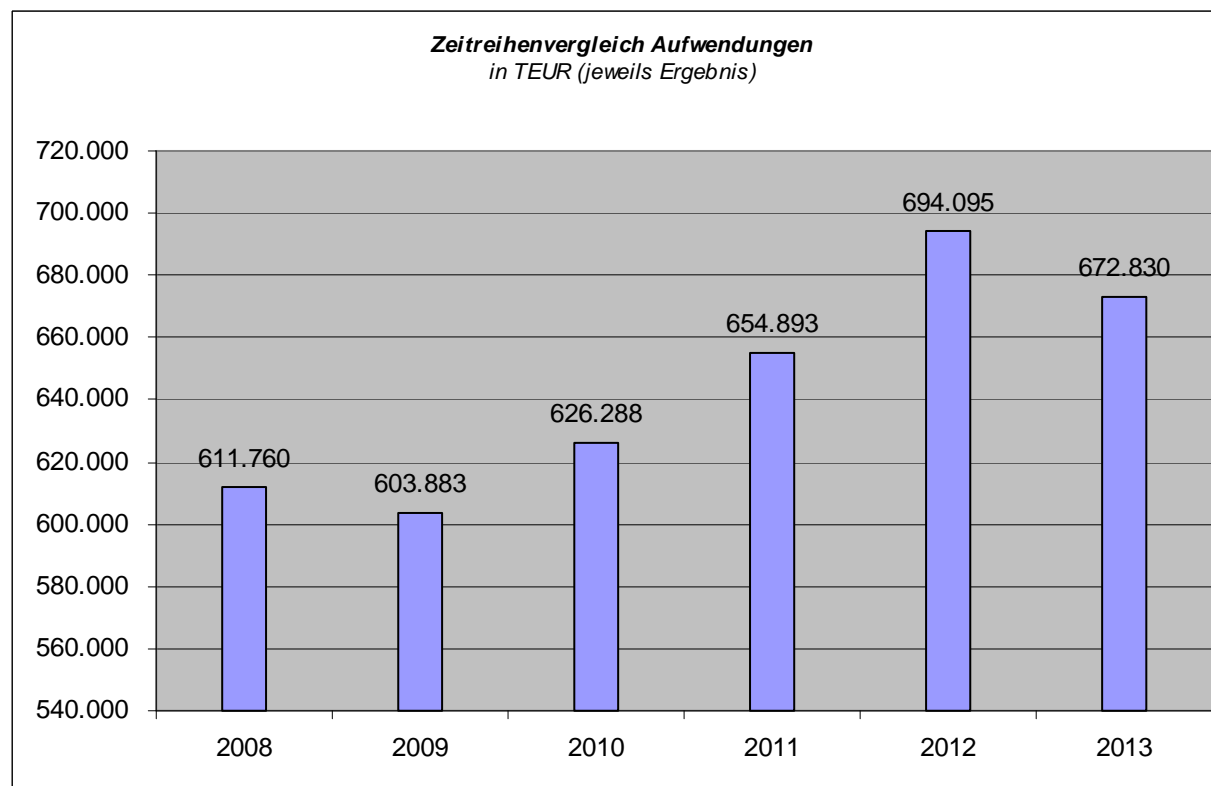
**Finanzerträge**

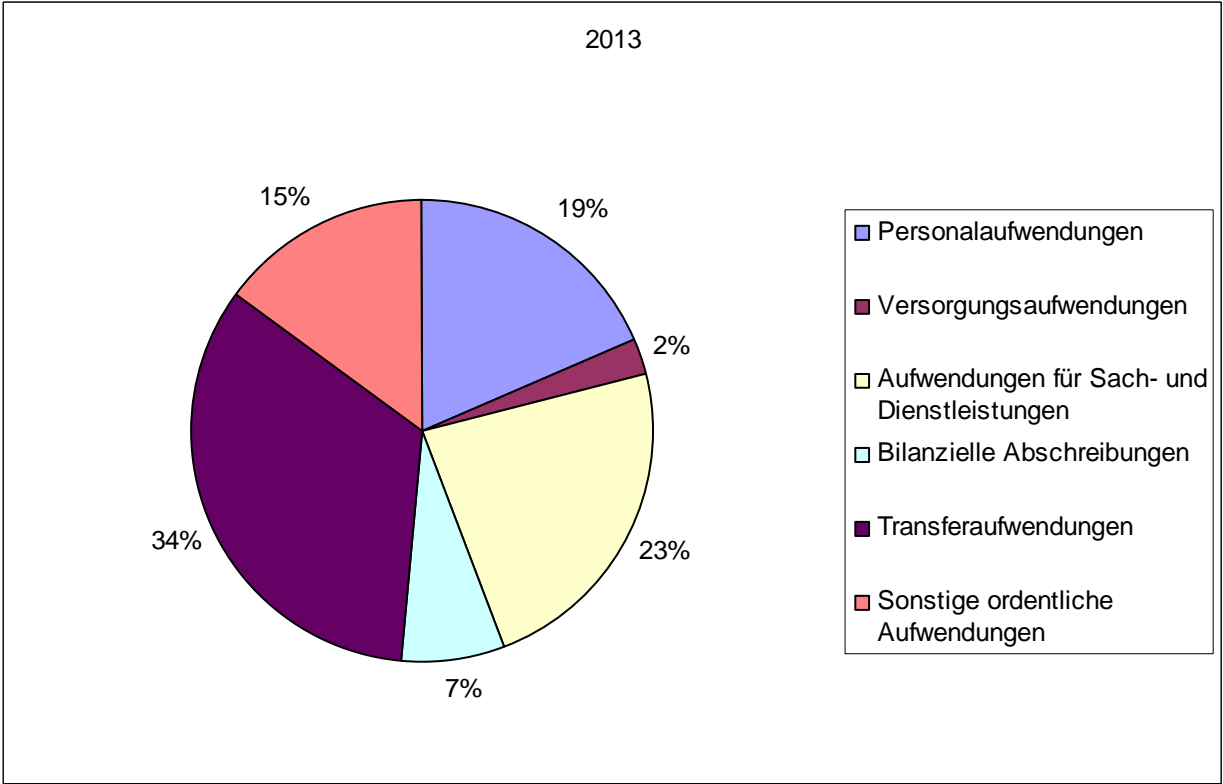
Die Finanzerträge (0,8 Mio. EUR) entsprechen der Planung für das Jahr 2013.

#### 4.3.2.2 Aufwendungen

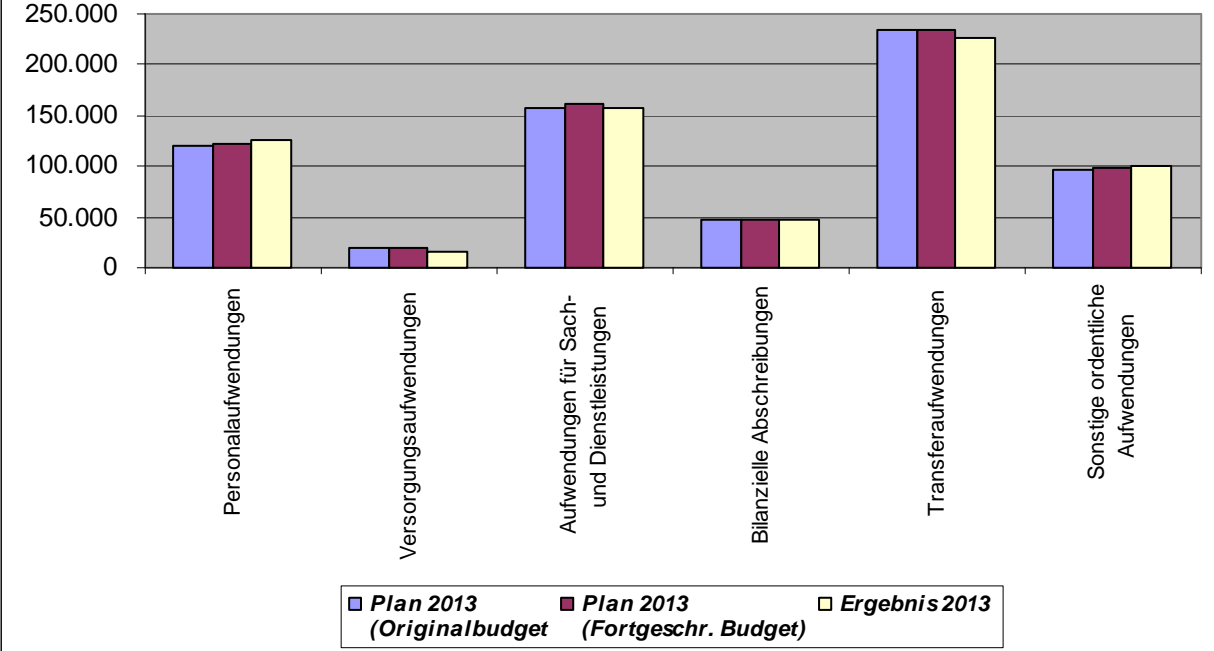
Mit einem Betrag von 672,8 Mio. EUR liegen die ordentlichen Aufwendungen um 2,5 Mio. EUR unter dem Originalansatz (Abweichung zum fortgeschriebenen Budget: - 10,9 Mio. EUR). Gegenüber dem Ergebnis 2012 sanken die ordentlichen Aufwendungen um rd. 21,3 Mio. EUR.

Ein Zeitreihenvergleich der vergangenen Jahre zeigt folgende Entwicklung:

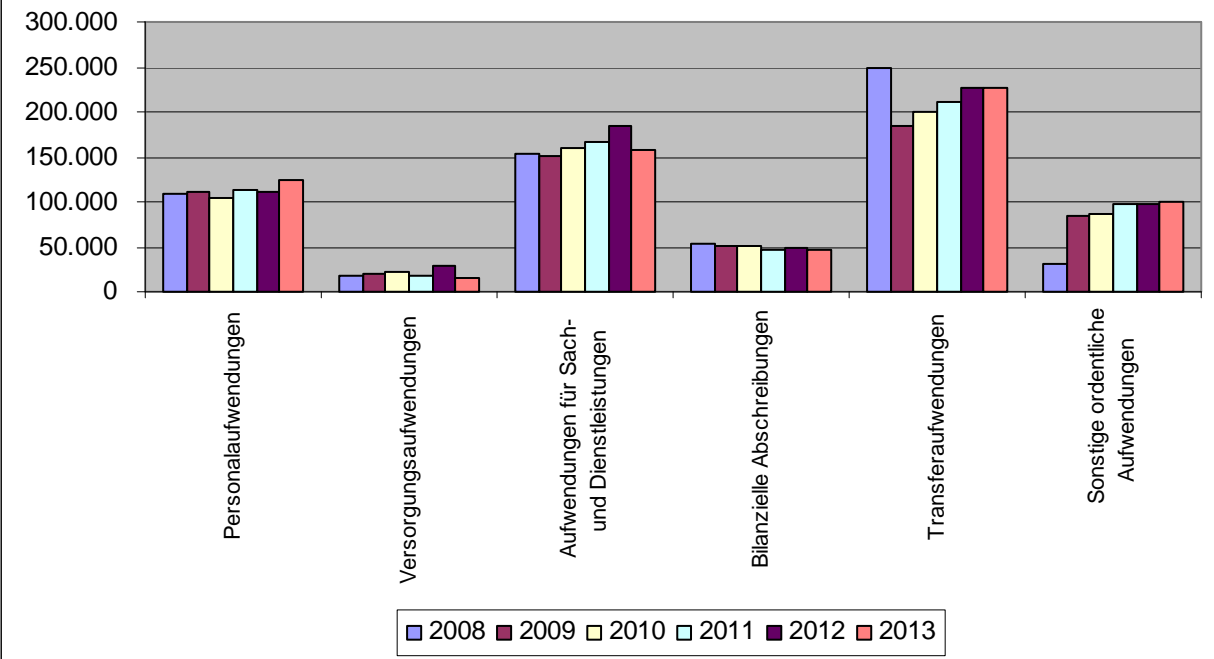




**Plan- / Istvergleich der Ordentlichen Aufwendungen 2013**  
in TEUR

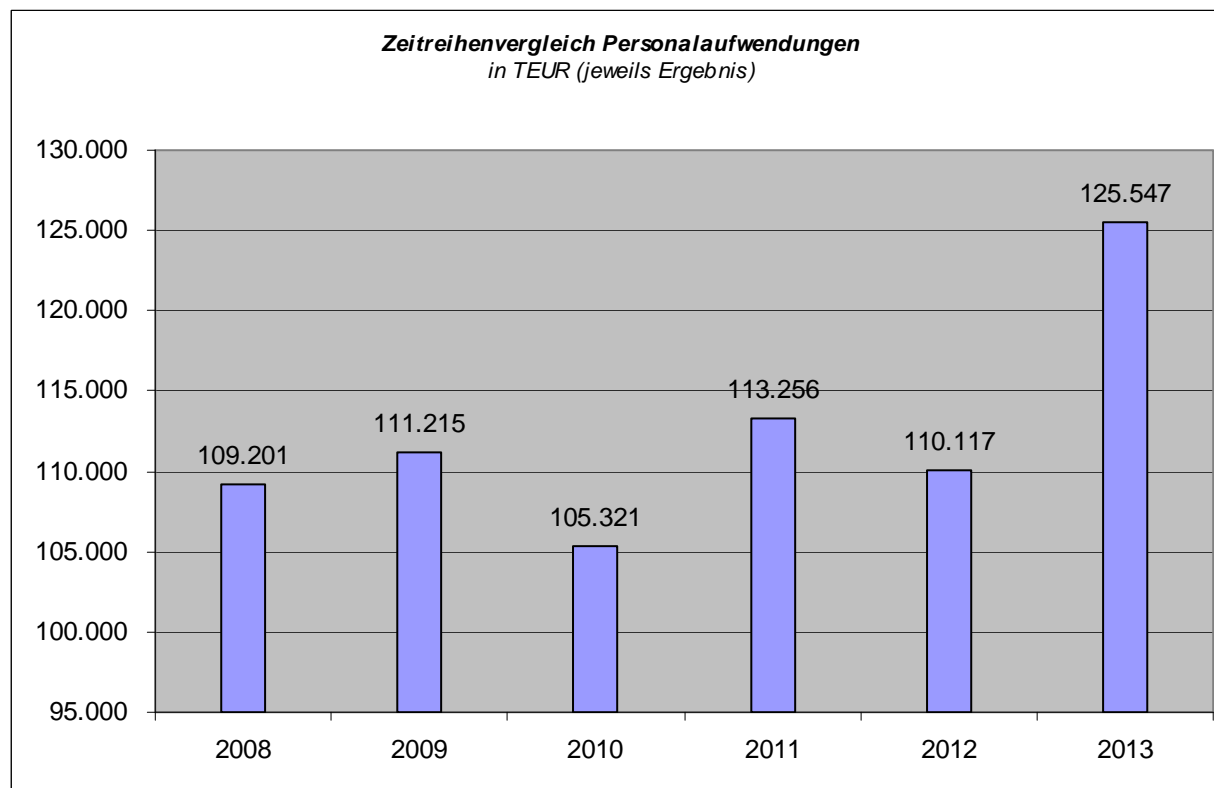


**Zeitreihenvergleich der einzelnen Kontengruppen der ordentlichen Aufwendungen  
in TEUR (jeweils Ergebnis)**



## Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen (125,6 Mio. EUR) umfassen den gesamten Aufwand für eingesetztes Personal unabhängig davon, ob eine Refinanzierung erfolgt. Die Gesamtsumme gliedert sich im Wesentlichen in Bezüge für Beamte (28,2 Mio. EUR), Gehälter für tariflich Beschäftigte (55,2 Mio. EUR) sowie Aufwendungen für Sonstige Beschäftigte (9,8 Mio. EUR).

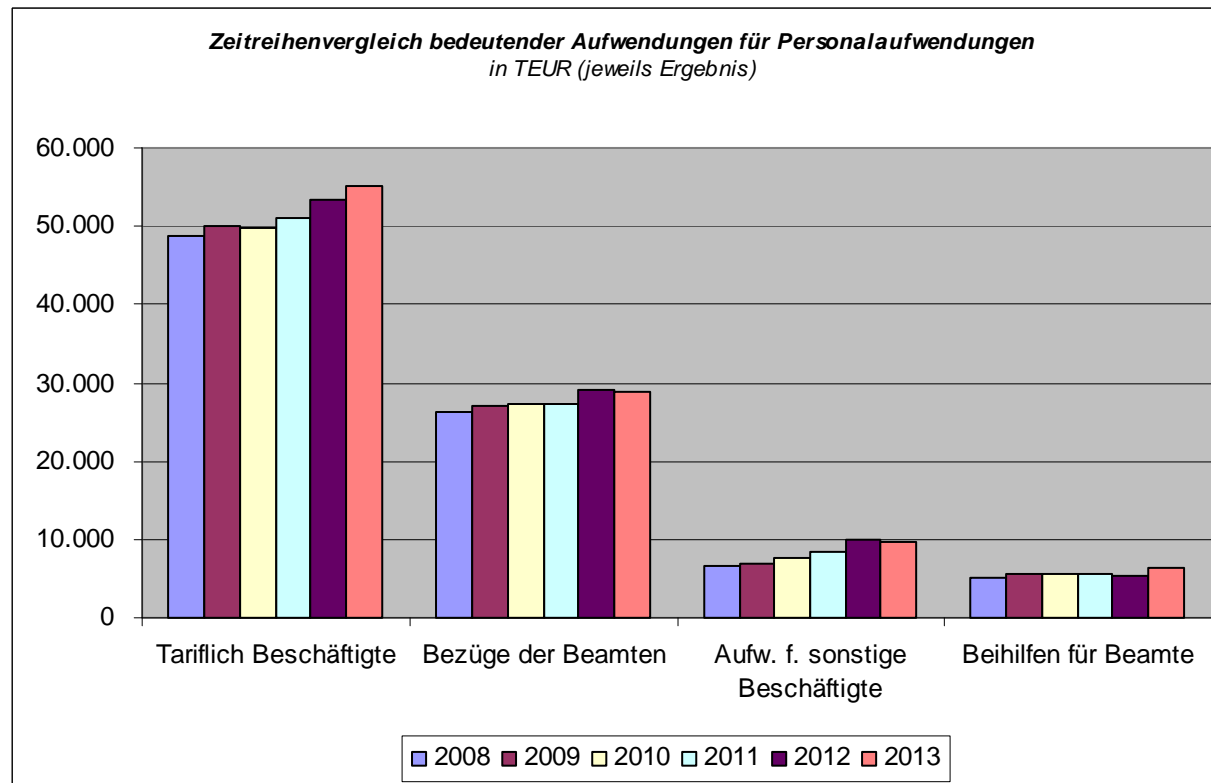


Bei den Personalaufwendungen konnten gegenüber dem Originalansatz (120,3 Mio. EUR) keine Einsparungen realisiert werden (+ 5,2 Mio. EUR / Fortgeschriebener Ansatz + 3,4 Mio. EUR). Dies ist wesentlich auf Mehraufwendungen bei den Zuführungen zu den einzelnen Rückstellungsarten, welche im Nachgang tabellarisch dargestellt werden, zurückzuführen.

### Zuführungen Rückstellungen (Entwicklung)

	2008 IST	2009 IST	2010 IST	2011 IST	2012 IST	2013 PLAN	2013 IST	Abweichung PLAN / IST
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	5.239.053,68		-528.300,00	3.622.385,00	-3.217.096,00	2.800.000,00	8.312.796,00	5.512.796,00
Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit			1.263.017,00	1.198.605,00	706.140,42	1.382.770,00	-430.484,00	-1.813.254,00
Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.079.774,34		-117.498,37	700.193,00	-708.555,00	600.000,00	1.684.195,00	1.084.195,00
Aufwand Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub Beamte	580.490,34		-100.429,05	175.645,18	-194.700,43	100.000,00	183.607,27	83.607,27
Aufwand Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub Angestellte			131.187,07	29.149,55	306.853,74	100.000,00	-34.468,32	-134.468,32
	6.899.318,36	0,00	647.976,65	5.725.977,73	-3.107.357,27	4.982.770,00	9.715.645,95	4.732.875,95

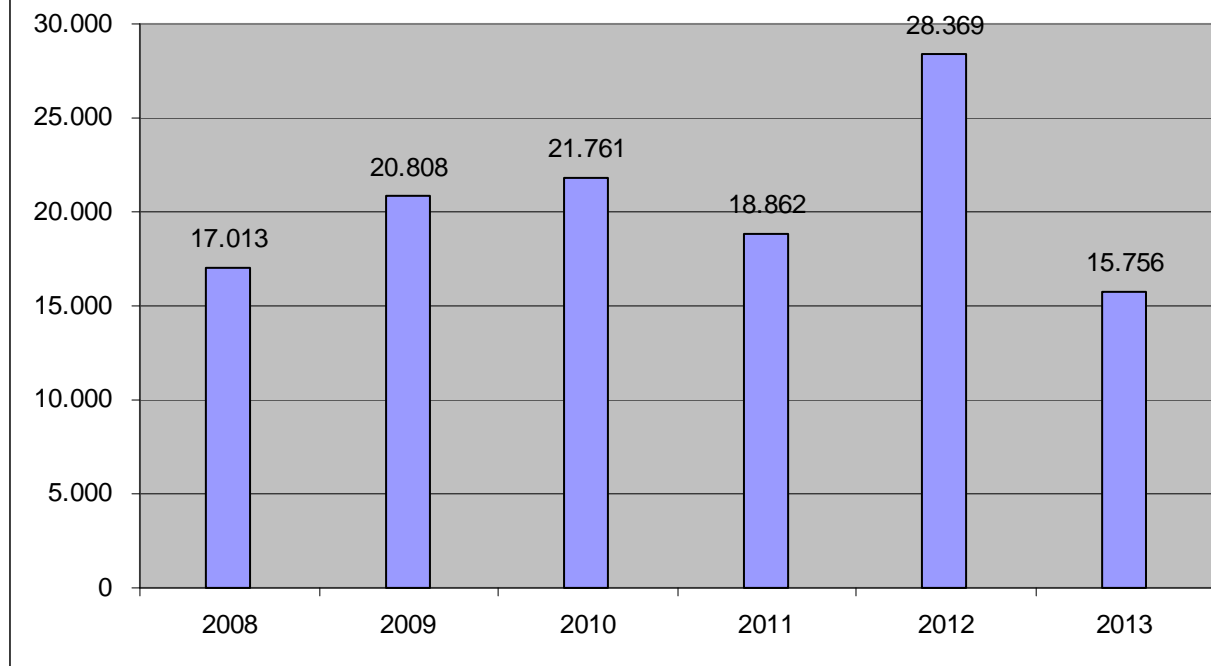


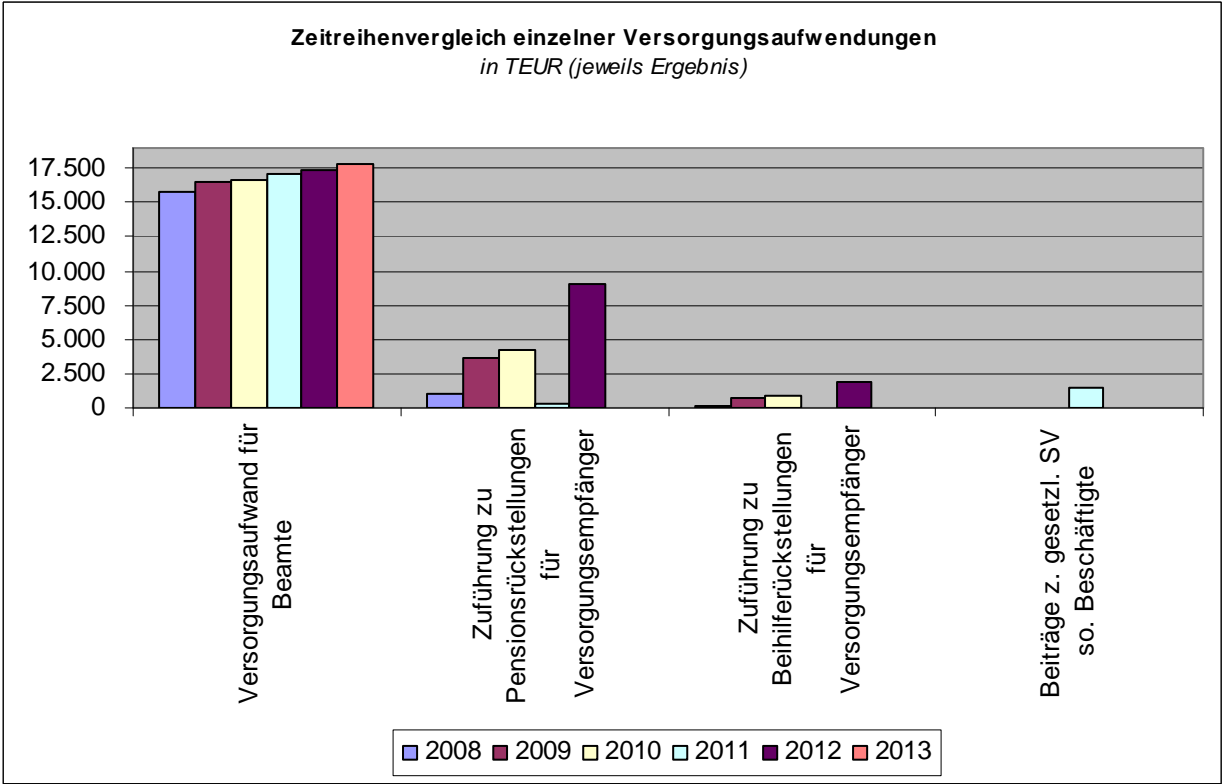


### Versorgungsaufwendungen

Von den Personalaufwendungen getrennt auszuweisen sind die Versorgungsaufwendungen für Beamte / Beschäftigte (15,8 Mio. EUR). Sie fallen um 3,2 Mio. EUR geringer aus als im Haushaltsplan ausgewiesen. Wesentlich zur Ergebnisverbesserung haben die geringeren Zuführungen zu den Rückstellungen beigetragen.

**Zeitreihenvergleich Versorgungsaufwendungen**  
*in TEUR (Jeweils Ergebnis)*





## Sach – und Dienstleistungen

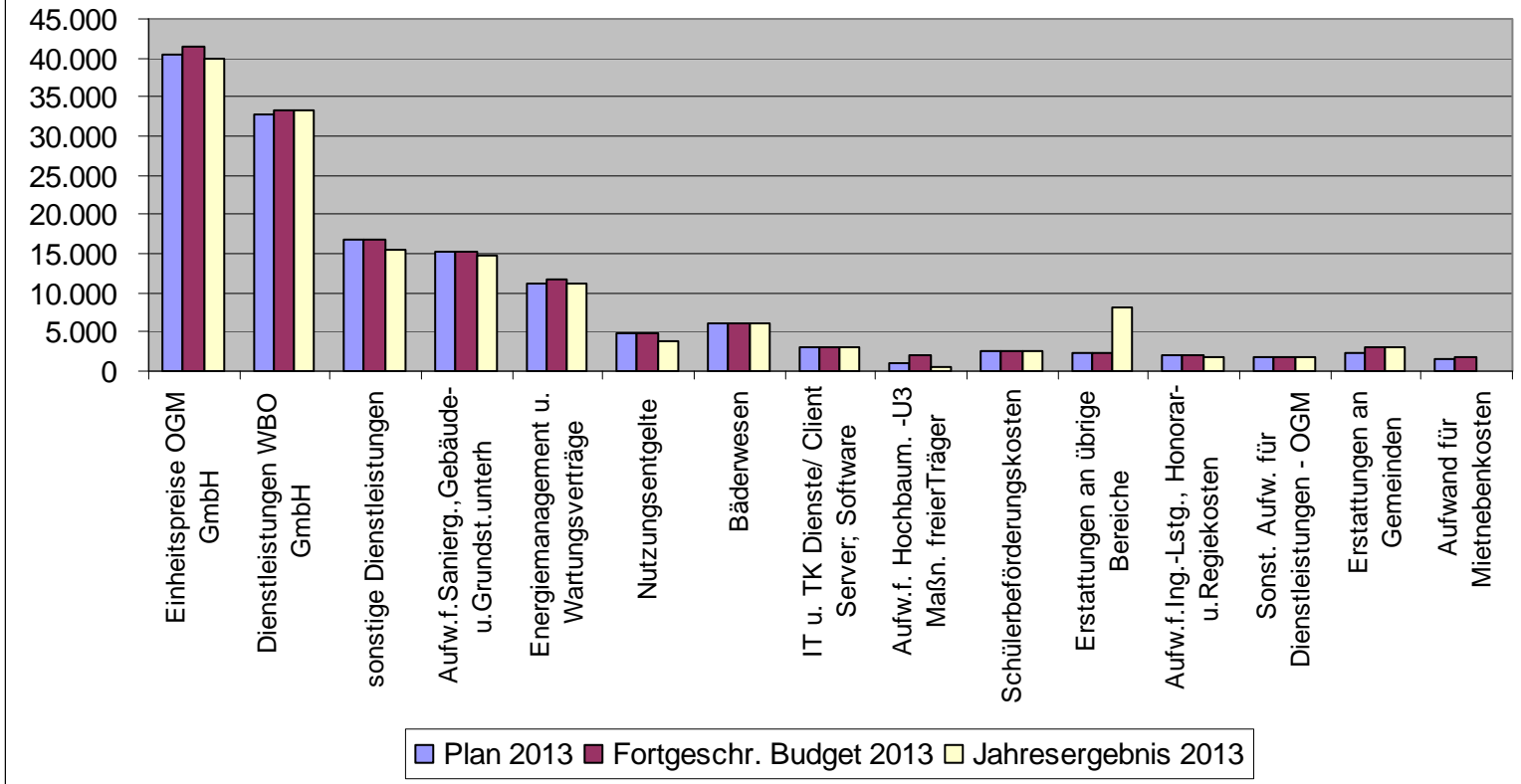
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (156,8 Mio. EUR) bilden zusammen mit den sonstigen ordentlichen Aufwendungen den klassischen „Sachaufwand“ der Kommune ab. Hier ist eine negative Abweichung gegenüber dem Originalansatz in Form eines Minderaufwands von 0,4 Mio. EUR (Fortgeschriebener Ansatz – 4,3 Mio. EUR) festzustellen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzten sich aus folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

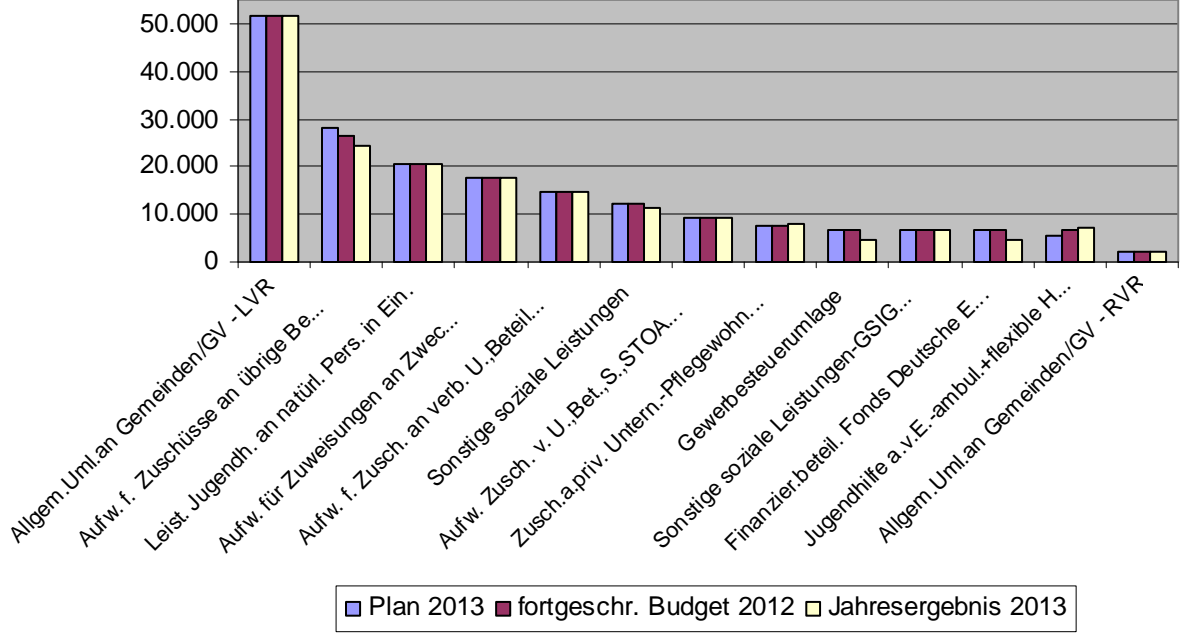
Aufwendungen für...	Originalansatz	Fortge.	Ergebnis	Abweichungen	
		Ansatz	2013	Originalansatz	fortge. Ansatz
Einheitspreise OGM GmbH	40.379.270,00 €	41.448.510,00 €	39.816.483,07 €	-562.786,93 €	-1.632.026,93 €
Dienstleistungen WBO GmbH	32.866.570,00 €	33.266.910,00 €	33.245.336,89 €	378.766,89 €	-21.573,11 €
sonstige Dienstleistungen	16.898.520,00 €	16.737.371,00 €	15.487.480,02 €	-1.411.039,98 €	-1.249.890,98 €
Aufw.f.Saniern.,Gebäude- u.Grundst.unterh	15.134.980,00 €	15.154.980,00 €	14.694.754,50 €	-440.225,50 €	-460.225,50 €
Energiemanagement u. Wartungsverträge	11.241.040,00 €	11.608.740,00 €	11.060.289,57 €	-180.750,43 €	-548.450,43 €
Bäderwesen	6.225.270,00 €	6.225.297,00 €	6.225.296,48 €	26,48 €	-0,52 €
Nutzungsentgelte	4.802.898,00 €	4.807.368,00 €	3.906.476,51 €	-896.421,49 €	-900.891,49 €
IT u. TK Dienste/ Client Server; Software	3.058.110,00 €	3.076.830,00 €	3.127.362,55 €	69.252,55 €	50.532,55 €

Aufwendungen für...	Originalansatz	Fortge.	Ergebnis	Abweichungen	
		Ansatz	2013	Originalansatz	fortge. Ansatz
Schülerbeförderungskosten	2.445.920,00 €	2.445.920,00 €	2.543.626,39 €	97.706,39 €	97.706,39 €
Erstattungen an Gemeinden	2.336.100,00 €	3.071.100,00 €	2.946.035,42 €	609.935,42 €	-125.064,58 €
Erstattungen an übrige Bereiche	2.195.430,00 €	2.196.330,00 €	8.252.450,25 €	6.057.020,25 €	6.056.120,25 €
Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar- u.Regiekosten	2.154.520,00 €	2.134.520,00 €	1.815.754,78 €	-338.765,22 €	-318.765,22 €
Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - OGM	1.712.070,00 €	1.712.070,00 €	1.712.070,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwand für Mietnebenkosten	1.489.650,00 €	1.794.660,00 €	-1.752.812,19 €	-3.242.462,19 €	-3.547.472,19 €
Aufw.f. Hochbaum. -U3 Maßn. freierTräger	1.000.000,00 €	1.946.320,00 €	383.406,00 €	-616.594,00 €	-1.562.914,00 €

**Plan / Istvergleich bedeutender Sach- und Dienstleistungen  
in TEUR**

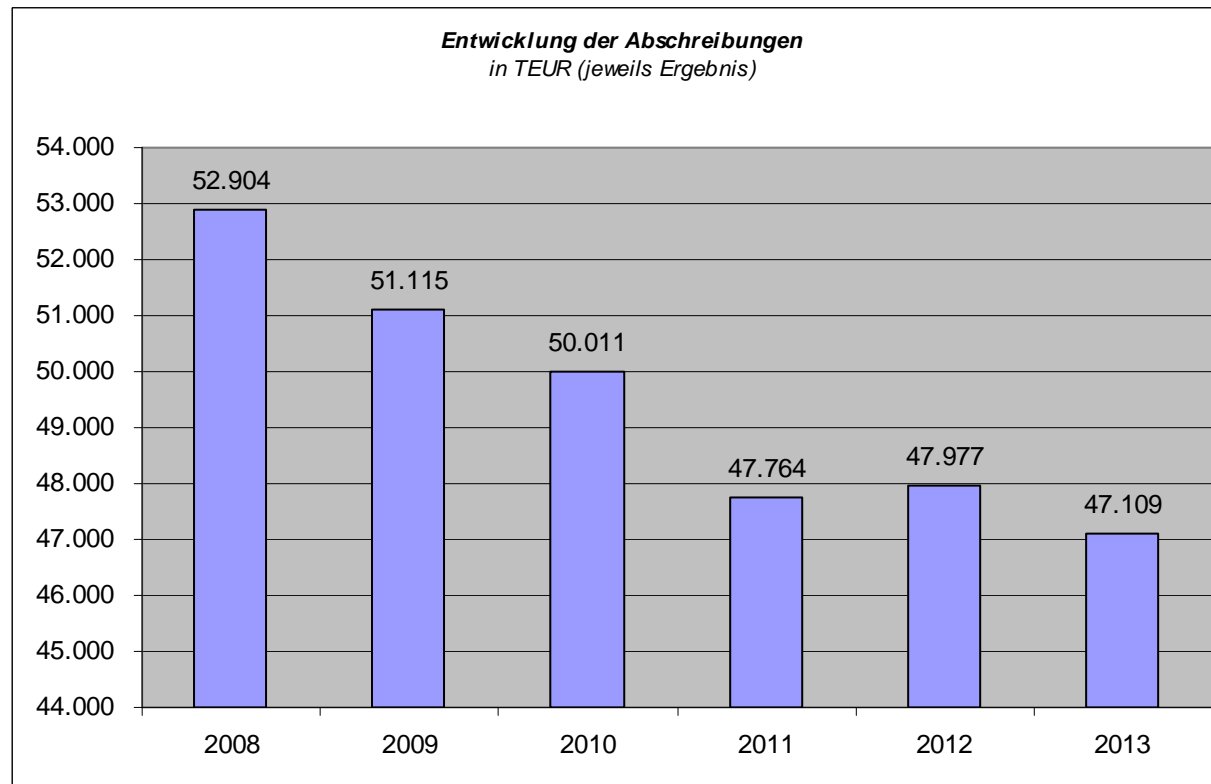


**Zeitreihenvergleich bedeutender Transferaufwendungen  
in TEUR**



## Bilanzielle Abschreibungen

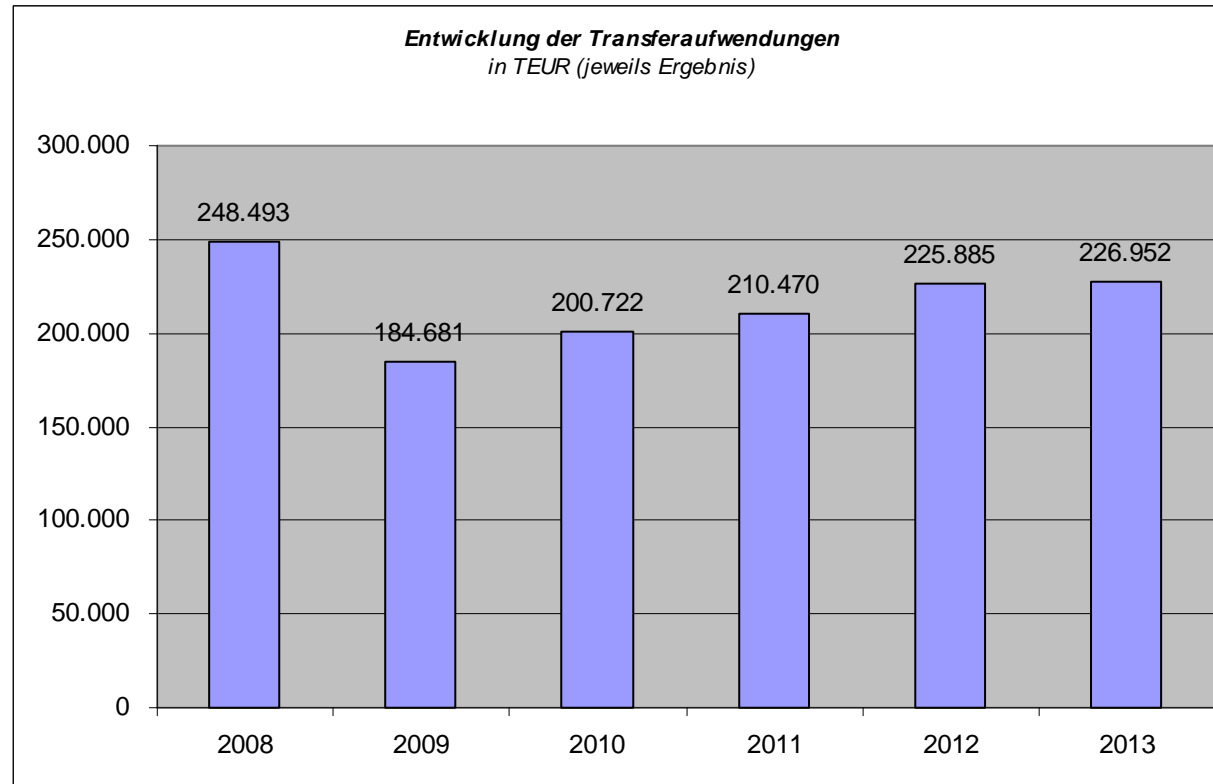
Bilanzielle Abschreibungen (47,1 Mio. EUR) bilden den jahresbezogenen Werteverzehr von aktiviertem Vermögen für die Dauer der Nutzung ab.



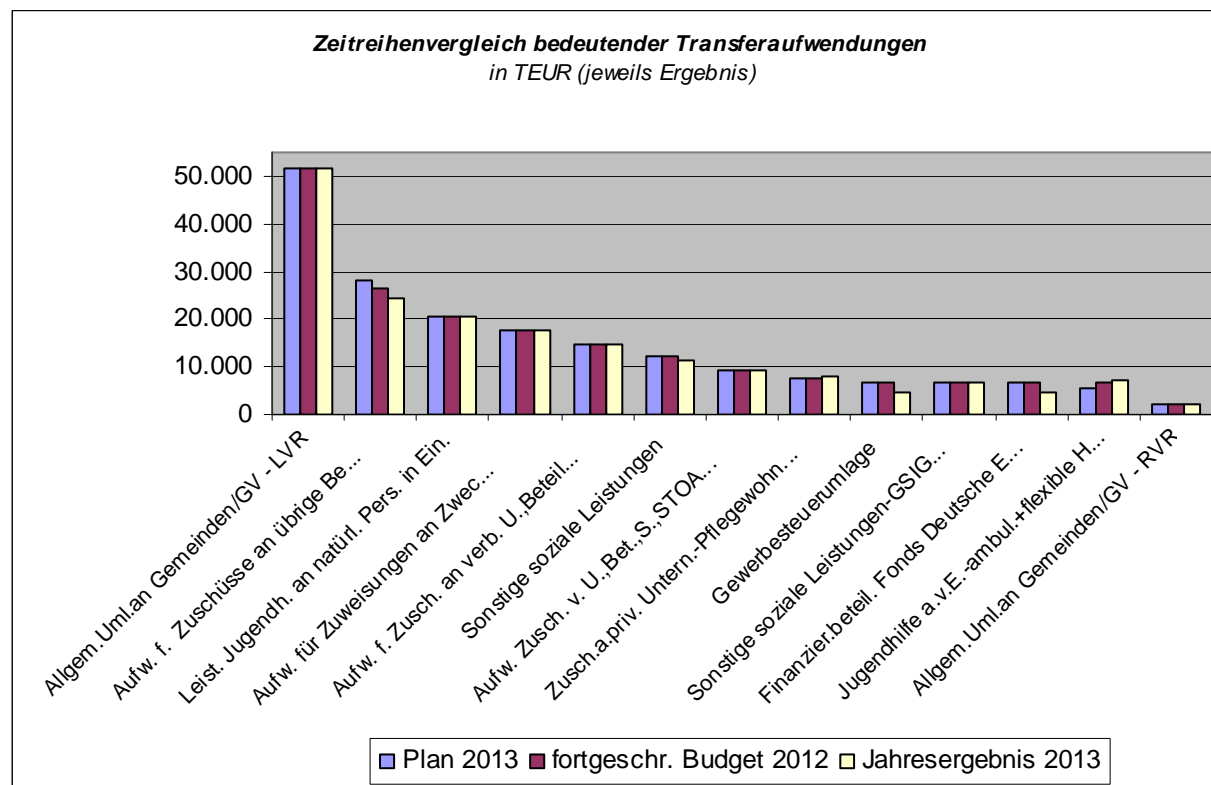


## Transferaufwendungen

Den größten Teil der Aufwendungen der Stadt Oberhausen stellen die Transferaufwendungen dar (227 Mio. EUR).



Die wesentlichen Aufwendungen dabei sind:



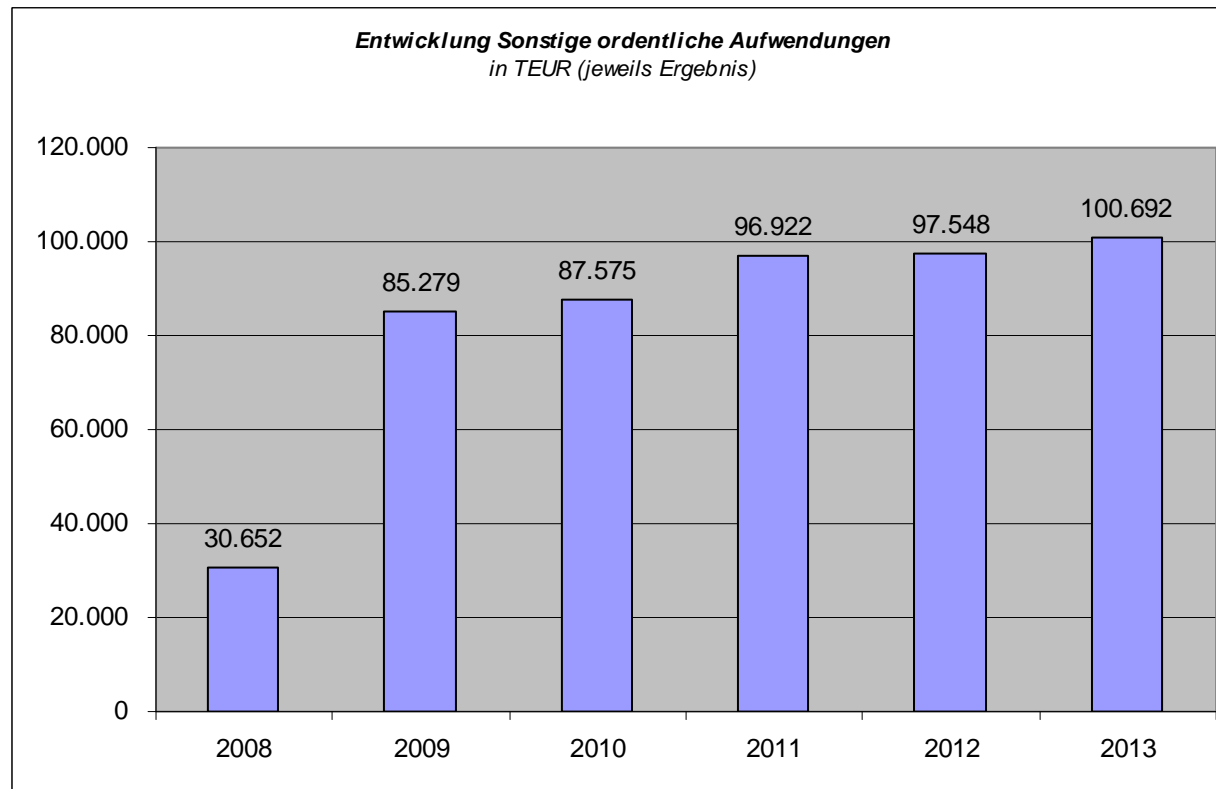
- Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV) 53,5 Mio. EUR  
  - davon an den Regionalverband Ruhr* 2,0 Mio. EUR
  - davon an den Landschaftsverband Rheinland* 51,5 Mio. EUR
- Aufwendungen für Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen 15,3 Mio. EUR
- Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche 22,2 Mio. EUR

- Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	17,7 Mio. EUR
- Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	15,5 Mio. EUR
- Aufwendungen für sonstige soziale Leistungen	11,5 Mio. EUR

Die Abweichung bei den Transferaufwendungen beträgt -7,4 Mio. EUR gegenüber dem Originalansatz; gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz -7,5 Mio. EUR.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (100,7 Mio. EUR) ist ein erhöhter Aufwand entstanden (Planansatz + 3,6 Mio. EUR / Fortgeschriebener Ansatz + 1,3 Mio. EUR).



Folgende Einzelaufwendungen sind dabei als bedeutend anzusehen:

Aufwendungen für...	Originalansatz	Fortge.	Ergebnis	Abweichungen	
		Ansatz	2013	Originalansatz	fortge. Ansatz
Leistungsbeteiligung Grundsicherung Arbeitssuchende - Unterkunftskosten	57.300.000,00 €	59.500.000,00 €	59.461.449,07 €	2.161.449,07 €	-38.550,93 €
Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	6.436.420,00 €	6.795.794,00 €	6.968.475,47 €	532.055,47 €	172.681,47 €
Grundbesitzabgaben	3.299.100,00 €	3.299.100,00 €	3.128.458,08 €	-170.641,92 €	-170.641,92 €
Mieten -OGM-	4.214.480,00 €	4.214.480,00 €	3.964.388,60 €	-250.091,40 €	-250.091,40 €
Leistungsbeteiligung Grundsicherung Arbeitssuchende	2.395.980,00 €	2.395.980,00 €	2.414.191,65 €	18.211,65 €	18.211,65 €

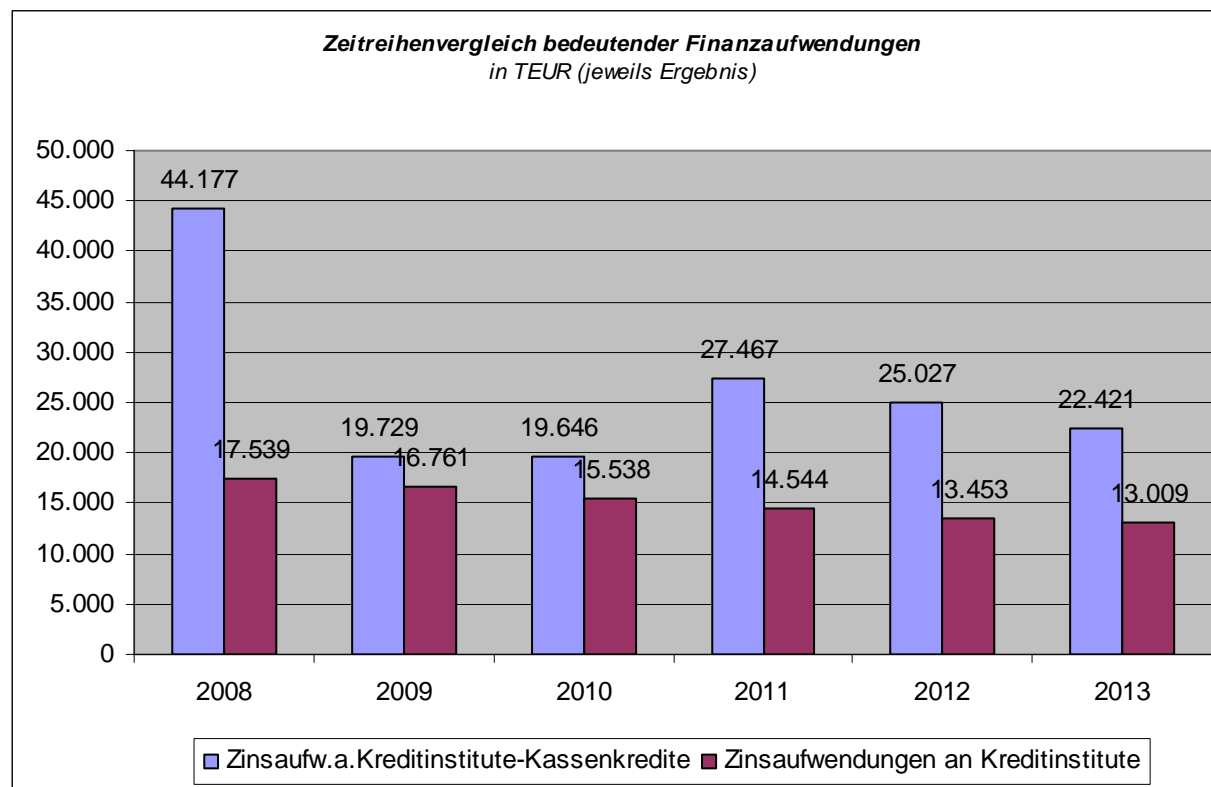
Die erhöhten Aufwendungen kamen insbesondere durch folgende Buchungen zustande:

Aufwendungen für...	Originalansatz	Fortge.	Ergebnis	Abweichungen	
		Ansatz	2013	Originalansatz	fortge. Ansatz
Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00 €	0,00 €	1.792.067,11 €	1.792.067,11 €	1.792.067,11 €
Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	24.000,00 €	24.000,00 €	2.625.022,88 €	2.601.022,88 €	2.601.022,88 €
Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00 €	0,00 €	1.650.725,46 €	1.650.725,46 €	1.650.725,46 €

Die Buchungen führten zu keiner Auszahlung und sind dementsprechend ausschließlich ergebnisrelevant.

## Finanzaufwendungen

Bei den Finanzaufwendungen (37,5 Mio. EUR) sind die Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung (22,4 Mio. EUR) sowie für Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (13 Mio. EUR) im Rahmen der Darlehensaufnahme für Investitionskredite für das Ergebnis verantwortlich.



Im Bereich der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ist ein Minderaufwand vom Originalansatz festzustellen (- 13,2 Mio. EUR). Größten Anteil daran hat der Minderaufwand bei den Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung (- 13,6 Mio. EUR). Die Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis resultiert aus Interventionsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Aufrechterhaltung des Interbankenhandels, in deren Folge die Zinssätze für Kredite beträchtlich sanken.

#### **4.3.2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt (Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit, Jahresergebnis)**

Das Abschlussergebnis im Ergebnishaushalt liegt mit 14,5 Mio. EUR unter dem Originalbudget 2013. Unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Ansätze ist eine Aufwandsreduzierung (5,4 Mio. EUR) festzuhalten.

### 4.3.3 Finanzlage

#### 4.3.3.1 Übersicht über die Finanzlage

Nach Abschluss des Haushaltsjahres stellt sich die Finanzlage der Stadt Oberhausen inkl. der Fortschreibung der Plandaten 2013 wie folgt dar:

Finanzplan (konsumtiver Teil - in Mio. EUR)

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung vom Originalansatz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	648,6	663,7	602,2	- 46,4
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	672,2	687,2	634,7	- 37,5
<b>Saldo</b>	<b>- 23,6</b>	<b>- 23,5</b>	<b>- 32,5</b>	<b>- 8,9</b>

Finanzplan (Investitionen - in Mio. EUR)

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung vom Originalansatz
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14,2	15,7	10,0	- 4,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34,6	36,0	21,4	- 13,2
<b>Saldo</b>	<b>- 20,4</b>	<b>- 20,3</b>	<b>-14,4</b>	<b>+ 9,0</b>



### 4.3.3.2 Investitionen und Finanzierung

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich folgendermaßen dar (in Mio. EUR):

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung vom Originalansatz
Zuwendungen	7,9	9,4	5,7	- 2,2
Veräußerung von Sachanlagen	3,6	3,6	2,2	- 1,4
Veräußerung von Finanzanlagen	0,1	0,1	0,2	+ 0,1
Beiträge und Entgelte	2,6	2,6	1,9	-0,1
Sonstige Investitionseinzahlungen	-	-	-	-

Der weitaus größte Anteil an den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit entfiel auf die Zuwendungen. Im Haushaltsplan waren hierfür 7,9 Mio. EUR veranschlagt. Beim Jahresergebnis lagen die Werte – im Vergleich zum Originalansatz – um 2,2 Mio. EUR niedriger.

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** entwickelten sich wie folgt (in Mio. EUR):

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung vom Originalansatz
Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1,4	1,6	0,3	- 1,1
Baumaßnahmen	30,1	31,5	20,0	- 10,1
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3,1	2,9	1,0	- 2,1
Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
Auszahlung von Zuwendungen	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit fielen gegenüber der Planung zum Teil deutlich geringer aus.

Bei den Baumaßnahmen blieben die Auszahlungen gegenüber dem Originalansatz von 30,1 Mio. EUR um 10,1 Mio. EUR zurück. Dieser Umstand erklärt sich im Wesentlichen durch die Diskrepanz von Veranschlagungsbudget sowie dem tatsächlichen kassenmäßigen Abfluss. Das Budget wird oftmals zur Abdeckung von Mittelbindungen benötigt, die kassenmäßige Ist-Abwicklung erfolgt jedoch aus verschiedenen Gründen (z.B. Baufortschritt) erst später. In vielen Fällen erfolgt dann zumindest teilweise eine Neuveranschlagung von entsprechendem Budget.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurden in Höhe von 1,0 Mio. EUR getätigt. Gegenüber dem Originalansatz (3,1 Mio. EUR) ergab sich eine Reduzierung um 2,1 Mio. EUR. Das bewegliche Anlagevermögen wurde im Wesentlichen in den Bereichen Rettungstransport/ Notarzteinsatz, Krankentransport und Feuerschutz beschafft.

Finanzierungstätigkeit (in Mio. EUR)

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	21,6	21,6	14,0
Kredite zur Liquiditätssicherung*	0	0	990,2
Tilgung und Gewährung v. Darlehen	20,8	20,8	19,9
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung*	0	0	941,7
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>- 42,6</b>

\* keine Planung

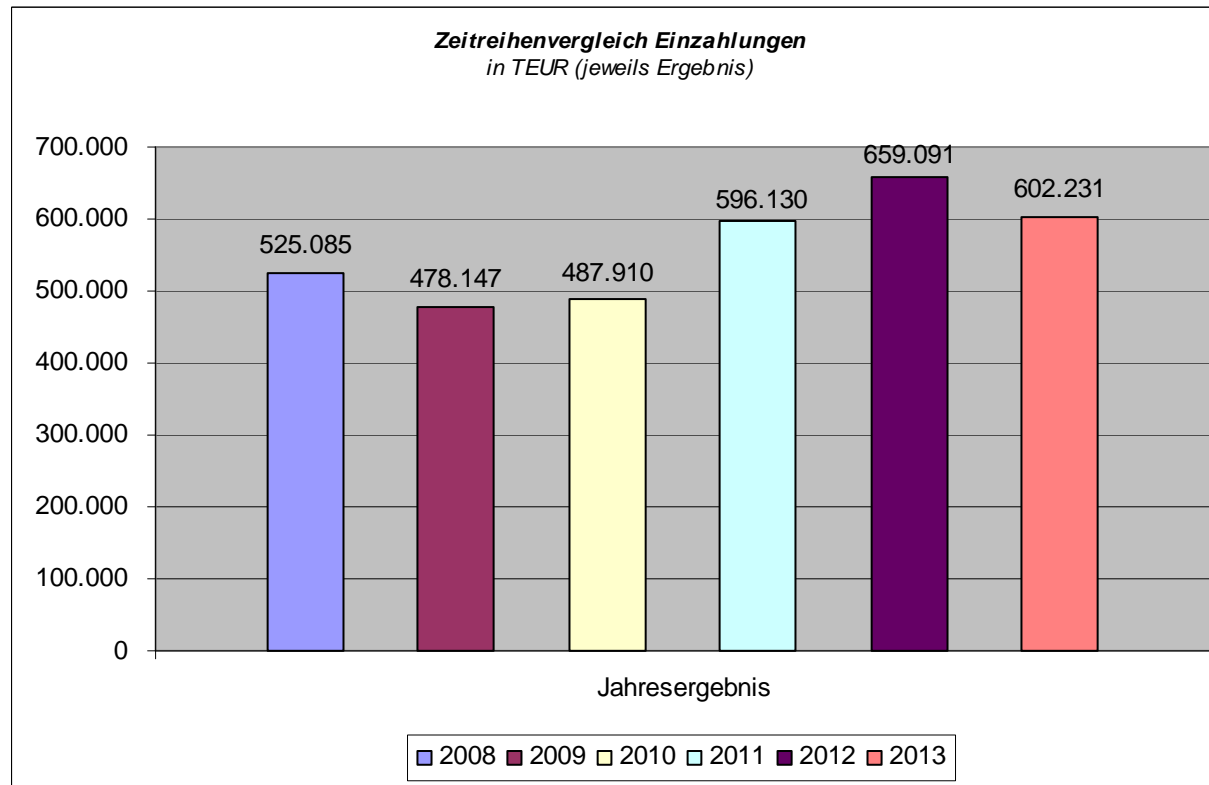
Beim Originalansatz ergab sich in der Planung ein positiver „Saldo aus Finanzierungstätigkeit“ von 0,8 Mio. EUR. Im Ergebnis entsteht ein negativer Saldo in Höhe von 42,6 Mio. EUR.

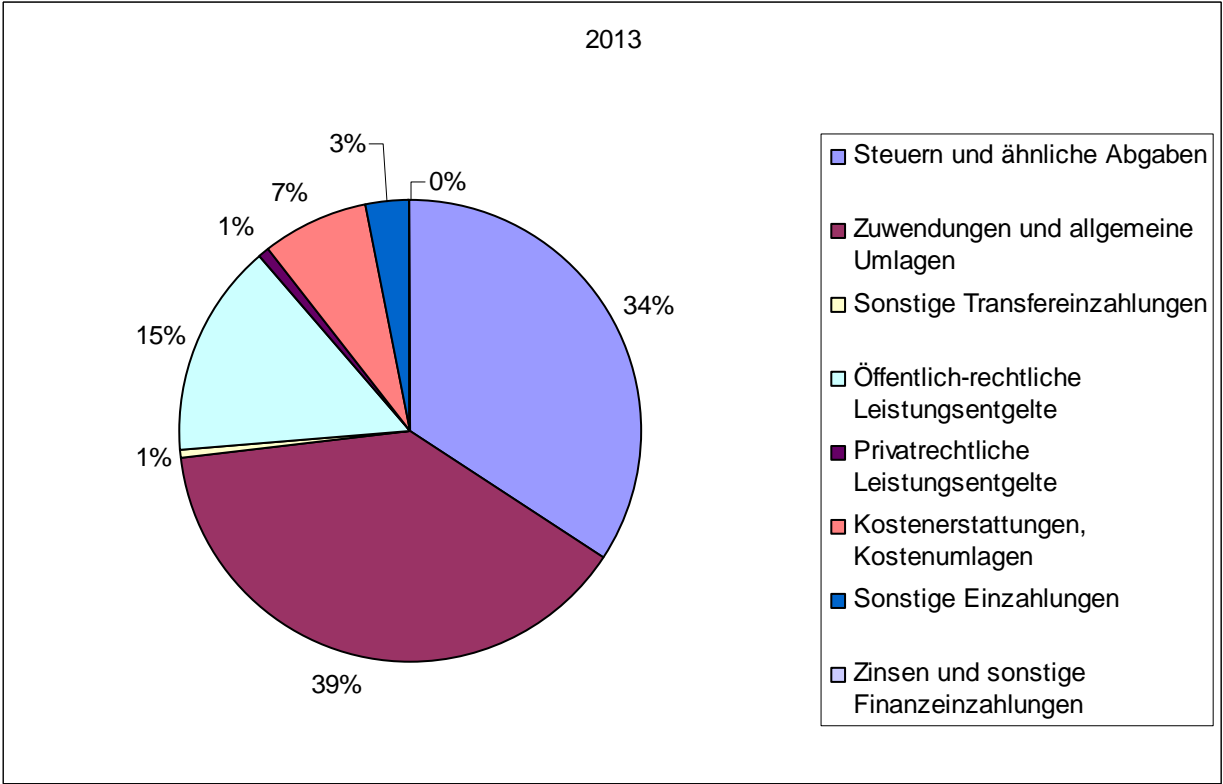
Die hohe Diskrepanz zwischen Planung und Ergebnis ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die GemHVO die Einbeziehung von Krediten zur Liquiditätssicherung in die Finanzplanung bewusst nicht vorsieht, in der Finanzrechnung allerdings wesentlicher Bestandteil der Finanzierungstätigkeit ist.

### 4.3.3.3 Finanzhaushalt (konsumtiver Teil)

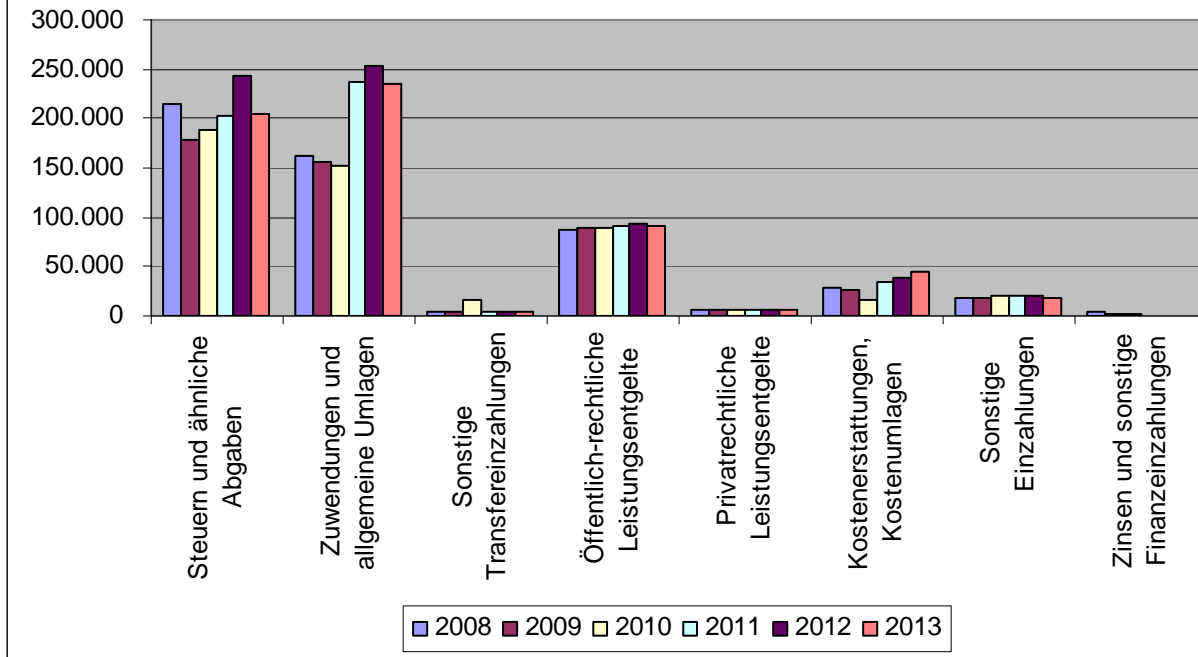
#### Einzahlungen

Ein Zeitreihenvergleich der vergangenen Jahre zeigt folgende Entwicklung:





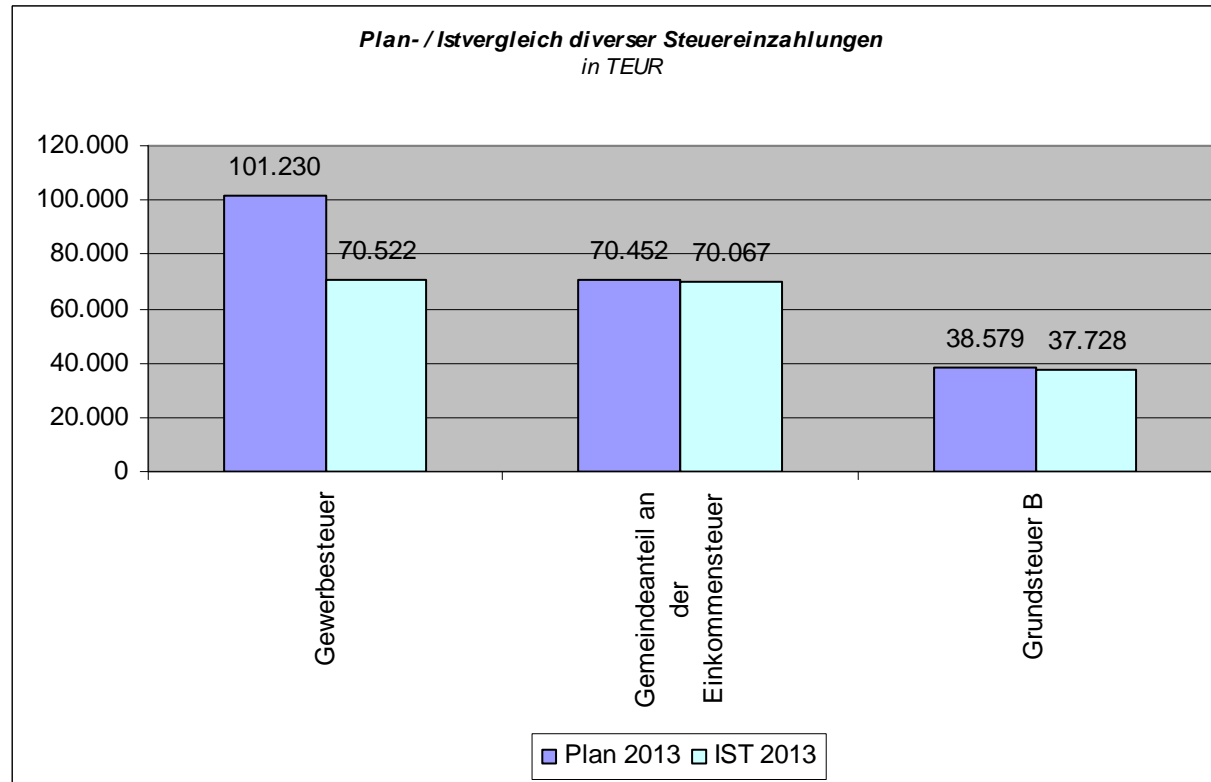
**Zeitreihenvergleich der einzelnen Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit  
in TEUR (jeweils Ergebnis)**

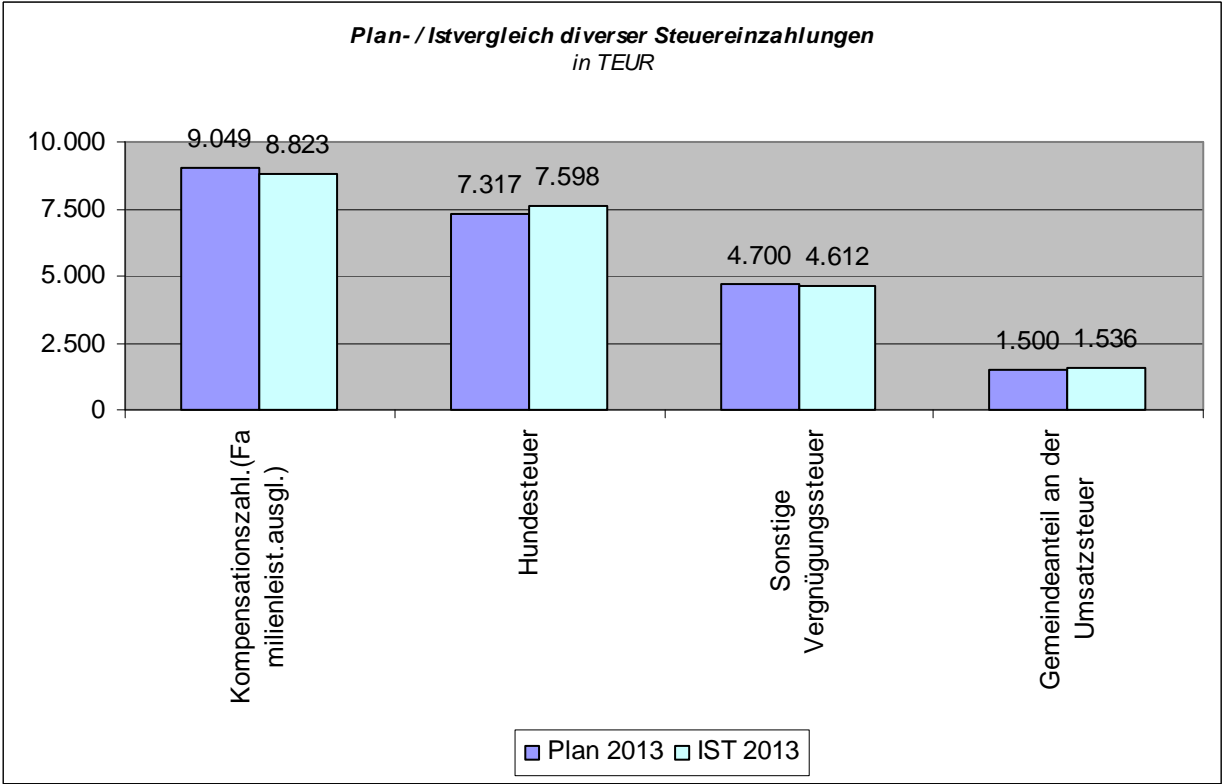


Nachfolgend werden die wesentlichen Einzahlungsarten dargestellt.

### Steuern und ähnliche Abgaben

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (205,2 Mio. EUR) sind Mindereinzahlungen von 28,9 Mio. EUR zu verzeichnen. Diese Verringerung begründet sich im Wesentlichen durch Mindereinzahlungen bei der Gewerbesteuer (70,5 Mio. EUR / - 30,7 Mio. EUR, - 30,3 %) sowie bei der Grundsteuer B (37,7 Mio. EUR/ - 0,9 Mio. EUR, - 2,2 %).

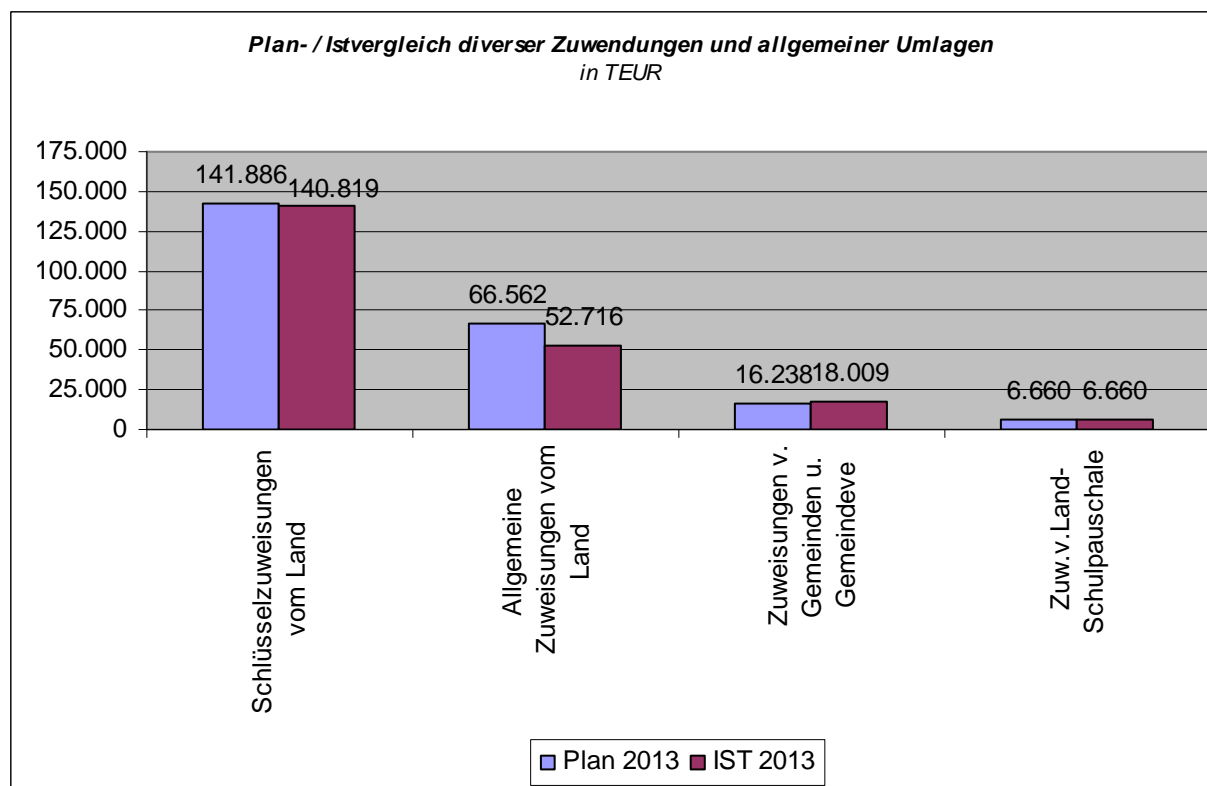




## Zuwendungen und allgemeine Umlagen

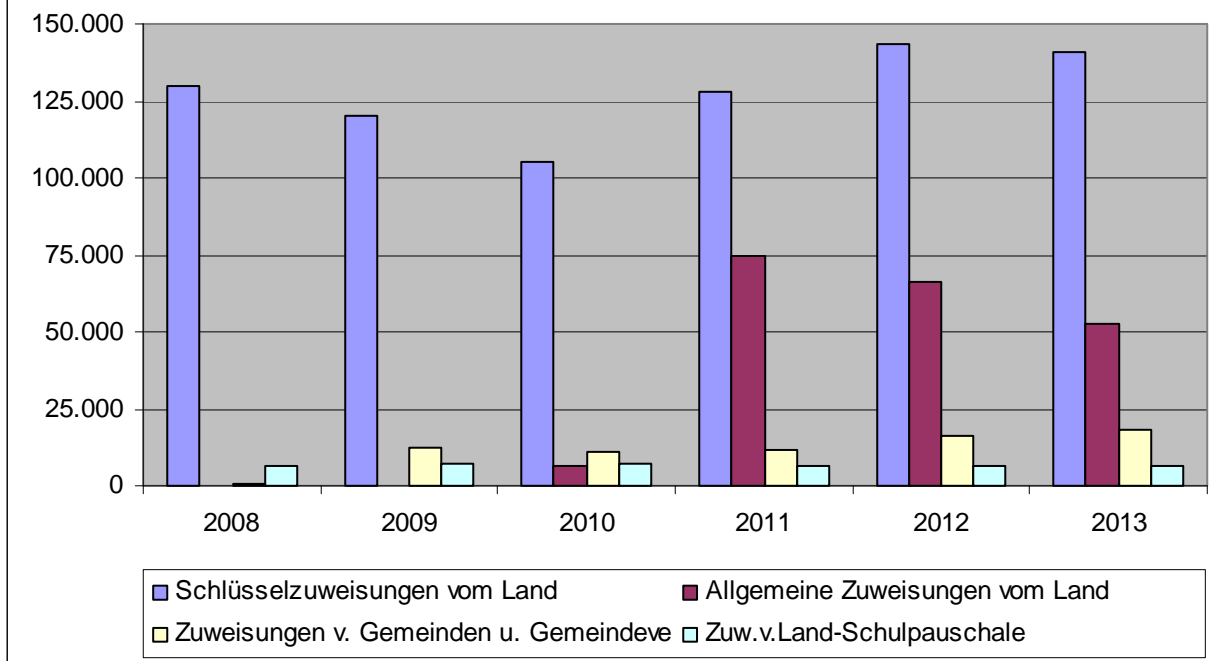
Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (234,8 Mio. EUR) ergaben sich Mindereinzahlungen in Höhe von 11,9 Mio. EUR gegenüber dem Originalansatz (fortge. Ansatz – 26,8 Mio. EUR). Ursächlich hierfür war eine Vielzahl von zweckgebundenen Zuweisungen über den gesamten Haushalt verteilt.

Dass die Einzahlungen wesentlich von den Erträgen abweichen (Ergebnis 249,4 Mio. EUR) ist zum größten Teil darauf zurückzuführen, dass Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nicht zahlungsrelevant sind und somit keinen Niederschlag in der Finanzrechnung finden.



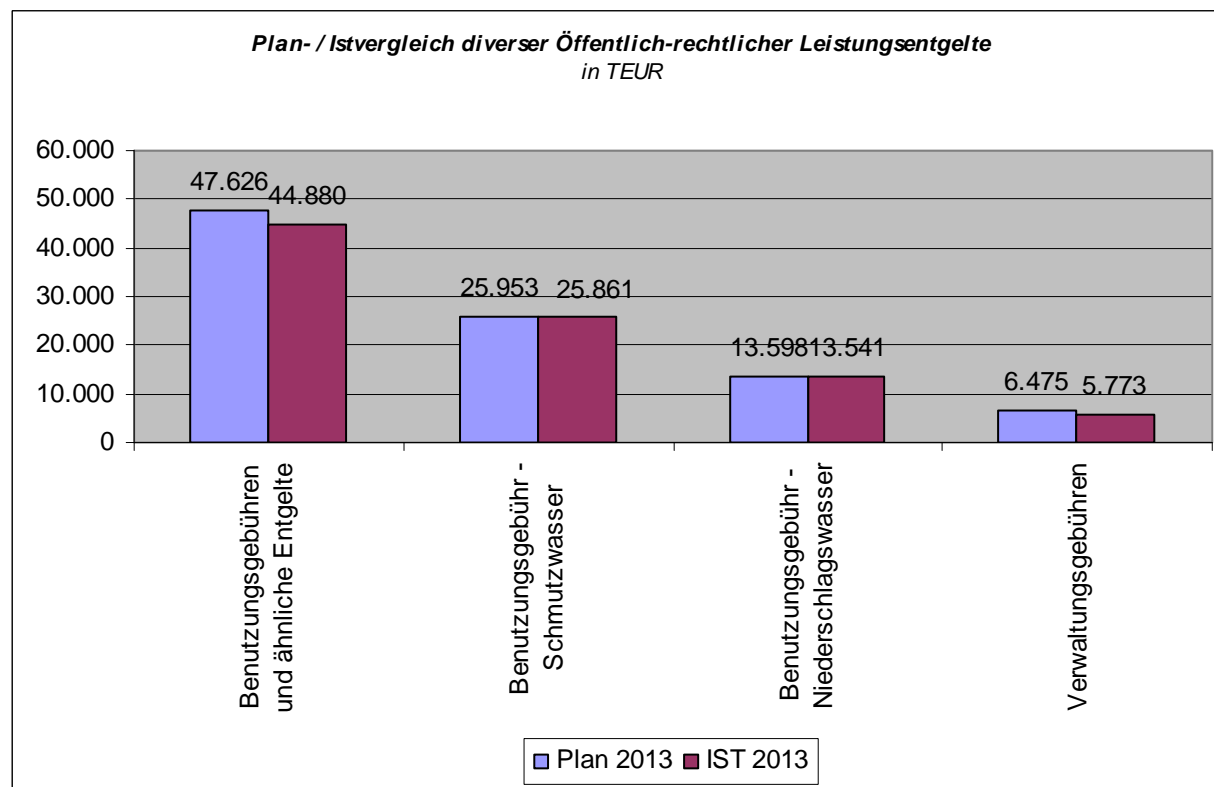


**Zeitreihenvergleich bedeutender Einzahlungen aus Zuwendungen und allg. Umlagen  
in TEUR (jeweils Ergebnis)**

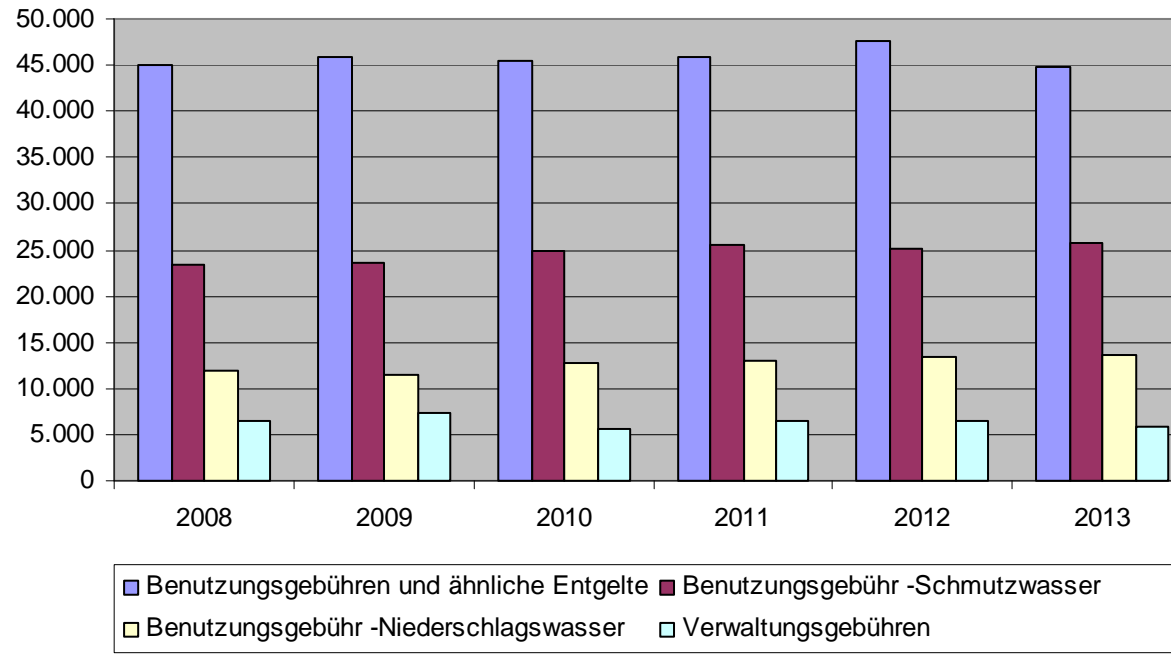


## Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte lagen mit 90,6 Mio. EUR um 3,7 Mio. EUR unter dem Planansatz für das Haushaltsjahr 2013.

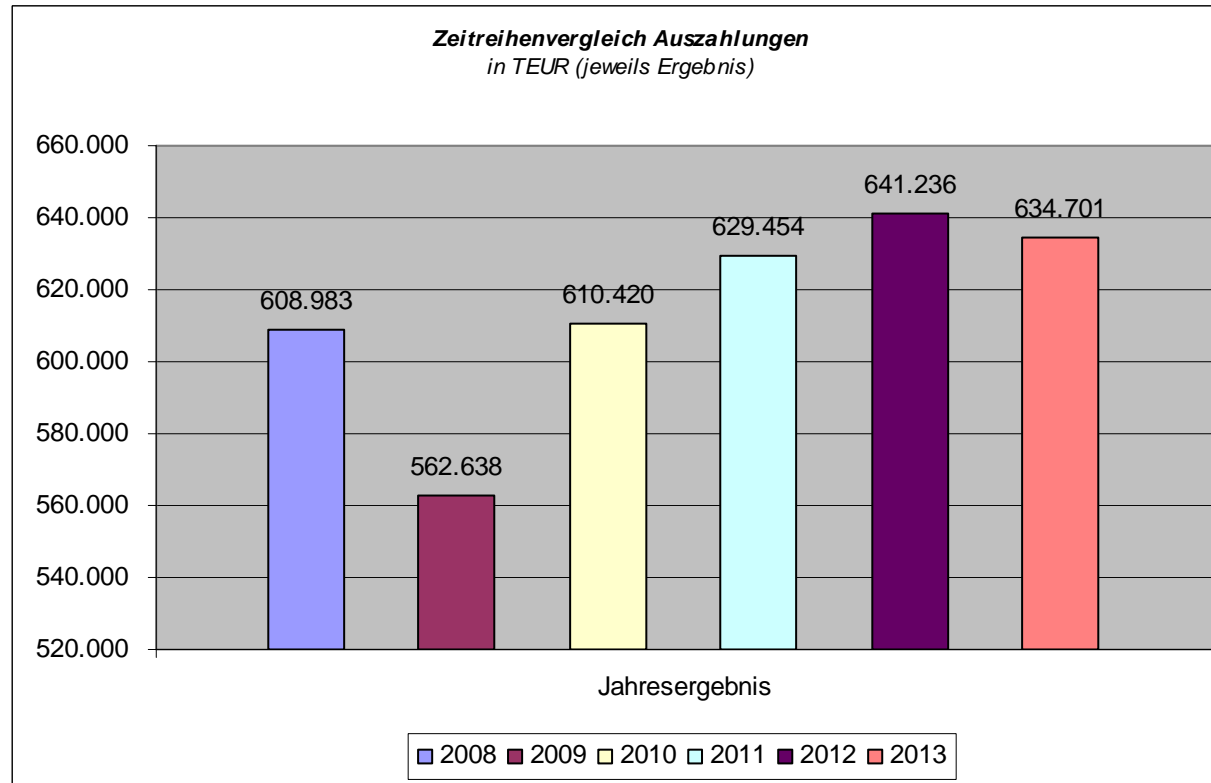


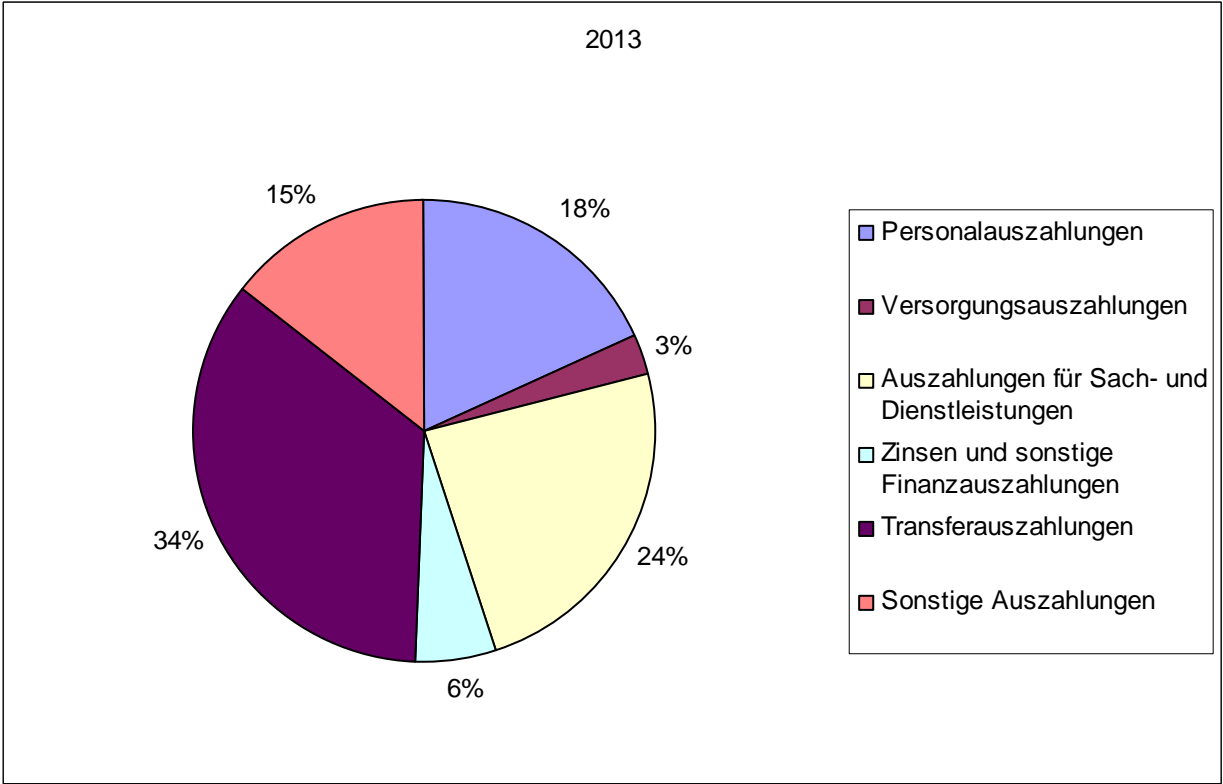
**Zeitreihenvergleich bedeutender Einzahlungen aus öffentl.-rechtl. Leistungsentgelten  
in TEUR (jeweils Ergebnis)**



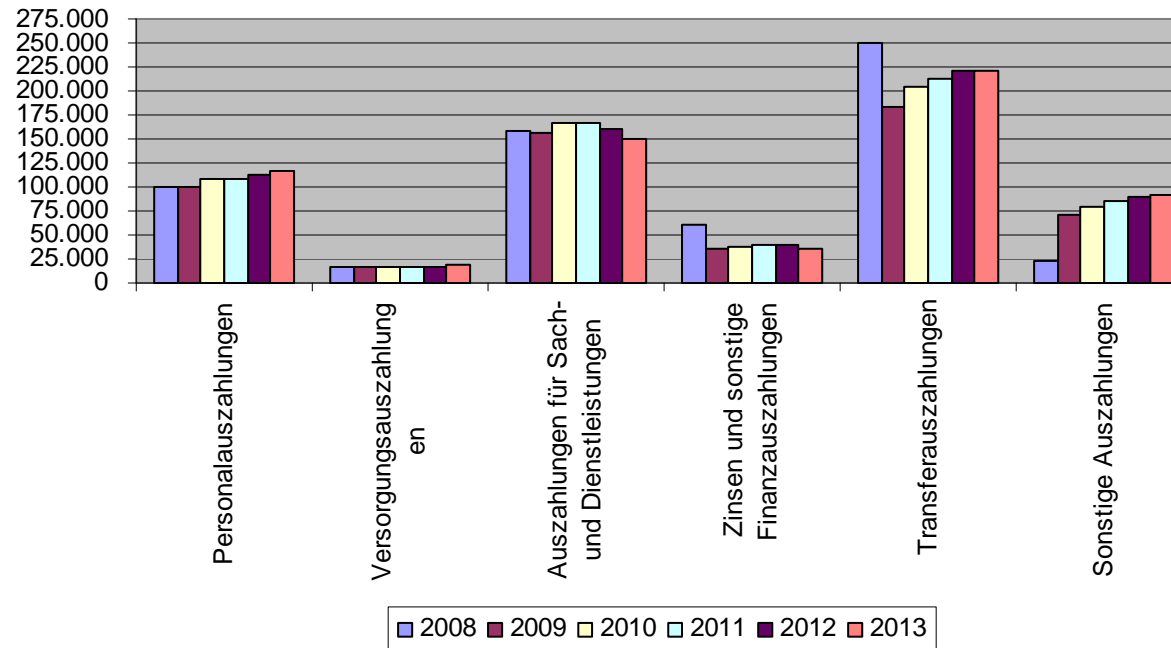
## Auszahlungen

Ein Zeitreihenvergleich der vergangenen Jahre zeigt folgende Entwicklung:





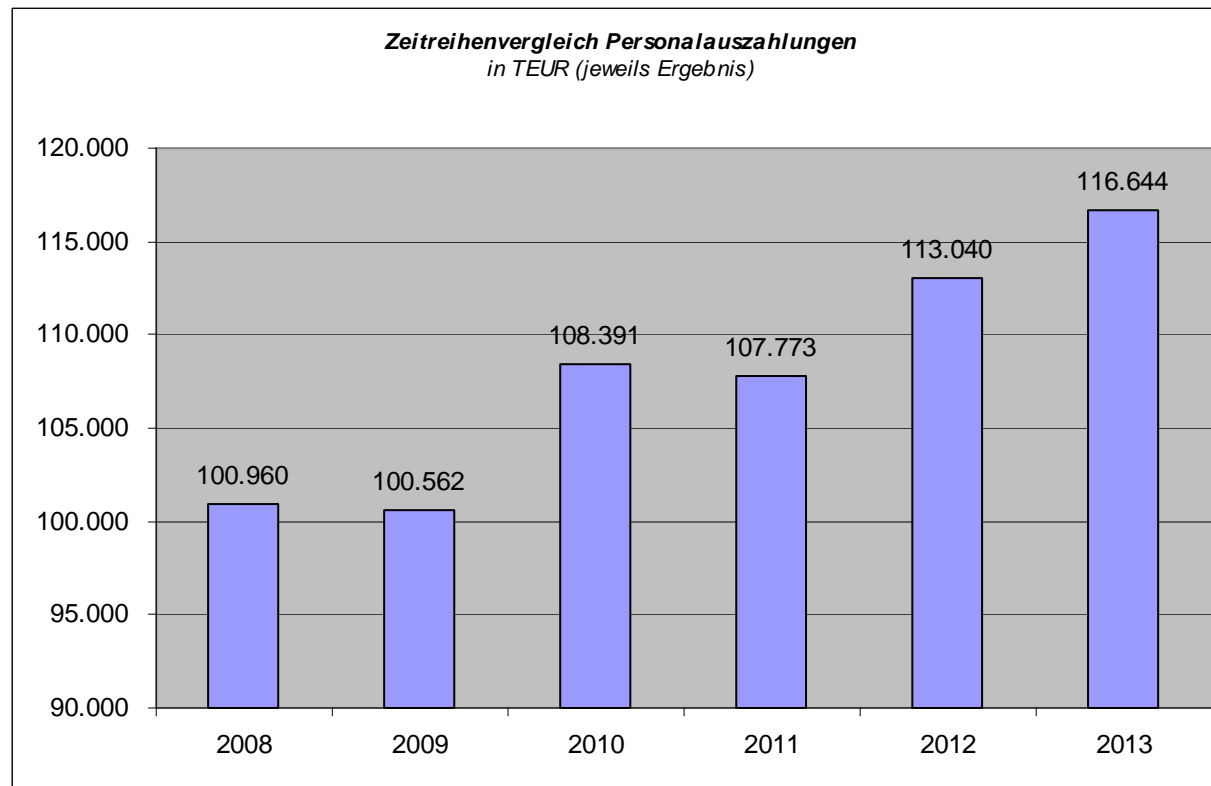
**Zeitreihenvergleich der einzelnen Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit  
in TEUR (jeweils Ergebnis)**



Nachfolgend werden die wesentlichen Auszahlungsarten dargestellt.

### Personalauszahlungen

Im Auszahlungsbereich ist zu erwähnen, dass die Personalauszahlungen (116,6 Mio. EUR) gegenüber dem Originalansatz um 1,3 Mio. EUR (fortge. Ansatz – 0,5 Mio. EUR) höher ausgefallen sind.



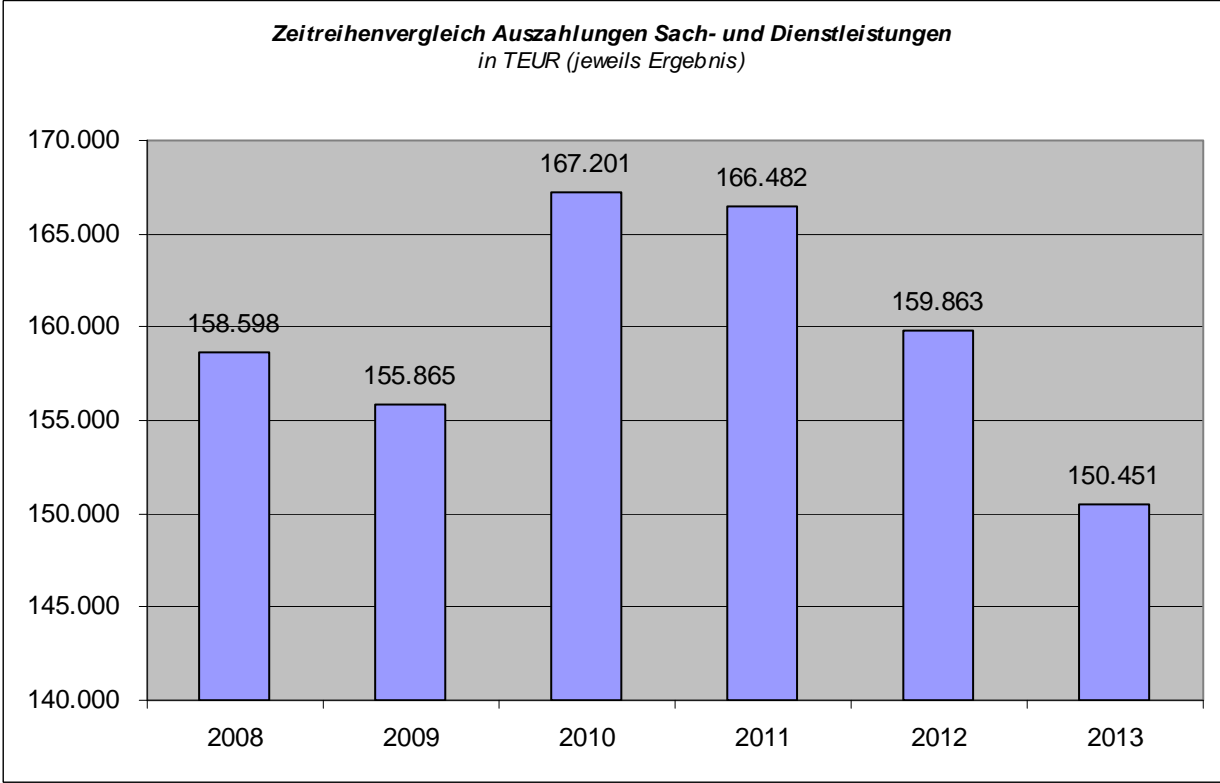
## Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (150,5 Mio. EUR) ergeben sich Minderauszahlungen gegenüber dem Originalansatz in Höhe von 6,7 Mio. EUR (Fortgeschriebener Ansatz: - 11,7 Mio. EUR).

Nachfolgend werden die wesentlichen Auszahlungsblöcke bei den Sach- und Dienstleistungen abgebildet:

Auszahlungen für...	Originalansatz	Fortge.	Ergebnis	Abweichungen	
		Ansatz	2013	Originalansatz	fortge. Ansatz
Ausz. f. Einheitspreise -OGM-	40.379.270,00 €	41.599.561,19 €	39.473.982,78 €	-905.287,22 €	-2.125.578,41 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.162.950,00 €	26.838.155,43 €	22.389.998,96 €	-3.772.951,04 €	-4.448.156,47 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM	15.875.150,00 €	15.796.178,99 €	14.345.918,11 €	-1.529.231,89 €	-1.450.260,88 €
Ausz.f. Sanierg., Gebäude- u. Grdst.unterh. -OGM-	15.134.980,00 €	15.462.821,12 €	14.584.828,14 €	-550.151,86 €	-877.992,98 €
Auszahlungen Erstattung an Bund	5.373.210,00 €	6.502.246,86 €	5.987.725,80 €	614.515,80 €	-514.521,06 €
Ausz.f.Nutzungsentg.Ausstattungsgegenst.-OGM-	4.802.898,00 €	4.807.368,00 €	3.939.450,98 €	-863.447,02 €	-867.917,02 €
Ausz.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten	2.154.520,00 €	1.826.678,88 €	1.787.139,96 €	-367.380,04 €	-39.538,92 €

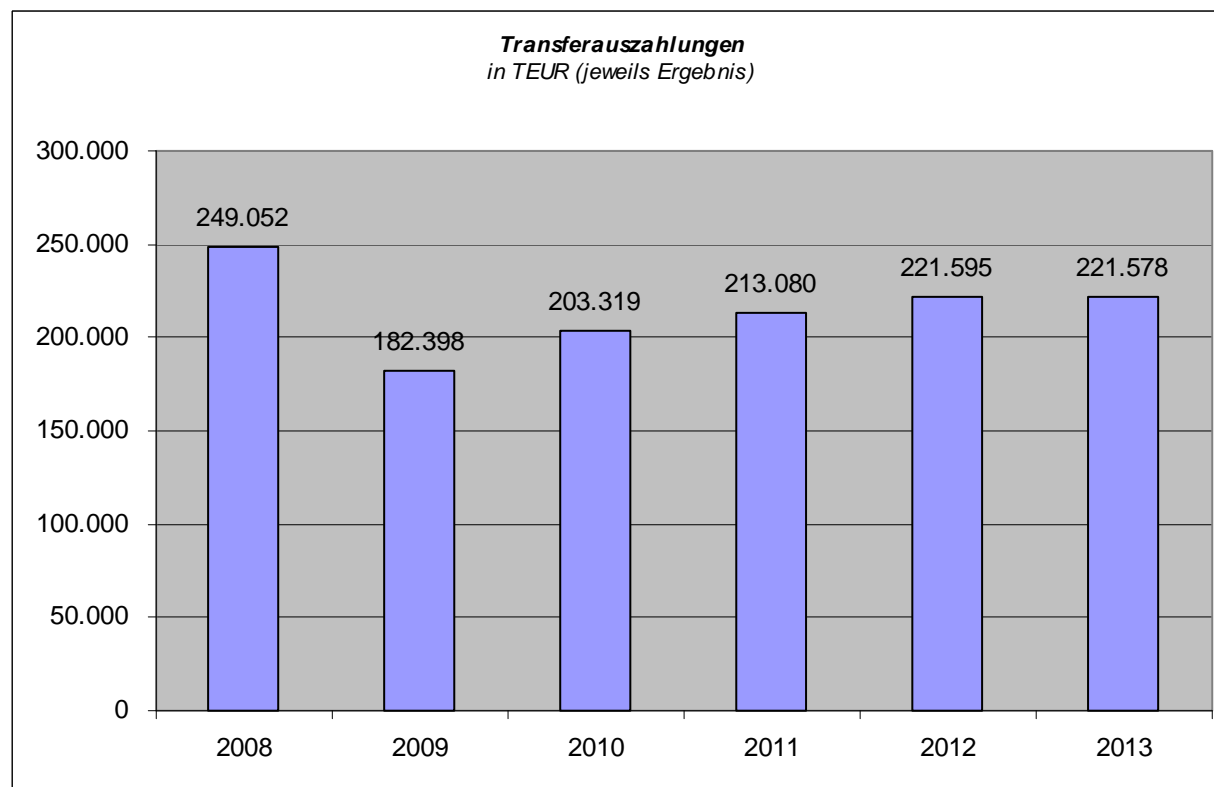




## Transferauszahlungen

Bei den Transferauszahlungen (221,6 Mio. EUR) ergaben sich Minderauszahlungen gegenüber dem Ansatz in Höhe von 12,8 Mio. EUR (Fortge. Ansatz: - 17,8 Mio. EUR).

Der wesentliche Anteil der Auszahlungen wird auf der Finanzposition 7300.00 – Transferauszahlungen – als Sammelposition gebucht. Allein hier ist die Minderauszahlung mit 12,6 Mio. EUR (Fortgeschriebener Ansatz: - 17,6 Mio. EUR) zu beziffern. Zur Auszahlung kommen u.a. Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV) - LVR (Ansatz: 51,8 Mio. EUR / Fortgeschriebener Ansatz: 51,8 – Jahresergebnis 51,5 Mio. EUR), Jugendhilfe an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen (Ansatz: 20,5 Mio. EUR / Fortgeschriebener Ansatz: 20,5 Mio. EUR – Jahresergebnis: 20,6 Mio. EUR) u.a..



## 4.4 Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage nach dem NKF-Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der GPA NRW und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfungen ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen das NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden, anhand dessen eine Analyse der Bilanzen und Jahresabschlüsse erfolgen kann.

Generell ist festzustellen, dass die singuläre Betrachtung der Oberhausener Werte eines Haushaltsjahres nur eingeschränkt aussagefähig ist. Der Vergleich mit anderen Städten sowie Analysewerte im Zeitvergleich erhöhen die Aussagefähigkeit deutlich. Wichtig dafür ist nicht zuletzt die interkommunale Vergleichbarkeit der zu Grunde liegenden Daten. Mit dem vom Innenministerium vorgegebenen Kennzahlenset sollen alle Kommunen in die Lage versetzt werden, vergleichbare Kernanalysedaten zu erstellen. Nachfolgend werden die entsprechenden Kennzahlen dargestellt.

### 4.4.1 Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde. Zur Analyse der Schuldenlage bedarf es zuvor der Aufbereitung der Kapitalstruktur in Eigen- und Fremdkapital.

Da die Schulden das Vermögen übersteigen wird auf der Aktivseite unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen. Der Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2013 beträgt – 72,6 Mio. EUR, so dass sich der Fehlbetrag zum 31.12.2013 auf insgesamt – 879,4 Mio. EUR erhöht. Darüber hinaus sind Verrechnungen im Umfang von rd. 84,1 Mio. EUR gem. § 43 Abs. 3 GemHVO vorgenommen worden, die dazu führen, dass der Gesamtbetrag des negativen Eigenkapitals auf 963,8 Mio. EUR steigt.

Damit liegt die Eigenkapitalquote 1 bei – 34,64 % und ist als Folge des sich im Haushaltsjahr 2013 ergebenden Jahresfehlbetrages weiter rückläufig.

#### 1. Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, in welchem Umfang die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden, dass heißt der Aufwandsdeckungsgrad sollte 100 % betragen.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{636,9 \text{ Mio. €} \times 100}{672,8 \text{ Mio. €}} = \underline{\underline{94,66 \%}}$$

Der Aufwandsdeckungsgrad beträgt 94,66 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Aufwandsdeckungsgrad	89,86 %	84,86 %	80,85 %	95,96 %	98,21 %	94,66 %

Die einzelnen Ertragsarten trugen mit folgenden Anteilen zum Gesamtaufkommen der ordentlichen Erträge bei:

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Steuern und ähnliche Abgaben	39,85 %	35,71 %	36,89 %	32,75 %	35,50 %	33,25 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32,39 %	35,06 %	31,96 %	41,05 %	39,65 %	39,15 %
Sonstige Transfererträge	0,68 %	0,70 %	3,05 %	0,55 %	0,46 %	0,48 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16,78 %	18,00 %	18,50 %	15,61 %	14,07 %	15,10 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,22 %	1,23 %	1,29 %	0,99 %	0,91 %	0,94 %
Kostenerstattungen und –umlagen	4,87 %	5,02 %	3,05 %	5,24 %	5,69 %	7,11 %
Sonstige ordentliche Erträge	4,21 %	4,28 %	5,25 %	3,78 %	3,71 %	3,97 %

Summe der Erträge 2013: 636,9 Mio. EUR

Die Anteile der Aufwandsarten an den ordentlichen Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Personalaufwendungen	17,85 %	18,42 %	16,82 %	17,29 %	15,86 %	18,66 %
Versorgungsaufwendungen	2,78 %	3,45 %	3,47 %	2,88 %	4,09 %	2,34 %
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	25,09 %	24,97 %	25,69 %	25,59 %	26,54 %	23,30 %
Bilanzielle Abschreibungen	8,65 %	8,46 %	7,99 %	7,29 %	6,91 %	7,00 %
Transferaufwendungen	40,62 %	30,58 %	32,05 %	32,14 %	32,54 %	33,73 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5,01 %	14,12 %	13,98 %	14,80 %	14,05 %	14,97 %

Summe der Aufwendungen 2013: 672,8 Mio. EUR

## 2. Eigenkapitalquote 1

Die **Eigenkapitalquote 1** zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Für diese Kennzahl gilt: Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto größer sind die finanzielle Stabilität, die wirtschaftliche Sicherheit und die Unabhängigkeit von externen Kapitalgebern.

$$\text{Eigenkapitalquote 1} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{-963,8 \text{ Mio. €} \times 100}{2.782,3 \text{ Mio. €}} = -34,64 \%$$

Die Eigenkapitalquote beträgt - 34,64 %. Die Quote ist negativ, da die Stadt Oberhausen kein Eigenkapital mehr besitzt und für die Berechnung der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“ herangezogen wurde.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Eigenkapitalquote 1	-15,9 %	-19,5 %	-25,45 %	- 27,77 %	- 29,53 %	- 34,64 %

## 3. Eigenkapitalquote 2

Die **Eigenkapitalquote 2** misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Da bei Kommunen die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen und in der Regel nicht zurückzahlen und nicht zu verzinsen sind, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um die „langfristigen“ Sonderposten erweitert. Hierzu zählen die Sonderposten für Zuwendungen und für Beiträge.

$$\text{Eigenkapitalquote 2} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen/Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{(-963,8 \text{ Mio. €} + 448,2 \text{ Mio. €}) \times 100}{2.782,3 \text{ Mio. €}} = -18,53 \%$$

Die Eigenkapitalquote 2 beträgt – 18,53 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Eigenkapitalquote 2	2 %	-1,7 %	-7,77 %	-10,43 %	- 12,66 %	- 18,53

#### 4. Fehlbetragsquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil aus Sonderrücklagen. Da die Stadt Oberhausen weder über eine Ausgleichsrücklage, noch über eine Allgemeine Rücklage verfügt, kann die Quote nicht berechnet werden.

#### 4.4.2 Kennzahlen zur Vermögenslage

##### Anlagenintensität

Die Anlagenintensität zeigt an, wie hoch der Anteil des langfristig gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Je niedriger die Anlagenintensität, desto höher ist die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge. Für Kommunen ist eine hohe Anlagenintensität allerdings aufgrund ihrer Aufgabenstellung normal.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{1.751,2 \text{ Mio. €} \times 100}{2.782,3 \text{ Mio. EUR}} = 62,94 \%$$

Die Anlagenintensität der Stadt Oberhausen beläuft sich auf 62,94 %.

Durch Finanzierungsformen wie Leasing reduziert sich die Quote der Anlagenintensität, da das geleaste Vermögen, nicht im Anlagevermögen ausgewiesen wird. Darüber hinaus wird bewegliches Anlagevermögen, z. B. das Büromobiliar, der Stadt Oberhausen über die OGM GmbH beschafft und über Nutzungsentgelte abgerechnet.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anlagenintensität	81,8 %	78,3 %	72,46 %	69,95 %	68,21 %	62,94

## **5. Infrastrukturquote**

Die Infrastrukturquote verfeinert die Aussage der Anlageintensität im Hinblick auf das Infrastrukturvermögen als Bestandteil des Sachanlagebestands des Anlagevermögens und verdeutlicht, in welchem Umfang kommunales Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden.

$$\text{Infrastrukturvermögen} = \frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{894,1 \text{ Mio. €} \times 100}{2.782,3 \text{ Mio. €}} = 32,14 \%$$

Die Infrastrukturquote, als spezielle Kennzahl zur Anlagenintensität des Infrastrukturvermögens, beträgt 32,14 %.

Im Zeitverlauf ist ein fortschreitender Rückgang des Infrastrukturvermögens erkennbar. Im Rahmen der Generationengerechtigkeit und der Erhaltung des Infrastrukturvermögens für künftige Generationen, ist diese Entwicklung zu beachten.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Infrastrukturvermögen	39,3 %	37,7 %	34,48 %	34,18 %	33,29 %	32,14 %

## **6. Abschreibungsquote**

Die Abschreibungsquote (Abschreibungsintensität) zeigt an, in welchem Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{47,1 \text{ Mio. €} \times 100}{672,8 \text{ Mio. €}} = 7 \%$$

Die Abschreibungsintensität beträgt 7 %.

Bei der Deutung dieser Quote ist zu beachten, dass eine geringe Abschreibungsquote auch bedeuten kann, dass das Vermögen bereits größtenteils abgeschrieben ist und dass "altes" Anlagevermögen nicht durch neue Anlagen ersetzt wurde. Entsprechend kann es sein, dass eine niedrige Abschreibungsquote einen Hinweis darauf gibt, dass das Vermögen überaltert ist. Die Quote sinkt ebenfalls, wenn sich die übrigen ordentlichen Aufwendungen erhöht haben, der Abschreibungsaufwand aber gleich geblieben ist.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Abschreibungsintensität	8,65%	8,46 %	7,99 %	7,29 %	6,91 %	7 %

### **7. Drittfinanzierungsquote**

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten an. Sie gibt Hinweise inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Auflösungen von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}} = \frac{21,8 \text{ Mio. €} \times 100}{47,1 \text{ Mio. €}} = 46,19 \%$$

Die Drittfinanzierungsquote beträgt 46,19 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Drittfinanzierungsquote	36,6 %	50,1 %	43,45 %	49,78 %	47,6 %	46,19 %

### **8. Investitionsquote**

Die Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüber stehen. Die Bruttoinvestition setzt sich aus der Summe der Zugänge des Anlagevermögens und der Zuschreibungen auf das Anlagevermögen zusammen.

Der Substanzverlust wird zu 41,58 % durch neue Investitionen ausgeglichen.

$$\text{Investitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen des Anlagevermögens}} = \frac{24,9 \text{ Mio. €} \times 100}{59,9 \text{ Mio. €}} = 41,58 \%$$

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Investitionsquote	36,50 %	35,48 %	35,32 %	60,08 %	36,67 %	41,58 %



### 4.4.3 Kennzahlen zur Finanzlage

#### 9. Anlagendeckungsgrad 2

Durch die Kennzahl **Anlagendeckungsgrad 2** soll die langfristige Kapitalverwendung der Kommune bewertet werden. Es wird aufgezeigt, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Liegt die Kennzahl unter 100 %, so sind Teile des Anlagevermögens durch kurzfristiges Kapital finanziert. Das ist in Oberhausen der Fall. Grundsätzlich sollte der Anlagendeckungsgrad 2 100 % betragen.

$$\begin{aligned} \text{Anlagendeckungsgrad 2} &= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen/Beiträge} + \text{Langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}} \\ \text{Anlagendeckungsgrad 2} &= \frac{(- 963,8 \text{ Mio. €} + 448,2 \text{ Mio. €} + 822,5 \text{ Mio. €}) \times 100}{1.751,2 \text{ Mio. €}} = \underline{17,52 \%} \end{aligned}$$

Der Anlagendeckungsgrad 2 beträgt 17,52 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anlagendeckungsgrad 2	38,3 %	33,4 %	24,8 %	20,81 %	17,74 %	17,52 %

#### 10. Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit dem Dynamischen Verschuldungsgrad lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Diese Kennzahl berechnet sich aus dem Quotienten zwischen der Effektivverschuldung und dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit der Finanzrechnung. Dieser Saldo zeigt an, in welcher Höhe freie Finanzmittel im abgelaufenen Haushaltsjahr zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden können. Da es in Oberhausen keinen positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gibt, ist der Ausweis dieser Kennzahl nicht möglich.

## 11. Liquidität 2. Grades

Die Liquidität 2. Grades gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Eine Liquidität 2. Grades von 100 % bedeutet, dass die liquiden Mittel und die ausstehenden Forderungen mit kurzer Laufzeit ausreichen, um sämtliche kurzfristige Verbindlichkeiten zu decken. Sie sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{(\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} = \frac{(5,2 \text{ Mio. €} + 37,2 \text{ Mio. €}) \times 100}{508,8 \text{ Mio. €}} = 8,32 \%$$

Die Liquidität 2. Grades beträgt 8,32 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Liquidität 2. Grades	3,75 %	5,00 %	5,73 %	4,12 %	4,90 %	8,32 %

## 12. Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die **Kurzfristige Verbindlichkeitsquote** stellt dar, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet ist. Da Haushaltsfehlbeträge in der Regel über Kassenkredite finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich die aufgelaufenen Defizite auf die Finanzlage der Kommune auswirken. Kurzfristige Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr (siehe Verbindlichkeitsspiegel).

$$\text{Kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{508,8 \text{ Mio. €} \times 100}{2.782,3 \text{ Mio. €}} = 18,29 \%$$

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote beläuft sich auf 18,29 %

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	46,3 %	34,1 %	26,58 %	37,34 %	28 %	18,29 %

### 13. Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt die anteilmäßige Belastung der Kommune mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf. Sie verdeutlicht, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Stadt ein.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{37,5 \text{ Mio. €} \times 100}{672,8 \text{ Mio. €}} = 5,57 \%$$

Die Zinslastquote beträgt 5,57 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zinslastquote	10,28 %	6,25 %	5,91 %	6,50 %	5,93 %	5,57 %

#### 4.4.4 Kennzahlen zur Ertragslage

### 14. Nettosteuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Die Gemeinde ist umso unabhängiger von staatlichen Zuwendungen, je höher die Nettosteuerquote ist.

$$\text{Nettosteuerquote} = \frac{(\text{Steuererträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Finanzierungsbeitragung Fonds Dt. Einheit}) \times 100}{(\text{ordentliche Erträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Finanzierungsbeitragung Fonds Dt. Einheit})} = \frac{(211,8 \text{ Mio. €} - 4,7 \text{ Mio. €} - 4,6 \text{ Mio. €}) \times 100}{(636,9 \text{ Mio. €} - 4,7 \text{ Mio. €} - 4,6 \text{ Mio. €})} = 32,26 \%$$

Die Nettosteuerquote beträgt 32,26 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Nettosteuerquote	38,29 %	34,61 %	35,52	31,43 %	34,05 %	32,26 %

### **15. Zuwendungsquote**

Die Zuwendungsquote verdeutlicht, wie abhängig die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter ist. Eine hohe Zuwendungsquote kann auf eine geringe Finanzkraft der Kommune hindeuten.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{249,4 \text{ Mio. €} \times 100}{636,9 \text{ Mio. €}} = 39,15 \%$$

Die Zuwendungsquote beträgt 39,15 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zuwendungsquote	32,39 %	35,06 %	31,96 %	41,08 %	39,65 %	39,15 %

### **16. Personalintensität (Personalaufwandsquote)**

Die Personalintensität weist den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen aus. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Grad der Ausgliederungen in der Kommune zu betrachten.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{125,6 \text{ Mio. €} \times 100}{672,8 \text{ Mio. €}} = 18,66 \%$$

Die Personalintensität beträgt 18,66 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Personalintensität	17,85 %	18,42 %	16,82 %	17,29 %	15,86 %	18,66 %

### 17. Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt, in welchem Maße sich die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\begin{aligned} \text{Sach- und Dienstleistungsintensität} &= \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \\ \frac{156,8 \text{ Mio. €} \times 100}{672,8 \text{ Mio. €}} &= 23,3 \% \end{aligned}$$

Die Sach- und Dienstleistungsintensität beträgt 23,3 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Sach- u. Dienstleistungsintensität	25,09 %	24,97 %	25,69 %	25,59 %	26,54 %	23,3 %

### 18. Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote veranschaulicht den Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{227 \text{ Mio. €} \times 100}{672,8 \text{ Mio. €}} = \underline{\underline{33,73 \%}}$$

Die Transferaufwandsquote beträgt 33,73 %.

Zu beachten ist, dass die Transferaufwandsquote sich außer bei Änderungen der Transferaufwendungen auch in Abhängigkeit zu den ordentlichen Aufwendungen verändert. Sie verbessert sich beispielsweise im Verhältnis bei steigenden ordentlichen Aufwendungen.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Transferaufwandsquote	40,62%	30,58 %	32,05 %	32,14 %	32,54 %	33,73 %

#### Hinweis:

Der Gesetzgeber hat die Struktur der Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Sozialhilfe in die Organisationshoheit der Kommunen gegeben. Eine Aufgabenwahrnehmung kann danach sowohl als gemeinsame Einrichtung als Jobcenter - so in Oberhausen - oder aber in eigener Verantwortung (als sog. Optionskommune) erfolgen. Diese Strukturierung hat anschließend direkte Auswirkungen auf die Abbildung der damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen.

Bei der Stadt Oberhausen werden u.a. die nicht unerheblichen Aufwendungen der Kosten der Unterkunft (Ergebnis 2013: 59,5 Mio. EUR) seit 2009 nicht in den „Transferaufwendungen“ (Zeile 15 der Ergebnisrechnung), sondern unter den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (Zeile 16 der Ergebnisrechnung) ausgewiesen. Hintergrund ist, dass die Erstattung nicht gegenüber dem/der Hilfeempfänger/in (dann: Transferaufwendung) erfolgt, sondern vielmehr gegenüber der Bundesagentur für Arbeit (deshalb: sonst. ordentl. Aufwendung). Gleichwohl handelt es sich inhaltlich bei diesen Aufwendungen um „Transferaufwendungen“.

Die Ausweisung in Zeile 16 entspricht den „Verwaltungsvorschriften, Muster zur Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung“ sowie den „Erläuterungen durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik“. Eine landesweit einheitliche Vergleichbarkeit der Transferaufwandsquote wird durch die gesetzeskonforme Ausweisung der Aufwendungen allerdings erschwert.

## 4.5 Ausblick

Der Lagebericht stellt einen Rückblick auf das vergangene Haushaltsjahr in zusammengefasster Form dar. Ungeachtet dessen ist - neben der Darstellung über Vorgänge von besonderer Bedeutung, welche nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind - ein Ausblick über die Chancen und Risiken der Zukunft vorzunehmen.

### 4.5.1 Vermögens- und Schuldenentwicklung

Die bilanziellen Werte des Sachanlagevermögens werden sich durch die planmäßigen Abschreibungen in den folgenden Jahren reduzieren. Zur Erhaltung des Sachanlagevermögens sind Investitionen in entsprechender Höhe notwendig.

### 4.5.2 Ergebnisentwicklung

Die geplanten Aufwendungen der Finanzplanung sehen ab dem Haushaltsjahr 2014 – gem. Haushaltsplan 2014 – eine Reduzierung des Fehlbetrages vor:

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis (Originalplandaten)
2013	- 58,1 Mio. EUR (Jahresergebnis 2013 = - 72,6 Mio. EUR)
2014	- 51,7 Mio. EUR
2015	- 24,9 Mio. EUR
2016	- 12,9 Mio. EUR
2017	+ 1,9 Mio. EUR

**Steuern und ähnliche Abgaben**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Ansatz	234.070.260	242.662.510	261.851.480	270.662.010	279.693.190
Veränderung in %	-	+ 3,7	+ 7,9	+ 3,4	+ 3,3

**Zuwendung und allgemeine Umlagen**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Ansatz	261.081.494	252.844.160	259.122.200	266.417.230	273.906.450
Veränderung in %	-	- 3,2	+ 2,5	+ 2,8	+ 2,8

**Sonstige Transfererträge**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Ansatz	3.036.710	2.978.790	2.978.790	3.148.790	2.968.790
Veränderung in %	-	- 1,9	+ 0,0	+ 5,7	- 5,7



**Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Ansatz	98.122.275	95.488.680	95.474.690	95.349.060	95.370.060
Veränderung in %	-	- 2,7	+ 0,0	- 0,1	+ 0,0

**Sonstige ordentliche Erträge**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Ansatz	20.365.840	21.834.340	20.318.250	20.718.250	21.168.250
Veränderung in %	-	+ 7,2	- 6,9	+ 2,0	+ 2,2

**Personal- und Versorgungsaufwendungen**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Ansatz	139.275.950	141.065.580	143.239.100	145.619.800	148.019.480
Veränderung in %	-	+ 1,3	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,6

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Ansatz	157.191.438	148.139.730	143.092.050	140.193.890	140.506.660
Veränderung in %	-	- 5,8	- 3,4	- 2,0	+ 0,2

**Transferaufwendungen**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Ansatz	234.346.520	239.729.920	238.652.920	239.723.360	243.080.830
Veränderung in %	-	+ 2,3	- 0,4	+ 0,4	+ 1,3

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2013	2014	2015	2016	2017
Ansatz	97.126.130	94.720.830	91.290.370	90.755.250	90.261.130
Veränderung in %	-	- 2,5	- 3,6	- 0,6	- 0,5

#### 4.5.3 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Während der Haushaltssanierungsplan (HSP) 2012 den Haushaltsausgleich (mit Stärkungspaktmitteln) noch für das Jahr 2016 ausweisen und einen ausgeglichenen Haushalt (ohne Stärkungspaktmittel) bis 2021 prognostizieren konnte, waren mit dem HSP 2013 sowie dem HSP 2014 Anpassungen notwendig, die wesentlich ihre Ursache in der Reduzierung der nach dem Stärkungspaktgesetz vorgesehenen Stärkungspaktmittel hatten. Dies führte in Folge zwar zu einer von der Bezirksregierung genehmigten Verschiebung des Haushaltsausgleiches auf das Jahr 2017, hatte jedoch keine Kurskorrektur in der Genehmigungsfähigkeit des HSP zur Folge.

So konnten seit dem HSP 2012 die im Stärkungspaktgesetz vorgeschriebenen Rahmenbedingungen eingehalten werden. Seit diesem Zeitpunkt verfügt die Stadt Oberhausen erstmalig seit 1993 über ein genehmigtes Haushaltssicherungskonzept resp. genehmigten Haushaltssanierungsplan, mit der Konsequenz, ihre Haushaltssatzungen öffentlich bekanntmachen zu dürfen.

Dieser historische Moment - so Herr Stadtkämmerer Tsalastras in seiner Rede anlässlich der Einbringung des Haushalts 2013 am 19.11.2012 - darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Stadt Oberhausen auch weiterhin einen schwierigen Weg vor sich hat.

Mit dem HSP sind hohe Belastungen für Bürgerinnen und Bürger und Leistungseinschränkungen der Verwaltung und der städtischen Betriebe verbunden. Dennoch wurde mit dem Haushalt 2013 der aufgezeichnete Weg weiter gegangen und kommt somit der Gewinnung neuer Handlungs- und Zukunftsperspektiven einen Schritt näher. Für das Gelingen dieses schwierigen Prozesses sieht der Stadtkämmerer allerdings wesentliche Voraussetzungen, die gewährleistet sein müssen:

- Die vom Rat der Stadt beschlossenen Maßnahmen müssen umgesetzt werden, damit der HSP funktionieren kann. Dies ist nicht nur deshalb wichtig, weil sonst die Sanktionsmaßnahmen des Stärkungspaktgesetzes greifen und Fördermittel gestrichen und Hand-

lungsmöglichkeiten durch den Haushaltsbeauftragten des Landes abgeschafft werden. Es ist auch notwendig, um die eigene Glaubwürdigkeit dem Land und den anderen Kommunen gegenüber zu erhalten und das Vertrauen des Kapitalmarktes zu sichern.

- Die Landesregierung muss sich als Partner erweisen, dem es trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelingt, die Stärkungspaktmittel zu gewährleisten. Nur wenn diese Unterstützung verlässlich über die folgenden Jahre erfolgt, kann die Akzeptanz aller Beteiligten - Beschäftigte, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Sozialverbände, Vereine und Initiativen, Banken, Politik – sichergestellt werden. Ein Vertrauensverlust an dieser Stelle gefährdet den Haushaltssanierungsprozess noch mehr als der mögliche finanzielle Ausfall bei reduzierten Mitteln.
- Die Bundesregierung muss ihre gesellschaftliche Verantwortung für die hohen Soziallasten wahrnehmen und die Kommunen insbesondere im Bereich der Kosten für die Unterkunft von Langzeitarbeitslosen und bei der Eingliederung von Menschen mit Behinderung entlasten. Nur so kann der schwierige Prozess gelingen, den die Stärkungspaktkommunen zu bewältigen haben. Insbesondere wenn die ökonomische Entwicklung sich verschlechtert und neuer Handlungsbedarf zur Stabilisierung des Haushaltes erforderlich ist, sind finanzielle Spielräume unentbehrlich.
- Die Genehmigungspraxis der Kommunalaufsicht muss sich weiterentwickeln und den eingeschlagenen Weg partnerschaftlicher Beratung verbessern. Wir brauchen einheitliche Grundlagen bei allen Bezirksregierungen und individuelle Berücksichtigung der Lage vor Ort. Es muss eine Flexibilität entwickelt werden, die bei der Umsetzung der Maßnahmen die langen Zeiträume der Planung berücksichtigt und den Ausgleich zwischen den beschlossenen Maßnahmen zulässt. Insbesondere muss sich die Kommunalaufsicht viel stärker als in der Vergangenheit mit der kommunalen Praxis befassen und die Stadt ganzheitlich betrachten.
- Am wenigsten lassen sich über einen langfristigen Zeitraum die wirtschaftliche Entwicklung, höchstrichterliche Entscheidungen, neue gesetzliche Verpflichtungen und ähnliche Probleme prognostizieren. Hier liegt die größte Unsicherheit für die Umsetzung des HSP und die größte Herausforderung für die gemeinsame Entwicklung von Lösungen zur Überwindung problematischer Entwicklungen. Nur der gemeinsame Wille von Stadt und Land zur Verbesserung der Finanzlage der Kommunen kann in schwieriger Lage zu Lösungen und zur Fortführung des Prozesses führen.

Die Aufzählung dieser Voraussetzungen macht deutlich, dass für die Stadt Oberhausen bisher nur ein Schritt in die Richtung neuer Perspektiven gemacht wurde, ein mühsamer Weg dagegen noch vor ihr liegt. Nur wenn alle anpacken und mithelfen – so der Stadtkämmerer – kann dieser Weg bewältigt werden.

Die auch in 2013 angestiegene Verschuldung der Stadt Oberhausen erhöht – wie in den Jahren zuvor auch – das latente Liquiditätsrisiko der Stadt. Die allgemeine Diskussion um die hohe Verschuldung der öffentlichen Haushalte bewirkt, dass sich Banken zunehmend aus der Kommunalfinanzierung zurückziehen oder ihre hausinternen Kreditvergabelinien zu Ungunsten einzelner Städte reduzieren. Dies birgt die Gefahr, dass Banken möglicherweise hoch verschuldeten Kommunen in Zukunft Kredite versagen. Der Stadt Oberhausen ist es

bislang gelungen, dem latenten Liquiditätsrisiko durch eine breite Basis an Kreditgebern und durch vermehrten Abschluss mittel- und langfristiger Zinsvereinbarungen zu begegnen.

#### **4.5.4 Wichtige Vorgänge und Nachträge**

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2013 und gänzlicher Verarbeitung des Buchungsstoffes ist bekannt geworden, dass die StOAG im Rahmen ihres Jahresabschlusses eine Abwertung des Unternehmensanteils an der GMVA um 16,001 Mio. EUR vorgenommen hat. Konsequenz ist eine vorzunehmende Abwertung des Finanzanlagevermögens (StOAG) im Anlagevermögen der Stadt Oberhausen um 16,001 Mio. EUR.

Das Wertaufhellungsprinzip als Bestandteil der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung gebietet es, auf diesen Geschäftsvorfall von besonderer Bedeutung hinzuweisen. Angesichts des Fortschrittes in der Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 ist eine Verarbeitung dieses Geschäftsvorfalles allerdings nur nachrichtlich möglich. Der Geschäftsvorfall wird im Rahmen des Jahresabschluss 2014 buchungstechnisch gewürdigt.

#### **4.6 Ziele und Kennzahlen**

##### Gesetzliche Grundlage und Zielsetzung

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) sollen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) neben der eigentlichen Umstellung des Rechnungswesens, auch produktorientierte Ziele für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Im Vergleich zu bisherigen Ansätzen ist die Steuerung mit Zielen und Kennzahlen ein verpflichtender, integraler und operativ messbarer Bestandteil dieses Steuerungsansatzes (Outputorientierung unter Beachtung des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs). Über die Erreichung der Ziele ist den politischen Gremien zu berichten.

Das bisherige Rechnungswesen der öffentlichen Verwaltung war rein inputorientiert. Paradebeispiel hierzu ist der ehemals kamerale Haushalt, wo in größtmöglicher Detaillierung und vor allem verbindlich festgelegt wurde, wie viel Geld die Verwaltung ausgeben darf (Input). Dagegen wurden die konkret zu erbringenden Leistungen / Produkte (Output), die beabsichtigten Wirkungen und die letztlich verfolgten Ziele nur vereinzelt, unsystematisch oder vage (z. B. in Form eines Budgets für die „Stadtbücherei“) festgelegt.

Unter dem Begriff „Outputorientierung“ wird nunmehr der Ansatz zur Überwindung dieses Mangels diskutiert. Mit der Bereitstellung von Ressourcen (Input) soll nunmehr auch möglichst genau festgelegt werden, welche Leistungen / Produkte (Output), in welcher Zahl, mit welcher Qualität und zu welchen Kosten dafür erbracht werden sollen. Je mehr dies gelingt, umso unbedenklicher kann die Umstellung

von der traditionellen Inputsteuerung auf eine ergebnisorientierte Vorgabe von Finanzziele, also letztlich auf eine Budgetierung umgestellt werden.

Auf staatlicher Ebene hat diese Art der „Wirkungsanalyse“ bereits Einzug in die öffentliche Verwaltung gehalten. Beispielhaft genannt seien hier die Kriminalitätsstatistik, die versucht den Grad der erreichten öffentlichen Sicherheit darzustellen oder die „Pisa-Studien“, die versuchen den erzielten Bildungserfolg zu greifen.

Durch die Fokussierung auf eine wirkungsorientierte Steuerung soll erreicht werden, dass

- die Wirkung des politischen Handelns in den Vordergrund der Steuerung rückt,
- die Wirkung der Aufgabenwahrnehmung nicht nur im Nachgang kontrolliert wird, sondern die Grundlage für die Haushaltsplanung bildet,
- der Budgetbedarf von Aufgabenbereichen anhand der geplanten Wirkung bemessen wird und
- über Kennzahlen der Grad der Zielerreichung messbar wird.

### Zielbildung

Als grundsätzliche Vorgaben bei der Zielbildung kommen verschiedene Faktoren, wie bspw. die allgemeinen Haushaltsgrundsätze, Auswertungen und Analysen der Vorjahre oder Planungen der kommenden Jahre, sowie insbesondere die Vorgaben der Haushaltssicherungskonzepte (HSK) in Betracht.

Sowohl allgemeine als auch spezielle Entwicklungen und Änderungen, demografischer, gesellschaftlicher, technischer, personeller, rechtlicher, organisatorischer und / oder politischer Art können Anlass für eine geänderte Zielvereinbarung sein.

Der Anstoß hierzu wird regelmäßig unmittelbar aus den politischen Gremien oder aus den Bereichen der Verwaltung von den jeweils Verantwortlichen für die Produkte / Produktgruppen und Produktbereiche kommen müssen.

Die Entwicklung neuer Ziele und Kennzahlen ist nur durch die Mitarbeit der politischen Gremien möglich.

Bei der Auswahl der in Frage kommenden Produkte ist ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, ob diese ein ausreichendes Maß an Steuerungsmöglichkeiten bieten und möglichst auch eine politische Relevanz entwickeln.

Die Auswahl der Produkte muss jeweils für ein Haushaltsjahr gelten. Die Produktauswahl ist grundsätzlich bei jeder neuen Aufstellung des Haushalts dahingehend zu überprüfen, ob sie noch zeitgemäß ist oder aktualisiert werden muss.

## Umsetzung bei der Stadt Oberhausen

Die Ziele und Kennzahlen für das jeweilige nächste Haushaltsjahr sollen im Rahmen der Haushaltsanmeldungen mitgeteilt werden. Neben der Formulierung der jeweiligen Ziele und der zur Messung der Zielerreichung erforderlichen zielorientierten Kennzahlen, werden, soweit vorhanden, auch produktbezogene statistische Kennzahlen abgebildet, z.B. Anzahl der Anträge. Dem Betrachter soll so ein Überblick über die im Produkt zu verrichtenden Tätigkeiten ermöglicht werden.

Im Haushaltsplan der Stadt Oberhausen wird bewusst auf die Abbildung von Teilergebnisplänen/Teilfinanzplänen auf der Ebene der Produkte und Produktgruppen verzichtet. Eine detaillierte Aufschlüsselung der Erträge und Aufwendungen findet sich in der auf Produktebene geführten Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wieder, die eine Ergänzung zum Haushaltsplan darstellt und eine genaue und im Rahmen des NKF völlig ausreichende Betrachtungsweise der relevanten Kostenarten ermöglicht. Auf dieser Ebene treffen die politisch verantwortlichen Gremien ihre finanzpolitischen Entscheidungen.

Durch die Vorlage der KLR in den jeweils zuständigen Fachausschüssen wird den Mitgliedern, durch die Vereinbarung und die Formulierung der Ziele und der dazu korrespondierenden Kennzahlen auf dieser Ebene, die entsprechende Steuerungsmöglichkeit gegeben. Neben den produktbezogenen Ziel- und Kennzahlenblättern in der KLR werden die zielorientierten Kennzahlen zusätzlich im Haushaltsplan produktbereichsweise in einer Übersicht abgebildet.

Darüber hinaus werden seit dem Haushaltsjahr 2010 in der KLR zu jedem Produkt die fünf Standardkennzahlen „Aufwandsdeckungsgrad“, „Personalaufwandsquote“, „Produktkosten je Einwohner“, „Personalkosten je Einwohner“ und „Zuschussbedarf je Einwohner“ abgebildet.

Die Standardkennzahlen in der Kosten- und Leistungsrechnung werden systemseitig automatisch generiert und stehen in direktem Bezug zu den produktbezogenen Erträgen und Aufwendungen. Ihre Ausweisung soll zunächst lediglich einen komprimierten Überblick über die Kostenentwicklung innerhalb des Produkts ermöglichen.

Die Kennzahl „**Aufwandsdeckungsgrad**“ zeigt an, zu welchem Anteil die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können. Die „**Personalaufwandsquote**“ (Personalintensität) gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen des Produkts ausmachen. Die „**Produktkosten je Einwohner**“ stellen das Verhältnis der Aufwendungen zur Einwohnerzahl dar. Bei den „**Personalkosten je Einwohner**“ werden die Personalkosten des jeweiligen Produktes ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gesetzt. Beim „**Zuschussbedarf je Einwohner**“ erfolgt eine entsprechende Betrachtung des jeweiligen Produktergebnisses (Saldo aus Ertrag und Aufwand).

Nachfolgend wird der Erreichungsgrad einiger ausgewählter Ziele des Haushaltsjahres 2013 dargestellt.

## 4.7 Berichtswesen Ziele und Kennzahlen Haushaltsjahr 2013

Nach § 48 GemHVO sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen gem. § 12 GemHVO in den Lagebericht einbezogen werden, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde sind. Da der Großteil der von den Bereichen bislang vereinbarten Ziele und Kennzahlen sich auf die Qualität und Quantität der erstellten Leistungen bezieht, ist eine direkte Auswirkung auf den Haushalt der Gemeinde nicht gegeben. Daher werden an dieser Stelle nur die Produkte abgebildet deren Ziele und Kennzahlen bereits finanzwirtschaftliche Bezüge zum Inhalt haben. Bei der Weiterentwicklung des Ziel- und Kennzahlensystems sollen künftig vermehrt die finanzwirtschaftlichen Aspekte in den Vordergrund treten.

Bereich	Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2013	Kennzahl 2013	Plan 2013	Jahresergebnis 2013	Erläuterung
0-1	010101	Politische Gremien	Reduzierung der Druckkosten (Auflagenhöhe) für Gremienunterlagen (Rat, Haupt- und Finanzausschuss und Ältestenrat, sämtliche Fachausschüsse und Bezirksvertretungen) durch Umstellung auf digitale Dokumente im Ratsinformationssystem ALLRIS für den Verwaltungsbereich	Reduzierung der Druckkosten um	40.000 EUR	40.000,00 EUR	Der Wert ist geschätzt, da eine Spitzabrechnung nicht möglich ist. Nach erfolgreicher Durchführung des Pilotprojektes im Jahr 2011 ist die Auflagenreduzierung in 2012 wie geplant erfolgt und konnte 2013 erfolgreich abgeschlossen werden.



Bereich	Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2013	Kennzahl 2013	Plan 2013	Jahresergebnis 2013	Erläuterung
1-3	011301	Unbebaute Grundstücke	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (Entwicklungs-, Arrondierungs-, Kompensationsflächen).	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	250.000 EUR	514,13 EUR	Geplanter Grunderwerb (Entwicklungs-, Arrondierungs- und Kompensationsflächen) konnte nicht realisiert werden, da keine entsprechenden Grundstücksangebote vorlagen.
			Halten der Pächterträge von städtischen Kleingartenanlagen.	Pachteinnahmen Kleingartenanlagen	156.160 EUR	156.154,68 EUR	Der seit 2012 geltende Pachtbetrag von 156.154,68 EUR konnte wie geplant vereinnahmt werden.
			Vermarktung von Grundstücken an der Lickumstr. / Neukölner Str., Restvermarktung der im Bereich der B-Pläne 421 und 424 noch disponiblen Grundstücke sowie weitere Vermarktung von Erbbaugrundstücken.	Verkaufserlöse durch Vermarktung	2.453.700 EUR	1.999.225,38 EUR	Da der Kapitalmarkt anhaltend günstige Konditionen für Erwerber bietet, konnten vermehrt Grundstücke -insbesondere Erbbaugrundstücke- veräußert werden. Mit der mit einem Volumen von 1.111.200,00 EUR in der Planzahl 2013 enthaltenen Vermarktung von Grundstücken aus dem Sportstättenpaket konnte in 2013 noch nicht begonnen werden.
	011302	Bebaute Grundstücke	Vermarktung der noch disponiblen städtischen Wohn- und Geschäftshäuser, u. a. die Objekte Helmholtzstraße und Eschenstraße.	Verkaufserlöse durch Vermarktung	500.000 EUR	163.000,00 EUR	Der eingenommene Betrag resultiert aus der Veräußerung des Objektes Feldmannstr. 84. Das Wohnhaus Helmholtzstraße wird für stadteneigene Zwecke benötigt und nicht veräußert. Ebenso ist im Rahmen der städt. Nachfolgenutzung des Gesamtstandortes "ehem. Hauptschule Lirich" eine Neu Beurteilung der ursprünglich geplanten Vermarktung des Gebäudes Eschenstraße erforderlich.
4-1	010803	Personalabrechnung und -verwaltung	Reduzierung von Druck- und Versandkosten der Entgeltabrechnungen i.H.v. 7.000 EUR.	Reduzierung der Druckkosten	7.000 EUR	7.000,00 EUR	Die Druck- und Versandkosten von Entgeltabrechnungen sind separat nicht konkret zu beziffern. Das originäre Ziel: Druck und Versand von Entgeltabrechnungen nur bei Veränderungen ist vollständig umgesetzt worden.
4-5	021304	Wahlen	Die Kosten für die Beschäftigung von Honorarkräften zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bundestagswahl 2013 dürfen 20.000 EUR nicht übersteigen.	Kosten der Honorarkräfte	20.000 EUR	19.200,00 EUR	Das Ziel wurde erreicht.

Bereich	Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2013	Kennzahl 2013	Plan 2013	Jahresergebnis 2013	Erläuterung
1-4	030107	Berufskollegs	Verminderung des Budgetvolumens im Vergleich zum Haushaltsjahr 2012.	Verminderung Budgetvolumen	34.050 EUR	75.000 EUR	Die Einsparung wird bei den Kostenarten (Sachkonten): 527101 und 527190 erzielt. Mit den Schulbudgets werden weitere Kostenarten angesprochen ( z.B. 546114).
	030108	Auswärtige Schulen	Verminderung des Budgetvolumens im Vergleich zum Haushaltsjahr 2012.	Verminderung Budgetvolumen	40.950 EUR	0 EUR	siehe oben
0-5	040601	Öffentliche Bibliothekseinrichtungen	Erhöhung der Erträge und Einzahlungen um ca. 20% durch Anhebung der Gebühren von 12 EUR auf 16 EUR im Jahr 2013 und 16 EUR auf 20 EUR im Jahr 2015 (HSP lfd. Nr. 52).	Gebühren Mehrertrag/-einzahlung	50.000 EUR	0,00 EUR	Die Mehrerträge konnten trotz erhöhter Jahresgebühren und zahlreich gewonnener Neukunden aufgrund von Verlusten bei den Altkunden, sowie der Reduzierung der Jahresgebühr bei Einführung der Lastschriftverfahren nicht erreicht werden.
3-5	050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KDU) sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2012 nicht mehr als 5% überschritten werden.	Kostenentwicklung KDU	5 Prozent	4,65%	Das Vorjahresergebnis wurde um 4,65% überschritten, das Ziel keine Steigerung größer 5% wurde erreicht.
	050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Die Aufwendungen für Wohnungsbeschaffungskosten, Kaution und Umzug sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2012 nicht mehr als 5% überschritten werden	Kostenentwicklung Wohnungsbeschaffung	5 Prozent	-5,47%	Das Vorjahresergebnis wurde um 5,47 % unterschritten. Die Aufwendungen für Wohnungsbeschaffungen sind gestiegen, jedoch auch Erstattungen der in der Vergangenheit als Darlehn gewährten Hilfen. Im Saldo ergibt sich ein geringeres Ausgabevolumen.
	050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Die Aufwendungen für Erstausrüstung für Wohnung, Hausgeräte sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2012 nicht mehr als 5% überschritten werden	Kostenentwicklung Erstausrüstung Wohn.	5 Prozent	0,14%	Das Jahresergebnis 2013 entspricht nahezu dem Jahresergebnis 2012.

Bereich	Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2013	Kennzahl 2013	Plan 2013	Jahresergebnis 2013	Erläuterung
9-5	150401	Beteiligungen	Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt: - Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH i.H.v. 50.000 EUR (HSP 134).	Gewinnausschüttung ASO gGmbH (134)	50.000 EUR	44.000 EUR	Aus dem im Jahresabschluss 2012 der ASO gGmbH ausgewiesenen Überschuss i.H.v. 89 TEUR konnte zur Wahrung der steuerlichen unschädlichen Betätigung lediglich eine teilweise Mittelweiterleitung erfolgen.
			Reduzierung des städtischen Zuschusses an die TMO GmbH i.H.v. 14.000 EUR durch die Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Öffentlichkeitsarbeit (HSP 23A).	Zuschussminderung TMO GmbH (23A)	- 14.000 EUR	- 14.000 EUR	Die Reduzierung des TMO-Zuschusses wurde im Rahmen der Neuberechnung des Volumens des Rahmenleistungsvertrags "Öffentlichkeitsarbeit" berücksichtigt (vgl. B/15/2924-01).
			Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG i.H.v. 2.750.000 EUR (HSP 126A).	Minderung Fin.beitrag STOAG (126A)	- 2.750.000 EUR	- 5.704.000 EUR	Das operative Ergebnis der STOAG hat sich gegenüber der Basisplanung 2012 von -23.595.000 EUR auf -17.891.000 EUR verbessert. Die Ergebnisverbesserung ist das Resultat verschiedener operativer Maßnahmen (u.a. Leistungsreduzierung, Umstrukturierungen im Personalbereich) sowie erhöhter sonstiger betrieblicher Erträge durch Auflösung von Rückstellungen.
			Reduzierung der städtischen Zuschüsse an ENO GmbH, WFO GmbH und TMO GmbH i.H.v. 150.000 EUR durch die Generierung von Einsparmöglichkeiten (HSP 132A).	Zusch.mind. ENO,WFO,TMO GmbH (132A)	-150.000 EUR	0 EUR	Die Umsetzung des HSP-Vorschlags wird im Rahmen der Strukturanalyse der Beteiligungsgesellschaften (HSP-Maßnahme 262) verfolgt.
			Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG i.H.v. 105.000 EUR durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140).	Gewinnausschüttung WBO GmbH (140)	1.530.000 EUR	2.080.000 EUR	Die WBO hat für das Geschäftsjahr 2013 an die STOAG einen Gewinn in Höhe von 2.080.000 EUR ausgeschüttet. Damit wird die HSP-Maßnahme 140 um 550.000 EUR übererfüllt.
			Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG i.H.v. 50.000 EUR durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der evo GmbH (HSP 141).	Gewinnausschüttung evo GmbH (141)	5.550.000 EUR	5.712.500 EUR	Die evo ist in ihren Planungen für das Geschäftsjahr 2013 von einem abzuführenden Gewinn in Höhe von 5.500.000 EUR ausgegangen. Dieses Ergebnis konnte verbessert werden.

## 4.8 Organe und Mitgliedschaften

Nach § 95 Abs. 2 GO NRW sind am Schluss des Lageberichts für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und des Rates neben dem Vor- und Familiennamen anzugeben:

1. der ausgeübte Beruf
2. Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes
3. Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde öffentlich-rechtlicher oder privat rechtlicher Form
4. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

**Mandate der Dezenten in städtischen Beteiligungen zum 31.12.2013**

<b>Name(Mandatsträger vollst. Name)</b>	<b>Kurzname (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
<b>Wehling, Klaus</b>	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
	Emschergenossenschaft	Genossenschaftsrat	stellv. Mitglied
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	1. stellv. Vorsitzender (Mitglied gem.§ 113 GO)
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Nieder- rhein GmbH	Gesellschafterversammlung	
	KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
	KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft mbH	Präsidium	Mitglied gem. § 113 GO
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Gesellschafterversammlung	
	Provinzial Rheinland Holding	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
	Rheinischer Sparkassen- u. Giroverband	Verbandsvorstand	Mitglied
	Rheinischer Sparkassen- u. Giroverband	Verbandsversammlung	Mitglied
	RWE Deutschland AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	RVR Regionalverband Ruhr	Finanz- u. Wirtschaftsausschuss	Mitglied
	RVR Regionalverband Ruhr	Verbandsversammlung	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Risikoausschuss	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	berat. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
	TZU Technologiezentrum Umweltschutz Management GmbH	Gesellschafterversammlung	
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	
	VKA Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	Gesellschafterversammlung	
Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender	
WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung		
WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO	

Name (Mandatsträger vollst. Name)	Kurzname (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
<b>Schmidt, Jürgen</b>	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
	VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH	Gesellschafterversammlung	

Name (Mandatsträger vollst. Name)	Kurzname (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
<b>Tsalastras, Apostolos</b>	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH gGmbH	Gesellschafterversammlung	
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH Service	Gesellschafterversammlung	
	Betriebsgesellschaft Radio MH/OB mbH & Co. KG	Gesellschafterversammlung	
	Betriebsverwaltungsgesellsch. Radio MH/OB mbH	Gesellschafterversammlung	
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Gesellschafterversammlung	
	ecce GmbH	Kuratorium	Mitglied gem. § 113 GO
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Gast
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Gesellschafterversammlung	
	Gasometer Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Gesellschafterversammlung	
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Gast
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk e. V.	Mitgliedervertreterversammlung	
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	
	WestLB Düsseldorf, Kapitalanlagegesellschaft	Anlageausschuss	Mitglied
	VRR Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Verbandsversammlung	Mitglied

Name (Mandatsträger vollst. Name)	Kurzname (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
<b>Motschull, Frank</b>	Revierpark Vonderort GmbH	Verwaltungsrat	Mitglied gem. § 113 GO
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO

Name (Mandatsträger vollst. Name)	Kurzname (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
<b>Lauxen, Sabine</b>	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO

*nachrichtlich*

Name (Mandatsträger vollst. Name)	Kurzname (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
<b>Frind, Reinhard</b>	Revierpark Vonderort GmbH	Geschäftsführung	Geschäftsführer

Name (Mandatsträger vollst. Name)	Kurzname (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
<b>Klunk, Peter</b>	OVP	Geschäftsführung	Geschäftsführer
	STOAG	Geschäftsführung	Geschäftsführer

## Mitglieder des Rates der Stadt Oberhausen (zum 31.12.2013)

### SPD-Fraktion

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
<b>Albrecht-Mainz, Elia</b>	<b>Bürgermeisterin</b>		
Dipl.-Kauffrau	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		1. stv. Vorsitzende
	<b>Ältestenrat</b>		1. stv. Vorsitzende
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Sozialausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	AWO Oberhausen		Vorsitzende
<b>Barkowsky, Arndt</b>	<b>Umweltausschuss</b>		Mitglied
Beamter	<b>Schulausschuss</b>		Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Sportausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Vergabekommission</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied



<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Barkowsky, Arndt)	Revierpark Vonderort GmbH	Verwaltungsrat	Mitglied
	Stadtparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
<b>Bischoff, Jörg</b>	<b>Vergabekommission</b>		Mitglied
Fleischermeister	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
<b>Bongers, Sonja</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
Rechtsanwältin	<b>Kulturausschuss</b>		Mitglied
	<b>Vergabekommission</b>		Mitglied
	<b>Sportausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Sozialausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
<b>Brands, Beatriks</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied
Hausmeister	<b>Sozialausschuss</b>		Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Vergabekommission</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Brands, Beatriks)	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Mitglied
	Stadtparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
<b>Cordes, Hubert</b>	<b>Bezirksvertretung Sterkrade</b>		Vorsitzender
Konditormeister	<b>Vergabekommission</b>		Fraktionssprecher
	<b>Kulturausschuss</b>		Mitglied
	<b>Sportausschuss</b>		Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Integrationsrat</b>		Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Stadtparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
<b>Emmerich, Karl-Heinz</b>	<b>Planungsausschuss</b>		Fraktionssprecher
Informationselektroniker	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		Mitglied
	<b>Ältestenrat</b>		Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Kulturausschuss</b>		stellv. Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Emmerich, Karl-Heinz)	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzender
	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)	Verbandsversammlung Verwaltungsrat	Mitglied
	Emschergenossenschaft	Genossenschaftsversammlung	Mitglied
	Umlegungsausschuss		Mitglied
<b>Flore, Manfred</b>	<b>Kulturausschuss</b>		Fraktionssprecher
Bezirksschornsteinfegermeister	<b>Umweltausschuss</b>		Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Sportausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Vergabekommission</b>		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
	Arbeit und Leben DGB/VHS		Vorsitzender (alternierend)
<b>Grefermann, Jürgen</b>	<b>Beirat für Menschen mit Behinderungen</b>		stellv. Vorsitzender
Techniker	<b>Umweltausschuss</b>		Mitglied
	<b>Kulturausschuss</b>		Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Grefermann, Jürgen)	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Sportausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliederversammlungsversammlung	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
<b>Große Brömer MdL, Wolfgang</b>	<b>Schulausschuss</b>		Vorsitzender
Ltd. Gesamtschuldirektor	<b>Ältestenrat</b>		Sprecher
während des Mandats beurlaubt	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Sprecher
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	1. stellv. Vorsitzender
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Vorsitzender
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberhausen e. V.	Vorstand	Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Große Brömer MdL, Wolfgang)	Trivium GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
	Transfer GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
<b>Janßen, Anne</b>	<b>Umweltausschuss</b>		Vorsitzende
Lehrerin i. R.	<b>Ältestenrat</b>		Mitglied
	<b>Kulturausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Sozialausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	RWW Rheinisch-Westfälische Wasserversorgungsgesellschaft mbH	Gesellschafterversammlung	
	Stadtparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Ruhrverband	Verbandsversammlung	Delegierte
	Emschergenossenschaft	Genossenschaftsversammlung	Stimmgruppen-Delegierte
<b>Janßen, Dieter</b>	<b>Bezirkvertretung Sterkrade</b>		Bezirksbürgermeister
Konstrukteur	<b>Vergabekommission</b>		Vorsitzender
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Kulturausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Janßen, Dieter)	<b>Sportausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
<b>Jäntsches, Angelika</b>	<b>Kulturausschuss</b>		stellv. Vorsitzende
pharmazeutisch-techn.	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied
Assistentin	<b>Kulturausschuss</b>		Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Beirat für Menschen mit Behinderungen</b>		Mitglied
	<b>Ältestenrat</b>		stellv. Mitglied
	<b>Vergabekommission</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Vorsitzende
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e. V.	Mitgliederversammlung	Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
<b>Koppers, Peter</b>	<b>Sozialausschuss</b>		Mitglied
Gewerkschaftssekretär	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
<b>Kösling, Klaus</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Fraktionssprecher
kfm. Angestellter	<b>Beirat für Menschen mit Behinderungen</b>		Fraktionssprecher
	<b>Sportausschuss</b>		Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Sozialausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Landschaftsverband Rheinland	Landschaftsversammlung	Mitglied
	Rhein. Beamten Baugesellschaft	Aufsichtsrat	Vorsitzender
<b>Oberste-Kleinbeck, Kirsten</b>	<b>Sozialausschuss</b>		Vorsitzende
Hausfrau	<b>Integrationsrat</b>		Sprecherin
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		Mitglied
	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Oberste-Kleinbeck, Kirsten)	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Vorsitzende
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliederversammlungsversammlung	Mitglied
<b>Pascheberg, René</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		Vorsitzender
Student	<b>Sportausschuss</b>		Sprecher
	<b>Umweltausschuss</b>		Mitglied
	<b>Integrationsrat</b>		Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
<b>Radtke, Dorothee</b>	<b>Sozialausschuss</b>		Mitglied
Kauffrau i. E.	<b>Kulturausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied



<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Radtke, Dorothee)	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
<b>Real, Ulrich</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		Sprecher
Studiendirektor	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
<b>Röder, Alfred</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
Rentner	<b>Sportausschuss</b>		Mitglied
	<b>Sozialausschuss</b>		Mitglied
	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Kulturausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
<b>Scheffler, Stefan</b>	<b>Schulausschuss</b>		Mitglied
Rechtsanwalt	<b>Planungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied
<b>Stroh, Uly</b>	<b>Kulturausschuss</b>		Mitglied
Projektmanagerin	<b>Schulausschuss</b>		Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Stroh, Uly)	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
<b>Telli, Ercan</b>	<b>Sozialausschuss</b>		Sprecher
Geschäftsführer	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		Mitglied
	<b>Kulturausschuss</b>		Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Sportausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliederversammlungsversammlung	
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
<b>Vöpel, Dirk</b>	<b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>		Bezirksbürgermeister
selbst. Kaufmann	<b>Umweltausschuss</b>		Sprecher
	<b>Planungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Vergabekommission</b>		Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Vöpel, Dirk)	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Ältestenrat</b>		stellv. Mitglied
	<b>Sportausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Verwaltungsrat	Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Regionalverband Ruhr	Verbandsversammlung	Mitglied
<b>Weingärtner, Helga</b>	<b>Sportausschuss</b>		Mitglied
Hausfrau	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Sozialausschuss</b>		Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Kulturausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
<b>Wingens, Ursula</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
Rentnerin	<b>Sportausschuss</b>		Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
ehem. Regierungsangestellte (Wingens, Ursula)	<b>Kulturausschuss</b>		Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
<b>Wolter, Horst</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
Industriekaufmann	<b>Sportausschuss</b>		Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Ältestenrat</b>		stellv. Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Kulturausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Vergabekommission</b>		stellv. Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
<b>Zimkeit MdL, Stefan</b>	<b>Bezirksvertretung Osterfeld</b>		Bezirksbürgermeister
Dipl.-Sozialwissenschaftler	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Vorsitzender / Sprecher
	<b>Schulausschuss</b>		Sprecher
	<b>Integrationsrat</b>		Mitglied
	<b>Ältestenrat</b>		stellv. Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	Trivium GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
	Transfer GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
	AWO Oberhausen	Vorstand	Mitglied
	ZAQ e. V.	Vorstand	Mitglied

## CDU-Fraktion

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
<b>Bandel, Frank</b>	<b>Umweltausschuss</b>		Fraktionssprecher
Dipl.-Ing.	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Vorsitzender
Landschaftspflege	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Sportausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliedervertreterversammlung	Mitglied
	Verfahrensbegleitender Ausschuss regionaler Flächennutzungsplan		Mitglied
	Emschergenossenschaft	Verbandsversammlung	Mitglied
<b>Benter, Christian</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied
Geschäftsführer	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Fraktionssprecher
	<b>Schulausschuss</b>		Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Ältestenrat</b>		stellv. Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliedervertreterversammlung	Mitglied
<b>Bürgermeister Broß, Klaus Dieter</b>	<b>Ältestenrat</b>		2. stellv. Vorsitzender
Polizeibeamter	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		2. stellv. Vorsitzender
	<b>Sportausschuss</b>		Vorsitzender
	<b>Kulturausschuss</b>		Fraktionssprecher
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Bürgermeister Broß, Klaus Dieter)	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzender
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Sängerkreis Oberhausen		Vorsitzender
<b>Dr. Kelsch, Udo</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied
Rentner	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied
<b>Köhler, Hans-Jürgen</b>	<b>Kulturausschuss</b>		Mitglied
Sparkassenbetriebswirt i.R.	<b>Vergabekommission</b>		Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Fraktionssprecher
	<b>Seniorenbeirat</b>		stellv. Vorsitzender
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliederversammlng	Mitglied
<b>Müthing, Christa</b>	<b>Ältestenrat</b>		Mitglied
freiberufl. Vermietungstätigkeit	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Vorsitzende
	<b>Vergabekommission</b>		Fraktionssprecherin

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Müthing, Christa)	<b>Sportausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Vorstand	Mitglied
<b>Nagels, Hans-Jürgen</b>	<b>Sozialausschuss</b>		Fraktionssprecher
Dipl.-Ing. / Rentner	<b>Beirat für Menschen mit Behinderungen</b>		Vorsitzender
	<b>Integrationsrat</b>		Mitglied
	<b>Ältestenrat</b>		stellv. Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Beirat	stellv. Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Landschaftsverband Rheinland	Landschaftsversammlung	Mitglied
	Emschergenossenschaft	Verbandsversammlung	Mitglied



<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
<b>Nakot, Werner</b>	<b>Ältestenrat</b>		Mitglied
Kriminalbeamter	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied
	<b>Sportausschuss</b>		Fraktionssprecher
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Vorsitzender
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Kulturausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzender
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
<b>Osmann, Denis</b>	<b>Umweltausschuss</b>		Mitglied
Immobilienkaufmann	<b>Planungsausschuss</b>		Fraktionssprecher
	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Vergabekommission</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e. V.	Mitgliederversammlungsversammlung	Mitglied
<b>Plitt-Vogt, Marlies</b>	<b>Sportausschuss</b>		Mitglied
Erzieherin	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Sozialausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Kulturausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Plitt-Vogt, Marlies)	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
<b>Rubin, Dirk</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
Dipl.-Sozialpädagoge	<b>Schulausschuss</b>		Mitglied
	<b>Vergabekommission</b>		stellv. Vorsitzender
	<b>Sozialausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Löwenzahn Immobilien Agentur	Gesellschafter	
	Kinderpädagogisches Institut	Gesellschafter	
	Bildungseinrichtung Löwenzahn e. V.	Geschäftsführender Leiter	
<b>Schepers, Hermann-Josef</b>	<b>Sozialausschuss</b>		
Diplom-Ingenieur	<b>Planungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Beirat für Menschen mit Behinderungen</b>		Fraktionssprecher
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Schepers, Hermann-Josef)	<b>Vergabekommission</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e. V.	Mitgliederversammlungsversammlung	Mitglied
<b>Schmidt, Georgis</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
Tischlermeisterin	<b>Umweltausschuss</b>		Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Sportausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
<b>Schranz, Daniel M. A.</b>	<b>Ältestenrat</b>		Fraktionssprecher
Landesbeauftragter	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Fraktionssprecher
Bildungswerkleiter	<b>Kulturausschuss</b>		Vorsitzender
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Vorsitzender
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Vorsitzender
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
<b>Stehr, Simone Tatjana</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		stellv. Vorsitzende
Studiendirektorin	<b>Schulausschuss</b>		Fraktionssprecherin

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Stehr, Simone Tatjana)	<b>Integrationsrat</b>		Mitglied
	<b>Sozialausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Kulturausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
<b>Tscharke, Hans Josef</b>	<b>Sozialausschuss</b>		Mitglied
Geschäftsführer	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Vorsitzender
Dienstleistungsverband der	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
Kirchengemeinden im Bistum	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
Essen (KöR)	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Integrationsrat</b>		Fraktionssprecher
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Stellv. Vorsitzender
<b>Willing-Spielmann, Ulrike</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		Sprecherin
Dipl.-Sozialarbeiterin	<b>Sozialausschuss</b>		stellv. Vorsitzende

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Willing-Spielmann, Ulrike)	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Vorsitzende
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
	Jobcenter Oberhausen	Beirat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliederversammlungsversammlung	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
<b>Wischermann, Hermann</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
Abteilungsleiter	<b>Sportausschuss</b>		Mitglied
	<b>Kulturausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Vergabekommission</b>		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
<b>Wolter, Marita</b>	<b>Seniorenbeirat</b>		Sprecherin
Lehrerin (Altersteilzeit) Ruhephase	<b>Kulturausschuss</b>		Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Sportausschuss</b>		stellv. Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Wolter, Marita )	<b>Sozialausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliederversammlung	Mitglied

## Fraktion - Die Grünen

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
<b>Aksünger, Ertekin</b>	<b>Sportausschuss</b>		Sprecher
Produktionsmitarbeiter	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungskommission		stellv. Mitglied
<b>Flötgen, Michaela</b>	<b>Kulturausschuss</b>		Sprecherin
Bewerbungstrainerin	<b>Schulausschuss</b>		Mitglied
	<b>Vergabekommission</b>		Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Umweltausschuss</b>		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
<b>Gödderz, Sandra</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Sprecherin
Lehrerin	<b>Schulausschuss</b>		Sprecherin
	<b>Kulturausschuss</b>		Mitglied
	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Göderz, Sandra)	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
<b>Bürgermeisterin Opitz, Stefanie</b>	<b>Sozialausschuss</b>		Sprecherin
Erzieherin	<b>Planungsausschuss</b>		Vorsitzende
	<b>Integrationsrat</b>		Mitglied
	<b>Jugendhilfeausschuss</b>		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss Integrationsratswahl und Kommunalwahl 2014		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Mitglied
<b>Pléw, Peter</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied
Fachwirt	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
Facility Management	<b>Umweltausschuss</b>		Mitglied
	<b>Planungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Vergabekommission</b>		stellv. Mitglied
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Emschergenossenschaft	Genossenschaftsversammlung	Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
<b>Wittmann, Regina</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Sprecherin
Dipl.-Ing. Architektin	<b>Planungsausschuss</b>		Sprecherin
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Vorsitzende
	Wahlausschuss Integrationsratswahl und Kommunalwahl 2014		Mitglied



<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Wittmann, Regina)	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied

## Die Linke Liste - Fraktion

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
<b>Carstensen, Jens</b>	<b>Bezirksvertretung Sterkrade</b>		Bezirksvertretungsmitglied
Angestellter	<b>Sportausschuss</b>		Sachkundiger Bürger
<b>Diepenbrock, Ingrid</b>	<b>Schulausschuss</b>		stellv. sachkundige Bürgerin
Köchin			
<b>Karacelik, Yusuf</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied
KFZ-Mechaniker	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Integrationsrat</b>		Mitglied
<b>Marx, Petra</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
Dipl.-Pädagogin	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Ältestenrat</b>		stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

## FDP - Fraktion

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
<b>Arlt, Gerd</b>	<b>Kulturausschuss</b>		Mitglied
Studiendirektor i. R.	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Schulausschuss</b>		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
<b>Boos, Regina</b>	<b>Schulausschuss</b>		Mitglied
Augenoptikermeisterin	<b>Planungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		stellv. Mitglied
	<b>Wahlausschuss</b>		stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Gast
<b>Runkler, Hans-Otto</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		Mitglied
Geschäftsführer	<b>Ältestenrat</b>		Mitglied
	<b>Sozialausschuss</b>		Mitglied
	<b>Wahlausschuss</b>		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Sozial- und Kulturstiftung des LVR	Vorstand	Mitglied
	Rheinland Kultur gmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Landschaftsverband Rheinland (LVR)	Landschaftsversammlung	Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Zollverein GmbH (EGZ)	Aufsichtsrat	Mitglied

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
(Runkler, Hans-Otto)	Provinzial Rheinland Holding	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
<b>Schuler, Immanuel</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		Mitglied
	<b>Sportausschuss</b>		Mitglied
	<b>Integrationsrat</b>		Mitglied
	Bezirksvertretung Osterfeld		Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied

### Fraktionslos

<b>Name</b>	<b>Name (Mandatsfirma)</b>	<b>Hauptgremium</b>	<b>Funktion (HG)</b>
<b>Paasch, Dirk</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		beratendes Mitglied
Großhandelskaufmann	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

**5. Ergebnisrechnung 2013**  
(nach Ertrags- und Aufwandsarten)

Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung stehen im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Hier werden Ressourcenaufkommen (Ertrag) und Ressourcenverbrauch (Aufwand) eines Haushaltsjahres abgebildet. Im Rahmen des Jahresabschlusses sind in der Ergebnisrechnung die Planansätze des Haushaltsjahres des Ergebnisplanes auszuweisen.

## Ergebnisrechnung 2013

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	241.988.563,44	234.070.260	234.070.260	211.808.616,13	22.261.644-	9,5-		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	270.298.309,02	261.081.494	261.081.494	249.367.527,92	11.713.966-	4,5-		
03	+ Sonstige Transfererträge	3.148.893,42	3.036.710	3.036.710	3.056.805,24	20.095	0,7		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.943.823,77	98.122.275	98.122.275	96.157.927,86	1.964.347-	2,0-		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.190.897,13	6.443.140	6.443.140	5.970.626,82	472.513-	7,3-		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.817.063,48	43.920.040	43.920.040	45.257.118,79	1.337.079	3,0		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.300.696,24	20.365.840	20.365.840	25.311.383,33	4.945.543	24,3		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>681.688.246,50</b>	<b>667.039.759</b>	<b>667.039.759</b>	<b>636.930.006,09</b>	<b>30.109.753-</b>	<b>4,5-</b>		
11	- Personalaufwendungen	110.116.692,19	120.304.610	122.125.310	125.546.899,75	3.421.590	2,8		
12	- Versorgungsaufwendungen	28.369.261,16	18.971.340	19.287.558	15.756.284,87	3.531.273-	18,3-		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.198.069,83	157.191.438	161.061.872	156.774.361,03	4.287.511-	2,7-		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.977.471,67	47.380.355	47.380.355	47.108.543,37	271.812-	0,6-		
15	- Transferaufwendungen	225.885.242,67	234.346.520	234.471.210	226.952.376,97	7.518.833-	3,2-		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.548.002,87	97.126.130	99.370.584	100.691.517,79	1.320.934	1,3		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>694.094.740,39</b>	<b>675.320.393</b>	<b>683.696.889</b>	<b>672.829.983,78</b>	<b>10.866.905-</b>	<b>1,6-</b>		
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>12.406.493,89-</b>	<b>8.280.634-</b>	<b>16.657.130-</b>	<b>35.899.977,69-</b>	<b>19.242.848-</b>	<b>115,5</b>		
19	+ Finanzerträge	846.306,24	823.900	823.900	815.122,12	8.778-	1,1-		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	41.140.464,91	50.627.490	51.297.490	37.482.167,58	13.815.322-	26,9-		
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>40.294.158,67-</b>	<b>49.803.590-</b>	<b>50.473.590-</b>	<b>36.667.045,46-</b>	<b>13.806.545</b>	<b>27,4-</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>52.700.652,56-</b>	<b>58.084.224-</b>	<b>67.130.720-</b>	<b>72.567.023,15-</b>	<b>5.436.303-</b>	<b>8,1</b>		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>		
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>52.700.652,56-</b>	<b>58.084.224-</b>	<b>67.130.720-</b>	<b>72.567.023,15-</b>	<b>5.436.303-</b>	<b>8,1</b>		

### Nachrichtlich:

Auf Grund der Terminplanung zur Aufstellung des Haushaltes 2013 war die Anpassung der Mittel aus dem Stärkungspaket Stadtfinanzen im Originalansatz nicht möglich (Zeile 2). Eine Anpassung des fortgeschriebenen Ansatzes ist haushaltsrechtlich nicht erforderlich.

Gleichwohl ist darauf hinzuweisen, dass der Ansatz der Stärkungspaktmittel auf Grund der Neuberechnung durch das Land um 12,8 Mio.

EUR hätte geringer ausgewiesen werden müssen. Dadurch hätte der fortgeschriebene Ansatz einen Betrag von 248.321.565 EUR ausgemacht.

Dies hätte einen fortgeschriebenen Haushaltsansatz im Jahresergebnis (Zeile 26) in Höhe von -79.890.649 EUR zur Konsequenz, so dass der Vergleich Ansatz/Ist absolut +7.323.626 EUR (prozentual -9,2%) gewesen wäre.

Die Wertminderung im Finanzanlagevermögen gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO aus der Wertberichtigung der von der STOAG gehaltenen RWE-Aktien in Höhe von 81.160 TEUR sowie Aufwendungen und Erträge aus Anlagenabgängen im Saldo in Höhe von 2.893 TEUR (mithin insgesamt 84.053 TEUR) wurden gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO direkt (mangels allgemeiner Rücklage) mit dem "Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" verrechnet.

## 5.1 Erträge

### 5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung%	(fortgeschriebenes Budget)
234.070.260	211.808.616,13	- 22.261.643,87	- 9,5	234.070.260 Abw.: - 22.261.643,87 (- 9,5 %)

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	401200	Grundsteuer B	38.579.300,00	37.728.971,93	-850.328,07	Die erwartete Steigerungsrate wurde wegen geringerer Neubaufertigstellungen nicht erreicht.
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	401300	Gewerbesteuer	101.230.000,00	76.581.088,60	-24.648.911,40	Die Gewinne einiger Unternehmen in Oberhausen sind zurückgegangen. Die erwarteten Neuansiedlungen blieben aus.
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	70.451.570,00	70.046.600,00	-404.970,00	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.048.910,00	8.809.440,00	-239.470,00	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	403120	Sonstige Vergnügungssteuer	4.700.000,00	4.837.092,26	137.092,26	Höhere Gewinne bei den Geldspielautomaten.
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	403130	Besteuerung von sexuellen Handlungen	195.000,00	573.542,00	378.542,00	Erträge aus Vorjahren nach Prozessgewinn beim OVG
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	403200	Hundesteuer	1.500.000,00	1.568.317,98	68.317,98	Mehrerträge durch weiteren Anstieg der Anzahl der Hunde.
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	405100	Kompensationszahl. (Familienleist.ausgl.)	7.317.380,00	7.597.781,53	280.401,53	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	405200	Leist. w. Umsetz. Grunds. Arbeitssuch.	1.000.000,00	4.006.892,10	3.006.892,10	Gemäß Bescheid der Bezirksregierung

## 5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
261.081.494	249.367.527,92	- 11.713.966,08	-4,5	261.081.494 Abw.: -11.713.966,08 (- 4,5 %)

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	141.885.604,00	140.819.448,70	-1.066.155,30	Zuweisung des Landes gem. Bescheid auf der Grundlage des GFG.
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	66.562.100,00	52.715.920,01	-13.846.179,99	Gemäß Berechnungen des Landes NRW. Alleine auf die Neuberechnung der Landesmittel ist eine Verringerung von rd. 12,8 Mio. EUR zurückzuführen.
140003010100	Grundschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	3.982.430,00	6.659.944,00	2.677.514,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
140003010200	Hauptschulen	414100	Zuweisungen vom Land	406.600,00	281.450,00	-125.150,00	Aufgrund von sinkenden Schülerzahlen durch Schulschließungen ist der Förderbeitrag reduziert worden.
140003010200	Hauptschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	669.380,00	0,00	-669.380,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
140003010300	Realschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	267.750,00	0,00	-267.750,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
140003010400	Gymnasien	414100	Zuweisungen vom Land	205.000,00	290.386,24	85.386,24	Gebundener Ganzttag im Aufbau und Pädagogische Übermittagsbetreuung insges.220.000,00 €. Belastungsausgleich Schülerfahrtkosten 70.386,24 €.
140003010400	Gymnasien	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	468.560,00	0,00	-468.560,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
140003010500	Förderschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	602.440,00	0,00	-602.440,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
140003010600	Gesamtschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	401.630,00	0,00	-401.630,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.



Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
140003010700	Berufskollegs	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	267.750,00	0,00	-267.750,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
260005050101	Personal. u.Sozialarbeit	414100	Zuweisungen vom Land	85.900,00	144.728,00	58.828,00	Erhöhte Landeszuweisungen aufgrund geänderter rechtlicher Grundlagen beim Teilhabe- und Integrationsgesetz
310006010101	Betriebsführung	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	15.400.000,00	15.865.862,24	465.862,24	Höhere Einnahmen durch mehr zusätzliche U-3-Pauschalen und der Konnexitätsabrechnung
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	413201	Allg.Zuw.v.Gem./GV-U3-Maßn.freier Träger	1.000.000,00	383.468,90	-616.531,10	Die Baumaßnahmen wurden von 2013 auf 2014 verschoben, siehe auch Kostenart 521152
310006010190	Kindergärten	414100	Zuweisungen vom Land	0,00	138.600,00	138.600,00	Die Bundesinitiative "Frühe Hilfen und Familienhebammen" wurde erst Ende 2012 ins Leben gerufen. Zu dem Zeitpunkt war die Haushaltsplanung 2013 bereits abgeschlossen. Die betroffenen Aufwands-Kostenarten sind 501900/Aufwendungen für sonstige Beschäftigte, 529100/sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen und 543188/FL und EP Beschaffungswesen.
310006010290	Spielplätze	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	12.200,00	214.774,40	202.574,40	Ansatz wurde in den letzten Jahren nur fortgeschrieben, Ansatzplanung erfolgt erst ab 2014
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	419100	Erst.v.PK_SK_gE.Grd SichArbSuch	3.700.000,00	4.250.162,05	550.162,05	Höhere Personalkostenkostenerstattungen städtischer Beschäftigter im Jobcenter
320005040400	Hilfe f.Kriegsopfer u.Schwerbehinderte	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	335.160,00	201.494,80	-133.665,20	Die Mittel werden vom LVR für Delegationsaufgaben zweckgebunden zur Verfügung gestellt. Der Ansatz entspricht dem Betrag der Zuweisungsverfügung. Nicht verausgabte Mittel sind zurückzuzahlen. (siehe Sachkonto 533934)
320006040200	Jugendarbeit/Jugendschutz	414008	Zuweisungen vom Bund-Stärken vor Ort	0,00	87.141,46	87.141,46	Schlusszahlung Stärken vor Ort aus 2012
320006040201	Koordinierungsstelle Übergang Schule/Be.	414100	Zuweisungen vom Land	0,00	57.811,66	57.811,66	Das Projekt startete erst in 2013 und war bei der Planung noch nicht absehbar.
410001100300	Raumplanung	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	572.770,00	510.220,00	-62.550,00	Die Planung des Budgets erfolgt auf der Grundlage von Ergebnissen aus Vorjahren und kann deshalb nur geschätzt werden.

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
540009020111	Sanierung Südmarkt	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	0,00	254.770,32	254.770,32	Aufgrund der Durchführung zur Erhebung von Ausgleichsbeträgen für das Sanierungsgebiet Südmarkt wurde für die spätere Abrechnung mit der Bez.-reg. Düsseldorf ein Sonderposten gebildet. Im Jahr 2013 wurden der Bez.-reg. Düsseldorf insgesamt 254.770,32 EUR (239.950,46 EUR + 14.819,86 EUR) überwiesen; im gleichen Zuge wurde der Sonderposten aufgelöst.
540009020147	Siedlung Stemmersberg	414100	Zuweisungen vom Land	352.800,00	0,00	-352.800,00	Eine Inanspruchnahme bzw. Auszahlung der Mittel konnte nicht erfolgen, da die Maßnahme seit April 2012 stagniert und letztlich auch nicht weitergeführt wurde.
540009020147	Siedlung Stemmersberg	414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	64.200,00	0,00	-64.200,00	Eine Inanspruchnahme bzw. Auszahlung der Mittel konnte nicht erfolgen, da die Maßnahme seit April 2012 stagniert und letztlich auch nicht weitergeführt wurde.
540009020156	Riwetho	414100	Zuweisungen vom Land	180.000,00	267.608,64	87.608,64	Bei Anmeldung der Haushaltsmittel war nicht davon auszugehen, dass die Sanierung von Höfen, Schuppen und Wegen komplett im Jahr 2013 durchgeführt und zum Abschluss gebracht wird. Der Mehrbedarf wurde durch entsprechende Mehrerträge gedeckt.
540009020158	Lirich - soziale Stadt	414000	Zuweisungen vom Bund	384.000,00	158.300,00	-225.700,00	Die Abweichungen bei den Sachkonten 414000, 414100 sowie 531800 betreffen die Teilmaßnahme "Umgestaltung der Außenanlagen Wohnpark Bebelstraße". Aufgrund der langen Vorlaufzeit konnte mit den Arbeiten des 1. Bauabschnitts erst zum Ende des Jahres 2013 begonnen werden. Im HHJ 2013 sind keine Ausgaben bei dem Projekt angefallen. Insoweit war auch ein Abruf von Zuschussmitteln nicht möglich. Die gesamte Abwicklung des 1. Bauabschnitts erfolgt im Jahr 2014 (Kostenvolumen ca. 440.000 EUR). Aufgrund des Baufortschritts konnten zwischenzeitlich erste Zuschussmittel iHv 165.000 EUR vereinnahmt werden.
540009020158	Lirich - soziale Stadt	414100	Zuweisungen vom Land	330.000,00	0,00	-330.000,00	Die Abweichungen bei den Sachkonten 414000, 414100 sowie 531800 betreffen die Teilmaßnahme "Umgestaltung der Außenanlagen Wohnpark Bebelstraße". Aufgrund der langen Vorlaufzeit konnte mit den Arbeiten des 1. Bauabschnitts erst zum Ende des Jahres 2013 begonnen werden. Im HHJ 2013 sind keine Ausgaben bei dem Projekt angefallen. Insoweit war auch ein Abruf von Zuschussmitteln nicht möglich.

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung
540009020161	Masterplan Innenstadt	414000	Zuweisungen vom Bund	100.800,00	0,00	-100.800,00	Die eingeplanten Mittel waren für die geplante Wiederaufnahme des Fassaden- und Innenhofprogramms im Soziale-Stadt-Gebiet „Innenstadt Alt-Oberhausen“ vorgesehen. Das Programm wird jedoch erst im Jahr 2014 durchgeführt.
540009020169	Aktiv f. Arbeit im Stadtteil	414000	Zuweisungen vom Bund	166.720,00	107.082,00	-59.638,00	Für das Förderjahr 2013 wurde eine Zuwendung in Höhe von 166.720,00 EUR bewilligt. Davon sind nur Mittel in Höhe von 107.082,00 EUR abgerufen worden. In dem Förderzeitraum sind nicht mehr entsprechende förderfähige Ausgaben bei dem Projekt angefallen.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	416100	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Bund	890.980,00	569.326,96	-321.653,04	Bei der Haushaltsanmeldung wurden die Planzahlen übernommen. Dieser Ansatz beinhaltet auch die Erträge (416100) vom Produkt 120102,120103, 120104.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	5.329.620,00	4.167.214,66	-1.162.405,34	Bei der Haushaltsanmeldung wurden die Planzahlen übernommen. Dieser Ansatz beinhaltet auch die Erträge (416110) vom Produkt 120102,120103, 120104.
560012010290	Kreisstraßen	416100	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Bund	0,00	138.295,23	138.295,23	Budget wurde bei 120101 geplant.
560012010290	Kreisstraßen	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	0,00	970.167,80	970.167,80	Budget wurde bei 120101 geplant.
560012010390	Landesstraßen	416100	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Bund	0,00	190.200,48	190.200,48	Budget wurde bei 120101 geplant.
560012010390	Landesstraßen	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	0,00	1.519.988,31	1.519.988,31	Budget wurde bei 120101 geplant.
560012010490	Bundesstraßen	416100	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Bund	0,00	134.367,00	134.367,00	Budget wurde bei 120101 geplant.
560012010490	Bundesstraßen	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	0,00	278.544,06	278.544,06	Budget wurde bei 120101 geplant.
860004070300	Kulturbüro	414100	Zuweisungen vom Land	34.000,00	121.018,00	87.018,00	Es konnten im Jahr 2013 zusätzliche Förderverträge für verschiedene Projekte abgeschlossen werden.
890004040301	BVB - Berufliche Bildungsmaßnahmen (b13)	414400	Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	280.560,00	349.930,50	69.370,50	Erhöhung zu Lasten Auftrag 890004040302
890004040302	AbH Ausbildungsbegleitende Hilfen (b13)	414400	Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	262.240,00	192.843,68	-69.396,32	Reduzierung zu Gunsten Auftrag 890004040301
div.	div	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	6.838.090,00	7.848.932,81	1.010.842,81	Erhöhte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Landes als geplant.
div.	div	416170	Ertr. a. Aufl. v. SoPo a. Zusch. priv.U.	563.790,00	717.716,91	153.926,91	Erhöhte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten "privater Unternehmen" als geplant.
div.	div	416180	Ertr. a.Auflös.v.SoPo a.Zusch./übr. Ber.	65.080,00	273.508,39	208.428,39	Erhöhte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten "Übriger Bereich" als geplant.

### 5.1.3 Sonstige Transfererträge

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>	(fortgeschriebenes Budget)
3.036.710	3.056.805,24	+ 20.095,24	+ 0,7	3.036.710 Abw.: + 20.095,24 (+0,7 %)

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Original-budget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	421146	Rückz. gew.Hilfe-Darl.-Rückz.d.Hilfe	90.000,00	4.938,51	-85.061,49	Bei der Planung wurde nicht berücksichtigt, dass die Forderungen aus dem BSHG überwiegend bereits in Vorjahren erstattet wurden.
320005040100	Hilfe zur Pflege	421110	Überg.UHansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl	250.000,00	327.297,95	77.297,95	Höhere Leistungsfähigkeit von Unterhaltsschuldern.
320006031000	Amtsvormundschafts-, pflegschafts-, beistandssch	421110	Überg.UHansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl	575.000,00	373.104,34	-201.895,66	Verminderte Leistungsfähigkeit von Unterhaltsschuldern.
320006031000	Amtsvormundschafts-, pflegschafts-, beistandssch	421140	Rückzahlung gewährter Hilfe	10.000,00	67.814,90	57.814,90	Nicht planbare Rückforderungen von darlehensweise gewährter Leistungen.
320006040104	Inobhutnahme, familiäre, unterstützende Hilfen	422110	Überg. Unterh.anspr. g. bürg.-r. UnterhV	770.000,00	829.376,54	59.376,54	Es handelt sich um Kostenbeiträge von Eltern, deren Kinder Hilfen zur Erziehung in Anspruch nehmen. Die finanzielle Situation der Eltern ist nicht vorhersehbar.
320006040106	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder	422110	Überg. Unterh.anspr. g. bürg.-r. UnterhV	100,00	109.060,25	108.960,25	Es handelt sich um Kostenbeiträge von Eltern, deren Kinder Hilfen zur Erziehung in Anspruch nehmen. Die finanzielle Situation der Eltern ist nicht vorhersehbar.

## 5.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>	(fortgeschriebenes Budget)
98.122.275	96.157.927,86	- 1.964.347,14	- 2,0	98.122.275 Abw.: - 1.964.347,14 (-2,0 %)

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
110011020200	Abfallbeseitigung	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	28.582.610,00	28.913.812,28	331.202,28	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110011020200	Abfallbeseitigung	438120	Ertr. Aufl. SoPo Gebührenausgl. Abwasser	0,00	1.795.350,00	1.795.350,00	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110011020200	Abfallbeseitigung	438130	Ertr. Aufl. SoPo Gebührenausgl. Abfallb	1.795.350,00	27.260,00	-1.768.090,00	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110011030100	Abwasserbeseitigung	432132	Benutzungsgebühr - Schmutzwasser	25.953.330,00	25.800.961,80	-152.368,20	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110011030100	Abwasserbeseitigung	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	0,00	1.061.216,49	1.061.216,49	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110012050100	Straßenreinigung	438110	Ertr. Aufl. SoPo Gebührenausgl. Straßenr	71.800,00	0,00	-71.800,00	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
140003010100	Grundschulen	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.348.710,00	1.089.143,80	-259.566,20	Anmeldezahl ist um ca. 170 Kinder zurückgegangen; 2,1% mehr Transferleistungsbezieher; Adolf-Feld-Schule zieht Elternbeiträge selbst ein
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	431100	Verwaltungsgebühren	330.000,00	194.291,50	-135.708,50	Die Abweichung ergibt sich aus nicht planbaren Gebühreneinnahmen im Bereich Gaststätten-, Maklerangelegenheiten und Spielhallen. Im Bereich Spielhallen sind Sperrzeitgebühren aufgrund gesetzlicher Neuregelungen in 2013 entfallen(65.000,- Gebührenaussfall).Außerdem sind weniger gebührenpflichtige Erlaubnisse für Spielhallen und Gaststätten erteilt worden (Gebührenaussfall: 25.000,-) Der Haushaltsansatz wurde auf 280.000,- Euro korrigiert.

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
240002020400	Märkte	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	320.000,00	269.901,14	-50.098,86	Die Gebühreneinnahmen der Wochenmärkte sind in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken, da eine geringere Nachfrage der Markthändler bestand. Erheblichen Anteil hatte auch die Baustelle auf dem Osterfelder Marktplatz. Die sinkenden Einnahmen entsprechen dem allgemeinen Trend. Der Ansatz für 2014 wurde auf 290.000,00 Euro nach unten korrigiert.
240002090100	Zulassung	431100	Verwaltungsgebühren	1.650.000,00	1.597.057,68	-52.942,32	Gemessen am Gesamtvolumen ist diese Abweichung gering und mit normalen, geringfügigen Schwankungen erklärbar. Eine Änderung des Ansatzes ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich.
240002100100	Meldeangelegenheiten	431100	Verwaltungsgebühren	350.000,00	190.919,02	-159.080,98	Diese Abweichung hat sich ergeben, da Melderegisterauskünfte in zunehmenden Maße elektronisch durchgeführt werden und mit 4,00 Euro pro Auskunft wesentlich preisgünstiger sind als die herkömmlichen Auskünfte, die pro Auskunft 7,00 EUR kosten. Da auch in Zukunft davon auszugehen ist, wird der Ansatz künftig nach unten korrigiert.
240002100200	Ausweis und sonstige Dokumente	431100	Verwaltungsgebühren	1.000.000,00	703.309,94	-296.690,06	Die hohe Nachfrage nach neuen Personalausweisen und die erfolgte Gesetzesänderung (Stichwort: biometrische Daten) im Personalausweisgesetz sowie Gebührenerhöhung ergab in den letzten Jahren eine hohe Nachfrage bei den Ausweisdokumenten. Die Mindereinnahme in 2013 ist eine Folge der Mehreinnahmen der vorherigen Jahre. Die Nachfrage nach Personalausweisen und Reisepässen ist dementsprechend niedriger ausgefallen.
240002120100	Aufenth.-Regelg./Allgem.Ausl.-Angelegenh	431100	Verwaltungsgebühren	300.000,00	226.083,85	-73.916,15	Es wurden vermehrt Aufenthaltstitel an Empfänger von öffentlichen Leistungen erteilt. Diese sind nach dem Aufenthaltsrecht von den Gebühren befreit. Dadurch entstanden geringere Erträge.
240013060100	Friedhöfe	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.440.000,00	1.524.867,84	84.867,84	Bedingt durch höhere Fallzahlen und Veränderungen beim Erwerb von Grabstätten wurde ein entsprechender Mehrertrag erzielt.
310006010190	Kindergärten	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.000.000,00	3.871.955,72	871.955,72	Höhere Einnahmen durch Schaffung zusätzlicher Plätze in KTE, vermehrte Vermittlung von Kindern U2 in Kindertagespflege, U2-Platz = höherer Elternbeitrag, vermehrte Aufnahme von Kindern mit höherer wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der Eltern
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	212.000,00	269.919,66	57.919,66	Mehrerträge bei der Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen.

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	1.929.050,00	2.119.189,97	190.139,97	Bei der Haushaltsanmeldung wurden die Planzahlen übernommen. Dieser Ansatz beinhaltet auch die Erträge (416100) vom Produkt 120102,120103, 120104.
560012010290	Kreisstraßen	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	0,00	186.124,15	186.124,15	Budget wurde bei 120101 geplant.
560012010390	Landesstraßen	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	0,00	296.785,46	296.785,46	Budget wurde bei 120101 geplant.
560012010490	Bundesstraßen	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	0,00	68.069,68	68.069,68	Budget wurde bei 120101 geplant.
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	688.000,00	752.078,97	64.078,97	Im Jahre 2013 wurden 8 zusätzliche Parkscheinautomaten am Kaisergarten aufgestellt.
610002160101	Krankentransport	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.743.750,00	217.112,70	-2.526.637,30	Aufgrund einer nicht funktionsfähigen Software war eine zeitnahe Abrechnung von Rettungsdienstleistungen nicht möglich. Zudem war die Erstellung einer Rechnung bzw. eines Gebührenbescheides nur mit einem erheblichen Aufwand möglich. Eine verursachungsgerechte Verbuchung von Erträgen auf die 3 Unterprodukte war über das Abrechnungssystem nicht möglich, so dass fast alle Erträge auf dem allg. Auftrag „Rettungsdienst“ 610002160190 verbucht wurden. Seit Februar 2014 verfügt der Bereich 6-1 über eine neue Software, die eine verursachungsgerechte und zeitnahe Abrechnung ermöglicht.
610002160102	Rettungstransport	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.002.670,00	207.482,16	-2.795.187,84	Aufgrund einer nicht funktionsfähigen Software war eine zeitnahe Abrechnung von Rettungsdienstleistungen nicht möglich. Zudem war die Erstellung einer Rechnung bzw. eines Gebührenbescheides nur mit einem erheblichen Aufwand möglich. Eine verursachungsgerechte Verbuchung von Erträgen auf die 3 Unterprodukte war über das Abrechnungssystem nicht möglich, so dass fast alle Erträge auf dem allg. Auftrag „Rettungsdienst“ 610002160190 verbucht wurden. Seit Februar 2014 verfügt der Bereich 6-1 über eine neue Software, die eine verursachungsgerechte und zeitnahe Abrechnung ermöglicht.

<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ertragsart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Original- budget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung Originalbudget</b>	<b>Erläuterung</b>
610002160103	Notarzteinsatz	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.978.015,00	108.938,32	-1.869.076,68	Aufgrund einer nicht funktionsfähigen Software war eine zeitnahe Abrechnung von Rettungsdiensteinsätzen nicht möglich. Zudem war die Erstellung einer Rechnung bzw. eines Gebührenbescheides nur mit einem erheblichen Aufwand möglich. Eine verursachungsgerechte Verbuchung von Erträgen auf die 3 Unterprodukte war über das Abrechnungssystem nicht möglich, so dass fast alle Erträge auf dem allg. Auftrag „Rettungsdienst“ 610002160190 verbucht wurden. Seit Februar 2014 verfügt der Bereich 6-1 über eine neue Software, die eine verursachungsgerechte und zeitnahe Abrechnung ermöglicht.
610002160190	Rettungsdienst	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	3.343.511,58	3.343.511,58	Aufgrund einer nicht funktionsfähigen Software war eine zeitnahe Abrechnung von Rettungsdiensteinsätzen nicht möglich. Zudem war die Erstellung einer Rechnung bzw. eines Gebührenbescheides nur mit einem erheblichen Aufwand möglich. Eine verursachungsgerechte Verbuchung von Erträgen auf die 3 Unterprodukte war über das Abrechnungssystem nicht möglich, so dass fast alle Erträge auf dem allg. Auftrag „Rettungsdienst“ 610002160190 verbucht wurden. Seit Februar 2014 verfügt der Bereich 6-1 über eine neue Software, die eine verursachungsgerechte und zeitnahe Abrechnung ermöglicht.



## 5.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>	(fortgeschriebenes Budget)
6.443.140	5.970.626,82	- 472.513,18	- 7,3	6.443.140 Abw.: - 472.513,18 (-7,3 %)

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Original-budget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
130001130200	Bebaute Grundstücke	441110	Erträge aus Mieten und Pachten -OGM-	1.710.000,00	1.516.782,27	-193.217,73	Der Ansatz basiert noch auf dem Jahresergebnis von 1.709.000 EUR in 2011, da keine wesentlichen Veränderungen in Bezug auf die bestehenden Mietverhältnisse bekannt waren. Auch das Jahresergebnis 2012 hat keinen Anlass zu einer Verminderung des Ansatzes gegeben. In 2013 fehlt aber die Einbuchung offener Mietforderungen der OGM GmbH gegenüber Dritten in Höhe von 113.231,67 EUR, da die OGM GmbH diesen Betrag nicht rechtzeitig ermitteln konnte. Außerdem gab es Mindereinnahmen durch die Aufgabe von Wohnungen und Leerstände von Wohnungen, die zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldung noch nicht bekannt waren.
250008010200	Sport-u.Turnhallen auf/an Sportplätzen	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	110.000,00	57.708,66	-52.291,34	Zum 01.01.2013 wurden die Energiekostenbeiträge (EKB) der Vereine und die Entgelte der sonstigen Nutzer um ca. 25% erhöht, weshalb bei der Anmeldung der Haushaltszahlen für 2013 nicht eins zu eins auf Erfahrungswerte zurück gegriffen werden konnte. Aus der Kostenerhöhung resultierten unvorhergesehene Rückgaben von Belegungszeiten. Zudem wurden weitere Sportstätten geschlossen, was ebenfalls einen Rückgang der Belegungszeiten begünstigte. Für die Nutzung von Schulturnhallen durch Vereine wird regelmäßig ein Anteil der Einkünfte an den Bereich 1-4/ Schule umgeschichtet. Im Jahr 2013 stimmte der Bereich 2-5/ Sport mit dem Bereich 1-4/ Schule ab, dass diese Umverteilung von ehemals 45.000,00 € auf 54.100,00 € erhöht wurde. Auch hierdurch fielen die tatsächlichen Einkünfte auf dem o. a. Sachkonto in 2013 deutlich geringer aus (nämlich um 9.100,00 €). Im Gegenzug stiegen die Einnahmen beim Bereich 1-4/ Schule (Aufteilung auf mehrere Aufträge). Da „sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte“ früher beim Auftrag 250008010100 („Förderung des Schul- und Vereinssports“) gebucht wurden und diese nun auf die Aufträge 250008010200 („Sport- und Turnhallen an/ auf Sportplätzen“) und 250008010490 („Sportplatzgebäude“) verteilt wurden, war nicht absehbar in welchen Anteilen diese Aufteilung erfolgen wird. Dem o. a. Fehlbetrag i. H. v. 52.291,34 € steht ein direktes Plus von 27.793,55 € beim Auftrag „Sportplatzgebäude“ entgegen.

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
850004060101	allgemeine Medien (bis 2013)	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	294.850,00	166.730,43	-128.119,57	<p>1) Im Jahr 2013 wurden die Jahresgebühren der Bibliothek von 12 auf 16 EUR erhöht. Die dadurch erwarteten Mehrerträge konnten jedoch nicht erreicht werden. Zeitgleich kam durch die Einführung des Lastschriftverfahrens bei damit verbundener Reduzierung der Jahresgebühr auf 14 € eine weiterer Minusertrag hinzu. Die im Zuge des Lastschriftverfahrens erwarteten deutlichen Mehrerträge schlugen sich nachhaltig erst im Folgejahr der Einführung nieder, da erstmals im Folgejahr die Erträge laufend und ohne Unterbrechung realisiert werden. Außerdem muss verzeichnet werden, dass die durch die flankierende Imagekampagne (HSP Maßnahme-Nr. 60) zahlreich gewonnenen Neukunden nicht die gleichzeitig zu verzeichnenden Verluste bei den „Altkunden“ aufgefangen haben. So konnten zwar die Erträge im Vergleich zum Jahr 2012 (125.365,71 im Jahr 2012) um 41.364 € gesteigert werden, jedoch muss dies primär den auf Grund der HSP-Maßnahmen (HSP Nr. 60 und Nr. 194) neu gewonnenen Kunden zugeordnet werden. Im Zuge der Erhöhung des Jahresbeitrags blieben fast 20 % der „Altkunden“ der Bibliothek fern oder nutzten die Bibliothek ausschließlich vor Ort. Das Konzept, die Bibliothek als Treffpunkt und Arbeitsort zu nutzen, greift vor allem im Bert-Brecht-Haus deutlich erkennbar, führt aber leider nicht zwangsläufig zu mehr zahlenden Nutzern oder mehr ausgeliehenen Medien. Die Zahl der Besucher in der ZB hat sich erhöht, die Zahl der aktiven Ausleiher nicht. Erschwerend kamen sicherlich auch noch die Schließung des Kaufhofs und der Wegfall der Laufkundschaft im Innenstadtbereich von Alt-Oberhausen hinzu unter dem auch viele Gewerbetreibende, insbesondere in der Langemarkstr., leiden. Die z. Zt. in Auswertung befindlichen Kunden- und Benutzerbefragungen des Jahres 2013 geben bisher keine weiterführenden Aufschlüsse über inhaltliche und/oder konzeptionelle Gründe für das Wegbleiben bisheriger Kunden. Bei einer weiteren Steigerung der Jahresgebühr um weitere 20 % ist eine ähnliche Entwicklung auch für das Jahr 2015 zu befürchten (HSP lfd. Nr. 52).</p>

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
860004070100	Musikschule	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	308.500,00	252.821,31	-55.678,69	Die Tatsache, dass fast flächendeckend an dem Oberhausener Grundschulen das Programm "Jeki" eingeführt ist, hat zur Folge, dass diese Kinder nicht mehr an der Städt. Musikschule angemeldet werden. Dies spiegelt sich auch in den Anmeldungen für Musikalische Grundausbildung wider. Parallel dazu ist eine stetig steigende Zahl von Entgeltzahlern mit Anspruch auf Sozialermäßigung (50% Entgeltreduzierung) zu verzeichnen.

## 5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>	(fortgeschriebenes Budget)
43.920.040	45.257.118,79	+ 1.337.078,79	+ 3,0	36.510.880 Abw.: + 1.337.078,79 (+ 3,0 %)

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg.Arb eitssuch	448099	Erstattungen vom Bund - KDU	20.579.000,00	20.129.283,28	-449.716,72	Der Planansatz entspricht dem Anteil des Bundes an dem Saldo aus den Sachkonten 546140,141,180,181,448830,448831 und dem Saldo aus dem Frauenhaus. Zum Zeitpunkt der Planung war der Revisionsbetrag zum BuT nicht bekannt, daher wurden von dem Saldo 35,8 % zugrunde gelegt. Erst am 26.08.2013 wurde der Revisionsbeitrag festgelegt auf 2% und somit auf einen Erstattungssatz von 33,8%. Ferner war auch die steigende Entwicklung der Ausgaben in den Sachkonten nicht bekannt. Somit stiegen zum einen die Ausgaben und es sank der Erstattungssatz.
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg.Arb eitssuch	448225	Erst. v. Gem./GV - n. § 36 a SGB II	100.000,00	180.901,28	80.901,28	Die Unterbringung von Personen im Frauenhaus aus anderen Städten bei gleichzeitiger Bedürftigkeit nach dem SGB II ist nicht genauer zu prognostizieren.
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg.Arb eitssuch	448805	Tilgung Darlehen- Wohnungsbeschaf- fung	400.000,00	681.108,21	281.108,21	Die Tilgungsleistungen sind von der Zahlungsmoral den -möglichkeiten der Schuldner abhängig. Der Ansatz erfolgte 2013 erstmalig. Davor wurden die betroffenen Kostenarten saldiert.
320005020100	Hilfe zum Lebensunter- halt	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	750.000,00	900.535,88	150.535,88	Vorleistungen für LVR, Höhe ist nicht genau planbar.
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	448000	Erstattungen vom Bund	11.961.380,00	11.377.047,05	-584.332,95	Erstattung 75% der kassenwirksamen Nettoausgaben, nicht genauer planbar.
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	315.000,00	0,00	-315.000,00	Anpassung an Vorgaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Verbuchung erfolgte auf den Aufträgen 320005020203, 320005020204 (11.936,60EUR) und 320005020205 - insgesamt wurden Erträge in Höhe von 823.713,94 EUR gebucht.
320005020203	Grundsicher., Dauer er- werbsem. i.v.E.	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	532.904,86	532.904,86	Verbuchung der auf dem Auftrag 320005020200 geplanten Erstattungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.
320005020205	Grundsicher., Rechn. Vorjahre 2012	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	278.872,48	278.872,48	Verbuchung der auf dem Auftrag 320005020200 geplanten Erstattungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	448100	Erstattungen vom Land	450.000,00	699.709,16	249.709,16	Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung ist lediglich eine Schätzung des Ertrages möglich, die Zahlungsmittelteilung der Bezirksregierung Düsseldorf erfolgt erst im Februar des lfd. Jahres
320006031000	Amtsvormundschafts-, pflegschafts-, beistandssch	448100	Erstattungen vom Land	1.866.680,00	1.718.600,57	-148.079,43	Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung ist lediglich eine Schätzung des Ertrages möglich, da die Höhe der Erstattung in abhängig zu den Aufwendungen steht (Aufwendungen Kostenart 533990)
320006040104	Inobh.-Nahme,fam.ers.+unterst.Hilfen	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	905.000,00	2.360.173,83	1.455.173,83	Bei den Erstattungen an Gemeinden und Dritte sind Abweichungen zur Planung auf die geringen Einflussmöglichkeiten des FB 3-2-30 zurückzuführen, da weder zu Jahresbeginn noch im Jahresverlauf überprüfbar ist, in welcher Höhe Dritte in Vorleistung gehen.
320006040105	Hilfe f. junge Volljährige	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	40.000,00	205.286,75	165.286,75	Bei den Erstattungen an Gemeinden und Dritte sind Abweichungen zur Planung auf die geringen Einflussmöglichkeiten des FB 3-2-30 zurückzuführen, da weder zu Jahresbeginn noch im Jahresverlauf überprüfbar ist, in welcher Höhe Dritte in Vorleistung gehen.
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	448100	Erstattungen vom Land	3.700,00	69.235,69	65.535,69	Abweichung vom Planansatz durch außerordentliche Erstattungen bei Dienstherrnwechsel von Beamten/innen.
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	448300	Erstattungen von Zweckverbänden	0,00	61.519,03	61.519,03	Bisher nicht geplante interne Umbuchung der Kostenpauschale für Pers.-Verwaltung innerhalb Pers.-Kostenerstattung für gE/Jobcenter.
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	450.000,00	357.402,49	-92.597,51	Der Anteil an der von der Stadt gezahlten Versorgungszuschläge durch die Beteiligungsgesellschaften kann auf Grundlage der Vorjahresergebnisse nur geschätzt werden.
450002130401	Wahlen	448100	Erstattungen vom Land	150.000,00	206.000,00	56.000,00	Anders als in den Vorjahren hat das Land der Stadt Oberhausen dieses Mal auch die Kosten erstattet, die die Stadt Oberhausen - nach Abzug der anteiligen Kosten als Kreiswahlleiter für Dinslaken - an Dinslaken erstatten muss. Die Planung lief über den der Stadt Oberhausen zustehenden Betrag. Von der Erstattung sind jedoch Kosten vom Periodenist i. H. v. ca. 45.000 Euro für Dinslaken in Abzug zu bringen. Die Kosten für Dinslaken wurden bereits erstattet.

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
460001110200	Sach- u.Haftpfl.Vers.+Aufsichts angelegen	448501	Erstatt. v. verb. Unt.- Umlagen	550.000,00	493.103,89	-56.896,11	Aufgrund der Umlageabrechnung des Kommunalen Schadenausgleich westdeutscher Städte in 2013 waren von den städtischen Eigenbetrieben und Gesellschaften anteilig weniger Umlagebeiträge als erwartet zu zahlen.
460001110200	Sach- u.Haftpfl.Vers.+Aufsichts angelegen	448502	Erstatt. v. verb. Unt.- Beiträge	683.400,00	584.610,15	-98.789,85	Aufgrund dessen, dass sich die Versicherungsbeiträge in 2013 günstiger als prognostiziert entwickelt haben und seitens der Eigenbetriebe und städtischen Tochtergesellschaften weniger beitragspflichtige Versicherungen in Anspruch genommen worden sind, waren weniger Beitragserstattungen zu leisten.
460001110200	Sach- u.Haftpfl.Vers.+Aufsichts angelegen	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	600.000,00	459.807,37	-140.192,63	Der Verlauf von Schadenereignissen hat sich günstiger als prognostiziert entwickelt. Aufgrund dessen waren seitens der Versicherer geringere Entschädigungszahlungen zu leisten.
460001110200	Sach- u.Haftpfl.Vers.+Aufsichts angelegen	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	250.000,00	193.898,89	-56.101,11	Aufgrund der Umlageabrechnung des Kommunalen Schadenausgleich westdeutscher Städte in 2012 waren von den städtischen Bereichen anteilig weniger Umlagebeiträge als erwartet zu zahlen.
890004040109	BamF	448000	Erstattungen vom Bund	216.000,00	159.318,71	-56.681,29	Einnahmerückgang aufgrund geänderter Förderpraxis des BAMF
950015040600	WBO GmbH	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	127.830,00	1.423,33	-126.406,67	Der Ansatz kann zu Beginn des Haushaltsjahres nur geschätzt werden.

## 5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>	(fortgeschriebenes Budget)
20.365.840	25.311.383,33	4.945.543,33	+ 24,3	20.365.840 Abw.: 4.945.543,33 (+24,3 %)

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
110001090100	Allgem.Finanz- u.Haushaltsangelegenheiten	458310	Korrektur Wertberichtigung a.Forderungen	0,00	386.870,60	386.870,60	Nicht planbare Erträge für Wertkorrekturen.
110001090300	Stadtkasse	456200	Säumniszuschläge	1.000.000,00	541.980,06	-458.019,94	Die Ansatzhöhe konnte nicht erreicht werden, weil in den Vorjahren Ergebnis verbessernd eingebuchte Säumniszuschläge in 2013 wider Erwartung Ergebnis verschlechternd zu korrigieren waren.
110011030100	Abwasserbeseitigung	456500	Weitere sonstige Erträge	0,00	1.305.349,92	1.305.349,92	Korrekturen von Anzahlungsrechnungen zum Kanalbauprogramm aus Vorjahren
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	456520	Verzinsung der Gewerbesteuer n. §233a AO	1.500.000,00	611.905,21	-888.094,79	Geringere Gewerbesteuerfestsetzungen für Vorjahre bedingen niedrigere Nachforderungszinserträge (siehe Gewerbesteuer).
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	458310	Korrektur Wertberichtigung a.Forderungen	0,00	160.470,75	160.470,75	Nicht planbare Erträge für Wertkorrekturen.
130001130100	Unbebaute Grundstücke	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	650.000,00	270.533,39	-379.466,61	Die Differenz ergibt sich aus den geplanten und in 2013 noch nicht realisierten Erträgen aus der Vermarktung von Grundstücken im Rahmen des Sportstättenpakets. Mit der ursprünglich ab 2013 beabsichtigten Vermarktung der Grundstücke im Bereich des B-Plans 655 Landwehr konnte aufgrund einer veränderten Planung in Bezug auf die Nahwärmeversorgung und einem erhöhten Koordinierungsaufwand in 2013 noch nicht begonnen werden.
130001130100	Unbebaute Grundstücke	456500	Weitere sonstige Erträge	0,00	81.368,00	81.368,00	Betrag stammt aus einer Mehrerlösregelung mit der WBO GmbH bezüglich der Grundstücksvermarktung im Bereich Koppenburgs Mühle. Eine Planung der eingehenden Beträge ist nicht möglich.

Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
130001130200	Bebaute Grundstücke	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	240.000,00	0,00	-240.000,00	Der eingestellte Betrag bezog sich auf die ursprünglich geplante Vermarktung der Objekte Helmholtzstraße und Eschenstraße. Das Wohnhaus Helmholtzstraße wird aber für stadteigene Zwecke benötigt und nicht veräußert. Ebenso ist im Rahmen der städt. Folgenutzung des Gesamtstandortes "ehem. Hauptschule Lirich" eine Neubeurteilung der Vermarktung des Gebäudes Eschenstraße erforderlich.
140003010100	Grundschulen	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	125.400,00	125.400,00	Die im Geschäftsjahr 2011 gebildete Energiekostenrückstellung wurde nicht in Anspruch genommen und wurde ertragswirksam aufgelöst.
140003010600	Gesamtschulen	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	55.800,00	55.800,00	Die im Geschäftsjahr 2011 gebildete Energiekostenrückstellung wurde nicht in Anspruch genommen und wurde ertragswirksam aufgelöst.
240002070100	Überwachung des ruhenden Verkehrs	456100	Bußgelder	700.000,00	755.072,54	55.072,54	Die Mehreinnahmen resultieren aus der Umstellung des Bußgeldkataloges zum 01.04.2013 und der damit verbundenen Erhöhung der Bußgelder. Eine genauere Planung des Ansatzes war deshalb nicht möglich.
251008010200	San.-Programm Sport-/Turnhallen OB	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	70.036,15	70.036,15	Interner Klärungsbedarf. Erläuterung wird in der 17. Kalenderwoche 2014 nachgereicht.
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	274.500,00	790.075,90	515.575,90	Ansatz wurde in den letzten Jahren nur fortgeschrieben, Ansatzplanung erfolgt erst ab 2014
320005020101	BuT - Sozialhilfe - SGB XII	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	220.000,00	220.000,00	Teilweise Auflösung der Rückstellung Nr. 17 - BuT-Leistungen
320005020300	Hilfe zur Gesundheit	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	53.379,48	53.379,48	Abrechnungen Krankenkassen nicht exakt planbar, Rückstellung konnte in Höhe von 53.379,48 € aufgelöst werden
460001110300	Ordnungswidrigkeiten	456100	Bußgelder	2.500.000,00	2.319.676,05	-180.323,95	Die Zahl der Verkehrsordnungswidrigkeiten-Anzeigen der Autobahnpolizei und der Polizei Oberhausen hat sich nicht so stark wie angenommen erhöht. Der Radarwagen der örtlichen Polizei ist seit Mai 2013 im Einsatz, so dass sich die daraus erwachsenden Anzeigen lediglich auf einen Teilbereich des Jahres auswirken.
540009020190	Städtebaul. Sanierg. u. Entwickl.	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	1.223.100,00	1.223.100,00	Hierbei handelt es sich um die Auflösung diverser Rückstellungen (Bahnhofsvorplatz/Hbf Oberhausen 950.300 EUR; Zuwegung/Hbf Oberhausen 207.100 EUR; Marktstraße 65.700 EUR).



Auftrag	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	291.225,48	291.225,48	Ertragswirksame Auflösung von gebildeten Rückstellungen aufgrund verringerter Zahlungsverpflichtungen.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	12.000,00	403.115,84	391.115,84	Die Abweichung resultiert aus Korrekturbuchungen von Einzahlungen (685100) sowie durch die nachträgliche Aktivierung eines Anlagegutes (Blattstraße, Fertigstellung 07/2007).
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	74.420,00	74.420,00	Durchlaufposten: Ein erwarteter Zuschuss von der NRW Stiftung für das Projekt Zwischen Kappes und Zypressen (2010), der sofort nach Eingang an die Emscher Genossenschaft weiter zu leiten gewesen wäre, den diese aber gar nicht abgerufen hat.
950015040400	RWW GmbH	451100	Konzessionsabgaben	3.000.000,00	3.106.009,10	106.009,10	Mehrertrag gem. Spitzabrechnung
950015040700	STOAG	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	1.077.025,72	1.077.025,72	Nutzung bzw. ergebnisverbessernde Auflösung der zurückgestellten Beträge

### 5.1.8 Aktivierte Eigenleistung

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
0	0	0	0	

### 5.1.9 Bestandsveränderungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
0	0	0	0	

### 5.1.10 Ordentliche Erträge

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
667.039.759	636.930.006,09	- 30.109.752,91	- 4,5	667.039.759 Abw.: - 30.109.752,91 (- 4,5 %)

## 5.2 Aufwendungen

### 5.2.1 Personalaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung%	(fortgeschriebenes Budget)
120.304.610	125.546.899,75	+ 5.242.289,75	+ 4,4	122.125.310 Abw.: 3.421.589,75 (+ 2,8 %)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
140003010100	Grundschulen	501900	Aufw. f. sonstige Be- schäftigte	5.932.800,00	5.789.243,10	-143.556,90	Durch sinkende Schü- lerzahlen sind weniger Landesfördermittel und weniger Elternbeiträge vereinnahmt worden. Daraus folgt die Ein- sparung bei den Be- schäftigten.	5.932.800,00	-143.556,90
140003010200	Hauptschulen	501900	Aufw. f. sonstige Be- schäftigte	406.600,00	284.800,00	-121.800,00	Durch sinkende Schü- lerzahlen sind weniger Landesfördermittel und weniger Elternbeiträge vereinnahmt worden. Daraus folgt die Ein- sparung bei den Be- schäftigten.	406.600,00	-121.800,00
140003010400	Gymnasien	501900	Aufw. f. sonstige Be- schäftigte	279.160,00	220.000,00	-59.160,00	Durch sinkende Schü- lerzahlen sind weniger Landesfördermittel und weniger Elternbeiträge vereinnahmt worden. Daraus folgt die Ein- sparung bei den Be- schäftigten.	279.160,00	-59.160,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
310006010102	Integrationsarbeit	501900	Aufw. f. sonstige Be- schäftigte	358.000,00	288.530,80	-69.469,20	Der Ansatz wurde an- hand einer Schätzung der Anzahl der Kinder mit Sprachförderbedarf ermittelt. Die Höhe der Einnahme ist abhängig vom tatsächlichen Er- gebnis des Sprach- standsfeststellungsver- fahrens.	358.000,00	-69.469,20
320005020101	BuT - Sozialhilfe - SGB XII	501900	Aufw. f. sonstige Be- schäftigte	60.000,00	0,00	-60.000,00	Anteil Personalkosten- erstattung But, Ver- rechnung mit 4-1 ist nicht erfolgt. Schulso- zialarbeit	60.000,00	-60.000,00
320006040200	Jugendar- beit/Jugendschutz	501900	Aufw. f. sonstige Be- schäftigte	1.596.000,00	1.456.417,12	-139.582,88	Bestandteil des DR Jugend.	1.596.000,00	-139.582,88
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	505100	Zuführ. zu Pensions- rückst. f. Beschäft.	2.800.000,00	8.312.796,00	5.512.796,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorher- seh-/berechenbar. An- satzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entspre- chende Abweichungen ergeben können.	2.800.000,00	5.512.796,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	506100	Zuführ. zu Beihilfe- rückst. f. Beschäft.	600.000,00	1.684.195,00	1.084.195,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorher- seh-/berechenbar. An- satzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entspre- chende Abweichungen ergeben können.	600.000,00	1.084.195,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	507100	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Beam	100.000,00	183.607,27	83.607,27	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorher- seh-/berechenbar. An- satzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entspre- chende Abweichungen ergeben können.	100.000,00	83.607,27

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	507200	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Ang.	100.000,00	-34.468,32	-134.468,32	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorher- seh-/berechenbar. An- satzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entspre- chende Abweichungen ergeben können.	100.000,00	-134.468,32
860004070101	Jedem Kind ein In- strument	501900	Aufw. f. sonstige Be- schäftigte	375.380,00	245.932,29	-129.447,71	Im Rahmen der Be- wirtschaftung im Jahr 2013 konnte der Be- reich im Rahmen des Programms "Jeki" durch wirtschaftliches Handeln die Aufwen- dungen so weit redu- zieren, dass der Auf- wandansatz vom tat- sächlich erbrachten Aufwand deutlich un- terschritten wird.	375.380,00	-129.447,71
890004040300	Jugendberufsförde- rung (bis 2013)	501940	Beschäftigungsentgel- te Zeitverträge	0,00	431.618,48	431.618,48	s. Ansatz im Auftrag 890004040390 - Re- duzierung aufgrund Auflösung des FB 0-9- JBF zum 30.09.2013	0,00	431.618,48
890004040390	Jugendberufsförde- rung (bis 2013)	501940	Beschäftigungsentgel- te Zeitverträge	772.000,00	0,00	-772.000,00	s. Erläuterung Auftrag 890004040300	772.000,00	-772.000,00
D00000001	DR Personal (Zeile 11)	div	div.	103.868.100,00	103.868.100,00	1.657.242,75	Im Verlauf des Jahres 2013 hat sich ein zu- sätzlicher Aufwand aus folgenden Gründen ergeben. - Europa- rechtl. Mehrarbeitsver- gütungen bei der Feu- erwehr, Urlaubsgeltung für ausgeschiedene Beamte/innen, erhöh- ter Beihilfeaufwand.	105.867.100,00	-341.757,25

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D06000321	DR Jugend (Zeile 11)	div.	div.	1.737.080,00	1.566.128,08	-170.951,92	Die Abweichungen im DR Jugend resultieren aus einer Vielzahl von Faktoren. Hervorzuheben ist hier die Kostenerstattungspflicht gem. §§ 89.6 und 89a SGB XIII gegenüber Gemeinden sowie die Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme, deren Planung durch nicht lineare und nicht vorhersehbare Fallzahlentwicklungen kaum planbar ist. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass die bereits eingeplanten Einsparpotentiale und Zeitrahmen des Consensus-Gutachtens geändert wurden.	1.737.080,00	-170.951,92
div.	div.	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.382.770,00	-430.484,00	-1.813.254,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.	1.382.770,00	-1.813.254,00

## 5.2.2 Versorgungsaufwendungen

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>	(fortgeschriebenes Budget)
18.971.340	15.756.284,87	- 3.215.055,13	- 16,9	19.287.558 Abw.: -3.531.273,13 (- 18,3 %)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	515100	Zuf. zu Pensions- rückst. f. Versorg.empf.	1.100.000,00	-1.720.305,00	-2.820.305,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorher- seh-/berechenbar. An- satzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich ent- sprechende Abwei- chungen ergeben kön- nen.	1.100.000,00	-2.820.305,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	516100	Zuf. zu Beihilferückst. f. Versorg.empf.	300.000,00	-352.339,00	-652.339,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorher- seh-/berechenbar. An- satzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich ent- sprechende Abwei- chungen ergeben kön- nen.	300.000,00	-652.339,00
D00000001	DR Personal (Zeile 12)	div.	div.	17.571.340,00	17.828.928,87	257.588,87	Im Verlauf des Jahres 2013 hat sich ein zu- sätzlicher Aufwand aus folgenden Grün- den ergeben. - Euro- parechtl. Mehrarbeits- vergütungen bei der Feuerwehr, Urlaubs- geltung für ausge- schiedene Beam- te/innen, erhöhter Bei- hilfeaufwand.	17.676.340,00	152.588,87

### 5.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>	(fortgeschriebenes Budget)
157.191.438	156.774.361,03	- 417.076,97	- 0,3	161.061.872 Abw.: -4.287.510,97 (- 2,7 %)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
110011020200	Abfallbeseitigung	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	5.807.446,33	5.807.446,33	Zuführung zu Rückstellungen, Erstattung Entsorgungskosten Preisreduzierung GMVA	0,00	5.807.446,33
110011020200	Abfallbeseitigung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	15.738.940,00	14.299.173,41	-1.439.766,59	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.	15.738.940,00	-1.439.766,59
110011020200	Abfallbeseitigung	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO	13.976.940,00	14.150.310,63	173.370,63	Die genauen Höhen der WBO-Entgelte lagen erst nach Verabschiedung des Haushaltsplans 2013 vor	14.063.430,00	86.880,63
110011030100	Abwasserbeseitigung	521190	Unterhaltung Kanalvermögen WBO	260.000,00	460.432,57	200.432,57	Investive Korrekturbuchungen (Wurzelschäden Kanalbauprogramm)	260.000,00	200.432,57
110012050100	Straßenreinigung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	245.440,00	161.750,14	-83.689,86	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.	245.440,00	-83.689,86
110012050100	Straßenreinigung	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO	4.227.220,00	4.128.987,85	-98.232,15	Die genauen Höhen der WBO-Entgelte lagen erst nach Verabschiedung des Haushaltsplans 2013 vor.	4.227.220,00	-98.232,15
140003010100	Grundschulen	529162	Aufw. f. Bäderwesen (PR) - OGM	1.782.980,00	1.471.962,61	-311.017,39	Aufwendungen f. Bäderwesen (529162) insgesamt nur 19.119,91 EUR Abweichung	1.720.736,00	-248.773,39
140003010300	Realschulen	529162	Aufw. f. Bäderwesen (PR) - OGM	274.300,00	151.656,76	-122.643,24	Aufwendungen f. Bäderwesen (529162) insgesamt nur 19.119,91 EUR Abweichung	274.300,00	-122.643,24



Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
140003010400	Gymnasien	529162	Aufw. f. Bäderwesen (PR) - OGM	137.150,00	240.866,61	103.716,61	Aufwendungen f. Bäderwesen (529162) insgesamt nur 19.119,91 EUR Abweichung	137.150,00	103.716,61
140003010600	Gesamtschulen	529162	Aufw. f. Bäderwesen (PR) - OGM	182.860,00	588.785,06	405.925,06	Aufwendungen f. Bäderwesen (529162) insgesamt nur 19.119,91 EUR Abweichung	182.860,00	405.925,06
140003010700	Berufskollegs	529162	Aufw. f. Bäderwesen (PR) - OGM	137.150,00	80.288,87	-56.861,13	Aufwendungen f. Bäderwesen (529162) insgesamt nur 19.119,91 EUR Abweichung	137.150,00	-56.861,13
140003010800	Auswärtige Schulen	523200	Erstattungen an Ge- meinden (GV)	104.000,00	0,00	-104.000,00	Schulkostenbeitrag für Albert-Liebmann Schule 2013 noch nicht gezahlt (Rechnung fehlt noch)	104.000,00	-104.000,00
220013010200	Baumschutz	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	125.640,00	53.979,63	-71.660,37	Die Position ist in Zusammenhang mit dem bei Auftrag 220014010190 benannten Abweichung von 89.246,42 € zu sehen. Dieser Wert stellt nämlich die für das HH-Jahr 2013 gebildete Rückstellung für nicht verausgabte, zweckgebundene Ausgleichszahlungen dar, bei der irrtümlich nicht der NKF-Auftrag für den Baumschutz benannt wurde. Die Fachbehörde wird deshalb die Entwicklung der Rechnungsergebnisse beim Baumschutz weiter verfolgen und ggf. die Höhe der Ansätze in Aufwand und Ertrag anpassen.	125.640,00	-71.660,37

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
220014010106	KWK-Modellkommune	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	0,00	174.506,31	174.506,31	Beim Förderwettbewerb KWK-Modellkommune hatten sich im Zuge der städtischen Bewerbung Verzögerungen ergeben, die v. a. mit der erst nachträglichen Anerkennung der für die Stadt Oberhausen maßgeblichen 100% Förderquote sowie dem schwierigen EU-Vergabeverfahren (nur die EVO kam als Auftragnehmer infrage) zusammenhingen. Die Gesamtauftragssumme über 310.000 € wurde demnach auch bei der apl. Mittelanmeldung des Projektes für das HH-Jahr 2013 benannt, obwohl diese Summe in 2013 de facto nicht gänzlich zur Auszahlung kommen konnte. Somit verteilt sich die Kassenwirksamkeit des Gesamtauftrages gemäß Bewilligungsbescheid auch auf die HH-Jahre 2013 (175.000 €) und 2014 (135.000 €).	310.000,00	-135.493,69
220014010190	Umweltmanagement und Immissionsschutz	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	0,00	89.246,42	89.246,42	Für das Haushaltsjahr 2013 gebildete Rückstellung für nicht verausgabte, zweckgebundene Ausgleichszahlungen; hätte bei Auftrag 220013010200 gebucht werden müssen.	0,00	89.246,42

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
240002010100	Allg. Gefahrenabwehr	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	150.000,00	234.480,95	84.480,95	Die Mehrausgaben entstanden durch ver- mehrte Kampfmittel- funde und deren Ent- schärfung im Rahmen der Emscherbaumaß- nahme und einer er- höhten Anzahl ord- nungsbehördlicher Be- stattungen.	232.800,00	1.680,95
240002100200	Ausweis und sonstige Dokumente	528190	Sonstige Materialauf- wendungen	800.000,00	606.544,76	-193.455,24	Die Minderausgaben entstanden durch die verringerte Nachfrage an Ausweisdokumen- ten. Dadurch entstan- den auch geringere Materialkosten.	800.000,00	-193.455,24
240002120100	Aufenth.- Regelg./Allgem.Ausl.- Angelegenh	528190	Sonstige Materialauf- wendungen	300.000,00	149.222,67	-150.777,33	Die Minderausgaben entstanden in diesem Bereich dadurch, dass weniger Aufenthalts- genehmigungen aus- gestellt wurden und in Folge dessen die Ma- terialkosten für Aufent- haltstitel geringer aus- fielen.	300.000,00	-150.777,33
250008010500	Hallen- und Freibäder	529162	Aufw. f. Bäderwesen (PR) - OGM	3.299.390,00	3.361.660,10	62.270,10	Abweichung aufgrund geänderter Vertrags- bedingungen mit der OGM	3.361.661,00	-0,90
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	521152	Aufw.f. Hochbaum. -U3 Maßn. freierTräger	1.000.000,00	383.406,00	-616.594,00	Die Baumaßnahmen wurden von 2013 auf 2014 verschoben, sie- he auch Ertragsart 413201.	1.946.320,00	-1.562.914,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	529171	Sonst. Aufw. für Dienstl. - Kommun.Reche	22.075,00	85.385,23	63.310,23	AKDN-Sozial, Plan 88.300 € verteilt auf die Aufträge 320005020100, 320005020200, 320005020300, 320005020400, Ist 85.385,23 €, in einer Summe beim Auftrag 320005020100 gebucht	22.075,00	63.310,23
320005020101	BuT - Sozialhilfe - SGB XII	527106	Sonst. beson. Verwaltungs-/Betriebsaufw.	401.300,00	0,00	-401.300,00	Anteil Verwaltungskostenerstattung BuT, Verrechnung mit 4-1 ist nicht erfolgt	401.300,00	-401.300,00
320006031000	Amtsvormundschaftspflegschaftsbeistandssch	523100	Erstattungen an das Land	268.500,00	175.688,81	-92.811,19	Erstattung abhängig vom Ertragskonto 421110.	268.500,00	-92.811,19
320006040100	Regionalteams	523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.500.000,00	2.196.400,63	696.400,63	Bei den Erstattungen an Gemeinden und Dritte sind Abweichungen zur Planung auf die geringen Einflussmöglichkeiten des FB 3-2-30 zurückzuführen, da weder zu Jahresbeginn noch im Jahresverlauf überprüfbar ist, in welcher Höhe Dritte in Vorleistung gehen.	2.200.000,00	-3.599,37
320006040200	Jugendarbeit/Jugendschutz	523000	Erstattungen an den Bund	0,00	219.980,00	219.980,00	Es handelt sich um Rückstellungen für BuT gemäß der Verfügung vom 30.01.2014. Diese waren bei der Haushaltsplanung nicht kalkulierbar.	0,00	219.980,00
540009020161	Masterplan Innenstadt	529152	Sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	65.000,00	0,00	-65.000,00	Da Ende des Jahres 2012 keine diesbezüglichen Fördermittel für 2013 bewilligt wurden, konnte die Maßnahme nicht wie geplant umgesetzt werden.	65.000,00	-65.000,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	521144	Aufw.f.Straßenbauprog ramm	700.000,00	285.400,02	-414.599,98	Erhöhter Abstim- mungsbedarf bei der Vergabe von Bauauf- trägen bzw. Restab- wicklung von Maß- nahmen im Jahre 2014	700.000,00	-414.599,98
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	521145	Aufw.f.Straßenbauprog ramm Ing.Lstg.	100.000,00	0,00	-100.000,00	Honorarabrechnung der WBO lag vor Jah- resabschluss noch nicht vor.	100.000,00	-100.000,00
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	522120	Aufw. f. Brücken	255.000,00	-2.138,85	-257.138,85	Die Umsetzung der für 2013 geplanten Maß- nahmen "Sanierung Brücke Ripsdörnestra- ße", "Sanierung der 2 Holzbrücken Reiners- bach" sowie die "Sani- kerung der Brücke Haus Ripshorst" muss- ten aus planerischen Gründen nach 2014 verschoben werden. Der Brückenneubau Everslohstraße wurde konsumtiv geplant, konnte jedoch aktiviert werden (Umbuchung nach Finanzstelle 560012010190102).	255.000,00	-257.138,85
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	45.000,00	283.584,97	238.584,97	Wurzelschä- den/fehlende Ein- gangsrechnungen- Zuführung Rückstel- lung.	45.000,00	238.584,97
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO	3.406.740,00	3.558.483,12	151.743,12	Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen (ge- bührenrelevanter An- satz) wurde im Jahre 2013 die Bereitstellung von überplanmäßigem Aufwandsbudget für das Leistungsentgelt der WBO erforderlich.	3.498.490,00	59.993,12

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	529185	Aufw. für Dienstleis- tungen -Sonstiges	400.000,00	27.502,68	-372.497,32	Das von der WBO GmbH in Rechnung gestellte Honorar konnte maßnahmege- recht zugeordnet und aktiviert werden. Schlussrechnung 2013 wird noch geprüft.	400.000,00	-372.497,32
560012010290	Kreisstraßen	521144	Aufw.f.Straßenbauprog ramm	200.000,00	317.590,78	117.590,78	Deckungsring Stra- ßenbauprogramm; Mehrabwicklung von Projekten bei Kreis- straßen (u.a. Maß- nahme Buchenweg).	200.000,00	117.590,78
560012010390	Landesstraßen	521144	Aufw.f.Straßenbauprog ramm	100.000,00	6.116,17	-93.883,83	Deckungsring Stra- ßenbauprogramm, Maßnahmeverschie- bungen nach 2014	100.000,00	-93.883,83
560012010390	Landesstraßen	522120	Aufw. f. Brücken	190.200,00	250.373,50	60.173,50	Die Sanierung der Brücke Beerenstraße ist durch die erforderli- chen Nachträge 1 bis 7 von ursprünglich 155.267,89 EUR um 55.254,56 EUR auf ein neues Gesamtvolumen in Höhe 210.522,45 EUR gestiegen.	190.200,00	60.173,50
560012010490	Bundesstraßen	522120	Aufw. f. Brücken	140.200,00	4.293,52	-135.906,48	Die Ausführung der Sanierung Brücke Mülheimer Straße musste aus terminli- chen und planerischen Gründen in das Jahr 2014 verschoben wer- den.	140.200,00	-135.906,48
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	238.640,00	0,00	-238.640,00	Die für 2013 geplante Maßnahme "Umbau Haltestelle Hagelkreuz" wird im Jahre 2014 durchgeführt (ÖPNV- Pauschale).	238.640,00	-238.640,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
860004070101	Jedem Kind ein In- strument	529152	Sonstige Aufw. für Öff- entlichkeitsarbeit	148.670,00	-4.942,87	-153.612,87	Im Rahmen der Bewirtschaftung im Jahr 2013 konnte der Bereich im Rahmen des Programms "Jeki" durch wirtschaftliches Handeln die Aufwendungen so weit reduzieren, dass der Aufwandansatz vom tatsächlich erbrachten Aufwand deutlich unterschritten wird.	148.670,00	-153.612,87
D00000321	DR Gebäudeunterhaltung Ber. 3-2	521150 521160	Aufw.f.Sanierng.,Gebäude- u.Grundst.unterhaltung Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten	161.610,00	602.273,85	440.663,85	Die gesamte HSP-Vorgabe (17,5 Mio. €) wurde eingehalten. Wie jedes Jahr erfolgten unterjährig Verschiebungen zwischen den einzelnen Bauherrenbudgets, die durch entsprechende Ratsbeschlüsse bzw. üpl. Mittelbereitstellungen des Stadtkämmerers abgedeckt waren.	611.610,00	-9.336,15
D01100002	DR Gebäudeunterhaltung Ber. 4-1	521150 521160	Aufw.f.Sanierng.,Gebäude- u.Grundst.unterhaltung Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten	1.917.770,00	1.784.305,84	-133.464,16	Die gesamte HSP-Vorgabe (17,5 Mio. €) wurde eingehalten. Wie jedes Jahr erfolgten unterjährig Verschiebungen zwischen den einzelnen Bauherrenbudgets, die durch entsprechende Ratsbeschlüsse bzw. üpl. Mittelbereitstellungen des Stadtkämmerers abgedeckt waren.	1.859.770,00	-75.464,16

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D01130002	DR Gebäudeunterhaltung Ber. 1-3	521150 521160	Aufw.f.Sanierng.,Gebäude- u.Grundst.unterhaltung Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar- u.Regiekosten	895.000,00	1.013.405,22	118.405,22	Die gesamte HSP-Vorgabe (17,5 Mio. €) wurde eingehalten. Wie jedes Jahr erfolgten unterjährig Verschiebungen zwischen den einzelnen Bauherrenbudgets, die durch entsprechende Ratsbeschlüsse bzw. üpl. Mittelbereitstellungen des Stadtkämmerers abgedeckt waren.	1.016.000,00	-2.594,78
D03000141	DR Gebäudeunterhaltung Ber. 1-4	521150 521160	Aufw.f.Sanierng.,Gebäude- u.Grundst.unterhaltung Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar- u.Regiekosten	9.861.530,00	9.692.598,66	-168.931,34	Die gesamte HSP-Vorgabe (17,5 Mio. €) wurde eingehalten. Wie jedes Jahr erfolgten unterjährig Verschiebungen zwischen den einzelnen Bauherrenbudgets, die durch entsprechende Ratsbeschlüsse bzw. üpl. Mittelbereitstellungen des Stadtkämmerers abgedeckt waren.	10.081.530,00	-168.931,34
D05000311	DR Soziales (Zeile 13)	div.	div.	915.730,00	426.606,26	-489.123,74	Die Abweichung ist insbesondere dadurch bedingt, dass Personal- und Verwaltungskosten im Rahmen der Abwicklung des Bildungs- und Teilhabepaketes für den Personenkreis der SGB XII-, WGG-, BKKG-Empfänger an anderer Stelle im Etat abgebildet sind und nicht mit dem Bereich Soziales verrechnet wurden.	915.730,00	-489.123,74



Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D06000321	DR Jugend (Zeile 13)	div.	div.	2.961.870,00	3.862.273,35	900.403,35	Die Abweichungen im DR Jugend resultieren aus einer Vielzahl von Faktoren. Hervorzuheben ist hier die Kostenerstattungspflicht gem. §§ 89.6 und 89a SGB XIII gegenüber Gemeinden sowie die Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme, deren Planung durch nicht lineare und nicht vorhersehbare Fallzahlentwicklungen kaum planbar ist. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass die bereits eingeplanten Einsparpotentiale und Zeitrahmen des Consensus-Gutachtens geändert wurden.	3.661.870,00	200.403,35
D08000251	DR Gebäudeunterhaltung Ber. 2-5	521150 521160	Aufw.f.Sanierng.,Gebäude- u.Grundst.unterhaltung Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten	1.959.190,00	1.671.517,84	-287.672,16	Die gesamte HSP-Vorgabe (17,5 Mio. €) wurde eingehalten. Wie jedes Jahr erfolgten unterjährig Verschiebungen zwischen den einzelnen Bauherrenbudgets, die durch entsprechende Ratsbeschlüsse bzw. üpl. Mittelbereitstellungen des Stadtkämmerers abgedeckt waren.	1.898.190,00	-226.672,16

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D20000024	DR Nutzungsentgelte Bereich 2-4	527198	Aufw.f.Nutzungsentg.A usstattungsg. -OGM-	245.183,00	130.500,10	-114.682,90	Bereits Ende 2012 stellte sich heraus, dass bei den betroffe- nen Sachkonten die veranschlagten Mittel nicht ausreichend wa- ren, weshalb für das Jahr 2013 üpl. Mittel bereitgestellt werden mussten. Da der Haushaltsplan 2013 bereits verabschiedet war, konnte für 2013 keine planmäßige Kor- rektur des Haushalts- ansatzes vorgenom- men werden.	233.183,00	-102.682,90
D20000032	DR Nutzungsentgelte Bereich 3-2	527198	Aufw.f.Nutzungsentg.A usstattungsg. -OGM-	339.030,00	227.033,64	-111.996,36	Die Planansätze wur- den in Höhe der An- sätze 2012 fortge- schrieben, da die tat- sächlichen Kosten schwierig abzuschät- zen sind. Erfreulicher- weise konnten die Kos- ten geringer gehalten werden.	339.030,00	-111.996,36
D20000034	DR Nutzungsentgelte Bereich 3-4	527198	Aufw.f.Nutzungsentg.A usstattungsg. -OGM-	111.320,00	53.400,81	-57.919,19	Es wurden weniger Ausstattungsgegen- stände angeschafft als geplant.	111.320,00	-57.919,19
D20000041	DR Nutzungsentgelte Bereich 4-1	527198	Aufw.f.Nutzungsentg.A usstattungsg. -OGM-	467.660,00	381.862,21	-85.797,79	Der Ansatz kann zu Beginn eines Haus- haltsjahres nur ge- schätzt werden, da nicht feststeht in wel- cher Höhe zusätzliche Beschaffungen anfal- len.	467.660,00	-85.797,79

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D20000052	DR Nutzungsentgelte Bereich 5-2	527198	Aufw.f.Nutzungsentg.A usstattungsg. -OGM-	206.730,00	119.547,61	-87.182,39	Der Ansatz wurde zu hoch geplant, da die Ausstattungsgüter, die bereits komplett abgeschrieben sind, nicht zu einer Verringerung des Ansatzes herangezogen wurden. Darüber hinaus wurden Beschaffungen, die in dieser Kostenart geplant waren über Leasing finanziert und dem Deckungsring Fremdleistungen OGM zugeordnet.	206.730,00	-87.182,39
D20000056	DR Nutzungsentgelte Bereich 5-6	527198	Aufw.f.Nutzungsentg.A usstattungsg. -OGM-	95.720,00	37.470,15	-58.249,85	Es wurden weniger Ausstattungsgegenstände angeschafft als geplant.	95.720,00	-58.249,85
D30000001	DR Einheitspreise Be- reich 0-1	529190	Aufw. f. Einheitspreise -OGM-	577.120,00	678.887,89	122.094,02	Mehraufwendungen für Leistungen aus dem LVZ 4 / NKF der OGM GmbH wegen Mehrarbeiten im Rahmen des Gesamtabschlusses 2012, Neuerungen durch das erste NKF-Weiterentwicklungsgesetz und Grundlagenermittlungen und Abstimmungen zu den Neuverhandlungen des Leistungsverzeichnisses. Auf Grund der gestiegenen Anforderungen (erhöhte Komplexität und erweiterte Arbeiten) war eine Anpassung des Personalbestandes bzw. des Abrechnungsvolumens erforderlich.	679.650,00	-762,11

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D30000009	DR Einheitspreise Be- reich 0-9	529190	Aufw. f. Einheitspreise -OGM-	674.200,00	517.298,69	-156.901,31	Keine Fortsetzung des Vertrages "Haustech- nischer Dienst für das Bert-Brecht-Haus" ab Sept. 13 und Reduzie- rung der externen Kursstandorte (eben- falls Haustechn, Dienst)	674.200,00	-156.901,31
D30000014	DR Einheitspreise Be- reich 1-4	529190	Aufw. f. Einheitspreise -OGM-	13.795.940,00	14.013.177,48	217.237,48	Da der HH-Ansatz um 401.000 EUR gekürzt wurde war der Ansatz nicht auskömmlich. Einer üpl. Mittelbereit- stellung iHv 410.000 EUR stimmte der Rat der Stadt am 03.02.2013 in seiner Sitzung zu.	14.205.940,00	-192.762,52
D30000025	DR Einheitspreise Be- reich 2-5	529190	Aufw. f. Einheitspreise -OGM-	3.047.550,00	3.458.747,09	411.197,09	Unabweisbarer über- planmäßiger Mehrbe- darf beim Deckungs- ring D30000025 "Auf- wendungen Einheits- preise OGM GmbH". Siehe auch Ratsvorla- gen Drucksache-Nr. B/15/3118-01 und B/153278-01.	3.461.050,00	-2.302,91
D30000032	DR Einheitspreise Be- reich 3-2	529190	Aufw. f. Einheitspreise -OGM-	1.628.820,00	1.231.181,95	-397.638,05	Die Planansätze wur- den in Höhe der An- sätze 2012 fortge- schrieben, da die tat- sächlichen Kosten schwierig abzuschät- zen sind. Erfreulicher- weise konnten die Kos- ten geringer gehalten werden.	1.628.820,00	-397.638,05

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D30000041	DR Einheitspreise Be- reich 4-1	529190	Aufw. f. Einheitspreise -OGM-	5.208.590,00	4.732.995,55	-475.594,45	Der Ansatz kann zu Beginn eines Haus- haltsjahres nur ge- schätzt werden, da nicht feststeht in wel- cher Höhe zusätzliche Einheitspreise anfallen.	5.208.590,00	-475.594,45
D30000045	DR Einheitspreise Be- reich 4-5	529190	Aufw. f. Einheitspreise -OGM-	112.670,00	61.368,57	-51.301,43	Im Jahr 2012 fand in NRW eine vorgezoge- ne Landtagswahl statt. Das dafür im Jahr 2013 vorgesehene Budget wurde 2013 daher nicht abgerufen.	112.670,00	-51.301,43
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 1-4 (Zeile 13)	div.	div.	7.355.390,00	5.890.057,71	-1.465.332,29	Die größten Einspa- rungen sind bei 524160/Energiekosten und 527101/ Lernmit- telfreiheit; bei Energie- kosten wurden die An- sätze 2012/2013 nicht gekürzt, obwohl da schon hohe Einspa- rungen (ca. 1 Mio) ge- macht wurden; 527101 und 527190 werden direkt von den Schulen verausgabt, die Mittel wurden eingespart	7.355.390,00	-1.465.332,29

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4 (Zeile 13)	div.	div.	240.890,00	337.224,40	96.334,40	Im Haushaltsjahr 2012 wurden bei der Auflösung der verwaltungsweiten Deckungsringe die Finanzmittel bei den oben genannten Sachkonten verwaltungsintern neu aufgeteilt. Bereits Ende 2012 stellte sich heraus, dass bei den betroffenen Sachkonten die veranschlagten Mittel nicht ausreichend waren, weshalb für das Jahr 2013 üpl Mittel bereitgestellt werden mussten. Da der Haushaltsplan im Jahr 2013 bereits verabschiedet war, konnte für 2013 keine planmäßige Korrektur des Haushaltsansatzes vorgenommen werden. Mit dem Bereich 1-1/Finanzen wurde bereits Anfang 2013 festgelegt, dass der Rat der Stadt zum Ende des Jahres um die Zustimmung einer üpl Mittelbereitstellung gebeten würde. Die Mittel wurden überplanmäßig bereitgestellt, um die bestehenden vertraglichen Verpflichtungen mit der OGM für das Jahr 2013 zu erfüllen. (vgl. Zeile 16)	240.890,00	96.334,40

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D40000025	DR Fremdleistungen Bereich 2-5 (Zeile 13)	div.	div.	1.214.580,00	1.467.115,74	252.535,74	Unabweisbarer über- planmäßiger Mehrbe- darf beim Deckungs- ring D40000025 "Fremdleistungen OGM GmbH". Siehe auch Ratsvorlage Drucksache-Nr. B/15/3120-01.	1.504.580,00	-37.464,26
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1 (Zeile 13)	div.	div.	1.069.460,00	903.878,12	-165.581,88	Die Planung des Bud- gets erfolgt auf der Grundlage von Ergeb- nissen aus Vorjahren und kann deshalb nur geschätzt werden.	1.069.460,00	-165.581,88
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6 (Zeile 13)	div.	div.	2.445.130,00	2.836.378,18	391.248,18	Die Planung des Bud- gets erfolgt auf der Grundlage von Ergeb- nissen aus Vorjahren und kann deshalb nur geschätzt werden.	2.517.130,00	319.248,18
D50000008	DR Mieten Bereich 0-8 (Zeile 13)	div.	div.	195.000,00	469.819,88	274.819,88	Nachforderungen der OGM GmbH für er- brachte Leistungen im Zusammenhang mit Wartungsverträgen für die Alarm- und die Kli- matechnik in den Aus- stellungsräumen. Für die Jahre 2008 bis 2012 ist vergessen worden, diese Leistun- gen in Rechnung zu stellen. Hinzu kommen Betriebskosten aus dem Jahr 2012, die nicht in Rechnung ge- stellt worden sind.	500.010,00	-30.190,12

## 5.2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
47.380.355	47.108.543,37	- 271.811,63	- 0,6	47.380.355 Abw.: -271.811,63 (- 0,6 %)

## 5.2.5 Transferaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
234.346.520	226.952.376,97	-7.394.143,03	- 3,2	234.471.210 Abw.: -7.518.833,03 (- 3,2 %)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
110011030100	Abwasserbeseitigung	531300	Aufw. für Zuweisungen an Zweckverbände	17.732.950,00	17.656.882,05	-76.067,95	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.	17.732.950,00	-76.067,95
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	534100	Gewerbesteuerumlage	6.813.560,00	4.742.456,00	-2.071.104,00	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.	6.813.560,00	-2.071.104,00
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	534200	Finanzier.beteil. Fonds Deutsche Einheit	6.618.880,00	4.606.958,00	-2.011.922,00	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.	6.618.880,00	-2.011.922,00
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	537201	Allgem.Uml.an Gemeinden/GV - LVR	51.747.200,00	51.477.954,00	-269.246,00	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.	51.747.200,00	-269.246,00
310006010101	Betriebsführung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	25.500.000,00	22.208.329,66	-3.291.670,34	Der Ansatz kann lediglich geschätzt werden, da er in 2 Kindergartenjahren fällt. Die Aufwendungen sind u.a. abhängig von der Profilplanung und dem damit verbundenen Verhältnis von U3 zu Ü3 Plätzen.	23.584.567,00	-1.376.237,34



Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
310006010104	Tagespflege	533128	Jugendhilfe a.v.E.- Kinder in Tagespflege	3.701.320,00	3.812.588,48	111.268,48	Eine Abweichung er- gibt sich vor allem aus dem Rechtsanspruch und der damit zusam- men hängenden Nut- zung höherer Stun- denkontingente. Mehr Kindertagespflegeper- sonen in angemieteten Räumlichkeiten (Zah- lung von Mietzuschüs- sen und Aufwandszu- lagen)	3.701.320,00	111.268,48
320005020100	Hilfe zum Lebensun- terhalt	533110	Leist. Sozialh. an na- türh. Pers. a. Ein.	2.300.000,00	2.114.756,24	-185.243,76	Sozialhilfeleistungen nicht exakter planbar	2.300.000,00	-185.243,76
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	533990	Sonstige soziale Lei- stungen	8.300.000,00	627.382,89	-7.672.617,11	siehe Auftrag 320005020201, An- passung an Vorgaben des BMAS	8.300.000,00	-7.672.617,11
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	533991	Sonstige soziale Lei- stungen-GSIG Pers. +	6.700.000,00	548.416,96	-6.151.583,04	siehe Auftrag 320005020202, An- passung an Vorgaben des BMAS	6.700.000,00	-6.151.583,04
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	533992	Sonst.soiz.Lstg.-GSIG Pers. 18-64	610.000,00	36.971,68	-573.028,32	siehe Auftrag 320005020203, An- passung an Vorgaben des BMAS	610.000,00	-573.028,32
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	533993	Sonst.soiz.Lstg.-GSIG Pers. +65 in Einr	1.000.000,00	58.092,38	-941.907,62	siehe Auftrag 320005020204, An- passung an Vorgaben des BMAS	1.000.000,00	-941.907,62
320005020201	Grundsicher., Dauer erwerbsem. a.v.E.	533990	Sonstige soziale Lei- stungen	0,00	7.149.383,07	7.149.383,07	siehe Auftrag 320005020200, An- passung an Vorgaben des BMAS	0,00	7.149.383,07
320005020202	Grundsicher., ab Al- tersgrenze a.v.E.	533991	Sonstige soziale Lei- stungen-GSIG Pers. +	0,00	6.321.776,68	6.321.776,68	siehe Auftrag 320005020200, An- passung an Vorgaben des BMAS	0,00	6.321.776,68
320005020203	Grundsicher., Dauer erwerbsem. i.v.E.	533992	Sonst.soiz.Lstg.-GSIG Pers. 18-64	0,00	496.094,95	496.094,95	siehe Auftrag 320005020200, An- passung an Vorgaben des BMAS	0,00	496.094,95

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
320005020204	Grundsicher., ab Al- tersgrenze i.v.E.	533993	Sonst.so.z.Lstg.-GSIG Pers. +65 in Einr	0,00	625.381,52	625.381,52	siehe Auftrag 320005020200, An- passung an Vorgaben des BMAS	0,00	625.381,52
320005020300	Hilfe zur Gesundheit	533118	Lstg.SH außerh.v.E. - Krankenhilfe §264SGB	1.353.750,00	1.658.359,30	304.609,30	Krankenhilfekosten nicht genau planbar	1.353.750,00	304.609,30
320005020300	Hilfe zur Gesundheit	533210	Leist. Sozialh. an na- türh. Pers. in Ein.	180.500,00	278.784,55	98.284,55	Krankenhilfekosten nicht genau planbar	180.500,00	98.284,55
320005020400	Sonstige Sozialhilfe	533210	Leist. Sozialh. an na- türh. Pers. in Ein.	50.000,00	119.415,55	69.415,55	Leistungen nach § 67 SGB XII, Planung wird künftig angepasst	50.000,00	69.415,55
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	533940	HLU § 2 Berecht. GL a.v. Einrichtunge	300.000,00	127.240,73	-172.759,27	In der Gesamtbetrach- tung wurden Transfer- leistungen in Höhe von 1.648.600 EUR geleistet, geplant waren ins- gesamt 1.728.000 EUR (Abweichung 79.400 EUR), Sach- konten 533940 - 533945. Aufgrund ge- stiegener Anzahl von Leistungsempfängern.	300.000,00	-172.759,27
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	533942	Grundleistung §3 AsylbLG a.v. Einrich- tun	868.000,00	632.436,60	-235.563,40	siehe Sachkonto 533940	868.000,00	-235.563,40
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	533943	Grundleistung §3 AsylbLG in Einrichtun- ge	400.000,00	888.921,16	488.921,16	siehe Sachkonto 533940	400.000,00	488.921,16
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	533944	Taschengeld §3 AsylbLG in Einrichtun- gen	60.000,00	0,00	-60.000,00	siehe Sachkonto 533940	60.000,00	-60.000,00
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	533945	Taschengeld §3 AsylbLG a.v. Einrich- tunge	100.000,00	0,00	-100.000,00	siehe Sachkonto 533940	100.000,00	-100.000,00
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	533947	Krankenh. f.Asylber. §2 analog SGB XII	100.000,00	34.741,92	-65.258,08	Krankenhilfekosten nicht genau planbar	100.000,00	-65.258,08
320005040100	Hilfe zur Pflege	531705	Zusch.a.priv. Untern.- Pflegewohngeld	7.600.000,00	7.986.933,54	386.933,54	Bei der Haushaltsan- meldung wurde eine zu niedrige Fallsteigerung berücksichtigt. In 2013 gab es eine Fallsteige- rung von 1,8% (=23 Fälle).	7.600.000,00	386.933,54

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
320005040100	Hilfe zur Pflege	531710	Zusch.a.priv. Untern.- Tages-u.Kurzzeitpf	300.000,00	356.892,07	56.892,07	Bei der Haushaltsan- meldung wurde eine zu niedrige Fallsteigerung berücksichtigt. In 2013 gab es eine Fallsteige- rung von 16,7% (=278 Fälle).	300.000,00	56.892,07
320005040100	Hilfe zur Pflege	533170	Pflegestufe 0	288.000,00	353.657,02	65.657,02	Anlässlich des Pflege- Neuausrichtungs- Gesetzes PNG wurden viele Personen hin- sichtlich ihrer Pflege- bedürftigkeit überprüft. Im Ergebnis gab es eine Vielzahl von Ver- schlechterungen ohne Leistungsanspruch mit der Folge, dass Fälle aus der Grundsiche- rung (Regionalteam) in die Pflege wechselten.	288.000,00	65.657,02
320005040100	Hilfe zur Pflege	533171	Pflegestufe 1	184.000,00	241.217,17	57.217,17	Anlässlich des Pflege- Neuausrichtungs- Gesetzes PNG wurden viele Personen hin- sichtlich ihrer Pflege- bedürftigkeit überprüft. Im Ergebnis gab es eine Vielzahl von Ver- schlechterungen ohne Leistungsanspruch mit der Folge, dass Fälle aus der Grundsiche- rung (Regionalteam) in die Pflege wechselten.	184.000,00	57.217,17
320005040100	Hilfe zur Pflege	533174	Pflegestufe 3 Härtefäl- le	157.000,00	0,00	-157.000,00	Der Pflegefall konnte in die Kostenzuständig- keit der Krankenkasse verlagert werden.	157.000,00	-157.000,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
320005040100	Hilfe zur Pflege	533212	SH in Einrichtg.- Pflegestufe 1	1.525.000,00	1.620.766,70	95.766,70	Bei der Haushaltsan- meldung wurde eine zu niedrige Fallsteigerung berücksichtigt. In 2013 gab es eine Fallsteige- rung von 3,5% (=29 Fälle). Hinzu kommt eine Vielzahl an An- passungen der Leis- tungsentgelte. Allein in Oberhausen haben 7 von 23 Einrichtungen ihre Vergütung erhöht.	1.525.000,00	95.766,70
320005040100	Hilfe zur Pflege	533213	SH in Einrichtg.- Pflegestufe 2	2.755.000,00	3.018.950,80	263.950,80	siehe Sachkonto 533212	2.755.000,00	263.950,80
320005040100	Hilfe zur Pflege	533214	SH in Einrichtg.- Pflegestufe 3	2.586.000,00	2.662.925,43	76.925,43	siehe Sachkonto 533212	2.586.000,00	76.925,43
320005040100	Hilfe zur Pflege	533221	Leist.SH.an na- türl.Pers.i.E.- Tagespflege	50.000,00	184.914,37	134.914,37	Das Sachkonto wurde neu eingerichtet, um die Kostenentwicklung in der Tagespflege zu beobachten. Bei der Ansatzplanung lagen keine Basiswerte vor.	50.000,00	134.914,37
320005040200	Eingliederungshilfe	533110	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. a. Ein.	325.000,00	229.473,71	-95.526,29	In 2013 gab es einen Fallrückgang von 6,8% (=11 Fälle).	325.000,00	-95.526,29
320005040200	Eingliederungshilfe	533146	SH außerh.v.E.- Schulbildung	760.000,00	858.309,43	98.309,43	Wie erwartet ist die Zahl der hilfsbedürfti- gen Schüler/innen nicht gestiegen. We- gen Neuordnungen der Klassenverbände war aber in vielen Fäl- len keine gemeinsame Betreuung (Pooling) mehr möglich. So wur- den aus halben volle Zahlfälle. Eine Zahlfall ohne Fachkraft liegt bei ca. 20.000 €/Jahr.	760.000,00	98.309,43
320005040200	Eingliederungshilfe	533149	SH außerh.v.E.- Wohnungserhaltung	80.000,00	10.115,26	-69.884,74	Es wurden weniger Umbauanträge gestellt als erwartet.	80.000,00	-69.884,74

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
320005040200	Eingliederungshilfe	533169	Eingliederungshilfe - Frühförderung IFF	590.000,00	496.813,96	-93.186,04	Die Krankenkassen hatten einen Kostenteil- ungsvertrag gekün- digt. Eventuelle Mehr- kosten waren beim Ansatz eingeplant. Die Vergütungsverhand- lungen konnten jedoch für die Stadt Oberhau- sen günstig geführt werden.	590.000,00	-93.186,04
320005040400	Hilfe f. Kriegsopfer u. Schwerbehinderte	533934	Leist. a. Schwerbeschäd- igt-nachgehende Hil	335.160,00	198.014,80	-137.145,20	siehe Sachkonto 414200	335.160,00	-137.145,20
320006031000	Amtsvormundsch., - pflegsch., - beistandssch	533990	Sonstige soziale Leis- tungen	4.000.000,00	3.682.689,21	-317.310,79	keine Erhöhung der UVG-Leistungen er- folgt	4.000.000,00	-317.310,79
320006040100	Regionalteams	533135	Jugendhilfe a.v.E.- soziale Gruppenarbeit	210.000,00	-900,00	-210.900,00	Bestandteil des DR Jugend	210.000,00	-210.900,00
320006040100	Regionalteams	533136	Jugendhilfe a.v.E.- ambul.+flexible Hilfe	3.950.000,00	7.316.749,99	3.366.749,99	Bestandteil des DR Jugend	4.914.320,00	2.402.429,99
320006040100	Regionalteams	533166	JH außerh.v.Einr.- präventive Hilfen	331.280,00	518.693,83	187.413,83	Bestandteil des DR Jugend	331.280,00	187.413,83
320006040101	Allgem.Förderung in der Familie	533220	Leist. Jugendh. an na- tür. Pers. in Ein.	2.275.000,00	1.728.896,95	-546.103,05	Bestandteil des DR Jugend	2.275.000,00	-546.103,05
320006040104	Inobh.- Nahme, fam. ers. + unterst. Hilfen	533120	Leist. Jugendh. an tür. Pers. außer. Ein.	3.789.000,00	4.319.496,58	530.496,58	Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen ist die Planung äußerst schwierig, da die Fall- zahlenentwicklungen weder linear im Jah- resverlauf noch in ab- sehbaren Phasen im Jahr verlaufen. Der Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung sowie Inobhutnahmen lassen nur begrenzt Steuerung zu.	3.789.000,00	530.496,58

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
320006040104	Inobh.- Nahme,fam.ers.+ unterst.Hilfen	533133	Jugendhilfe a.v.E.- Unterbring.i.Tagesgru	3.660.000,00	3.225.779,77	-434.220,23	Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen ist die Planung äußerst schwierig, da die Fallzahlenentwicklungen weder linear im Jahresverlauf noch in absehbaren Phasen im Jahr verlaufen. Der Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung sowie Inobhutnahmen lassen nur begrenzt Steuerung zu.	3.660.000,00	-434.220,23
320006040104	Inobh.- Nahme,fam.ers.+ unterst.Hilfen	533134	Jugendhilfe a.v.E.- sozialpädagogische Ei	500.000,00	1.011.168,57	511.168,57	Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen ist die Planung äußerst schwierig, da die Fallzahlenentwicklungen weder linear im Jahresverlauf noch in absehbaren Phasen im Jahr verlaufen. Der Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung sowie Inobhutnahmen lassen nur begrenzt Steuerung zu.	500.000,00	511.168,57
320006040104	Inobh.- Nahme,fam.ers.+ unterst.Hilfen	533135	Jugendhilfe a.v.E.- soziale Gruppenarbeit	0,00	100.424,25	100.424,25	Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen ist die Planung äußerst schwierig, da die Fallzahlenentwicklungen weder linear im Jahresverlauf noch in absehbaren Phasen im Jahr verlaufen. Der Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung sowie Inobhutnahmen lassen nur begrenzt Steuerung zu.	0,00	100.424,25

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
320006040104	Inobh.- Nahme,fam.ers.+ unterst.Hilfen	533137	Jugendhilfe a.v.E.- Schutz v.Kindern u.Ju	700.000,00	-360.558,42	-1.060.558,42	Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen ist die Planung äußerst schwierig, da die Fallzahlenentwicklungen weder linear im Jahresverlauf noch in absehbaren Phasen im Jahr verlaufen. Der Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung sowie Inobhutnahmen lassen nur begrenzt Steuerung zu.	700.000,00	-1.060.558,42
320006040104	Inobh.- Nahme,fam.ers.+ unterst.Hilfen	533220	Leist. Jugendh. an na- tür. Pers. in Ein.	14.676.000,00	15.291.479,46	615.479,46	Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen ist die Planung äußerst schwierig, da die Fallzahlenentwicklungen weder linear im Jahresverlauf noch in absehbaren Phasen im Jahr verlaufen. Der Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung sowie Inobhutnahmen lassen nur begrenzt Steuerung zu.	14.676.000,00	615.479,46
320006040104	Inobh.- Nahme,fam.ers.+ unterst.Hilfen	533226	Jugendhilfe i.E.-soz.- päd.Einzelbetreun	510.000,00	0,00	-510.000,00	Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen ist die Planung äußerst schwierig, da die Fallzahlenentwicklungen weder linear im Jahresverlauf noch in absehbaren Phasen im Jahr verlaufen. Der Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung sowie Inobhutnahmen lassen nur begrenzt Steuerung zu.	510.000,00	-510.000,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
320006040105	Hilfe f. junge Volljähri- ge	533134	Jugendhilfe a.v.E.- sozialpädagogische Ei	2.980,00	61.821,45	58.841,45	Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen ist die Planung äußerst schwierig, da die Fallzahlenentwicklungen weder linear im Jahresverlauf noch in absehbaren Phasen im Jahr verlaufen. Der Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung sowie Inobhutnahmen lassen nur begrenzt Steuerung zu.	2.980,00	58.841,45
320006040105	Hilfe f. junge Volljähri- ge	533136	Jugendhilfe a.v.E.- ambul.+flexible Hilfe	1.600.000,00	0,00	-1.600.000,00	Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen ist die Planung äußerst schwierig, da die Fallzahlenentwicklungen weder linear im Jahresverlauf noch in absehbaren Phasen im Jahr verlaufen. Der Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung sowie Inobhutnahmen lassen nur begrenzt Steuerung zu.	1.600.000,00	-1.600.000,00
320006040105	Hilfe f. junge Volljähri- ge	533220	Leist. Jugendh. an na- türl. Pers. in Ein.	1.795.000,00	1.697.260,77	-97.739,23	Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen ist die Planung äußerst schwierig, da die Fallzahlenentwicklungen weder linear im Jahresverlauf noch in absehbaren Phasen im Jahr verlaufen. Der Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung sowie Inobhutnahmen lassen nur begrenzt Steuerung zu.	1.795.000,00	-97.739,23



Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
320006040106	Eingl.-Hilfe f.seelisch beh. Kinder	533120	Leist.Jugendh.an na- türl.Pers.außer.Ein.	600.000,00	1.217.392,62	617.392,62	Bestandteil des DR Jugend	600.000,00	617.392,62
320006040200	Jugenddar- beit/Jugendschutz	531802	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber .-offene Einricht.	668.070,00	603.516,73	-64.553,27	Bestandteil des DR Jugend	668.070,00	-64.553,27
320006040200	Jugenddar- beit/Jugendschutz	533120	Leist.Jugendh.an na- türl.Pers.außer.Ein.	97.890,00	41.917,63	-55.972,37	Bestandteil des DR Jugend	97.890,00	-55.972,37
340007010100	Gesundheitsförderung	539130	Krankenhausumlage	2.412.770,00	2.335.132,00	-77.638,00	Auf die Höhe und auf die zukünftige Planung hat die Stadt Oberhau- sen keine Einflussmög- lichkeit, da die Forde- rung unterjährig durch das Land NRW festge- stellt wird.	2.412.770,00	-77.638,00
540009020116	Zilianplatz	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	421.100,00	421.100,00	Hierbei handelt es sich um die im Zusammen- hang mit der WUV- Maßnahme Sterkrade-Mitte gebil- dete Rückstellung.	0,00	421.100,00
540009020147	Siedlung Stemmers- berg	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	417.000,00	55.559,77	-361.440,23	Eine Inanspruchnahme bzw. Auszahlung der Mittel konnte nicht er- folgen, da die Maßnahme seit April 2012 stagniert und letztlich auch nicht weitergeführt wurde.	417.000,00	-361.440,23
540009020156	Riwetho	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	180.000,00	271.554,59	91.554,59	Bei Anmeldung der Haus- haltungsmittel war nicht davon auszugehen, dass die Sanie- rung von Höfen, Schuppen und Wegen komplett im Jahr 2013 durchgeführt und zum Abschluss gebracht wird. Der Mehrbedarf wurde durch ent- sprechende Mehrerträge gede- ckt. Vom SK 531800 wurden tatsächlich 240.000 EUR an Riwetho ausgezahlt. Der Restbetrag iHv 31.554,59 EUR bezieht sich auf die am 31.01.2014 gebildete Rückstel- lung (zu viel vereinnahmte Fördermittel aus dem Zuwen- dungsbescheid Nr.04/146 vom 03.12.1999).	263.000,00	8.554,59

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
540009020158	Lirich - soziale Stadt	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	759.240,00	211.516,25	-547.723,75	Die Abweichungen bei den Sachkonten 414000, 414100 sowie 531800 betreffen die Teilmaßnahme "Umgestaltung der Außenanlagen Wohnpark Bebelstraße". Aufgrund der langen Vorlaufzeit konnte mit den Arbeiten des 1. Bauabschnitts erst zum Ende des Jahres 2013 begonnen werden. Im HHJ 2013 sind keine Ausgaben bei dem Projekt angefallen. Insoweit war auch ein Abruf von Zuschussmitteln nicht möglich. Die gesamte Abwicklung des 1. Bauabschnitts erfolgt im Jahr 2014 (Kostenvolumen ca. 440.000 EUR). Aufgrund des Baufortschritts konnten zwischenzeitlich erste Zuschussmittel iHv 165.000 EUR vereinnahmt werden.	759.240,00	-547.723,75
540009020161	Masterplan Innenstadt	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	100.000,00	0,00	-100.000,00	Die eingeplanten Mittel waren für die geplante Wiederaufnahme des Fassaden- und Innenhofprogramms im Soziale-Stadt-Gebiet „Innenstadt Alt-Oberhausen“ vorgesehen. Das Programm wird jedoch erst im Jahr 2014 durchgeführt.	100.000,00	-100.000,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
540009020169	Aktiv f. Arbeit im Stadt- teil	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	166.720,00	0,00	-166.720,00	Für das Förderjahr 2013 wurde eine Zu- wendung in Höhe von 166.720,00 EUR bewil- ligt. Davon sind nur Mittel in Höhe von 107.082,00 EUR abge- rufen worden. In dem Förderzeitraum sind nicht mehr entspre- chende förderfähige Ausgaben bei dem Projekt angefallen. Dem Projektträger Ak- tiv für Arbeit sind im Jahr 2013 insgesamt Ausgaben in Höhe von 103.904,73 EUR er- stattet worden, aller- dings irrtümlich unter der Auftragsnummer 540009020170.	166.720,00	-166.720,00
540009020170	Ab in die Mitte 2013 - Stadtidentitäten	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	103.904,73	103.904,73	s. Erläuterung zu Auf- trag 540009020169	0,00	103.904,73
950015040700	STOAG	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	900.000,00	816.184,10	-83.815,90	Minderbedarf gem. Spitzabrechnung VRR	900.000,00	-83.815,90
950015041100	TMO GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	404.450,00	539.450,02	135.000,02	Mehrbedarf TMO, sie- he DS B/15/2924-01 vom 15.07.2013	535.658,00	3.792,02
970001070100	Pressearbeit u amtl.Veröffentlichunge n	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	216.400,00	118.700,00	-97.700,00	Für den Verlustaus- gleich der TMO GmbH wurde im Jahr 2013 eine überplanmäßige Mittelbereitstellung notwendig (siehe Ratsbeschluss vom 15.07.2013). Der zur Deckung notwendige Betrag wurde aus die- sem Sachkonto ge- deckt.	165.192,00	-46.492,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
970001070100	Pressearbeit u amtl. Veröffentlichun- gen	531560	Aufw. Zusch. an verb. U., Bet., SoV. - TMO	0,00	56.422,40	56.422,40	Irrtümlich wurde ver- gessen, bei der Mittel- anmeldung für das Jahr 2013 die quar- talsweise anfallenden Aufwen- dungen für die TMO GmbH anzumelden.	0,00	56.422,40
D05000311	DR Soziales (Zeile 15)	div.	div.	43.988.600,00	44.071.419,88	82.819,88	Transferaufwendungen sind von zahlreichen Rahmenbedingungen, wie z. B. Antragstellungen, Fluktuation, wirtschaftliche Situation der Personen, Kostenentwicklungen, Änderungen der Rechts- lage abhängig und daher zum Zeitpunkt der Haus- haltsplanung nur bedingt und schwierig kalkulierbar. Diesem Umstand sind Fehlplanungen geschul- det. In der Grundsiche- rung in Einrichtungen sind Kosten und Fallzahlen gestiegen, jedoch nicht in erwartetem Umfang. In der Pflege hat der demo- grafische Wandel zu stei- genden Fallzahlen geführt begleitet von Kostenstei- gerungen, wogegen in der Eingliederungshilfe ein unerwarteter Ausgabe- rückgang zu verzeichnen ist.	43.988.600,00	82.819,88

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D06000321	DR Jugend (Zeile 15)	div.	div.	43.908.770,00	44.980.760,63	1.071.990,63	Die Abweichungen im DR Jugend resultieren aus einer Vielzahl von Faktoren. Hervorzuheben ist hier die Kostenerstattungspflicht gem. §§ 89.6 und 89a SGB XIII gegenüber Gemeinden sowie die Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme, deren Planung durch nicht lineare und nicht vorhersehbare Fallzahlentwicklungen kaum planbar ist. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass die bereits eingeplanten Einsparpotentiale und Zeitrahmen des Consensus-Gutachtens geändert wurden.	45.092.303,00	-111.542,37

## 5.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>	(fortgeschriebenes Budget)
97.126.130	100.691.517,79	+ 3.565.387,79	+ 3,7	99.370.584 Abw.: + 1.320.933,79 (+ 1,3 %)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
110001090100	Allgem.Finanz- u.Haushaltsangelegen- heiten	543187	Vorauszahlung Dritt- leistungen	3.000.000,00	0,00	-3.000.000,00	Rückzahlung durch die OGM	2.288.770,00	-2.288.770,00
110001090300	Stadtkasse	543132	Sonstige Ge- schäftsaufwendungen	70.000,00	120.291,84	50.291,84	Der kalkulierte Ansatz war in 2013 nicht auskömmlich, weil die GEZ im Rahmen der an die Vollstreckungsstelle gerichteten Amtshilfeersuchen immer häufiger die Abnahme der Eidesstattlichen Versicherung fordert, was mit entsprechen- den Kostensteigerungen ver- bunden ist. Darüber hinaus sind im Zusammenhang mit Zwangsversteigerungstermi- nen beim Amtsgericht Ober- hausen Gutachterauftrag in größem Umfang angefallen als geplant. Zwar betreibt die Stadt Oberhausen mit Erfolg aus der Gutachterrechnung als Titel oder im zweiten Fall aus dem bestandskräftigen Zu- schlagsbeschluss erneut die Zwangsversteigerung der Immobilie, jedoch entsteht zwischen Rechnungsstellung und Ertrag aus dem Verfahren ein erheblicher Zeitverzug von ca. 9-12, in Einzelfällen auch 24 Monaten. In fast allen Fäl- len stehen den Auslagen - allerdings im entsprechenden Zeitversatz - entsprechende Einnahmen gegenüber, abge- sehen von wenigen nicht ver- wertbaren Immobilien.	130.500,00	-10.208,16
110011020200	Abfallbeseitigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	1.382.450,41	1.382.450,41	Gemäß Jahresabrech- nung des Gebühren- haushaltes.	0,00	1.382.450,41
110011020200	Abfallbeseitigung	547340	Einstellung in Einzel- wertberichtigung	0,00	91.285,13	91.285,13	Niederschlagung von Forderungen im Rah- men der Grundbesitz- abgaben aus Vorjah- ren	0,00	91.285,13

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
110011030100	Abwasserbeseitigung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	414.876,00	414.876,00	Teil-/ Verschrottung von Kanalvermögen	0,00	414.876,00
110011030100	Abwasserbeseitigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	396.678,00	396.678,00	Gemäß Jahresabrech- nung des Gebühren- haushaltes.	0,00	396.678,00
110016010100	Steu- er,allgem.Zuweisg.u.all gem.Umlagen	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	1.011.614,54	1.011.614,54	Nicht planbare Auf- wendungen für Einzel- wertberichtigungen (Niederschlagungen, Erlasse u.a.)	0,00	1.011.614,54
110016010100	Steu- er,allgem.Zuweisg.u.all gem.Umlagen	547340	Einstellung in Einzel- wertberichtigung	0,00	1.206.350,19	1.206.350,19	Nicht planbare Auf- wendungen für Einzel- wertberichtigungen (Niederschlagungen, Erlasse u.a.)	0,00	1.206.350,19
250008010390	Sportfreianlagen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	274.030,66	274.030,66	Teil- /Verschrottung von Sportanlagen (zB Sportplatz Concordia- straße)	0,00	274.030,66
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	549150	Andere sonstige ord- entliche Aufwendun- gen	275.150,00	790.721,32	515.571,32	Ansatz wurde in den letzten Jahren nur fort- geschrieben, Ansatz- planung erfolgt erst ab 2014	275.150,00	515.571,32
310006010190	Kindergärten	547340	Einstellung in Einzel- wertberichtigung	0,00	76.098,45	76.098,45	Nicht planbare Auf- wendungen für Einzel- wertberichtigungen (Niederschlagungen, Erlasse u.a.)	0,00	76.098,45
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546105	Leist.bet.Umsetz.Grund- s. Arbeitssuch.-Ve	1.091.060,00	923.446,10	-167.613,90	Die Sachkosten wur- den ursprünglich auf der Basis des Verwal- tungskostenhaushaltes (VKH) des Jobcenter (JC) kalkuliert. Bei der ursprüngl. Planung fiel der VKH höher aus und damit der kommu- nale Finanzierungsan- teil (KFA) des JC.	1.091.060,00	-167.613,90

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546120	Leist.bet.Umsetz.Grun ds. Arbeitssuch.-Er	879.000,00	1.034.767,39	155.767,39	Entgegen der Annah- men zur Planung in 2012 für 2013 stieg die Anzahl der Bedarfs- gemeinschaften, ins- besondere von kosten- intensive Single- Bedarfsgemeinschaften. Siehe hierzu auch ausführlich Ratsvorla- ge v. 11.11.2013 B/15/3051/01	967.100,00	67.667,39
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546140	Leist.bet.Umsetz.Grun ds. Arbeitssuch.-Un	57.300.000,00	59.461.449,07	2.161.449,07	Entgegen der Annah- men zur Planung in 2012 für 2013 stieg die Anzahl der BG, insbe- sondere kostenintensi- ve Single BG 'n. hierzu auch ausführlich Rats- vorlage v. 11.11.2013 B/15/3051/01	59.500.000,00	-38.550,93
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546141	Leist.bet.Umsetz.Grun ds-KDU BAB/BaföG-E	41.000,00	96.596,05	55.596,05	Entgegen der Annah- men zur Planung in 2012 für 2013 stieg die Anzahl der BG, insbe- sondere kostenintensi- ve Single BG 'n. hierzu auch ausführlich Rats- vorlage v. 11.11.2013 B/15/3051/01	90.000,00	6.596,05
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546801	Erstattung BuT_Kita,eintäg.Ausflü ge	353.000,00	23.516,76	-329.483,24	Die Ergebnisse unter- liegen nach wie vor starken Schwankun- gen. Gefestigte Erfah- rungswerte liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Planung auf- grund fehlender Erfah- rungswerte in Abspra- che mit dem BfdH, an- gesetzte Werte 2012 für 2013 übernommen	163.000,00	-139.483,24



Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546807	Erstattung BuT_Lernförderung	170.670,00	270.155,57	99.485,57	Die Inanspruchnahme der Lernförderung stieg überproportional im Vergleich zu den Vorjahren. Positionie- rung am freien Markt großer Anbieter und Änderung der echtli- chen Regelungen füh- ren zu einer erhöhten Inanspruchnahme. Siehe hierzu auch Rat- vorlage v. 16.12.2013 B/15/3208-01	295.670,00	-25.514,43
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546808	Erstattung BuT_Kita,Mahlzeiten,Z uschuss	378.960,00	68.289,10	-310.670,90	Die Ergebnisse unter- liegen nach wie vor starken Schwankun- gen. Gefestigte Erfah- rungswerte liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.	378.960,00	-310.670,90
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546809	Erstattung BuT_Schule,Mahlzeite n,Zuschus	530.000,00	332.323,53	-197.676,47	Die Ergebnisse unter- liegen nachwievor starken Schwankun- gen. Gefestigte Erfah- rungswerte liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Planung auf- grund fehlender Erfah- rungswerte in Abspra- che mit dem BfdH, an- gesetzte Werte 2012 für 2013 übernommen	500.000,00	-167.676,47
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546810	Erstattung BuT_Sport,gesellschaft l.Teilh	189.480,00	47.930,50	-141.549,50	Die Ergebnisse unter- liegen nachwievor starken Schwankun- gen. Gefestigte Erfah- rungswerte liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Planung auf- grund fehlender Erfah- rungswerte in Abspra- che mit dem BfdH, an- gesetzte Werte 2012 für 2013 übernommen	189.480,00	-141.549,50

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
410001100100	Organisation u.allgem.Verw.- Angelegenh.	543132	Sonstige Ge- schäftsaufwendungen	206.000,00	17.951,28	-188.048,72	Die geplanten Organi- sationsuntersuchungen konnten nicht durchge- führt werden.	206.000,00	-188.048,72
460001110200	Sach- u.Haftpfl.Vers.+Aufsich tsangelegenh	544150	Sonst. Schadensfälle aus Gebäudeversich.	1.000.000,00	704.153,26	-295.846,74	Der Verlauf von Scha- denereignissen hat sich günstiger als prognostiziert entwi- ckelt. Aufgrund dessen waren durch den Fachbereich 4-6-30 geringere Entschädi- gungszahlungen zu leisten.	1.000.000,00	-295.846,74
460001110200	Sach- u.Haftpfl.Vers.+Aufsich tsangelegenh	549150	Andere sonstige or- dentliche Aufwendun- gen	0,00	159.492,73	159.492,73	Erstattung von anteilig zu viel gezahlter Versi- cherungssteuer durch den KSA im Rahmen des Haftpflicht- und Autokasko- Deckungsschutzes für die Zeit von 2004 – 2010 aufgrund eines Urteils des Bundesfi- nanzhof (BFH) vom 08.12.2010 (AZ: II R 12/08)	0,00	159.492,73
460001110300	Ordnungswidrigkeiten	542300	Aufwendungen für Leasing	100.000,00	46.032,15	-53.967,85	Die Realisierung der Geschwindigkeits- messanlagen an der Ferne Waldstraße hat sich durch bauliche Besonderheiten verzö- gert, so dass diese erst 2014 errichtet werden konnten.	100.000,00	-53.967,85
510009010106	Bauleitplanung	543132	Sonstige Ge- schäftsaufwendungen	220.300,00	24.342,42	-195.957,58	Hintergrund dieser Abwei- chung ist es, dass in dem Produkt umfangreiche Obligos/Verpflichtungen für langjährige Projekte vorhanden sind. Diese werden in Absprache mit dem Be- reich 1-1 nach und nach abgebaut.	220.300,00	-195.957,58

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
510009010107	Regionale Planung	543132	Sonstige Ge- schäftsaufwendungen	81.000,00	0,00	-81.000,00	Die Mittel wurden zur Erstellung eines kommunalen Einzelhandelskonzepts eingestellt. Der Auftrag konnte jedoch erst zum Jahresende vergeben werden, so dass der Mittelabfluss in 2013 noch nicht erfolgen konnte. Eine erste Abschlagsrechnung wurde in 2014 jedoch bereits gestellt. Mit einem Abfluss der Mittel aus diesem Auftrag ist in 2014 zu rechnen.	81.000,00	-81.000,00
520009030200	Geobasisdaten d. Liegensch.katasters	549145	Geldabfind./Wertausgl. im Umlegungsverf.	100.000,00	0,00	-100.000,00	Der Haushaltsansatz sollte zur Verlagerung einer Bauunternehmung im Umlegungsgebiet „Försterstraße“ verwendet werden. Die geplante Betriebsverlagerung gestaltet sich äußerst schwierig und konnte bisher nicht durchgeführt werden, die Mittel konnten daher nicht abgerufen werden.	100.000,00	-100.000,00
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	75.438,16	75.438,16	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (Niederschlagungen, Erlasse u.a.)	0,00	75.438,16
540009020163	Kunst im Turm	543132	Sonstige Ge- schäftsaufwendungen	80.000,00	139.000,00	59.000,00	Teilverschiebung aus dem Vorjahr incl. einer üpl. Mittelbereitstellung in Höhe von 78.800 EUR.	158.800,00	-19.800,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
540009020170	Ab in die Mitte 2013 - Stadtidentitäten	543132	Sonstige Ge- schäftsaufwendungen	50.000,00	0,00	-50.000,00	Die Stadt Oberhausen hatte sich beim Wett- bewerb „Ab in die Mitte 2013“ beworben. Bei der Entscheidung wur- de die Stadt Oberhau- sen nicht berücksich- tigt, so dass das Pro- jekt nicht umgesetzt werden konnte.	50.000,00	-50.000,00
560012010100	Verkehrsanlagen Ge- meindestraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	102.776,40	102.776,40	Teil- /Verschrottung von Verkehrsanlagen (zB Bahn-/Sieges- /Kastellstr.)	0,00	102.776,40
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	1.416.879,75	1.416.879,75	Teil- /Verschrottung, Rückbau von Straßen, Gehwegen etc. (zB Am Leitgraben (Fahrbahn), Kiwittenberg (Fahr- bahn) )	0,00	1.416.879,75
560012010490	Bundesstraßen	543177	Sonst. Geschäftsauf- wendungen - LAP	280.500,00	4.251,28	-276.248,72	Maßnahmeverschie- bung nach 2014 (Dia- logdis- plays/Lärmaktionsplan)	280.500,00	-276.248,72
560012010490	Bundesstraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	217.183,03	217.183,03	Teil- /Verschrottung von Verkehrsanlagen (zB Mülheimer Straße (Fahrbahn))	0,00	217.183,03
610002150100	Gefahrenabwehr	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	89.186,06	89.186,06	Teil- /Verschrottung von Feuerwehranlage- vermögen (zB Farbge- nerator )	0,00	89.186,06
610002160103	Notarzteinsatz	549150	Andere sonstige or- dentliche Aufwendun- gen	950.000,00	831.301,16	-118.698,84	Die Kosten des Not- arztendienstes sind im Jahr 2013 geringer ausgefallen als ur- sprünglich geplant.	950.000,00	-118.698,84

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
810001010101	Ratsangelegenheiten	542130	Aufw. ehrena.Tät.- Lohnausf./Sitzungsg.	230.000,00	164.601,46	-65.398,54	Bei dem Budget handelt es sich um einen Schätzwert. Der tatsächliche Bedarf ergibt sich nach der Zahlung der Mandatsbezüge durch Spitzabrechnung. Entgegen der üblichen Sitzungsfrquenz von 8 Beratungsgängen des Rates fanden in 2013 nur 7 Beratungsgänge statt.	230.000,00	-65.398,54
810001010101	Ratsangelegenheiten	542140	Personalkosten Geschäfts- führung	95.500,00	0,00	-95.500,00	Korrespondiert mit Erläuterung zu Auftrag 830001010101	95.500,00	-95.500,00
810001010101	Ratsangelegenheiten	549135	Fraktionszuwendungen -Personalkosteners.	805.000,00	342.200,04	-462.799,96	Korrespondiert mit Erläuterung zu Auftrag 830001010101	805.000,00	-462.799,96
830001010101	Rat, Haupt- u.Finanzausschuss	542140	Personalkosten Geschäfts- führung	0,00	107.440,79	107.440,79	Es handelt sich um eine Fehlbuchung, die im Nachgang der Reorganisation der Bereiche 0-3 und 0-1 geschuldet ist. Die Position hätte dem Auftrag 8100010101 zugeordnet werden müssen.	0,00	107.440,79
830001010101	Rat, Haupt- u.Finanzausschuss	549135	Fraktionszuwendungen -Personalkosteners.	0,00	412.756,79	412.756,79	Es handelt sich um eine Fehlbuchung, die im Nachgang der Reorganisation der Bereiche 0-3 und 0-1 geschuldet ist. Die Position hätte dem Auftrag 8100010101 zugeordnet werden müssen.	0,00	412.756,79
D00000005	DR Haftpflichtvers. Bereich 4-6	544155	Haftpflichtversicherungen u.a.	1.107.280,00	838.763,91	-268.516,09	Der Verlauf von Schadensereignissen hat sich günstiger als prognostiziert entwickelt.	1.107.280,00	-268.516,09

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D00000006	DR Gebäudevers. Be- reich 4-6	544160	Gebäudeversicherun- gen u.a.	1.502.010,00	1.354.635,56	-147.374,44	Die Höhe der Versi- cherungsbeiträge in 2013 hat sich günstiger als prognostiziert ent- wickelt. Darüber hin- aus wurden seitens der Stadt Oberhausen und deren Eigenbetriebe sowie durch die städti- schen Tochtergesell- schaften weniger bei- tragspflichtige Versi- cherungen in Anspruch genommen als erwart- et.	1.502.010,00	-147.374,44
D00000008	DR Grundbesitzabga- ben Bereich 1-3	544110	Grundbesitzabgaben	3.299.100,00	3.128.458,08	-170.641,92	Ansatz beinhaltet Reserve für unvorhersehbare Zah- lungsverpflichtungen z. B. im Zusammenhang mit Grundstücksankäufen. In 2013 wurden aber durch Berichtigungsveranlagun- gen erhebliche Beträge eingespart, wie z. B. Hein- rich-Böll-Gesamtschule mit rd. 71.000 EUR, Haus der Jugend mit rd. 13.000 EUR und versch. Objekte in Osterfeld mit rd. 10.000 EUR. Außerdem gab es Einsparungen durch Ver- käufe von Grundstücken sowie die Aufgabe von Sportplätzen im Rahmen des Sportstättenpakets. Die Einsparungen durch die bereits in 2012 an verschiedenen Objekten durchgeführte Müllredu- zierung konnten für den Haushalt 2013 noch nicht berücksichtigt werden.		

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D40000005	DR Fremdleistungen Bereich 0-5 (Zeile 16)	div.	div.	156.410,00	215.170,76	58.760,76	Durch die lang anhaltende Kälte bis zum April 2013 war der Heizenergieverbrauch höher als erwartet. Einer ÜPL in Höhe von 5.700 € wurde zugestimmt. - Im Jahre 2013 wurden die Kosten der EDV-Wartungsarbeiten durch die Drittfirmen angehoben. Dies war zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht absehbar. Einer ÜPL in Höhe von 11.000 € wurde zugestimmt. Durch die Imagekampagne im Jahr 2013 und den Versand von Info- und Veranstaltungsflyern zur Lesestadt Oberhausen gab es einen erhöhten Postaufwand. Einer ÜPL in Höhe von 1.100 € wurde zugestimmt. - Durch die erstmals im Jahr 2013 notwendige Anpassung der Medienbeschaffung zugunsten der Non-Books ergab sich im Bereich der Beschaffungskosten ein Mehrbedarf. Im Jahr 2014 wurde der Haushalt unter den neuen Aspekten der Medienbeschaffung geplant, daher entfällt eine zukünftige Verlagerung. Einer ÜPL in Höhe von 57.700 € wurde zugestimmt.	215.210,00	-39,24

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4 (Zeile 16)	div.	div.	294.540,00	374.348,16	79.808,16	Im Haushaltsjahr 2012 wurden bei der Auflösung der verwaltungsweiten Deckungsringe die Finanzmittel bei den oben genannten Sachkonten verwaltungsintern neu aufgeteilt. Bereits Ende 2012 stellte sich heraus, dass bei den betroffenen Sachkonten die veranschlagten Mittel nicht ausreichend waren, weshalb für das Jahr 2013 üpl Mittel bereitgestellt werden mussten. Da der Haushaltsplan im Jahr 2013 bereits verabschiedet war, konnte für 2013 keine planmäßige Korrektur des Haushaltsansatzes vorgenommen werden. Mit dem Bereich 1-1/Finanzen wurde bereits Anfang 2013 festgelegt, dass der Rat der Stadt zum Ende des Jahres um die Zustimmung einer üpl Mittelbereitstellung gebeten würde. Die Mittel wurden überplanmäßig bereitgestellt, um die bestehenden vertraglichen Verpflichtungen mit der OGM für das Jahr 2013 zu erfüllen.	440.540,00	-66.191,84



Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbud- get	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6 (Zeile 16)	div.	div.	114.100,00	164.859,44	50.759,44	Die Planung des Bud- gets erfolgt auf der Grundlage von Ergeb- nissen aus Vorjahren und kann deshalb nur geschätzt werden.	114.100,00	50.759,44
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1 (Zeile 16)	div.	div.	1.772.130,00	1.680.380,50	-91.749,50	Die Kosten im Rahmen des Deckungsringes sind geringer ausgefal- len als ursprünglich geplant.	1.772.130,00	-91.749,50
D50000014	DR Mieten Bereich 1-4 (Zeile 16)	div.	div.	366.580,00	304.259,15	-62.320,85	Das gesamte Budget der Deckungsringe für Mieten wurde im Haushaltsjahr 2013 nicht überschritten. Aufgrund schwer kal- kulierbarer Mietneben- kosten mussten unter- jährig jedoch Ver- schiebungen innerhalb der bereichsbezoge- nen Deckungsringe für Mieten vorgenommen werden.	366.580,00	-62.320,85
D50000041	DR Mieten Bereich 4-1 (Zeile 16)	div.	div.	212.730,00	142.339,15	-70.390,85	Der Ansatz kann zu Beginn eines Haus- haltsjahres nur ge- schätzt werden, da nicht feststeht in wel- cher Höhe Auslage- rungen für evtl. Umzü- ge mit verbundenen Mietkosten anfallen.	212.730,00	-70.390,85

### 5.2.7 Ordentliche Aufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
675.320.393	672.829.983,78	-2.490.409,22	- 0,4	683.696.889,00 Abw.: -10.866.905,22 (- 1,6 %)

### 5.2.8 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung%	(fortgeschriebenes Budget)
-8.280.634,00	-35.899.977,69	- 27.619.343,69	- 333,5	- -16.657.130 Abw.: -19.242.847,69 (-115,5 %)

### 5.2.9. Finanzerträge

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
823.900	815.122,12	- 8.777,88	- 1,1	823.900 Abw.: - 8.777,88 (- 1,1 %)

## 5.2.10. Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>	(fortgeschriebenes Budget)
50.627.490	37.482.167,58	- 13.145.322,42	- 26,0	51.297.490 Abw.: -13.815.322,42 (-26,9 %)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. An- satz	Abweichung (fortgeschr. An- satz)
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisg. u. allgem. Umlagen	559200	Verzinsung von Steuernachzahlungen	1.000.000,00	1.476.501,00	476.501,00	Vollverzinsung Gewerbesteuer - Erstattungszinsen (nicht genau planbar, Schätzung)	1.670.000,00	-193.499,00
110016010200	Sonst. allgem. Finanzwirtschaft	551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13.400.000,00	13.009.419,69	-390.580,31	Geringere Zinsausgaben, da der Kreditansatz 2013 nicht voll ausgeschöpft wurde und die Neuaufnahme und Umschuldungen zinsgünstiger abgeschlossen wurden.	13.400.000,00	-390.580,31
110016010200	Sonst. allgem. Finanzwirtschaft	551702	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute - Liquiditätskredite	36.000.000,00	22.421.321,08	-13.578.678,92	Die Abweichung resultiert aus Interventionsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Aufrechterhaltung des Interbankenhandels, in deren Folge die Zinssätze für Kredite beträchtlich sanken.	36.000.000,00	-13.578.678,92
110016010200	Sonst. allgem. Finanzwirtschaft	559900	Sonstige Finanzaufwendungen	153.900,00	86.573,11	-66.816,89	Der Ansatz und die Höhe der Zahlungen für Strafzinsen bzw. Erstattungen für Sanierungsausgleichszahlungen ist geringer ausgefallen als geplant.	153.900,00	-66.816,89
950015042300	OVP mbH	551100	Zinsaufwendungen an das Land	0,00	477.623,72	477.623,72	notwendige Zinsrückstellung wg. Prozessrisiko / Rückforderung	0,00	477.623,72

### 5.3 Üpl. und apl. Aufwendungen

#### 5.3.1 Üpl. und apl. Aufwendungen im Haushaltsjahr 2013

Üpl./apl. Aufwendungen sind nur im Rahmen des § 83 GO NRW bewilligt worden. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die durch den Kämmerer bewilligt wurden (bis 100 TEUR), sind dem Rat zur Kenntnis gegeben worden.

Die Kenntnisnahmen erfolgten in den Ratssitzungen am:

29.04.2013  
15.07.2013  
30.09.2013  
03.02.2014  
07.04.2014

Im Ergebnisplan 2013 wurden insgesamt (einschl. der erheblichen üpl./apl. Aufwendungen, denen der Rat der Stadt zugestimmt hat) üpl./apl. Aufwendungen wie folgt bewilligt:

Üpl. Aufwendungen	Deckung	ohne Deckung
11.474.498	4.011.136	7.436.362

Apl. Aufwendungen	Deckung	ohne Deckung
331.460	310.680	20.870

Gesamtsumme
11.805.958

Die tatsächliche Inanspruchnahme von insgesamt 9.833.057,93 EUR ergab sich wie folgt:

üpl. Aufwendungen	9.641.109,04 EUR
apl. Aufwendungen	191.948,89 EUR

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
1	01	Innere Verwaltung	110001090100 Allgemeine Finanz- u. Haushaltsangelegenheiten	527195	Aufwendungen für Nutzungsentgelte IKVS	8.040,00	8.032,50	Zum Zwecke des interkommunalen Kennzahlenvergleichs hinsichtlich der Finanzdaten der Stadt Oberhausen wurde am 04.06.2013 ein Vertrag mit der Firma IKVS GmbH, Tangstedt über die Nutzung und den Zugriff auf die dortige Vergleichsdatenbank geschlossen. Für diese Nutzung ist ein jährliches Nutzungsentgelt zu entrichten. Im Jahr 2013 sind 50% des regelmäßigen Entgeltes zu zahlen.
2	01	Innere Verwaltung	110001090300 Stadtkasse (DR Einheitspreise OGM Bereich 1-1)	529190	Aufwendungen für Einheitspreise - OGM	80.810,00	77.627,34	Mehraufwendungen für Leistungen aus dem LVZ 4/NKF der OGM GmbH wegen Mehrarbeiten im Rahmen des Gesamtabschlusses 2012, Neuerungen durch das erste NKF -Weiterentwicklungsgesetz und Grundlagenermittlungen und Abstimmungen zu den Neuverhandlungen des Leistungsverzeichnisses. Aufgrund der gestiegenen Anforderungen (erhöhte Komplexität und erweiterte Arbeiten) war eine Anpassung des Personalbestandes bzw. des Abrechnungsvolumens erforderlich.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
3	01	Innere Verwaltung	110001090300 Stadtkasse	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	38.000,00	38.000,00	Die GEZ fordert im Rahmen der an die Vollstreckungsstelle gerichteten Amtshilfsersuchen immer häufiger die Abnahme der eidesstattlichen Versicherung. Dies führte im laufenden Haushaltsjahr zu entsprechenden Kostensteigerungen. Eine Anpassung des Haushaltsansatzes für die Folgejahre wurde berücksichtigt.
4	01	Innere Verwaltung	110001090300 Stadtkasse	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	22.500,00	12.291,84	Der überplanmäßige Bedarf ergibt sich zum Einen aus noch zu erwartenden Abschleppkosten mit Rechnungslegungen in Höhe von ca. 3.000 EUR. Zum Anderen stehen zum Jahresende 2013 noch 13 Zwangsversteigerungstermine beim Amtsgericht Oberhausen an. Dabei geschieht es häufig, dass der Stadt Oberhausen als bestrangig betreibender (oder einzig betreibender) Gläubiger Gutachterauslagen als Zweitschuldner in Rechnung gestellt werden.
5	01	Innere Verwaltung	110001090300 Stadtkasse	543158	Aufwendungen für übrige betriebliche Aufwendungen	25.000,00	19.399,01	Seit 2013 werden die für die Schulgirokonto anfallenden Kontoführungsgebühren aus der v.g. Kostenart ergänzend bestritten. Daraus resultieren Mehraufwendungen in Höhe von ca. 15.000 EUR. Des Weiteren führen erhöhte Umsätze des Hauptgeschäftskontos der Stadt Oberhausen ebenfalls zu höheren Kontoführungsgebühren in Höhe von ca. 10.000 EUR.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
6a	01	Innere Verwaltung	130001130200 Bebaute Grundstücke (DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-3)	521150 521160	Aufwendungen für Sanierung, Gebäudeunterhaltung -OGM- Aufwendungen für Ingenieurleistungen Honorar- u.Regiekosten-OGM-	75.000,00	75.000,00	Das Projekt „Glockenturm Sterkrade“ beinhaltet die Erneuerung der Dachfläche sowie die Umwehrgeländer. Im Zuge der ausführenden Arbeiten sind gravierende Mängel in der Verankerung der Keramikplatten festgestellt worden. Im Rahmen der Gefahrenabwehr wurde durch das eingeschaltete Statikerbüro bestätigt, dass eine sofortige Erneuerung des kompletten Verankerungssystems unabweisbar ist.
6b	01	Innere Verwaltung	130001130200 Bebauter Grundbesitz (DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-3)	521150	Aufwendungen für Sanierung, Gebäudeunterhaltung -OGM-	46.000,00	43.405,22	Unabweisbare Umsetzung von zusätzlichen Arbeiten (Denkmalschutz) bei der Sanierung des Glockenturms. Die Notwendigkeit der Zusatzarbeiten konnte erst bei der Durchführung des Auftrages festgestellt werden. Siehe Ratsvorlage vom 03.02.13, B/15/3262-01.
6	01	Innere Verwaltung	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-3/ Immobilien	521150 521160	ÜPL/APL Beträge = 121.000 € Inanspruchnahme = 118.405,22			Die unter den lfd. Nr. 6a und 6b aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-3/ Immobilien.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
7	01	Innere Verwaltung	410001080100 Personalwirtschaft	543122	Öffentliche Bekanntmachungen	14.100,00	14.028,19	Im Rahmen der Besetzung von drei Arztstellen, einer Beigeordnetenstelle sowie einer Pädagogenstelle (VHS) sind im laufenden Haushaltsjahr für externe Stellenausschreibungen zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 18.500 EUR entstanden. Abzüglich der noch verfügbaren Mittel von rd. 4.400 EUR entstand im dortigen Bereich ein Restbedarf in Höhe von 14.100 EUR.
8	01	Innere Verwaltung	410001080300 Personalabrechnung u.- verwaltung (DR Unfallkasse Bereich 4-1)	544182	Beitrag Unfallkasse NRW	32.070,00	32.007,23	Mehraufwendungen aufgrund von der Unfallkasse NRW zugegangener Bescheide.
9	01	Innere Verwaltung	810001020100 Steuerungsunterstützung	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - WBO	5.000,00	4.519,20	Mehraufwendungen aufgrund gestiegener Straßenreinigungskosten für das Styruer Volksfest, das Spiel- und Sportwochenende und das Osterfelder Stadtfest. Zusätzlich steht die Rechnung für die Straßenreinigung des Oberhausener Sportfestes noch aus.
10 a	01	Innere Verwaltung	810001020100 Steuerungsunterstützung (DR Einheitspreise OGM Bereich 0-1)	529190	Aufwendungen für Einheitspreise - OGM	3.500,00	3.500,00	Die verfügbaren Restmittel für Aufwendungen für Einheitspreise OGM reichten nicht mehr aus, um die noch fälligen Rechnungen der OGM GmbH für den Monat Dezember 2013 begleichen zu können.



lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
10 b	01	Innere Verwaltung	810001020100 Steuerungsunterstützung (DR Einheitspreise OGM Bereich 0-1)	529190	Aufwendungen für Einheitspreise - OGM	6.030,00	5.267,89	
10 c	01	Innere Verwaltung	990001020290 Verwaltungsführung (DR Einheitspreise OGM Bereich 0-1)	529190	Aufwendungen für Einheitspreise -OGM-	93.000,00	93.000,00	Mehraufwendungen für Leistungen aus dem LVZ 4 / NKF der OGM GmbH wegen Mehrarbeiten im Rahmen des Gesamtabschlusses 2012, Neuerungen durch das erste NKF- Weiterentwicklungsgesetz und Grundlagenermittlungen und Abstimmungen zu den Neuverhandlungen des Leistungsverzeichnisses. Aufgrund der gestiegenen Anforderungen (erhöhte Komplexität und erweiterte Arbeiten) war eine Anpassung des Personalbestandes bzw. des Abrechnungsvolumens erforderlich.
10	01	Innere Verwaltung	DR Einheitspreise OGM Bereich 0-1/ Stadtkanzlei	529190	ÜPL/APL Beträge = 102.530 € Inanspruchnahme = 101.767,89 €			Die unter den lfd. Nr. 10a - 10c aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Einheitspreise OGM Bereich 0-1/ Stadtkanzlei.
11	01	Innere Verwaltung	810001020100 Steuerungsunterstützung	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	5.000,00	1.000,00	Die nicht durch den Rat beschlossene HSP-Maßnahme "Kürzung bei den Jubiläumsszuwendungen 5.000 EUR" wurde bei der Haushaltsanmeldung 2013 bei der Kostenart: 531800 irrtümlich in Abzug gebracht.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
12 a	01	Innere Verwaltung	820001050100 Rechnungsprüfung (DR Fremdleistungen OGM Bereich 0-2)	543186	Aufwendungen für Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	3.540,00	3.540,00	Das Budget im bereichsbezogenen Deckungsring Fremdleistungen OGM des Bereiches 0-2/Rechnungsprüfung ist ausgeschöpft. Aus diesem Grund konnten keine weiteren Rechnungen vorkontiert werden. Die Hochrechnung des Bereiches 0-2/Rechnungsprüfung für die übrigen Monate September- Dezember hat einen zusätzlichen Bedarf in Höhe von 3.540 EUR ergeben.
12 b	01	Innere Verwaltung	820001050100 Rechnungsprüfung (DR Fremdleistungen OGM Bereich 0-2)	543186	Aufwendungen für Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	1.000,00	649,00	Die noch zur Verfügung stehenden Mittel innerhalb des Deckungsringes Fremdleistungen OGM des Bereiches 0-2/ Rechnungsprüfung reichen nicht aus, um die noch anstehenden Rechnungen der OGM GmbH begleichen zu können.
12	01	Innere Verwaltung	DR Fremdleistungen OGM Bereich 0-2/ Rechnungsprüfung	diverse	ÜPL/APL Beträge = 4.540 € Inanspruchnahme = 4.189 €			Die unter den lfd. Nr.12a und 12b aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Fremdleistungen OGM Bereich 0-2/ Rechnungsprüfung.
13 a	01	Innere Verwaltung	820001050100 Rechnungsprüfung (DR Einheitspreise OGM Bereich 0-2)	529190	Aufwendungen für Einheitspreise -OGM-	2.400,00	2.400,00	Mehraufwendungen aufgrund erhöhter Anzahl an Druckaufträgen im Rahmen der Umsetzung von Prüfaufträgen.
13 b	01	Innere Verwaltung	820001050100 Rechnungsprüfung (DR Einheitspreise OGM Bereich 0-2)	529190	Aufwendungen für Einheitspreise -OGM-	1.000,00	95,92	Die verfügbaren Restmittel für Aufwendungen für Einheitspreise OGM reichen nicht mehr aus, um die noch ausstehenden Rechnungen der OGM GmbH begleichen zu können.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
13	01	Innere Verwaltung	DR Einheitspreise OGM Bereich 0-2/ Rechnungsprüfung	529190	ÜPL/APL Beträge = 3.400 € Inanspruchnahme = 2.495,92 €			Die unter den lfd. Nr. 13a und 13b aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Einheitspreise OGM Bereich 0-2/ Rechnungsprüfung.
14	01	Innere Verwaltung	840001030100 Büro für Chancengleichheit	529172	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00	1.000,00	Verwendung einer zweckgebundenen Sponsorenezuwendung der Stadtsparkasse Oberhausen für den Radiospot Inklusion zum Projekt „Selbstbestimmt leben – Ich bin entscheidend“.
15	01	Innere Verwaltung	840001030100 Büro für Chancengleichheit	529172	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	4.515,00	4.515,00	Verwendung einer zweckgebundenen Zuwendung vom LVR/ Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter für die Erstellung einer Broschüre in "leichter Sprache" (leicht verständlich).
16	01	Innere Verwaltung	840001030100 Büro für Chancengleichheit	529172	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit - Familienbüro	4.000,00	4.000,00	Verwendung einer zweckgebundenen Zuwendung der Deutschen Bank Privat- und Geschäftskunden AG (1.500 EUR), der Energieversorgung Oberhausen AG (1.500 EUR) und des Autohauses Krufft GmbH (1.000 EUR) für die Familienfilmtage.
17	01	Innere Verwaltung	840001030100 Büro für Chancengleichheit	529172	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	999,00	999,00	Verwendung einer zweckgebundenen Zuwendung des Zonta Club Oberhausen c/o VERITAS Unternehmens- und Treuhand GmbH für die Durchführung der Frauenfilmstage "visuelle" in Höhe von 999 EUR.
18	01	Innere Verwaltung	840001030100 Büro für Chancengleichheit	529172	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.300,00	1.159,98	Notwendige Mehraufwendungen für die Durchführung von zwei Workshops zum Thema "Rechtsextremismusprävention".

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
19	01	Innere Verwaltung	840001030100 Büro für Chancengleichheit	543163	Aufwendungen für Projektentwicklung - Familienbüro	140,00	140,00	Notwendige Mehraufwendungen für den Einsatz einer Gebärdensprachdolmetscherin im Rahmen der Sitzung der Projektgruppe Inklusion vom 18.09.2013.
20	01	Innere Verwaltung	840001030100 Büro für Chancengleichheit	543163	Aufwendungen für Projektentwicklung - Familienbüro	500,00	500,00	Verwendung einer zweckgebundenen Zuwendung für das Sponsoring des Mädchenmerkers zwecks Durchführung eines Berufswahlorientierungsprojektes.
21	01	Innere Verwaltung	840001030100 Büro für Chancengleichheit	543163	Aufwendungen für Projektentwicklung - Familienbüro	5.000,00	5.000,00	Verwendung einer zweckgebundenen Zuwendung der Volksbank Rhein-Ruhr Stiftung c/o Deutsches Stiftungszentrum GmbH im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft für das Projekt "Achtung" in Höhe von 5.000 EUR.
22	01	Innere Verwaltung	840001030100 Büro für Chancengleichheit	529165	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit - Integration	4.780,00	3.339,21	Verwendung einer zweckgebundenen Zuwendung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg im Rahmen des Projekts "In Sachen Integration".
23	01	Innere Verwaltung	840001030100 Büro für Chancengleichheit	531829	Aufwendungen für Förderungen bürger-schaftlicher Aktivitäten - Familienbüro	3.000,00	0,00	Verwendung einer zweckgebundenen Zuwendung vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein- Westfalen zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit für die Ehrenamtskarte.
24	01	Innere Verwaltung	840001030100 Büro für Chancengleichheit	531829	Aufwendungen für Förderungen bürger-schaftlicher Aktivitäten - Familienbüro	3.000,00	0,00	Verwendung einer zweckgebundenen Zuwendung der Sparda- Bank West AG für das Sponsoring der Ehrenamtskarte.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
25 a	01	Innere Verwaltung	920001040100 Personalrat (DR Fremdleistungen OGM Bereich 9-2)	529193	Aufwendungen für IT- u. TK - Dienste - OGM	7.720,00	7.675,20	Die Rechnungen der OGM GmbH für den Monat Dezember 2013 des Bereiches 9-2/ Personalrat konnten aufgrund nicht auskömmlicher Mittel im Deckungsring Fremdleistungen 9-2 nicht bezahlt werden.
25 b	01	Innere Verwaltung	920001040100 Personalrat (DR Fremdleistungen OGM Bereich 9-2)	543186	Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	3.000,00	3.000,00	Verwendung einer zweckgebundenen Zuwendung vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein- Westfalen zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit für die Ehrenamtskarte.
25 c	01	Innere Verwaltung	920001040100 Personalrat (DR Fremdleistungen OGM Bereich 9-2)	543186	Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	470,00	470,00	Die fällige Rechnung der OGM GmbH für den Monat November 2013 des Bereiches 9-2/ Personalrat konnte aufgrund nicht auskömmlicher Mittel nicht bezahlt werden.
25	01	Innere Verwaltung	DR Fremdleistungen OGM Bereich 9-2/ Personalrat	diverse	ÜPL/APL Beträge = 11.190 € Inanspruchnahme = 11.145,20 €			Die unter den lfd. Nr. 25a-25c und aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Fremdleistungen OGM Bereich 9-2/ Personalrat.
26	01	Innere Verwaltung	970001070100 Pressearbeit und amtliche Veröffentlichungen	543108	Aufwendungen für Zeitung und Fachliteratur	6.000,00	5.197,82	Mit Beschluss des Rates vom 30.09.2009 wurde der Haushaltsansatz für die Beschaffung von Zeitungen für die Verwaltung von 14.870 EUR auf 7.000 EUR gekürzt. Die zwischenzeitlichen Preissteigerungen für die Abonnements sowie der Wegfall eines Mengenrabatts führten dazu, dass der Ansatz überschritten wurde.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
27	01	Innere Verwaltung	970001070100 Steuerungsunterstützung	529152	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit	34.000,00	33.899,50	Mehraufwand aufgrund der Veranstaltung „Blaulichttag“ (Rechnung WBO / 4.808,29 EUR) und Nachlizenzierungsgebühren im Rahmen des Pressemonitoring (Rechnung Fa. PMG Presse-Monitor-GmbH / 29.177,17 EUR) .
28	01	Innere Verwaltung	DR Personal (D00000001)	501100 501200 504110 511100	Beamtenbezüge Tarifbezüge Beihilfen Versorgungsbezüge	2.131.000,00	1.915.418,61	Mehraufwendungen bei den Personalkosten der Kernverwaltung und zusätzlicher Aufwand durch Rückstellungen. Dringlichkeitsentscheidung vom 06.12.2013, B/15/3206-01.
29	02	Sicherheit und Ordnung	240002010100 Allgemeine Gefahrenabwehr	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	25.000,00	25.000,00	Im laufenden Jahr kam es zu vermehrten Ersatzvornahmen im Bereich der Wohnungshygiene sowie zu mehreren Kampfmittelfunden im Rahmen der Em-scherbaumaßnahme. Hierbei mussten entsprechende Maßnahmen zur Gefahrenabwehr erfolgen. Daraus resultiert der notwendig gewordene und unabdingbare Mehraufwand in Höhe von 25.000 EUR.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
30	02	Sicherheit und Ordnung	240002010100 Allgemeine Gefahrenabwehr (DR Fremdleistungen OGM Bereich 2-4)	543186	Aufwendungen für Beschaffungswesen - OGM	146.000,00	146.000,00	Unabweisbarer überplanmäßiger Mehrbedarf beim Deckungsring Fremdleistungen OGM Bereich 2-4. Im Zusammenhang mit der Auflösung der verwaltungsweiten Deckungsringe im Haushaltsjahr 2012 stellte sich am Jahresende heraus, dass die Ansätze nicht auskömmlich waren. Zu diesem Zeitpunkt war der Haushaltsplan 2013 bereits verabschiedet, so dass die Planansätze 2013 nicht mehr korrigiert werden konnten. Siehe Ratsvorlage vom 03.02.2013, B/15/3257-01.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
31	02	Sicherheit und Ordnung	240002010100 Allgemeine Gefahrenabwehr	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	57.800,00	57.800,00	Im Rahmen der Umbaumaßnahmen Emscher kam es im Jahr 2013 zu vermehrten Kampfmittelfunden. Die Höhe der Kosten bei der Kampfmittelbeseitigung richtet dabei sich u.a. nach dem Evakuierungsausmaß. In stärker bewohnten Regionen erhöhen sich damit die Kampfmittelbeseitigungskosten. Damit einher ging 2013 auch, dass im Rahmen der Kampfmittelsuche im „Holtener Feld“ anlässlich der bevorstehenden Emscherverrohrung häufig umfangreiche vor- und nachbereitende Tiefbaumaßnahmen erforderlich waren. Wenn bei einer derartigen Maßnahme letztlich doch kein Blindgänger gefunden wird, ist die Ordnungsbehörde Kostenträger dieser Tiefbaumaßnahmen. Nur bei einem Blindgängerfund können diese Kosten auf den Grundeigentümer umgelegt werden.
32	02	Sicherheit und Ordnung	240002010100 Allgemeine Gefahrenabwehr (DR Einheitspreise OGM Bereich 2-4)	529190	Aufwendungen für Einheitspreise - OGM	33.000,00	25.364,71	Der Mehrbedarf in Höhe von 33.000 EUR ist zum einen auf allgemeine Kostensteigerungen zurückzuführen, zum anderen wurden vereinzelt mehr Leistungen in Anspruch genommen, als dies bei der Planung angenommen wurde.



lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
33	02	Sicherheit und Ordnung	240002020300 Kirmes	529109	Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten - WBO	10.000,00	4.796,63	Im Zuge des Aufbaus der historischen Kirmes in Sterkrade sind Kosten gemäß Rechnung in Höhe von 468,80 EUR entstanden. Durch Sonderarbeiten bei der Sterkrader Fronleichnamskirmes sind gemäß Rechnung weitere Kosten von 9.518,57 EUR entstanden.
34	02	Sicherheit und Ordnung	450002130103 Statistische Informationen	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	3.000,00	595,00	Die Stadt Oberhausen hat zum 31.12.2013 das bisherige Wahlverfahren IWA beim Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) gekündigt. Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Wahlkreiseinteilungen sowie von Fachplanungen musste noch im Jahr 2013 ein neues Verfahren eingeführt werden, damit dieses zum 01.01.2014 genutzt werden kann. Die Mittel aus dem Jahr 2013 wurden bereits für das bisherige Verfahren beim KRZN aufgebraucht.
35	02	Sicherheit und Ordnung	450002130401 Wahlen	542200	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.270,00	4.260,08	Bei der Inanspruchnahme von öffentlichen Gebäuden hätte ein ordnungsgemäßer Ablauf der Stimmauszählung nicht gewährleistet werden können. Daraus resultiert die notwendig gewordene und vertraglich verpflichtende Mietzahlung durch die Anmietung der Luise-Albertz-Halle im Rahmen der Briefwahlauszählungen für die Bundestagswahl 2013.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
36	02	Sicherheit und Ordnung	610002150100 Gefahrenabwehr (DR Nutzungsentgelte OGM Bereich 6-1)	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte	12.000,00	8.877,20	Die Firma Luelf und Rinke hat in ihrem Gutachten verschiedene Maßnahmen eingebracht die im laufenden Jahr umgesetzt wurden. Dabei wurden zusätzliche Büroräume geschaffen und ausgestattet. Zudem wurden zur Optimierung der Arbeitsabläufe bei der Feuerwehr eine neue Berichts- und Abrechnungssoftware eingebracht. Die hierbei entstandenen Kosten waren bei der Planung der Nutzungsentgelte für das Jahr 2013 nicht erkennbar. Darüber hinaus lagen die November und Dezember Rechnungen 2013 der OGM GmbH vor, die nicht mehr beglichen werden konnten.
37	02	Sicherheit und Ordnung	610002150200 Abwehr von Großschadensereignissen und Bevölkerungsschutz	531000	Aufwendungen für Zuweisungen an den Bund	680,00	680,00	Die Stadt Oberhausen hat für das in der Fahrzeughalle des Katastrophenschutz-zentrums eingestellte Fahrzeug ab dem 01.05.2013 einen monatlichen Mietzins in Höhe von 85 EUR an den Bund zu überweisen. Zugleich erfolgt eine Erstattung dieses Mietzinses an die Stadt Oberhausen durch das Land NRW.
38	03	Schulträgeraufgaben	140003010100 Grundschulen (DR Einheitspreise OGM Bereich 1-4)	529190	Aufwendungen für Einheitspreise - OGM	410.000,00	217.237,48	Im Rahmen der Bewirtschaftung des DR Einheitspreise OGM Bereich 1-4/ Schule hat sich für das Jahr 2013 ein Mehrbedarf von 410.000 EUR ergeben. Siehe Ratsvorlage vom 03.02.2013, B/15/3259-01.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
39 a	03	Schulträgeraufgaben	140003010400 Gymnasien (DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-4)	521150 521160	Aufwendungen für Sanierung, Gebäudeunterhaltung -OGM- AiB Hochbaumaßnahmen Ingenieur OGM	160.000,00	160.000,00	Unabweisbare Umsetzung der Sicherheitsmaßnahme "Freiherr-vom-Stein Gymnasium" aufgrund von statischen Vorgaben. Siehe Dringlichkeitsentscheidung von 21./22.10.2013, B/15/20080-01.
39 b	03	Schulträgeraufgaben	140003010400 Gymnasien (DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-4)	521150	Aufwendungen für Sanierung, Gebäudeunterhaltung -OGM-	60.000,00	8.931,34	Unabweisbare Maßnahme mit Kostenerhöhungen innerhalb des Budgets des Bereiches 1-4/ Schule ("Kleine Gebäudeunterhaltung" sowie verschiedene Einzelprojekte). Siehe Ratsvorlage vom 03.02.13, B/15/3267-01.
39	03	Schulträgeraufgaben	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-4/ Schule	521150 521160	ÜPL/APL Beträge = 220.000 € Inanspruchnahme = 168.931,34 €			Die unter den lfd. Nr. 39a und 39b aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-4/ Schule.

Ifd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
40 a	04	Kultur und Wissenschaft	850004060190 Öffentliche Bibliothekseinrichtungen (DR Fremdleistungen OGM Bereich 0-5)	543186	Aufwendungen für Beschaffungswesen -OGM	35.000,00	35.000,00	Für die Medienbeschaffung (Bücher, Non-Books, Medienpflege) steht dem Bereich 0-5/Medien 2013 insgesamt ein Volumen von 398.050 EUR zur Verfügung. Während die Bücher bis 2013 über Nutzungsentgelt (Abschreibung über 6 bzw. 10 Jahre) abgerechnet wurden, werden Non-Books und Medienpflege direkt von der OGM GmbH in Rechnung gestellt. Gegenüber dem Vorjahr wurden 2013 unterjährig die Anteile für die Beschaffung von Büchern und Non-Books innerhalb des Gesamtrahmens mit 60% für Bücher und 40% für Non-Books zu Gunsten der Non-Books dem Nutzerverhalten entsprechend neu festgelegt. Da bei der Bücherbeschaffung die Kosten über die Nutzungsentgelte über die Nutzungsdauer hinweg abgeschrieben werden, bei den Beschaffungen der Non-Books die Kosten aber direkt in voller Höhe anfallen, ist eine deckungsgleiche Umschichtung des Budgets nicht möglich.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
40 b	04	Kultur und Wissenschaft	850004060190 Öffentliche Bibliothekseinrichtungen (DR Fremdleistungen OGM Bereich 0-5)	529193	Aufwendungen für IT- und TK - Dienste - OGM	11.000,00	10.858,95	Mit Wiedereröffnung und Neuausrichtung der Bibliothek (Selbstverbuchungsterminals) wurden neue EDV-Komponenten in Betrieb genommen (Theke, Selbstverbuchung, Rückgabesysteme). Die Wartungsarbeiten für die EDV- Anlagen der Bibliothek sind über die OGM GmbH zu beauftragen. Die Kosten für die tätig werdenden Drittfirmen zur Durchführung der entsprechenden Wartungsarbeit wurden erstmalig Ende 2012 kalkulierbar. Hierbei handelt es sich um Wartungsarbeiten an der Bibliothekssoftware Sisis/Sunrise mit den unterschiedlichsten Komponenten. Die Wartungskosten hierfür konnten zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung nicht berücksichtigt werden, da sie noch nicht bekannt waren. Ab 2014 sind sie eingeplant.
40 c	04	Kultur und Wissenschaft	850004060190 Öffentliche Bibliothekseinrichtungen (DR Fremdleistungen OGM Bereich 0-5)	524160	Energiemanagement und Wartungsverträge - OGM	5.700,00	5.664,39	Durch den späten und lange anhaltenden Wintereinbruch zu Beginn des Jahres 2013 wurde mindestens bis April 2013 entsprechend geheizt. Dies hatte einen erhöhten Heizkostenbedarf zur Folge, der im Rahmen der Planung für den Haushalt 2013 nicht berücksichtigt werden konnte.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
40 d	04	Kultur und Wissenschaft	850004060190 Öffentliche Bibliothekseinrichtungen (DR Fremdleistungen OGM Bereich 0-5)	543114	Aufwendungen für Post - OGM	1.100,00	1.087,97	Im Rahmen der Imagekampagne im Jahr 2013 und einem erhöhten Versandaufkommen von Info- und Veranstaltungsflyern zur Lesestadt Oberhausen kam es zu einem Mehrbedarf im Bereich der Postaufwendungen. Dieser war zum Zeitpunkt der Planung für das Haushaltsjahr 2013 nicht erkennbar.
40 e	04	Kultur und Wissenschaft	850004060190 Öffentliche Bibliothekseinrichtungen (DR Fremdleistungen OGM Bereich 0-5)	543186	Aufwendungen für Beschaffungswesen - OGM	22.700,00	22.672,79	Bisher wurden im Bereich der Kostenart 543186 – Aufwendungen für Beschaffungswesen - OGM bereits überplanmäßige Mittel in Höhe von 35.000 EUR bereitgestellt (siehe überplanmäßige/r Aufwand/Auszahlung Genehmigung vom 15.01.2014). Insgesamt weist der Medienetat ein Budget von 398.050 EUR auf. Dieser wird durch die erneute Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 22.700 EUR nicht erreicht. Jedoch war zum Zeitpunkt der ersten Mittelbereitstellung nicht mit den nun anfallenden Mehraufwendungen zu rechnen. Die entsprechenden Rechnungen sind erst im Januar 2014 eingegangen.
40	04	Kultur und Wissenschaft	DR Fremdleistungen OGM Bereich 0-5/ Medien	diverse	ÜPL/APL Beträge = 75.500 € Inanspruchnahme = 75.284,1 €			Die unter den lfd. Nr. 40a - 40e aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Fremdleistungen OGM Bereich 0-5/ Medien.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
41	04	Kultur und Wissenschaft	850004060190 Öffentliche Bibliothekseinrichtungen (DR Nutzungsentgelte OGM Bereich 0-5)	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte - OGM	15.000,00	14.792,99	Im Bereich 0-5 / Medien kam es Mitte des Jahres 2013 zu einer Umstellung des Betriebssystems für die PCs. Diese Umstellung hatte zur Folge, dass für 50.000 EUR 54 Computer inklusive Software und Lizenzen neu beschafft werden mussten. Der Mehrbedarf hinsichtlich der Nutzungsentgelte war zum Zeitpunkt der Planung des Haushalts 2013 nicht erkennbar.
42	04	Kultur und Wissenschaft	860004070100 Musikschule (DR Einheitspreise OGM Bereich 0-6)	529190	Aufwendungen für Einheitspreise - OGM	2.900,00	2.879,62	Die Positionen der Unterhalts- und Glasreinigung werden zentral durch den Bereich 4-1 geplant und beauftragt. Damit eine Transparenz der Kostenverteilung der betroffenen Bereiche erfolgt, wurden diese angehalten die entsprechenden Aufwendungen bei der Kostenart: 529190 - Aufwendungen für Einheitspreise OGM mit zu berücksichtigen und zu planen. Im Rahmen der Planung für den Haushalt 2013 ist der Ansatz von 13.200 EUR jedoch nicht mit eingeflossen. Bisher konnten die Aufwendungen durch den Deckungsring Einheitspreise des Bereiches 0-6 abgedeckt werden. Mit den Abschlussrechnungen des Jahres 2013 entstand jedoch ein Fehlbedarf in Höhe von 2.900 EUR, der über den Deckungsring nicht mehr abgedeckt werden konnte.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
43	04	Kultur und Wissenschaft	880004030100 Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen (DR Mieten OGM Bereich 0-8)	524142	Aufwendungen für Mietnebenkosten OGM	305.010,00	274.804,12	Der erhöhte Aufwand setzt sich aus 105.000 EUR Mietnebenkosten (Strom, Wasser) aus dem Jahr 2012 und insgesamt 200.010 EUR Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Jahre 2009-2013 zusammen. Aufgrund vertraglicher Regelungen besteht für alle Beträge eine Zahlungsverpflichtung. Ratsentscheidung vom 30.09.2013, B/15/2986-01.
44	04	Kultur und Wissenschaft	880004030301 Gedenkhalle	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	6.120,00	6.111,32	Der Bereich 0-8/ Kunst beantragte Mittel der Landeszentrale für politische Bildung zur Erbringung wissenschaftlicher Leistungen auf Honorarbasis.
45	04	Kultur und Wissenschaft	880004030301 Gedenkhalle	529176	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	240,00	240,00	Für die Anlegung von Stolpersteinen wurden im Haushaltsjahr 2012 entsprechende Mittel zweckgebunden zur Verfügung gestellt. Die Stolpersteine konnten allerdings erst im Haushaltsjahr 2013 angelegt werden, sodass dieser Mehrauszahlung im laufenden Haushaltsjahr keine zweckgebundenen Mehreinzahlungen in entsprechender Höhe gegenüberstehen. Die überplanmäßige Auszahlung ist unabweisbar, da im Falle einer Nicht-Bereitstellung eine Rückzahlungspflicht besteht.
46	04	Kultur und Wissenschaft	880004080100 Stadtarchiv	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	4.800,00	4.770,00	Die Bereitstellung der Mittel erfolgte versehentlich über den Auftrag: 880004050100 - Städtische Malschule.



lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
47	05	Soziale Leistungen	320005010100 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung Arbeitssuchender	546803	Erstattung BuT - Kita, mehrtägige Ausflüge	95.000,00	10.200,77	Mehraufwendungen bei den Kindertageseinrichtungen für unvorhergesehene Inanspruchnahmen bei den mehrtägigen Ausflügen.
48	05	Soziale Leistungen	320005010100 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung Arbeitssuchender	546807	Erstattungen BuT - Lernförderung	95.000,00	95.000,00	Unvorhergesehene Inanspruchnahme bei der Lernförderung erhöhen den Bedarf. Bei den eintägigen Ausflügen stehen dem Einsparungen in gleicher Höhe gegenüber. Die Gesamtaufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket erhöhen sich nicht.
49	05	Soziale Leistungen	320005010100 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung Arbeitssuchender	546807	Erstattungen BuT - Lernförderung	30.000,00	4.485,57	Durch wesentlich erleichterte Zugangsvoraussetzungen bei der Lernförderungen wurden diese vermehrt in Anspruch genommen.
50	05	Soziale Leistungen	320005010100 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung Arbeitssuchender (DR Soziales)	546120 546125 546140 546141	Erstausrüstung Wohnung Bekleidung f. Schwangere Unterkunft und Heizung BAB/Bafög-Empfänger	2.384.500,00	1.635.269,20	Unabweisbarer Mehrbedarf aufgrund der gestiegenen Anzahl von Bedarfsgemeinschaften , u.a. kostenintensive Single Bedarfsgemeinschaften und angestiegene Kosten für die Unterkunft. Siehe Ratsvorlage vom 11.11.2013, B/15/3051-01.
51	05	Soziale Leistungen	320005020401 BuT - Wohngeld - WoGG	533854	BuT_Schulmaterial/-basispaket	6.150,00	0,00	Die Anträge auf eine Bezuschussung von Schulmaterial/-basispaket im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes überstiegen den Planansatz. Da es sich um eine gesetzliche Pflichtleistung nach §6b Bundeskindergeldgesetz handelt, waren die beantragten Mittel zu bewilligen.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
52	05	Soziale Leistungen	320005030100 Hilfe für Obdach- und Wohnungslose	529129	KM-Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	1.392,00	1.391,45	Die Stadt Oberhausen gewährt dem Diakonischen Werk vertragsgemäß einen anteiligen Zuschuss der vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) anerkannten Personal- und Sachkosten. Der LVR hat den Verwendungsnachweis 2012 geprüft und seine Förderung endgültig festgesetzt. Der Zuschuss (Eigenanteil) der Stadt Oberhausen beträgt endgültig 126.388,79 EUR, von denen 123.671,60 EUR bereits angewiesen wurden, so dass 2.717,19 EUR nachzuzahlen waren.
53	05	Soziale Leistungen	320005030100 Hilfe für Obdach- und Wohnungslose	529139	KM-Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - Wohnungsnotfälle	8.000,00	6.998,40	Die aktuelle Vereinbarung über die Durchführung der Wohnraumvermittlung für Wohnraumnotfälle zwischen der Stadt Oberhausen und der Arbeiterwohlfahrt (AWO) wurde zum 01.01.2004 mit einer Begrenzung auf 50.000 EUR p.a. geschlossen, die zum 01.01.2006 auf 51.000 EUR p.a. angehoben wurde (tarifliche Vergütung für Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen und Verwaltungspauschale). Aufgrund der Umsetzung tariflicher Vorgaben bei dem durch die AWO eingesetzten Personal ist eine Anpassung der Vereinbarung rückwirkend zum 01.01.2013 vorzunehmen, woraus sich ein Mehrbedarf in Höhe von 8.000 EUR ergeben wird.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
54	05	Soziale Leistungen	320005030400 Hilfe für Asylbewerber (DR Gebäudeunterhaltung Bereich 3-2)	521150 521160	Aufwendungen für Sanierung, Gebäudeunterhaltung -OGM- Aufwendungen für Ingenieurleistungen Honorar- u.Regiekosten-OGM-	450.000,00	440.663,85	Unabweisbare Erhöhung der Unterkunftskapazitäten für Asylbewerber/innen. Siehe Dringlichkeitsentscheidung vom 14.10.2013, B/15/3058-01.
55	06	Kinder- und Familienhilfe	310006010190 Kindergärten (DR Fremdleistungen OGM Bereich 3-1)	543186	Aufwendungen für Beschaffungswesen - OGM	25.300,00	24.510,40	a.) Bei der Erstellung der Drucksachen Nr. B/15/2734/-01 Teilnahme an der Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" für die Ratssitzung am 29.04.2013 konnte eine verursachungsgerechte Zuordnung der Aufwendungen/Erträge aufgrund fehlender Personalausstattung in Gänze noch nicht dargestellt werden. Daher ist eine Umpfung von der Kostenart: 529100 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen zu der Kostenart 543186 - Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften in Höhe von 14.100 EUR erforderlich. b.) 11.200 EUR Mehraufwendungen bei der Kostenart: 543186 - Aufwendungen für Beschaffungswesen -OGM resultieren aus den erhöhten Aufwendungen aufgrund Vertragswechsel/ europaweiter Ausschreibung des Caterings für die Mittagverpflegung in städtischen Kindertageseinrichtungen.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
56	06	Kinder- und Familienhilfe	310006010190 Kindergärten (DR Einheitspreise OGM Bereich 3-1)	529190	Aufwendungen für Einheitspreise - OGM	23.100,00	23.087,86	Unvorhersehbarer Mehraufwand für Baumfällungen auf Kinderspielplätzen in Höhe von 80.622 EUR.
57	06	Kinder- und Familienhilfe	310006010190 Kindergärten	523100	Erstattung an das Land	3.470,00	3.470,00	Die Prüfung des Verwendungsnachweises der Maßnahme "Investitionspakt zur ener- getischen Erneuerung sozialer Infrastruk- tur KTE Biefang" durch die Bezirksregie- rung Düsseldorf hat einen zu erstattenden Betrag von 3.467,15 EUR ergeben.
58	06	Kinder- und Familienhilfe	310006010290 Spielplätze (DR Gebäudeunterhal- tung Bereich 3-1)	521150	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude- unterhaltung -OGM-	28.000,00	0,00	Unabweisbare Umsetzung von zusätzli- chen Arbeiten beim Spielplatzprogramm (Antoniepark). Es handelt sich lediglich um Budgetumschichtungen innerhalb der Bauherrenbereiche. Die Verschiebungen von Budget führen in keinem Fall zu Kür- zungen bzw. Wegfall von geplanten Pro- jekten.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
59	06	Kinder- und Familienhilfe	32006031500 Internationale Begegnungen (DR Fremdleistungen OGM Bereich 3-2)	543186	Aufwendungen für Beschaffungswesen - OGM	85.000,00	46.533,10	Notwendige Mehraufwendungen bei verschiedenen Einzelprojekten. Es handelt sich u.a. um Fremdleistungen für IT- u. TK-Dienste Client/Server, Software/Rechenzentren bei den Regionalteams sowie den Amtsvormundschaften, -pflugschaften, -beistandschaft und der Unterhaltsvorschusskasse. Weiterhin ist im Produkt "Internationale Begegnungen" zusätzlicher Aufwand für übrige Aufwendungen (Flugkosten) entstanden. Aufgrund günstiger Konditionen sind zum Teil im Voraus Flüge für das Haushaltsjahr 2014 gebucht worden. Dies reduziert konsequenterweise das Budget im Haushaltsjahr 2014.
60	06	Kinder- und Familienhilfe	Produktgruppe 0604 Erzieherische Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit und -prävention (DR Jugend)	533136 533120 523200	Jugendhilfe a.v. E. Leistung der Jugendhilfe an n.P.a.v.E. Erstattungen an Gemeinden	1.881.133,00	1.809.852,52	Unabweisbarer überplanmäßiger Mehrbedarf beim Deckungsring "Jugend" (D0600032), der wesentlich durch die Kürzung der Ansätze 2013 im Rahmen der HSP-Maßnahme 87 a a.F., Mehraufwendungen bei Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien sowie wegen Erstattungen an Gemeinden zu begründen ist. Siehe Ratsvorlage vom 16.12.2013, B/15/3108-01.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
61	07	Gesundheitsdienste	340007020200 Gutachten und Stellungnahmen	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	27.000,00	17.358,75	Die Erstellung der amtsärztlichen Gutachten erfolgt durch Honorarkräfte, da vakante Arztstellen bislang nicht besetzt werden konnten. Dies war zum Zeitpunkt der Planung für das Haushaltsjahr 2013 nicht absehbar.
62	07	Gesundheitsdienste	340007020201 Versorgungsaufwendungen MEO- Kooperation	523221	Erstattungen an Gemeinden/ Gemeindeverbände	48.100,00	48.098,00	Elterngeld- und Schwerbehindertenangelegenheiten werden in einer MEO-Kooperation (Städte Mülheim, Essen und Oberhausen) durch das Versorgungsamt Essen bearbeitet. Die anfallenden Personal- und Sachkosten werden im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages auf die einzelnen Städte verteilt. Mit Bescheid vom 18.12.2013 wurden die Jahre 2011 – 2012 abschließend abgerechnet und es ergab sich ein Nachzahlungsbetrag in Höhe von 158.306 EUR. Einschließlich der Schlussrate 2013 in Höhe von 10.897 EUR beläuft sich der Gesamtaufwand auf 169.203 EUR.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
63 a	08	Sportförderung	250008010100 Förderung des Schul- und Vereinssports (DR Einheitspreise OGM Bereich 2-5)	529190	Einheitspreise	22.500,00	20.197,09	Bereits Ende 2012 stellte sich heraus, dass die bei der Kostenart 529190/ Aufwendungen für Einheitspreise OGM GmbH, PB 08 veranschlagten Mittel nicht auskömmlich sind. Da der Haushaltsplan zu diesem Zeitpunkt bereits verabschiedet war, konnte für den Haushaltsplan 2013 keine planmäßige Korrektur des Haushaltsansatzes vorgenommen werden. Ratsentscheidung vom 03.02.2013, B/15/3278-01.
63 b	08	Sportförderung	Produktgruppe 0801 Allgemeine Sportförderung (DR Einheitspreise OGM Bereich 2-5)	529190	Aufwendungen für Einheitspreise - OGM	391.000,00	391.000,00	Unabweisbarer überplanmäßiger Mehrbedarf beim Deckungsring D30000025 "Aufwendungen Einheitspreise OGM GmbH". Im Zusammenhang mit der Auflösung der verwaltungsweiten Deckungsringe im Haushaltsjahr 2012 stellte sich am Jahresende heraus, dass die Ansätze nicht auskömmlich waren. Zu diesem Zeitpunkt war der Haushaltsplan 2013 bereits verabschiedet, so dass die Planansätze 2013 nicht mehr korrigiert werden konnten. Siehe Ratsentscheidung vom 16.12.2013, B/15/3118-01.
63	08	Sportförderung	DR Einheitspreise OGM Bereich 2-5/ Sport	529190	ÜPL/APL Beträge = 413.500 € Inanspruchnahme = 411.197,09 €			Die unter den lfd. Nr. 63a und 63b aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Einheitspreise OGM Bereich 2-5/ Sport.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
64	08	Sportförderung	250008010500 Hallen- und Freibäder	529162	Aufwendungen für Bäderwesen (PR) - OGM	62.271,00	62.270,10	Der jährliche Aufwand für die Nutzung der Bäder der OGM GmbH durch Sportvereine und Schulen wird prozentual auf die Produktbereiche 08 / Sportförderung und 03 / Schulträgeraufgaben aufgeteilt. Der Nutzungsanspruch Rechnung tragend ist eine geringfügige unterjährige verursachungsgerechte kostenneutrale Umsetzung vom Produktbereich 03 / Schulträgeraufgaben zu Lasten des Produktbereiches 08 / Sportförderung in Höhe von 62.271 EUR erforderlich.
65	08	Sportförderung	Produktgruppe 0801 Allgemeine Sportförderung (DR Fremdleistungen OGM Bereich 2-5)	524160 543186	Energiemanagement und Wartungsverträge  Beschaffungswesen - OGM -	320.000,00	285.510,25	Unabweisbarer überplanmäßiger Mehrbedarf beim Deckungsring Fremdleistungen OGM Bereich 2-5. Im Zusammenhang mit der Auflösung der verwaltungsweiten Deckungsringe im Haushaltsjahr 2012 stellte sich am Jahresende heraus, dass die Ansätze nicht auskömmlich waren. Zu diesem Zeitpunkt war der Haushaltsplan 2013 bereits verabschiedet, so dass die Planansätze 2013 nicht mehr korrigiert werden konnten. Siehe Ratsentscheidung vom 16.12.2013, B/15/3120-01.
66	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	520009030200 Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	20.000,00	19.449,27	Mit Förderbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vom 17.05.2013 wurde der Betrag in Höhe von 20.000 EUR zur Katastermodernisierung für die Durchführung überörtlicher Aufgaben im Sinne des § 23 Abs. 4 VermKatG NRW bewilligt. Es handelt sich um eine 100% - Förderung.



lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
67	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	540009020111 Sanierung Südmarkt	523100	Erstattungen an das Land	30.500,00	30.419,52	Im Zuge der Abrechnung des ehemaligen Sanierungsgebietes Südmarkt müssen die vereinnahmten Sanierungsausgleichsbeträge gem. § 154 BauGB in Höhe der seinerzeitigen Förderquote (86,5%) an das Land abgeführt werden. Zuletzt sind Erträge in Höhe von 35.216,42 EUR erzielt worden, so dass eine Erstattung an das Land in Höhe von 30.462,20 EUR fällig ist.
68	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	540009020156 Riwetho	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	83.000,00	83.000,00	Vom zuständigen Fachbereich 5-4-40/ Städtebauliche Maßnahmen, Wohnungsbauförderung wurde für das Haushaltsjahr 2013 ein Ansatz in Höhe von 180.000 EUR angemeldet. Der Riwetho e.V. hatte nachträglich einen höheren Mittelbedarf angemeldet, der mit rund 83.000 EUR über dem Planansatz liegt. Das Gesamtprojekt wird jahresübergreifend zu 100% refinanziert.
69	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	540009020163 Kunst im Turm	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	78.800,00	59.000,00	Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 ist der Bereich 5-4 / Wohnungswesen und Städtebauliche Maßnahmen davon ausgegangen, dass das Projekt "Kunst im Turm" noch in 2012 fertig gestellt wird. Die Fertigstellung verzögerte sich jedoch bis Herbst 2013. Die Gesamtausgaben für das Projekt werden nicht erhöht. Es ist vollständig gegenfinanziert.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
70	10	Bauen und Wohnen	970001070200 Internet/ Intranetpräsentation	527161	Aufwendungen für Wartungskosten, Hard- und Software	400,00	395,71	Im Haushaltsjahr 2013 ergab sich durch eine Erhöhung der Lizenzkosten für den Formularenservice der Firma Lucom ein nicht geplanter Mehrbedarf. Darüber hinaus fielen im Rahmen der Umstellung des Internet -bzw. Intranetauftritts auf www.oberhausen.de für das Basispaket IntraNETwork Mehraufwendungen an.
71	11	Ver- und Entsorgung	110011020200 Abfallbeseitigung	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - WBO	86.490,00	86.490,00	Aufgrund der Änderung des Sperrmüllkonzeptes mit Beschluss vom 15.07.2013 (siehe DS B/15/2870-01) ergaben sich für den Zeitraum 01.10.-31.12.2013 Mehraufwendungen.
72	11	Ver- und Entsorgung	110011020200 Abfallbeseitigung	531500	Aufwendungen für Zuschüsse an Altlastensanierungsverband NRW (AAV)	6.350,00	6.340,64	Aufgrund der Novellierung des Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverbandsgesetzes (AAVG) ergibt sich gem. Beitragsbescheid 2013 des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV) eine Beitragszahlung von 12.740,64 EUR. Die Anhebung des Grundbetrages von 3 auf 6 Cent je Einwohner (Oberhausen: 212.344 Einwohner) wurde mit Datum vom 21.03.2013 beschlossen und konnte in der Haushaltsplanung 2013 keine Berücksichtigung finden.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
73	11	Ver- und Entsorgung	110011030200 Straßeneinläufe	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - WBO	45.760,00	45.756,24	Für die Haushaltsplanung 2013 sind bei der Anmeldung der Bereiche nur die gebührenrelevanten Ansätze berücksichtigt worden. Aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung ist jedoch auch der vom Fachbereich angemeldete nicht gebührenrelevante Ansatz überplanmäßig bereitzustellen.
74	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	110012050200 Winterdienst	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - WBO	29.110,00	20.619,48	Für die Haushaltsplanung 2013 sind bei der Anmeldung der Bereiche nur die gebührenrelevanten Ansätze berücksichtigt worden. Aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung ist jedoch auch der vom Fachbereich angemeldete nicht gebührenrelevante Ansatz überplanmäßig bereitzustellen.
75	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010190 Öffentliche Verkehrsflächen (DR Fremdleistungen OGM Bereich 5-6)	524160	Energiemanagement und Wartungsverträge - OGM	72.000,00	72.000,00	Zwecks Begleichung der entsprechenden Abrechnung für Dezember 2013 der OGM GmbH für Energiemanagement / öffentliche Beleuchtung wurde aufgrund vertraglicher Verpflichtungen die Mittelbereitstellung erforderlich.
76	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010190 Gemeindestr. u. sonstige öffentl. Verkehrsflächen	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - WBO	91.750,00	91.750,00	Für die Haushaltsplanung 2013 sind bei der Anmeldung der Bereiche nur die gebührenrelevanten Ansätze berücksichtigt worden. Aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung ist jedoch auch der vom Bereich 5-6/ Tiefbau angemeldete nicht gebührenrelevante Ansatz überplanmäßig bereit zu stellen.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
77	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010290 Kreisstraßen	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - WBO	52.920,00	32.915,12	Für die Haushaltsplanung 2013 sind bei der Anmeldung der Bereiche nur die gebührenrelevanten Ansätze berücksichtigt worden. Aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung ist jedoch auch der vom Bereich 5-6/ Tiefbau angemeldete nicht gebührenrelevante Ansatz überplanmäßig bereit zu stellen.
78	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010390 Landesstraßen	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	8.700,00	0,00	Im Rahmen der Baumaßnahme "Ausbau der L155-Holtener Str." ergaben sich bzgl. des Einbaus von Schallschutzfenstern für das Haus Nr. 68 weitere dringende Maßnahmen. Ein Anspruch der Eigentümer auf entsprechende Zuschüsse ist gesetzlich festgesetzt. Bei diesen Maßnahmen erfolgt jeweils eine 65%ige Refinanzierung.
79	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010390 Landstraßen	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - WBO	34.130,00	14.132,00	Für die Haushaltsplanung 2013 sind bei der Anmeldung der Bereiche nur die gebührenrelevanten Ansätze berücksichtigt worden. Aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung ist jedoch auch der vom Bereich 5-6/ Tiefbau angemeldete nicht gebührenrelevante Ansatz überplanmäßig bereit zu stellen.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
80	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010490 Bundesstraßen	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - WBO	34.130,00	14.132,00	Für die Haushaltsplanung 2013 sind bei der Anmeldung der Bereiche nur die gebührenrelevanten Ansätze berücksichtigt worden. Aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung ist jedoch auch der vom Bereich 5-6/ Tiefbau angemeldete nicht gebührenrelevante Ansatz überplanmäßig bereit zu stellen.
81	13	Natur- und Landschaftspflege	221013010100 Grün- und Kleingartenanlagen Oberhausen	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	3.180,00	3.170,00	Aufgrund der politischen Beschlüsse und der verbindlichen schriftlichen Zusage an den Kleingartenverband für das Jahr 2012 muss im Rahmen des Vertrauensschutzes eine entsprechende Zahlungsabwicklung erfolgen. Angesichts der Kürzung des Haushaltsansatzes ab 2013 muss daher eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erfolgen.
82	13	Natur- und Landschaftspflege	222013010100 Grün- und Kleingartenanlagen Sterkrade	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	2.840,00	2.840,00	Aufgrund der politischen Beschlüsse und der verbindlichen schriftlichen Zusage an den Kleingartenverband für das Jahr 2012 muss im Rahmen des Vertrauensschutzes eine entsprechende Zahlungsabwicklung erfolgen. Angesichts der Kürzung des Haushaltsansatzes ab 2013 muss eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erfolgen.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
83	13	Natur- und Landschaftspflege	223013010100 Grün- und Kleingartenanlagen Osterfeld	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	2.990,00	2.990,00	Aufgrund der politischen Beschlüsse und der verbindlichen schriftlichen Zusage an den Kleingartenverband für das Jahr 2012 muss im Rahmen des Vertrauensschutzes eine entsprechende Zahlungsabwicklung erfolgen. Angesichts der Kürzung des Haushaltsansatzes ab 2013 muss daher eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erfolgen.
84	13	Natur- und Landschaftspflege	560013040100 Gewässerschutz und- bewirtschaftung	529102	Sonst. Aufw. Für Dienstleistungen-WBO	21.050,00	21.049,96	Für die Haushaltsplanung 2013 sind bei der Anmeldung der Bereiche nur die gebührenrelevanten Ansätze berücksichtigt worden. Aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung ist jedoch auch der vom Fachbereich angemeldete nicht gebührenrelevante Ansatz überplanmäßig bereitzustellen.
85	14	Umweltschutz	220014010106 KWK-Modellkommune	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	310.000,00	174.506,31	Der Durchführung des Klimaschutzprojektes "LORE (Local heating retrofitting)" wurde am 15.07.2013 unter der Voraussetzung einer 100%-Förderung zugestimmt (Drucksache B/15/2865-01 - außerplanmäßige Einstellung der Haushaltsmittel und Drucksache B/15/2865-01 - Auftragsvergabe). Mit Zuwendungsbescheid vom 31.07.2013 wurde das Projekt "LORE" im Rahmen des NRW- Förderwettbewerbs "KWK-Modellkommune" eine 100%- Förderung bewilligt. Das bewilligte Gesamtvolumen beträgt 310.000 EUR und muss im Rahmen der kurzfristig vorgesehenen Gesamtauftragsvergabe nunmehr bereitgestellt werden.

lfd. NR		Produktbereich	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
86	15	Wirtschaft und Tourismus	950015041100 TMO GmbH	531500	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	131.208,00	131.208,00	Anpassung des an die TMO GmbH gewährten Verlustausgleichs gem. Ratsbeschluss vom 15.07.2013. Für die VN 2014 sowie die Finanzplanung der Folgejahre wurde eine entsprechende Anpassung vorgenommen.
87	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	110016010100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	559200	Verzinsung von Steuernachzahlungen	670.000,00	476.501,00	Mehraufwendungen aufgrund der Zahlung von Erstattungszinsen an Gewerbesteuerpflichtige. Dringlichkeitsentscheidung vom 09.10.2013, B/15/3052-01.

Erläuterung zu DR (Deckungsring):

Unterjährig kommt es im Rahmen einer flexiblen Haushaltsausführung zu Verschiebungen der Aufwendungen innerhalb des Deckungsringes. Die Verfügbarkeit der Mittel wird auf Ebene des Gesamtdeckungsringes geprüft. In der Ergebnisrechnung erfolgt keine Budgetaktualisierung durch Umbuchung deckungsfähigen Budgets auf Auftragsebene. Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll bei der Inanspruchnahme den Deckungsring zu betrachten.

### 5.3.2 Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2013

Die in § 83 GO NRW enthaltenen Verfahrensregelungen und Zuständigkeiten für üpl./apl. Aufwendungen sind auf Erfordernisse und die Ausführungen des Haushaltsplans innerhalb des Haushaltsjahres ausgelegt (siehe 5.3.1). Soweit Aufwendungen – auch erhebliche – erst im Rahmen des Jahresabschlusses (d.h. nach dem offiziellen Buchungsschluss) dem abgelaufenen Haushaltsjahr wirtschaftlich zugeordnet werden können, bedarf es nicht des in § 83 GO NRW bestimmten Verfahrens.

Vielmehr können im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit

- der Stadtkämmerer bei der Aufstellung des Jahresabschlusses (siehe 5.3.2.1),
- der Oberbürgermeister bei der Bestätigung (siehe 5.3.2.1) und
- der Rat bei der Feststellung (siehe 5.3.2.2),

den erforderlich gewordenen Aufwendungen zustimmen. Zu den Abschlussbuchungen (nicht abschließend) zählen:

- die Rechnungsabgrenzungen
- die Wertberichtigungen
- die Bildung und Auflösung von Rückstellungen

Nachfolgend werden die Abschlussbuchungen, die zu üpl. / apl. Aufwendungen im Zuge des Jahresabschlusses geführt haben, dargestellt:



### 5.3.2.1 Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2013 unter 100.000 EUR

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Stadtkämmerer/der Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen die nachfolgenden überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 83 (2) Satz 1 GO NRW. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Bewilligung zur Kenntnis.

<i>Auftrag/ Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>IST</i>	<i>Abweichung (Originalbudget)</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</i>
110001090200	Steuern u.grundst.bezogene Benutzungsggeb	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	22.420,00	42.472,00	20.052,00	22.420,00	20.052,00
110001090300	Stadtkasse	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	22.270,00	74.853,00	52.583,00	22.270,00	52.583,00
140003010100	Grundschulen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	6.699,85	6.699,85	0,00	6.699,85
140003010200	Hauptschulen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	6.452,85	6.452,85	0,00	6.452,85
140003010500	Förderschulen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	6.761,06	6.761,06	0,00	6.761,06
140003010900	Schulaufsicht	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.500,00	1.794,00	294,00	1.500,00	294,00
140003011000	Schulpsychologie	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	5.908,00	5.908,00	0,00	5.908,00
142003010500	Förderschulen ST	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	5.940,00	9.157,00	3.217,00	5.940,00	3.217,00
220013020190	Landschaftsentwicklung u. Artenschutz	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	24.987,00	24.987,00	0,00	24.987,00
220013040190	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	3.714,00	3.714,00	0,00	3.714,00
220014010190	Umweltmanagement und Immissionschutz	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	2.776,00	2.776,00	0,00	2.776,00
220014050190	Bodenschutz/Altlasten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	33.425,00	33.425,00	0,00	33.425,00
240002080100	Fahrerlaubnisse	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	16.530,00	18.442,00	1.912,00	16.530,00	1.912,00
240002100100	Meldeangelegenheiten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	23.950,00	25.345,00	1.395,00	23.950,00	1.395,00
240002100200	Ausweis und sonstige Dokumente	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	8.410,00	8.905,00	495,00	8.410,00	495,00
260005050190	Kommunales Integrationszentrum (KI)	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	24.320,00	25.848,00	1.528,00	24.320,00	1.528,00
310006010115	KTE City-West	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	21.420,00	29.987,00	8.567,00	21.420,00	8.567,00
310006010123	KTE Stadtmitte	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	13.310,00	15.223,00	1.913,00	13.310,00	1.913,00
310006010190	Kindergärten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	6.960,00	14.240,00	7.280,00	6.960,00	7.280,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	190,00	12.964,72	12.774,72	190,00	12.774,72
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	282,16	282,16	0,00	282,16
320005040300	Altenhilfe/ Blindenhilfe	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	380,00	11.615,44	11.235,44	380,00	11.235,44
400001150101	Internationale Begegnungen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	54.334,00	54.334,00	0,00	54.334,00
400001150102	Jugendkunstschule	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	54.334,00	54.334,00	0,00	54.334,00
410001100200	Inform.-Technologie,Serv.,Strategie	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	84.334,00	84.334,00	0,00	84.334,00
450002130100	Statistik	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	4.524,00	4.524,00	0,00	4.524,00
450002130103	Statistische Informationen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	13.808,00	13.808,00	0,00	13.808,00
450002130300	Statistische Informationen (b. 2012)	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	17.099,00	17.099,00	0,00	17.099,00
450002130401	Wahlen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	2.954,00	2.954,00	0,00	2.954,00
450002130402	Europawahl	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	2.551,00	2.551,00	0,00	2.551,00
450002130403	Kommunalwahl	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	4.165,00	4.165,00	0,00	4.165,00
450002130404	Landtagswahl	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	2.551,00	2.551,00	0,00	2.551,00
450002130405	Sonstige Wahlen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	2.551,00	2.551,00	0,00	2.551,00
500009020100	Städte- baul.Sanierng.u.räumli.Entwicklg.,S.	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	7.300,00	19.942,00	12.642,00	7.300,00	12.642,00
520009030100	Kom- mun.Vermessungsdienst,Kommun.Geo daten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	460,00	87.822,00	87.362,00	460,00	87.362,00
520009030200	Geobasisdaten d. Liegensch.katasters	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	45.970,00	79.095,00	33.125,00	45.970,00	33.125,00
560012010290	Kreisstraßen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	4.710,00	7.352,20	2.642,20	4.710,00	2.642,20
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	10.920,00	14.764,00	3.844,00	10.920,00	3.844,00
560012010700	Beleuchtung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.560,00	1.798,00	238,00	1.560,00	238,00
560013010390	Grünflächenunterhaltung 5-6-40	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	3.480,00	3.987,00	507,00	3.480,00	507,00
560013040100	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.560,00	1.798,00	238,00	1.560,00	238,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
860004070100	Musikschule	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	35.551,00	35.551,00	0,00	35.551,00
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	11.099,00	11.099,00	0,00	11.099,00
880004080100	Stadtarchiv (bis 2013)	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	38.607,00	38.607,00	0,00	38.607,00
890004040107	Grundbildung,Schulabschlüsse	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	45.650,00	45.650,00	0,00	45.650,00
890004040111	IT-Standardschulungen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	1.016,00	1.016,00	0,00	1.016,00
890004040190	Bild.-Angeb.i.R.d.WeiterbildG	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	26.820,00	30.152,00	3.332,00	26.820,00	3.332,00
890004040300	Jugendberufsförderung (bis 2013)	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.490,00	18.626,00	17.136,00	1.490,00	17.136,00
920001040100	Personalrat	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	28.171,00	28.171,00	0,00	28.171,00

Erläuterung: Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	507100	Aufw.f.Rückst.f.nicht genom.Urlaub Beam	100.000,00	183.607,27	83.607,27	100.000,00	83.607,27

Erläuterung: Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
110011030100	Abwasserbeseitigung	521191	Unterhaltung Kanalvermögen WBO	50.000,00	79.784,00	29.784,00	50.000,00	29.784,00

Erläuterung: Buchung von konsumtiven Anteilen des Kanalbauprogramms (Gebührenanteil).

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
950015040600	WBO GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	50.000,00	71.200,97	21.200,97	50.000,00	21.200,97

Erläuterung: Zuführung Rückstellung (71.200,977 EUR - WBO Abrechnung Leistungsvertrag 2013)

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	539120	Aufw. Rückz. v. Investitionsförd.maßn.	0,00	3.358,15	3.358,15	0,00	3.358,15

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
130001130200	Bebaute Grundstücke	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00
220014050190	Bodenschutz/Altlasten	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	1.055,00	1.055,00	0,00	1.055,00
240002070100	Überwachung des ruhenden Verkehrs	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	5,00	5,00	0,00	5,00
240013060100	Friedhöfe	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	14,00	14,00	0,00	14,00
310006010190	Kindergärten	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	3.497,00	3.497,00	0,00	3.497,00
310006010290	Spielplätze	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	44.920,89	44.920,89	0,00	44.920,89
560012010700	Beleuchtung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	19.195,88	19.195,88	0,00	19.195,88
610002150100	Gefahrenabwehr	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	89.186,06	89.186,06	0,00	89.186,06
610002160102	Rettungstransport	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	3.620,00	3.620,00	0,00	3.620,00
610002160190	Rettungsdienst	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00
850004060290	Schulbibliotheken (bis 2013)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	27.409,06	27.409,06	0,00	27.409,06
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	460,50	460,50	0,00	460,50
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	15.545,00	15.545,00	0,00	15.545,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
890004040190	Bild.-Angeb.i.R.d.WeiterbildG	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagever- mögens	0,00	83,00	83,00	0,00	83,00
130001130200	Bebaute Grundstücke	547300	Verl. aus Wertmind./Abgängen v. Ggst. UV	0,00	18.943,00	18.943,00	0,00	18.943,00

Erläuterung: Abgang diverser Anlagegüter - vor Ablauf der Nutzungsdauer/Abschreibung -

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
110012050100	Straßenreinigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	12.938,70	12.938,70	0,00	12.938,70

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
110011030100	Abwasserbeseitigung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	1.836,58	1.836,58	0,00	1.836,58
110012050100	Straßenreinigung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	3.084,65	3.084,65	0,00	3.084,65
110001090200	Steuern u.grundst.bezogene Benut- zungsgeb	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	330,14	330,14	0,00	330,14
110011020200	Abfallbeseitigung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	91.285,13	91.285,13	0,00	91.285,13
110011030100	Abwasserbeseitigung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	38.957,12	38.957,12	0,00	38.957,12
110012050100	Straßenreinigung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	2.145,96	2.145,96	0,00	2.145,96
130001130100	Unbebaute Grundstücke	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	660,29	660,29	0,00	660,29
140003010100	Grundschulen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	31.033,66	31.033,66	0,00	31.033,66
220013010200	Baumschutz	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	990,42	990,42	0,00	990,42
240002010100	Allg. Gefahrenabwehr	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	3.466,54	3.466,54	0,00	3.466,54
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	165,07	165,07	0,00	165,07
240002020300	Kirmes	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	495,22	495,22	0,00	495,22

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
240002030100	Lebensmittel u. Bedarfsgegenständeüberw.	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	2.311,02	2.311,02	0,00	2.311,02
240002070100	Überwachung des ruhenden Verkehrs	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.815,81	1.815,81	0,00	1.815,81
240002080100	Fahrerlaubnisse	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	6.602,91	6.602,91	0,00	6.602,91
240002090100	Zulassung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	28.392,49	28.392,49	0,00	28.392,49
240002110100	Personenstandswesen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	165,07	165,07	0,00	165,07
240013060100	Friedhöfe	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	4.787,10	4.787,10	0,00	4.787,10
310006010190	Kindergärten	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	76.098,45	76.098,45	0,00	76.098,45
310006010290	Spielplätze	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	330,14	330,14	0,00	330,14
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	32.354,22	32.354,22	0,00	32.354,22
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	4.291,87	4.291,87	0,00	4.291,87
320005030100	Hilfe f.Obdachlose/Wohnungslose	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	165,07	165,07	0,00	165,07
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.650,72	1.650,72	0,00	1.650,72
320006020200	Jugendarbeit/Jugendschutz	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	330,14	330,14	0,00	330,14
320006030300	Jugendgerichtsh.,Drogenberatg.,Adoption	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	2.806,24	2.806,24	0,00	2.806,24
320006031000	Amtsvormundsch.,-pflegsch.,-beistandssch	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	4.622,03	4.622,03	0,00	4.622,03
320006031300	Ferienangebote	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	330,14	330,14	0,00	330,14
320006040100	Regionalteams	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.815,81	1.815,81	0,00	1.815,81
320006040104	Inobh.-Nahme,fam.ers.+ -unterst.Hilfen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	5.612,46	5.612,46	0,00	5.612,46
400001150102	Jugendkunstschule	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	330,14	330,14	0,00	330,14
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	165,07	165,07	0,00	165,07
520009030300	Grundst.-bez. Ordnungsmaßn. u. Grdstbew.	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	165,07	165,07	0,00	165,07
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	75.438,16	75.438,16	0,00	75.438,16

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	3.631,60	3.631,60	0,00	3.631,60
610002150100	Gefahrenabwehr	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	3.466,54	3.466,54	0,00	3.466,54
610002160190	Rettungsdienst	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	495,22	495,22	0,00	495,22
850004060101	allgemeine Medien (bis 2013)	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	2.641,14	2.641,14	0,00	2.641,14
850004060190	Bibliothekseinrichtung (bis 2013)	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	330,14	330,14	0,00	330,14
860004070100	Musikschule	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	2.641,14	2.641,14	0,00	2.641,14
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	10.234,49	10.234,49	0,00	10.234,49
890004040190	Bild.-Angeb.i.R.d.WeiterbildG	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	825,32	825,32	0,00	825,32
110001090100	Allgem.Finanz- u.Haushaltsangelegenheiten	547350	Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0,00	35.931,48	35.931,48	0,00	35.931,48

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
110001090300	Stadtkasse	549140	Aufwendungen im Rahmen des Kas- senverkehr	500,00	645,71	145,71	500,00	145,71

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
140003010119	Offene Ganztagsgrundschule	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich- tungen	0,00	35.511,00	35.511,00	0,00	35.511,00
140003010219	Erweiterte Ganztags Hauptschule	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich- tungen	0,00	3.098,00	3.098,00	0,00	3.098,00
140003010300	Realschulen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich- tungen	395.210,00	401.804,00	6.594,00	395.210,00	6.594,00
140003010400	Gymnasien	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich- tungen	1.350.890,00	1.366.542,00	15.652,00	1.350.890,00	15.652,00
140003010600	Gesamtschulen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich- tungen	1.798.270,00	1.809.277,40	11.007,40	1.798.270,00	11.007,40
240013060100	Friedhöfe	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich- tungen	0,00	25.237,28	25.237,28	0,00	25.237,28
250008010302	Freizeitsportanlagen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich- tungen	0,00	947,00	947,00	0,00	947,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
250008010490	Sportplatzgebäude	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	223.840,00	271.620,50	47.780,50	223.840,00	47.780,50
251008010301	Sanierungsprogramm Sportplätze OB	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	52.035,00	52.035,00	0,00	52.035,00
252008010301	Sanierungsprogramm Sportplätze ST	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	18.990,00	18.990,00	0,00	18.990,00
310006010111	KTE Ackerstraße	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	24.330,00	24.673,00	343,00	24.330,00	343,00
310006010114	KTE Biefang	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	19.040,00	25.105,00	6.065,00	19.040,00	6.065,00
310006010115	KTE City-West	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	21.590,00	25.285,38	3.695,38	21.590,00	3.695,38
310006010118	KTE Königshardt	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	21.050,00	21.134,00	84,00	21.050,00	84,00
310006010120	KTE Rechenacker	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	23.410,00	31.783,00	8.373,00	23.410,00	8.373,00
310006010122	KTE Stader Weg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	19.310,00	19.685,00	375,00	19.310,00	375,00
310006010124	KTE Stemmersberg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	52.870,00	53.033,00	163,00	52.870,00	163,00
310006010126	KTE Tackenberg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	25.710,00	25.722,00	12,00	25.710,00	12,00
310006010201	KTE freie Träger	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	71.737,00	71.737,00	0,00	71.737,00
340007010100	Gesundheitsförderung	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	88.728,00	88.748,00	20,00	88.728,00	20,00
420001030100	Gleichstellung von Frau und Mann	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	65.943,00	65.943,00	0,00	65.943,00
560013010390	Grünflächenunterhaltung 5-6-40	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	8.381,00	8.381,00	0,00	8.381,00
560013040100	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	3.177,00	3.177,00	0,00	3.177,00
610002150100	Gefahrenabwehr	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	460.100,00	461.309,00	1.209,00	460.100,00	1.209,00
880004030301	Gedenkhalle (bis 2013)	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	15.920,00	17.898,00	1.978,00	15.920,00	1.978,00
880004080100	Stadtarchiv (bis 2013)	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	30.070,00	31.849,00	1.779,00	30.070,00	1.779,00



<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
460001110300	Ordnungswidrigkeiten	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	30.044,00	30.044,00	0,00	30.044,00
560012010200	Verkehrsanlagen Kreisstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	13.111,14	13.111,14	0,00	13.111,14
560012010300	Verkehrsanlagen Landesstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	11.599,06	11.599,06	0,00	11.599,06
560012010400	Verkehrsanlagen Bundesstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	4.458,86	4.458,86	0,00	4.458,86
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	14.106,79	14.106,79	0,00	14.106,79
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	5.374,00	5.374,00	0,00	5.374,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	571135	AfA sonst. Bauten d. Infrastrukturvermö.	0,00	65.517,00	65.517,00	0,00	65.517,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
130001130200	Bebaute Grundstücke	571145	Abschreibungen auf technische Anlagen	34.780,00	34.889,00	109,00	34.780,00	109,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
510010030100	Denkmalschutz/Denkmalpflege	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	89.820,00	89.820,00	0,00	89.820,00
610002150100	Gefahrenabwehr	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	566.539,00	574.885,00	8.346,00	566.539,00	8.346,00
610002160102	Rettungstransport	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	99.706,00	122.840,89	23.134,89	99.706,00	23.134,89

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
220014050190	Bodenschutz/Altlasten	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	23.728,33	23.728,33	0,00	23.728,33
240013060100	Friedhöfe	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	146,00	146,00	0,00	146,00
310006010190	Kindergärten	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,17	0,17	0,00	0,17
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	964,00	964,00	0,00	964,00
610002150100	Gefahrenabwehr	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	26.500,00	67.026,28	40.526,28	26.500,00	40.526,28
610002160101	Krankentransport	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	500,00	708,00	208,00	500,00	208,00
610002160102	Rettungstransport	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.000,00	52.304,33	51.304,33	1.000,00	51.304,33
610002160103	Notarzteinsatz	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	500,00	1.382,00	882,00	500,00	882,00
610002160190	Rettungsdienst	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	11.400,00	19.685,31	8.285,31	11.400,00	8.285,31
850004060190	Bibliothekseinrichtung (bis 2013)	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	14.486,00	14.486,00	0,00	14.486,00
850004060201	allgemeine Medien (bis 2013)	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	67.086,00	67.086,00	0,00	67.086,00
850004060290	Schulbibliotheken (bis 2013)	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	22.268,94	22.268,94	0,00	22.268,94
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	2.074,82	2.074,82	0,00	2.074,82
860004070300	Kulturbüro	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	969,00	969,00	0,00	969,00
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	30.305,00	30.305,00	0,00	30.305,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
610002160102	Rettungstransport	571160	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.206,08	2.206,08	0,00	2.206,08
610002160190	Rettungsdienst	571160	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	610,00	610,00	0,00	610,00
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	571160	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	10.210,00	10.210,00	0,00	10.210,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
130001130200	Bebaute Grundstücke	573100	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	29.344,00	29.344,00	0,00	29.344,00

### 5.3.2.2 Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2013 über 100.000 EUR

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Rat der Stadt Oberhausen die nachfolgenden überplanmäßigen Aufwendungen:

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	505100	Zuführ. zu Pensionsrückst. f. Beschäft.	2.800.000,00	8.312.796,00	5.512.796,00	2.800.000,00	5.512.796,00

Erläuterung: Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	506100	Zuführ. zu Beihilferückst. f. Beschäft.	600.000,00	1.684.195,00	1.084.195,00	600.000,00	1.084.195,00

Erläuterung: Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
110011030100	Abwasserbeseitigung	521190	Unterhaltung Kanalvermögen WBO	260.000,00	460.432,57	200.432,57	260.000,00	200.432,57

Erläuterung: Buchung von konsumtiven Anteilen des Kanalbauprogramms (Korrektur zuvor investiver Bestandteile).

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
110011020200	Abfallbeseitigung	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO	13.976.940,00	14.150.310,63	173.370,63	14.063.430,00	86.880,63

Erläuterung: Korrekturbuchung von Laubanteilen (Produkt Straßenreinigung).

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
540009020116	Zilianplatz	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	421.100,00	421.100,00	0,00	421.100,00

Erläuterung: Zuführung Rückstellung (421.800 EUR - WUV-Maßnahme Sterkrade-Mitte)

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
110011030100	Abwasserbeseitigung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	414.876,00	414.876,00	0,00	414.876,00
250008010390	Sportfreianlagen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	274.030,66	274.030,66	0,00	274.030,66
560012010100	Verkehrsanlagen Gemeindestraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	102.776,40	102.776,40	0,00	102.776,40
560012010190	Gemeindestr. u. sonst. öffentl. Verkehrsflä	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	1.416.879,75	1.416.879,75	0,00	1.416.879,75
560012010490	Bundesstraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	217.183,03	217.183,03	0,00	217.183,03

Erläuterung: Abgang diverser Anlagegüter - vor Ablauf der Nutzungsdauer/Abschreibung -

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
110011020200	Abfallbeseitigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	1.382.450,41	1.382.450,41	0,00	1.382.450,41
110011030100	Abwasserbeseitigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	396.678,00	396.678,00	0,00	396.678,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisg. u. allgem. Umlagen	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	1.011.614,54	1.011.614,54	0,00	1.011.614,54

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich</b>
110016010100	Steuer, allgem.Zuweisg. u.allgem.Umlagen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.206.350,19	1.206.350,19	0,00	1.206.350,19

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich</b>
950015042300	OVP mbH	551100	Zinsaufwendungen an das Land	0,00	477.623,72	477.623,72	0,00	477.623,72

Erläuterung: Zuführung Rückstellung (477.623,72 EUR - Verzinsung Rückzlg. OVP-Zuschuss Stahlwerksgelände)

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich</b>
140003010700	Berufskollegs	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich- tungen	963.100,00	1.074.770,00	111.670,00	963.100,00	111.670,00
250008010390	Sportfreianlagen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich- tungen	0,00	674.740,09	674.740,09	0,00	674.740,09
310006010290	Spielplätze	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich- tungen	0,00	569.848,74	569.848,74	0,00	569.848,74
320006020200	Jugendarbeit/Jugendschutz	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich- tungen	0,00	125.105,00	125.105,00	0,00	125.105,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich</b>
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öf- fentl.Verkehrsflä	571115	Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	0,00	859.293,25	859.293,25	0,00	859.293,25

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich</b>
110011030100	Abwasserbeseitigung	571125	AfA Entwässer.- /Abwasserbeseitigungsanl.	9.641.340,00	10.736.095,00	1.094.755,00	9.641.340,00	1.094.755,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
560012010290	Kreisstraßen	571130	AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenk.anl	0,00	1.922.244,79	1.922.244,79	0,00	1.922.244,79
560012010390	Landesstraßen	571130	AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenk.anl	0,00	2.415.541,53	2.415.541,53	0,00	2.415.541,53
560012010490	Bundesstraßen	571130	AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenk.anl	0,00	521.259,26	521.259,26	0,00	521.259,26
560012010700	Beleuchtung	571130	AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenk.anl	0,00	487.386,33	487.386,33	0,00	487.386,33

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
850004060101	allgemeine Medien (bis 2013)	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	135.112,00	135.112,00	0,00	135.112,00

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6	div.	div.	2.559.230,00	3.001.237,62	442.007,62	2.631.230,00	370.007,62

Erläuterung: Buchung von konsumtiven Rechnungsanteilen "Beleuchtung" (401.968,10 EUR)

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	div.	div.	16.200.010,00	20.547.573,78	4.347.563,78	16.200.010,00	4.347.563,78

Erläuterung: Rückstellungsbuchung GMVA (5.807.446,33 EUR)

<b>Auftrag/ Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>IST</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</b>
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	div.	div.	916.290,00	1.394.792,13	478.502,13	919.760,00	475.032,13

Erläuterung: im Wesentlichen die Buchung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (790.721,32 EUR, Investitionskostenzuschüsse)

## 5.4 Übersicht Deckungsringe

<i>Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung Deckungsring</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>fortgeschr. Budget</i>	<i>Jahresergebnis 2013</i>	<i>Abweichung (Originalbudget)</i>	<i>Abweichung (Fortgeschr. Budget)</i>
D00000001	DR Personal	121.464.940,00	123.568.940,00	123.380.358,61	1.915.418,61	-188.581,39
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	244.400,00	244.400,00	228.253,03	-16.146,97	-16.146,97
D00000004	DR Dienstreisen	352.560,00	352.560,00	312.146,60	-40.413,40	-40.413,40
D00000005	DR Haftpflichtvers. Ber. 4-6	1.107.280,00	1.107.280,00	838.763,91	-268.516,09	-268.516,09
D00000006	DR Gebäudevers. Ber. 4-6	1.502.010,00	1.502.010,00	1.354.635,56	-147.374,44	-147.374,44
D00000007	DR Gerichtskosten Ber. 4-6	280.780,00	280.780,00	280.737,14	-42,86	-42,86
D00000008	DR Grundbesitzabgaben	3.299.100,00	3.299.100,00	3.128.458,08	-170.641,92	-170.641,92
D00000010	DR Unfallkasse NRW	1.777.330,00	1.809.400,00	1.809.337,23	32.007,23	-62,77
D00000321	DR Gebäudeunterhaltung 3-2	161.610,00	611.610,00	602.273,85	440.663,85	-9.336,15
D01010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.998.550,00	1.998.550,00	1.852.684,85	-145.865,15	-145.865,15
D01020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	16.000,00	16.000,00	6.209,69	-9.790,31	-9.790,31
D01030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- DR Kommunales Integrationskonzept	40.000,00	44.780,00	43.357,25	3.357,25	-1.422,75
D01030002	OB	209.210,00	209.210,00	185.313,59	-23.896,41	-23.896,41
D01040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	15.000,00	15.000,00	12.985,66	-2.014,34	-2.014,34
D01070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	20.830,00	61.230,00	61.121,59	40.291,59	-108,41
D01080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	485.900,00	500.000,00	468.923,15	-16.976,85	-31.076,85
D01090001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	254.500,00	340.000,00	313.290,88	58.790,88	-26.709,12
D01100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	755.000,00	755.000,00	496.242,68	-258.757,32	-258.757,32
D01100002	DR Gebäudeunterhaltung 4-1	1.917.770,00	1.859.770,00	1.784.305,84	-133.464,16	-75.464,16
D01110001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	1.009.260,00	1.009.260,00	869.831,94	-139.428,06	-139.428,06
D01130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	30.000,00	30.000,00	29.937,21	-62,79	-62,79
D01130002	DR Gebäudeunterhaltung 1-3	895.000,00	1.016.000,00	1.013.405,22	118.405,22	-2.594,78
D01150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	48.630,00	48.630,00	45.168,00	-3.462,00	-3.462,00
D02000611	DR Gebäudeunterhaltung 6-1	1.229.400,00	529.400,00	494.799,99	-734.600,01	-34.600,01
D02010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	156.100,00	238.900,00	238.546,10	82.446,10	-353,90
D02030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.850,00	1.850,00	1.751,23	-98,77	-98,77
D02060001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	185.250,00	185.250,00	184.040,98	-1.209,02	-1.209,02
D02070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	19.060,00	19.060,00	13.829,09	-5.230,91	-5.230,91
D02080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	86.500,00	86.500,00	62.673,74	-23.826,26	-23.826,26



<b>Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung Deckungsring</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Budget</b>	<b>Jahresergebnis 2013</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (Fortgeschr. Budget)</b>
D02090001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	23.000,00	23.000,00	17.560,06	-5.439,94	-5.439,94
D02100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.082.540,00	1.082.540,00	905.145,32	-177.394,68	-177.394,68
D02110001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	102.440,00	102.440,00	100.523,61	-1.916,39	-1.916,39
D02120001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	362.500,00	362.500,00	207.310,56	-155.189,44	-155.189,44
D02130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	172.500,00	210.500,00	175.263,83	2.763,83	-35.236,17
D02150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	223.120,00	223.120,00	152.786,59	-70.333,41	-70.333,41
D02160001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	2.109.500,00	2.109.500,00	1.871.864,33	-237.635,67	-237.635,67
D02180001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.000,00	1.000,00	134,90	-865,10	-865,10
D03000141	DR Gebäudeunterhaltung 1-4	9.861.530,00	10.081.530,00	9.692.598,66	-168.931,34	-388.931,34
D03010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	9.706.340,00	9.706.340,00	9.358.897,33	-347.442,67	-347.442,67
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	270.960,00	283.227,00	280.433,63	9.473,63	-2.793,37
D04040001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	642.570,00	642.570,00	603.806,01	-38.763,99	-38.763,99
D04060001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	71.570,00	71.570,00	59.346,30	-12.223,70	-12.223,70
D04070001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	736.140,00	758.880,00	453.714,20	-282.425,80	-305.165,80
D05000311	DR Soziales	108.439.203,40	110.823.703,40	110.074.472,60	1.635.269,20	-749.230,80
D05050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	40.590,00	40.590,00	38.699,99	-1.890,01	-1.890,01
D06000321	DR Jugend	48.640.536,60	50.524.069,60	50.450.389,12	1.809.852,52	-73.680,48
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	916.290,00	919.760,00	1.394.792,13	478.502,13	475.032,13
D06010002	DR Gebäudeunterhaltung 3-1	1.265.000,00	1.293.000,00	1.251.607,88	-13.392,12	-41.392,12
D07010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	121.153,96	121.153,96	91.869,38	-29.284,58	-29.284,58
D07020001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	29.426,04	56.426,04	39.995,64	10.569,60	-16.430,40
D08000251	DR Gebäudeunterhaltung 2-5	1.959.190,00	1.898.190,00	1.671.517,84	-287.672,16	-226.672,16
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	55.360,00	55.333,00	40.608,11	-14.751,89	-14.724,89
D09010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	356.200,00	356.200,00	34.091,74	-322.108,26	-322.108,26
D09020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	569.200,00	678.500,00	525.217,88	-43.982,12	-153.282,12
D09030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	187.000,00	207.000,00	57.853,34	-129.146,66	-149.146,66
D10010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	41.500,00	41.500,00	35.988,38	-5.511,62	-5.511,62
D10040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	2.500,00	2.500,00	178,43	-2.321,57	-2.321,57
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	16.200.010,00	16.200.010,00	20.547.573,78	4.347.563,78	4.347.563,78
D12010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	2.554.040,00	2.550.995,00	1.889.365,58	-664.674,42	-661.629,42
D13010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	200.640,00	200.640,00	85.524,95	-115.115,05	-115.115,05

**Deckungs-  
ring****Bezeichnung Deckungsring**

	<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Bud- get</b>	<b>Jahresergebnis 2013</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (Fortgeschr. Bud- get)</b>
D13020001	66.210,00	66.210,00	14.655,78	-51.554,22	-51.554,22
D13040001	60.000,00	60.000,00	25.048,43	-34.951,57	-34.951,57
D13060001	1.330,00	1.330,00	665,00	-665,00	-665,00
D14010001	95.510,00	405.510,00	320.872,16	225.362,16	-84.637,84
D14050001	45.230,00	45.230,00	29.228,29	-16.001,71	-16.001,71
D15040001	10.000,00	10.000,00	481,58	-9.518,42	-9.518,42
D16010200	49.725.620,00	49.725.620,00	35.660.695,10	-14.064.924,90	-14.064.924,90
D20000000	160,00	160,00	0,00	-160,00	-160,00
D20000001	76.330,00	66.800,00	48.149,03	-28.180,97	-18.650,97
D20000002	15.160,00	14.160,00	9.414,05	-5.745,95	-4.745,95
D20000004	28.950,00	28.950,00	13.292,66	-15.657,34	-15.657,34
D20000005	235.110,00	250.110,00	249.902,99	14.792,99	-207,01
D20000006	24.580,00	24.580,00	9.336,20	-15.243,80	-15.243,80
D20000008	188.310,00	188.310,00	140.724,51	-47.585,49	-47.585,49
D20000009	109.000,00	109.000,00	90.483,33	-18.516,67	-18.516,67
D20000011	130.300,00	130.300,00	95.904,74	-34.395,26	-34.395,26
D20000013	6.330,00	6.330,00	3.686,13	-2.643,87	-2.643,87
D20000014	1.863.390,00	1.863.390,00	1.848.876,98	-14.513,02	-14.513,02
D20000022	37.500,00	37.500,00	23.274,11	-14.225,89	-14.225,89
D20000024	245.183,00	233.183,00	130.500,10	-114.682,90	-102.682,90
D20000025	63.040,00	63.040,00	54.557,25	-8.482,75	-8.482,75
D20000026	4.680,00	4.680,00	3.108,94	-1.571,06	-1.571,06
D20000031	182.065,00	182.065,00	173.510,53	-8.554,47	-8.554,47
D20000032	339.030,00	339.030,00	227.033,64	-111.996,36	-111.996,36
D20000034	111.320,00	111.320,00	53.400,81	-57.919,19	-57.919,19
D20000041	467.660,00	467.660,00	381.862,21	-85.797,79	-85.797,79
D20000045	48.690,00	48.690,00	25.485,69	-23.204,31	-23.204,31
D20000046	45.280,00	45.280,00	19.692,15	-25.587,85	-25.587,85
D20000051	77.920,00	77.920,00	28.113,42	-49.806,58	-49.806,58
D20000052	206.730,00	206.730,00	119.547,61	-87.182,39	-87.182,39
D20000053	40.620,00	40.620,00	13.175,84	-27.444,16	-27.444,16

**Deckungs-  
ring**

**Bezeichnung Deckungsring**

**Originalbudget**

**fortgeschr. Bud-  
get**

**Jahresergebnis  
2013**

**Abweichung  
(Originalbudget)**

**Abweichung  
(Fortgeschr. Bud-  
get)**

D20000054	DR Nutzungsentgelte Bereich 5-4	3.300,00	3.300,00	3.036,86	-263,14	-263,14
D20000056	DR Nutzungsentgelte Bereich 5-6	95.720,00	95.720,00	37.470,15	-58.249,85	-58.249,85
D20000061	DR Nutzungsentgelte Bereich 6-1	64.000,00	76.000,00	72.877,20	8.877,20	-3.122,80
D20000092	DR Nutzungsentgelte Bereich 9-2	4.320,00	4.320,00	2.476,14	-1.843,86	-1.843,86
D20000095	DR Nutzungsentgelte Bereich 9-5	27.880,00	27.880,00	5.001,26	-22.878,74	-22.878,74
D20000097	DR Nutzungsentgelte Bereich 9-7	26.530,00	26.530,00	4.487,17	-22.042,83	-22.042,83
D20000099	DR Nutzungsentgelte Bereiche 5-1 u. 5-4	33.810,00	33.810,00	18.094,81	-15.715,19	-15.715,19
D30000000	DR Einheitspreise PG Intern. Bez.	6.280,00	6.280,00	0,00	-6.280,00	-6.280,00
D30000001	DR Einheitspreise Bereich 0-1	577.120,00	679.650,00	678.887,89	101.767,89	-762,11
D30000002	DR Einheitspreise Bereich 0-2	16.500,00	19.900,00	18.995,92	2.495,92	-904,08
D30000004	DR Einheitspreise Bereich 0-4	69.540,00	69.540,00	53.534,02	-16.005,98	-16.005,98
D30000005	DR Einheitspreise Bereich 0-5	371.000,00	371.000,00	328.210,54	-42.789,46	-42.789,46
D30000006	DR Einheitspreise Bereich 0-6	60.800,00	63.700,00	63.679,62	2.879,62	-20,38
D30000008	DR Einheitspreise Bereich 0-8	330.740,00	330.740,00	318.250,73	-12.489,27	-12.489,27
D30000009	DR Einheitspreise Bereich 0-9	674.200,00	674.200,00	517.298,69	-156.901,31	-156.901,31
D30000011	DR Einheitspreise Bereich 1-1	517.100,00	597.910,00	594.727,34	77.627,34	-3.182,66
D30000013	DR Einheitspreise Bereich 1-3	2.506.360,00	2.506.360,00	2.472.262,40	-34.097,60	-34.097,60
D30000014	DR Einheitspreise Bereich 1-4	13.795.940,00	14.205.940,00	14.013.177,48	217.237,48	-192.762,52
D30000022	DR Einheitspreise Bereich 2-2	8.154.800,00	8.154.800,00	8.153.545,84	-1.254,16	-1.254,16
D30000024	DR Einheitspreise Bereich 2-4	173.740,00	206.740,00	199.104,71	25.364,71	-7.635,29
D30000025	DR Einheitspreise Bereich 2-5	3.047.550,00	3.461.050,00	3.458.747,09	411.197,09	-2.302,91
D30000026	DR Einheitspreise Bereich 2-6	37.770,00	37.770,00	37.483,73	-286,27	-286,27
D30000031	DR Einheitspreise Bereich 3-1	1.884.790,00	1.907.890,00	1.907.877,86	23.087,86	-12,14
D30000032	DR Einheitspreise Bereich 3-2	1.628.820,00	1.628.820,00	1.231.181,95	-397.638,05	-397.638,05
D30000034	DR Einheitspreise Bereich 3-4	151.740,00	151.740,00	118.285,98	-33.454,02	-33.454,02
D30000041	DR Einheitspreise Bereich 4-1	5.208.590,00	5.208.590,00	4.732.995,55	-475.594,45	-475.594,45
D30000045	DR Einheitspreise Bereich 4-5	112.670,00	112.670,00	61.368,57	-51.301,43	-51.301,43
D30000046	DR Einheitspreise Bereich 4-6	54.210,00	54.210,00	38.149,64	-16.060,36	-16.060,36
D30000051	DR Einheitspreise Bereich 5-1	66.480,00	66.480,00	54.572,63	-11.907,37	-11.907,37
D30000052	DR Einheitspreise Bereich 5-2	54.810,00	54.810,00	27.456,00	-27.354,00	-27.354,00
D30000053	DR Einheitspreise Bereich 5-3	21.920,00	21.920,00	16.837,03	-5.082,97	-5.082,97

<b>Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung Deckungsring</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Budget</b>	<b>Jahresergebnis 2013</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (Fortgeschr. Budget)</b>
D30000054	DR Einheitspreise Bereich 5-4	9.740,00	9.740,00	4.130,36	-5.609,64	-5.609,64
D30000056	DR Einheitspreise Bereich 5-6	77.020,00	77.020,00	65.066,12	-11.953,88	-11.953,88
D30000061	DR Einheitspreise Bereich 6-1	624.810,00	624.810,00	583.414,98	-41.395,02	-41.395,02
D30000092	DR Einheitspreise Bereich 9-2	14.950,00	14.950,00	10.236,42	-4.713,58	-4.713,58
D30000095	DR Einheitspreise Bereich 9-5	17.790,00	17.790,00	8.951,64	-8.838,36	-8.838,36
D30000097	DR Einheitspreise Bereich 9-7	45.020,00	45.020,00	22.629,57	-22.390,43	-22.390,43
D30000099	DR Einheitspreise Bereiche 5-1 u. 5-4	66.470,00	66.470,00	25.422,77	-41.047,23	-41.047,23
D40000000	DR Fremdleistungen PG Intern. Bez.	13.510,00	13.510,00	10.217,97	-3.292,03	-3.292,03
D40000001	DR Fremdleistungen Bereich 0-1	204.810,00	204.810,00	160.967,96	-43.842,04	-43.842,04
D40000002	DR Fremdleistungen Bereich 0-2	11.630,00	16.170,00	15.819,00	4.189,00	-351,00
D40000004	DR Fremdleistungen Bereich 0-4	71.330,00	71.330,00	65.839,05	-5.490,95	-5.490,95
D40000005	DR Fremdleistungen Bereich 0-5	377.390,00	452.890,00	452.674,10	75.284,10	-215,90
D40000006	DR Fremdleistungen Bereich 0-6	109.270,00	109.270,00	94.436,46	-14.833,54	-14.833,54
D40000008	DR Fremdleistungen Bereich 0-8	719.160,00	713.040,00	704.454,26	-14.705,74	-8.585,74
D40000009	DR Fremdleistungen Bereich 0-9	288.860,00	288.860,00	253.985,53	-34.874,47	-34.874,47
D40000011	DR Fremdleistungen Bereich 1-1	483.140,00	483.140,00	478.503,58	-4.636,42	-4.636,42
D40000013	DR Fremdleistungen Bereich 1-3	374.580,00	374.580,00	344.296,09	-30.283,91	-30.283,91
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 1-4	10.070.720,00	10.070.720,00	8.598.839,38	-1.471.880,62	-1.471.880,62
D40000022	DR Fremdleistungen Bereich 2-2	63.730,00	63.730,00	62.221,72	-1.508,28	-1.508,28
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	535.430,00	681.430,00	711.572,56	176.142,56	30.142,56
D40000025	DR Fremdleistungen Bereich 2-5	1.282.240,00	1.602.240,00	1.567.750,25	285.510,25	-34.489,75
D40000026	DR Fremdleistungen Bereich 2-6	34.550,00	34.550,00	27.344,70	-7.205,30	-7.205,30
D40000031	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	823.010,00	848.310,00	847.520,40	24.510,40	-789,60
D40000032	DR Fremdleistungen Bereich 3-2	1.142.320,00	1.240.804,00	1.188.853,10	46.533,10	-51.950,90
D40000034	DR Fremdleistungen Bereich 3-4	186.230,00	186.230,00	149.084,40	-37.145,60	-37.145,60
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1	1.497.400,00	1.497.400,00	1.377.416,04	-119.983,96	-119.983,96
D40000045	DR Fremdleistungen Bereich 4-5	195.470,00	195.470,00	136.237,48	-59.232,52	-59.232,52
D40000046	DR Fremdleistungen Bereich 4-6	255.830,00	255.830,00	246.714,34	-9.115,66	-9.115,66
D40000051	DR Fremdleistungen Bereich 5-1	66.070,00	66.070,00	62.788,97	-3.281,03	-3.281,03
D40000052	DR Fremdleistungen Bereich 5-2	237.650,00	237.650,00	224.384,19	-13.265,81	-13.265,81
D40000053	DR Fremdleistungen Bereich 5-3	66.020,00	66.020,00	64.030,18	-1.989,82	-1.989,82

<b>Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung Deckungsring</b>		<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Budget</b>	<b>Jahresergebnis 2013</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (Fortgeschr. Budget)</b>
D40000054	DR Fremdleistungen Bereich 5-4		21.130,00	21.130,00	18.922,88	-2.207,12	-2.207,12
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6	3	2.559.230,00	2.631.230,00	3.001.237,62	442.007,62	370.007,62
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1		2.244.540,00	2.244.540,00	2.161.961,71	-82.578,29	-82.578,29
D40000092	DR Fremdleistungen Bereich 9-2		11.810,00	23.000,00	22.955,20	11.145,20	-44,80
D40000095	DR Fremdleistungen Bereich 9-5		23.220,00	23.220,00	21.698,27	-1.521,73	-1.521,73
D40000097	DR Fremdleistungen Bereich 9-7		89.710,00	89.710,00	80.298,10	-9.411,90	-9.411,90
D40000099	DR Fremdleistungen Bereiche 5-1 u. 5-4		82.790,00	82.790,00	70.221,46	-12.568,54	-12.568,54
D50000001	DR Mieten Bereich 0-1		61.760,00	61.760,00	61.740,13	-19,87	-19,87
D50000002	DR Mieten Bereich 0-2		165.640,00	165.640,00	159.706,03	-5.933,97	-5.933,97
D50000004	DR Mieten Bereich 0-4		34.500,00	34.500,00	2.800,00	-31.700,00	-31.700,00
D50000006	DR Mieten Bereich 0-6		97.090,00	97.090,00	94.666,90	-2.423,10	-2.423,10
D50000008	DR Mieten Bereich 0-8		372.010,00	677.020,00	646.814,12	274.804,12	-30.205,88
D50000013	DR Mieten Bereich 1-3		107.710,00	107.710,00	148.167,60	40.457,60	40.457,60
D50000014	DR Mieten Bereich 1-4		413.280,00	413.280,00	340.044,70	-73.235,30	-73.235,30
D50000022	DR Mieten Bereich 2-2		261.990,00	261.990,00	252.592,55	-9.397,45	-9.397,45
D50000024	DR Mieten Bereich 2-4		1.224.860,00	1.224.860,00	1.202.593,59	-22.266,41	-22.266,41
D50000025	DR Mieten Bereich 2-5		163.160,00	163.160,00	159.509,78	-3.650,22	-3.650,22
D50000031	DR Mieten Bereich 3-1		345.550,00	345.550,00	322.376,57	-23.173,43	-23.173,43
D50000032	DR Mieten Bereich 3-2		763.220,00	763.220,00	763.125,81	-94,19	-94,19
D50000041	DR Mieten Bereich 4-1		270.390,00	270.390,00	181.905,05	-88.484,95	-88.484,95
D50000045	DR Mieten Bereich 4-5		118.830,00	118.830,00	118.267,08	-562,92	-562,92
D50000046	DR Mieten Bereich 4-6		900,00	900,00	900,00	0,00	0,00
D50000051	DR Mieten Bereich 5-1		192.250,00	192.250,00	185.315,40	-6.934,60	-6.934,60
D50000052	DR Mieten Bereich 5-2		407.130,00	407.130,00	397.977,90	-9.152,10	-9.152,10
D50000053	DR Mieten Bereich 5-3		211.440,00	211.440,00	205.835,04	-5.604,96	-5.604,96
D50000054	DR Mieten Bereich 5-4		35.500,00	35.500,00	34.538,32	-961,68	-961,68
D50000056	DR Mieten Bereich 5-6		269.260,00	269.260,00	261.464,89	-7.795,11	-7.795,11
D50000099	DR Mieten Bereiche 5-1 u. 5-4		187.660,00	187.660,00	176.859,33	-10.800,67	-10.800,67

1 Buchung von Rechnungsabgrenzungsposten (Investitionskostenzuschüsse, nicht finanzrelevant)

2 Rückstellungsbuchung ( GMVA)

3 Korrekturbuchung investiver Rechnungsanteile (Beleuchtung)

## 5.5 Abschlüsse der Gebührenhaushalte

### Kalkulation nach § 6 KAG

Grundlage für die Kalkulation der Gebühren ist § 6 KAG. Danach dürfen die Abschreibungen aufgrund von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden.

Bei Abschreibungen vom Wiederbeschaffungszeitwert werden die liquiden Mittel über die Dauer der Nutzung des Vermögensgegenstandes oder der Anlage zurückerwirtschaftet, die für eine Neubeschaffung/ Neubau notwendig sind. Ebenso werden Preissteigerungen in die Kalkulation eingerechnet. Dadurch wird ein Substanzverlust vermieden.

Ein ebenfalls erhobener kalkulatorischer Zinssatz soll dazu dienen, das im Anlagevermögen langfristig gebundene Eigenkapital entsprechend zu verzinsen. Er beträgt in Oberhausen zz. 6,8 %.

### Nachweis von Posten aus den Gebührenhaushalten unter NKF

In der Ergebnisrechnung werden Aufwendungen für Zinsen nur für das aufgewandte Fremdkapital gebucht. Abschreibungen werden auf der Grundlage der Anschaffungs- bzw. der Herstellungskosten als Aufwand gebucht und werden im Normalfall linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Aufgrund der Tatsache, dass Baumaßnahmen im Gebührenhaushalt nur anhand der tatsächlichen Fremdkapitalzinsen (niedriger als der kalk. Zinssatz) und die Abschreibung aufgrund der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten im NKF – Haushalt ausgewiesen werden, wird nicht selten der Fall eintreten, dass bei den kostenrechnenden Einrichtungen ein Ertragsüberschuss in der Ergebnisrechnung ausgewiesen wird. Dies ist aber keine echte Kostenüberdeckung im Sinne des § 6 KAG.

### 5.5.1 Rettungsdienst (Produkt 021601)

#### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
7.784.785	4.061.769	- 3.723.016	- 47,8

#### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
7.549.448	7.132.786	- 416.662	- 5,5

#### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
+ 235.337	- 3.071.017	- 3.306.354	- 1.404,9

### 5.5.2 Straßenreinigung (Produkt 120501)

#### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
4.847.310	4.815.011	- 32.299	- 0,7

#### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
4.847.510	4.671.605	- 175.905	- 3,6

#### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
- 200	+ 143.406	+ 146.606	

### 5.5.3 Abwasserbeseitigung (Produkt 110301)

#### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
46.059.420	48.840.846	+ 2.781.426	+ 6,0

#### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
35.944.630	38.038.021	+ 2.093.391	+ 5,8

#### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
+ 10.114.790	+ 10.802.825	+ 688.035	+ 6,8

### 5.5.4 Abfallbeseitigung (Produkt 110202)

#### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
30.688.580	30.993.041	+ 304.461	+ 1,0

#### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
30.689.410	36.689.989	+ 6.000.579	+ 19,6

#### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
- 830	- 5.696.948	- 5.696.118	



### 5.5.5 Märkte (Produkt 020204)

#### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
320.000	269.916	- 30.205	- 15,7

#### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
284.140	286.545	+ 2.405	+ 0,8

#### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
+ 35.860	- 16.629	- 52.489	- 146,4

### 5.5.6 Kirmes (Produkt 020203)

#### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
295.000	264.795	- 30.205	- 10,2

#### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
285.250	334.485	+ 49.235	+ 17,3

#### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
+ 9.750	- 69.690	- 79.440	- 814,8

### 5.5.7 Friedhöfe (Produkt 130601)

#### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
2.248.870	2.402.928	+ 154.058	+ 6,9

#### Aufwand

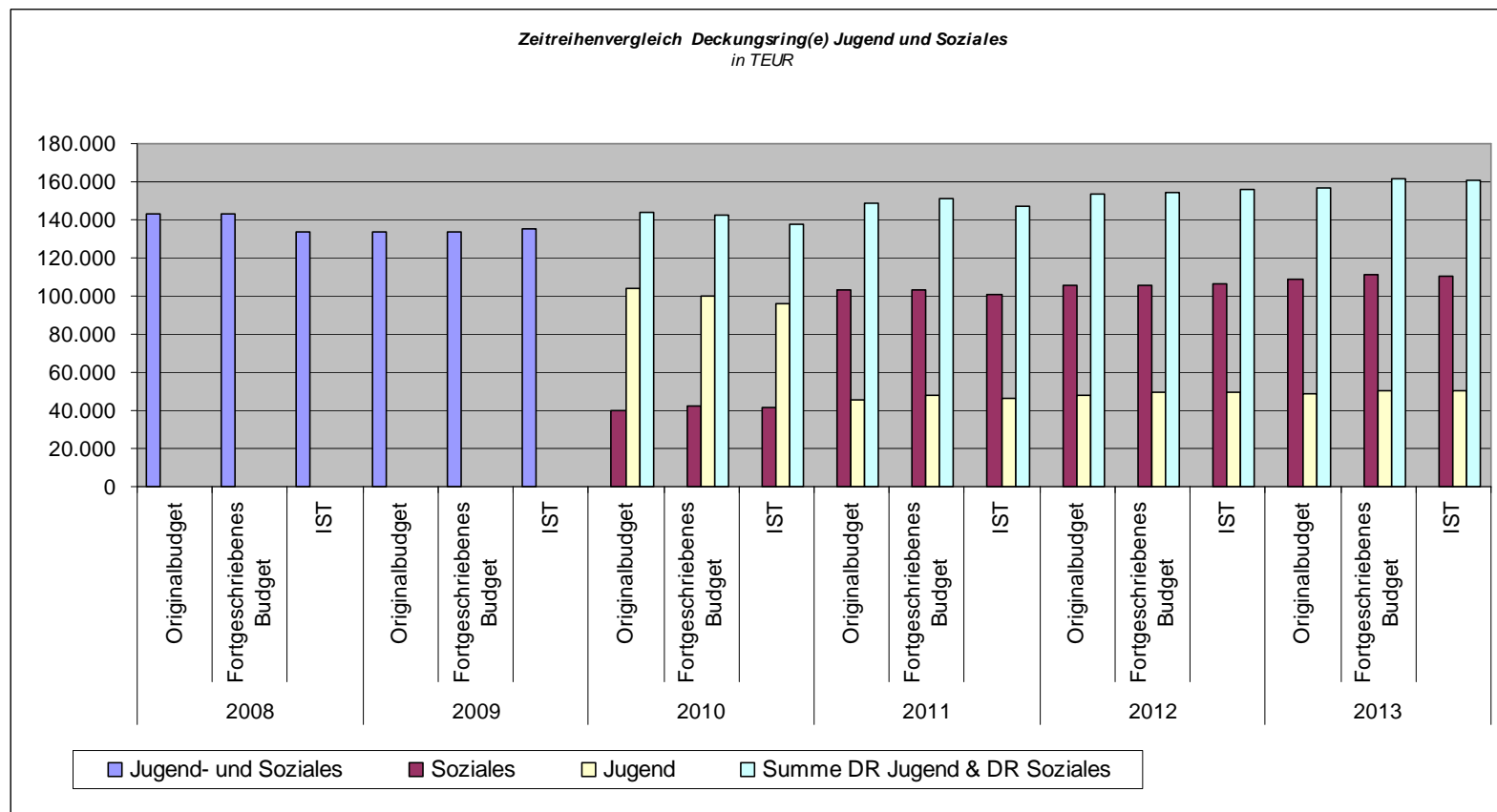
<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
1.970.850	2.005.194	+ 34.344	+ 1,7

#### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
+ 278.020	+ 397.733	+ 119.713	+ 43,1

## 5.6 Entwicklung der „Sozialen Leistungen“

Die „Sozialen Leistungen“ werden in zwei unterschiedlichen Deckungsringen geführt. Dabei wird zwischen den Deckungsringen „Soziales“ mit einem Volumen in Höhe von 108.439 TEUR (Fortgeschriebenes Budget: 110.824 TEUR, Rechnungsergebnis: 110.074 TEUR) und „Jugend“ mit einem Originalbudget von 48.641 TEUR (Fortgeschriebenes Budget: 50.524 TEUR, Rechnungsergebnis: 50.450 TEUR), mithin ein Gesamtvolumen von 157.080 TEUR (Fortgeschriebenes Budget: 161.348 TEUR, Rechnungsergebnis: 160.525 TEUR) unterschieden.



## **6. Finanzrechnung 2013 (nach Einzahlungs- und Auszahlungsarten)**

Der Finanzplan und die Finanzrechnung stellen die Zahlungsvorgänge dar. Insbesondere gehen hieraus die Investitionen, die tatsächliche Finanzlage, die Finanzierungsquellen und die daraus resultierenden Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes hervor.

Die Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“ sind die Basisdaten für den Finanzplan und die Finanzrechnung.

Bei den Einzahlungen handelt es sich um den tatsächlichen Geldzufluss, der eine Erhöhung der Finanzmittel bewirkt. Bei den Auszahlungen fließen die monetären Finanzmittel ab und mindern den Bestand.

Der Finanzplan ist ein weiterer unverzichtbarer Teil des neuen kommunalen Finanzmanagements und bildet neben den Investitionen auch die notwendigen Auszahlungen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit ab, die nicht im Ergebnisplan enthalten sind.

Folgende Daten sind bedeutsam:

- Zeitraumbezogene Abbildung aller Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Darstellung der Finanzierungsquellen (Mittelherkunft und Mittelverwendung)
- Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes
- Ermächtigung für investive Einzahlungen und Auszahlungen
- Nutzung der Finanzrechnung für die Finanzstatistik

Der Finanzplan zeigt auch den notwendigen Kreditbedarf für Investitionen auf.

Durch die Erfassung aller Geschäftsvorfälle, die das Geldvermögen verändern, wird auch eine Verbindung zur gemeindlichen Bilanz hergestellt.

## Finanzrechnung 2013

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	244.111.256,16	234.070.260	234.070.260	205.148.689,52	28.921.570-	12,4-		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	252.794.467,73	246.608.434	261.575.455	234.759.523,30	26.815.931-	10,3-		
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.119.328,94	3.036.710	3.036.710	3.131.952,71	95.243	3,1		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.115.868,29	94.265.195	94.265.195	90.571.341,09	3.693.854-	3,9-		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.076.108,49	6.443.140	6.449.560	5.670.338,77	779.221-	12,1-		
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	38.651.203,47	43.920.040	43.960.970	44.117.305,32	156.335	0,4		
07	+ Sonstige Einzahlungen	20.377.117,79	19.475.840	19.475.840	18.017.094,23	1.458.746-	7,5-		
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	845.695,93	823.900	823.900	814.756,14	9.144-	1,1-		
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>659.091.046,80</b>	<b>648.643.519</b>	<b>663.657.890</b>	<b>602.231.001,08</b>	<b>61.426.889-</b>	<b>9,3-</b>		
10	- Personalauszahlungen	113.040.104,73	115.321.840	117.142.541	116.644.436,76	498.104-	0,4-		
11	- Versorgungsauszahlungen	17.380.818,09	17.571.340	17.887.559	17.795.638,89	91.920-	0,5-		
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	159.848.159,62	157.191.438	162.159.724	150.450.631,92	11.709.093-	7,2-		
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	40.114.308,36	50.627.490	51.297.490	36.065.472,35	15.232.018-	29,7-		
14	- Transferauszahlungen	221.594.668,50	234.346.520	239.333.531	221.578.336,09	17.755.195-	7,4-		
15	- Sonstige Auszahlungen	89.242.566,65	97.102.130	99.354.284	92.166.941,79	7.187.342-	7,2-		
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>641.220.625,95</b>	<b>672.160.758</b>	<b>687.175.129</b>	<b>634.701.457,80</b>	<b>52.473.671-</b>	<b>7,6-</b>		
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)</b>	<b>17.870.420,85</b>	<b>23.517.239-</b>	<b>23.517.239-</b>	<b>32.470.456,72-</b>	<b>8.953.218-</b>	<b>38,1</b>		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.936.375,41	7.928.450	9.385.260	5.739.746,53	3.645.513-	38,8-		
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.372.211,14	3.599.700	3.599.700	2.183.790,65	1.415.909-	39,3-		
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	57.270,58	93.170	93.170	199.382,59	106.213	114,0		
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.711.214,68	2.620.000	2.620.000	1.867.875,93	752.124-	28,7-		
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.077.071,81</b>	<b>14.241.320</b>	<b>15.698.130</b>	<b>9.990.795,70</b>	<b>5.707.334-</b>	<b>36,4-</b>		
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	132.871,43	1.442.560	1.642.560	337.285,16	1.305.275-	79,5-		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.969.103,58	30.053.970	31.491.680	20.004.649,73	11.487.030-	36,5-		
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	184.065,54	3.066.450	2.885.550	1.018.997,89	1.866.552-	64,7-		
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-		
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.286.040,55</b>	<b>34.562.980</b>	<b>36.019.790</b>	<b>21.360.932,78</b>	<b>14.658.857-</b>	<b>40,7-</b>		
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)</b>	<b>9.208.968,74-</b>	<b>20.321.660-</b>	<b>20.321.660-</b>	<b>11.370.137,08-</b>	<b>8.951.523</b>	<b>44,1-</b>		
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)</b>	<b>8.661.452,11</b>	<b>43.838.899-</b>	<b>43.838.899-</b>	<b>43.840.593,80-</b>	<b>1.695-</b>	<b>0,0</b>		
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	15.235.770,78	21.633.410	21.633.410	14.033.622,75	7.599.787-	35,1-		

## Finanzrechnung 2013

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.352.700.000,00	0	0	990.200.000,00	990.200.000	-
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	25.121.960,13	20.782.660	20.781.876	19.925.169,32	856.707-	4,1-
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.347.600.000,00	0	0	941.700.000,00	941.700.000	-
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	4.786.189,35-	850.750	851.534	42.608.453,43	41.756.920	4.903,7
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)</b>	3.875.262,76	42.988.149-	42.987.365-	1.232.140,37-	41.755.225	97,1-
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.475.466,10	0	0	5.519.535,43	5.519.535	-
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	831.193,43-	0	0	905.785,91	905.786	-
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)</b>	5.519.535,43	42.988.149-	42.987.365-	5.193.180,97	48.180.546	112,1-

### Nachrichtlich:

Auf Grund der Terminplanung zur Aufstellung des Haushaltes 2013 war die Anpassung der Mittel aus dem Stärkungspaket Stadtfinanzen im Originalansatz nicht möglich (Zeile 2). Eine Anpassung des fortgeschriebenen Ansatzes ist haushaltsrechtlich nicht erforderlich. Gleichwohl ist darauf hinzuweisen, dass der Ansatz der Stärkungspaktmittel auf Grund der Neuberechnung durch das Land um 12,8 Mio. EUR hätte geringer ausgewiesen werden müssen. Dadurch hätte der fortgeschriebene Ansatz einen Betrag von 248.815.526 EUR ausgemacht. Dies hätte einen fortgeschriebenen Haushaltsansatz in der Zeile 32 (Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag) in Höhe von -56.598.828 EUR zur Konsequenz, so dass der Vergleich Ansatz/Ist absolut +12.758.234 EUR (prozentual -22,5%) gewesen wäre.

### 6.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
648.643.519	602.231.001,08	- 46.412.519,92	- 7,2	663.657.889,59 Abw.: - 61.426.888,51 (- 9,3 %)

### 6.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung%	(fortgeschriebenes Budget)
672.160.758	634.701.457.80	- 37.459.300.20	- 5.6	687.175.128.59 Abw.: - 52.473.670.89 (- 7.6 %)

### 6.3 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung%	(fortgeschriebenes Budget)
- 23.517.239	- 32.470.456,72	- 8.953.217.72	+ 38,1	-23.517.239 Abw.: - 8.953.217.72 (+ 38,1 %)

## 6.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

### 6.4.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung%	(fortgeschriebenes Budget)
7.928.450	5.739.746,53	- 2.188.703,47	- 27,6	9.385.260 Abw.: - 3.645.513,47 (- 38,8 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
110016010100000	Investitionspauschale - 110016010100000	6811.01	Investitionszuw.v.Land- Investitionspausc	5.206.600,00	5.125.511,17	-81.088,83		6.621.410,00	-1.495.898,83
220013010100000	NaturErlebnisSchule 220013010100000	6817.00	Investitionszuschüsse von privaten Unter	0,00	59.800,00	59.800,00	Am 29.04.2013 beschloss der Rat der Stadt die Errichtung einer Naturerlebnisschule im Rahmen der Weiterentwicklung des Tiergeheges im Kaisergarten. Der Rat stimmte der Maßnahme unter den Voraussetzungen zu, dass der Stadt Oberhausen weder durch den Bau noch durch späteren Betrieb Kosten entstehen und die OGM den Betrieb und die Unterhaltung der Naturerlebnisschule aufgrund des bestehenden Pachtvertrages und ohne Erhöhung des städtischen Zuschusses darstellt. Die Finanzierung erfolgt also ohne finanzielle Beteiligung der Stadt zu 100% aus Spenden (Geld- u. Sachspenden). In der Folgezeit wurden bis Dezember 2013 zwei Zahlungen über insgesamt 59.800 € an die OGM überwiesen. Danach verzögerte sich der Fortgang des Projektes aus verschiedenen Gründen. Hauptsächlich waren jedoch Probleme dafür verantwortlich, die in Zusammenhang mit statischen Erfordernissen für das neue Gebäude stehen und deshalb keine TÜV-Abnahme erfolgen konnte.	40.000,00	19.800,00



Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
540009020105800	Lirich-Soziale Stadt 540009020105800	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	160.000,00	265.700,00	105.700,00	Projekt Umgestaltung Uhlenbruckplatz. Eine konkrete Aufteilung zwischen Bundes- und Landeszuweisungen konnte bei Aufstellung nicht von der BZR mitgeteilt werden. Da jedoch ein Mittelabruf der Bundesmittel zwingend in 2013 zu erfolgen hatte, wurde der zur Verfügung stehende Betrag entsprechend bei der BZR abgerufen. Die noch zu erwartenden Landesmittel (101.300 EUR, erhöhte genehmigte Fördersumme) werden in 2014 abgewickelt.	160.000,00	105.700,00
540009020105800	Lirich-Soziale Stadt 540009020105800	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	172.000,00	0,00	-172.000,00		172.000,00	-172.000,00
540009020105800	Lirich-Soziale Stadt 540009020105800	6817.00	Investitionszuschüsse von privaten Unter	83.000,00	0,00	-83.000,00	Projekt Umgestaltung Uhlenbruckpaltz. Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen konnten nicht aquiriert werden, die Darstellung des "Eigenanteiles" wurde aus Einsparungen beim Straßenbauprogramm gewährleistet.	83.000,00	-83.000,00
560012010108500	Ripshorster Str. 560012010108500	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	321.800,00	0,00	-321.800,00	Zuwendungen wurden/werden im Januar 2014 vereinnahmt.	321.800,00	-321.800,00
560012010108500	Ripshorster Str. 560012010108500	6814.00	Investitionszuweisungen vom so. öffentl.	87.500,00	0,00	-87.500,00	Die für das Jahr 2013 eingeplanten Zuwendungen konnten nicht abgerufen werden, da erst nach Vorlage des Abrechnungsbescheides der Bezirksregierung Düsseldorf dieses erfolgen kann. Die Zuwendungen werden im Jahre 2014 erwartet.	87.500,00	-87.500,00

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
560012010205500	K10-von-Trotha-Str. 560012010205500	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	200.000,00	0,00	-200.000,00	Lt. Zuwendungsbescheid Nr. 2 vom 25.10.2013 wurde die Kassenwirksamkeit der Zuwendungsbeträge vom Zuwendungsgeber verändert. Für 2013 wurden keine Zuwendungen bewilligt.	200.000,00	-200.000,00
560012010306700	Ost-West Rampe - 560012010306700	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	426.500,00	0,00	-426.500,00	Mit der Einzahlung wird im Jahre 2014 gerechnet. Zuwendungen nach Abrechnung mit dem Zuwendungsgeber.	426.500,00	-426.500,00
560012010307100	Ausbau Holtener Str. 560012010307100	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	551.600,00	0,00	-551.600,00	Die Restzuwendungen wurden im Januar 2014 vereinbart.	551.600,00	-551.600,00
560012010308100	L 155 Weseler Str. 560012010308100	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	300.000,00	0,00	-300.000,00	Die Zuwendungen können nur nach Baufortschritt abgerufen werden. Mit dem 2. Bauabschnitt wurde nicht im Jahre 2013 begonnen. Maßnahmeverschiebung.	300.000,00	-300.000,00
560012010190000	Str.bauprogr.Gemeinde- str 560012010190000	6817.00	Investitionszuschüsse von privaten Unter	100.000,00	0,00	-100.000,00	Die Arbeiten wurden erst im November 2013 beendet. Eine Abrechnung konnte erst im Januar 2014 erfolgen.	100.000,00	- 100.000,00

## 6.4.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>	(fortgeschriebenes Budget)
3.599.700	2.183.790,65	- 1.415.909,35	- 39,3	3.599.700 Abw.: - 1.415.909,35 (- 39,3 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
130001130100000	Unbeb. Grundstücke 130001130100000	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	1.000.000,00	1.669.003,78	669.003,78	Da der Kapitalmarkt im Jahr 2013 anhaltend günstige Konditionen für Erwerber geboten hat, konnten mehr Grundstücke -insbesondere Erbbaugrundstücke- veräußert werden, als vorher abzusehen war.	1.000.000,00	669.003,78
130001130100100	BPlan 421 Grundverm. 130001130100100 -An Kahlens Kuhle-	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	250.000,00	330.221,60	80.221,60	Projekt "An Kahlens Kuhle". Da der Kapitalmarkt im Jahr 2013 anhaltend günstige Konditionen für Erwerber geboten hat, konnten im Bereich des B-Plans 421 mehr Grundstücke veräußert werden, als vorher abzusehen war.	250.000,00	80.221,60
130001130100200	BPlan 424 Grundverm. 130001130100200 -Im Weidenkamp-	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	92.500,00	0,00	-92.500,00	Projekt "Im Weidenkamp". Der Verkauf des letzten Grundstücks im Bereich des B-Plans 424 erfolgt erst in 2014.	92.500,00	-92.500,00
130001130100300	BPlan 655 Landwehr 130001130100300	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	1.111.200,00	0,00	1.111.200,00	Mit der Vermarktung der Grundstücke im Bereich des B-Plans 655 Landwehr konnte aufgrund einer veränderten Planung in Bezug auf die Nahwärmeversorgung und einem erhöhten Koordinierungsaufwand in 2013 noch nicht begonnen werden.	1.111.200,00	-1.111.200,00
130001130100600	Sport. Duisburger Str. 130001130100600	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	600.000,00	0,00	-600.000,00	Entgegen der ursprünglichen Absicht wird der Interessent das Grundstück Duisburger Straße voraussichtlich erst in 2015 erwerben.	600.000,00	-600.000,00

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
130001130200000	Wohn.- u Geschäftsgdst. 130001130200000	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	500.000,00	163.000,00	-337.000,00	Der eingenommene Betrag resultiert aus der Veräußerung des Objektes Feldmannstr. 84. Das Wohnhaus Helmholtzstraße wird für stadteigene Zwecke benötigt und nicht veräußert. Ebenso ist im Rahmen der städt. Folgenutzung des Gesamtstandortes "ehem. Hauptschule Lirich" eine Neubeurteilung der ursprünglich geplanten Vermarktung des Gebäudes Eschenstraße erforderlich. Die ursprüngliche Planung beinhaltete aber den Verkauf dieser Objekte.	500.000,00	-337.000,00

### 6.4.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>	(fortgeschriebenes Budget)
93.170	199.382,59	+ 106.212,59	+ 114,0	93.170 Abw.: + 106.212,59 (+ 114,0 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
250008010100000	Ausleihungen Vereine 250008010100000	6861.80	Rückflüsse von Ausleihungen an den s. inländischen Bereich	55.440,00	151.856,93	96.416,93	Außerplanmäßige Rückzahlungen eines Darlehens	55.440,00	96.416,93

### 6.4.4 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>	(fortgeschriebenes Budget)
2.620.000	1.867.875,93	- 752.124,07	- 28,7	2.620.000,00 Abw.: - 752.124,07 (- 28,7 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
560012010101200	Erschließungsbeitrg. 560012010101200	6881.00	Beiträge für "BbauG"	1.000.000,00	176.340,58	-823.659,42	Nach Mitteilung des Fachbereiches 5-6-30/Erschließung, Beiträge wurden die geplanten Maßnahmen zurückgestellt.	1.000.000,00	-823.659,42
560012010101200	Erschließungsbeitrg. 560012010101200	6881.10	Beiträge für "KAG"	1.200.000,00	1.433.238,09	233.238,09	Nach Mitteilung des Fachbereiches 5-6-30/Erschließung, Beiträge wurden die geplanten Maßnahmen aus dem Jahre 2012 in das Jahr 2013 verschoben; für eine Maßnahme wurden die Rechnungsunterlagen früher vorgelegt. Hierdurch wurden höhere Einnahmen erzielt.	1.200.000,00	233.238,09
560012010201200	Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010201200	6881.10	Beiträge für "KAG"	100.000,00	5.255,96	-94.744,04	Die geplante Maßnahme wurde bereits im Jahre 2012 abgewickelt.	100.000,00	-94.744,04

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
560012010301200	Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010301200	6881.00	Beiträge für "BbauG"	200.000,00	0,00	-200.000,00	Nach Mitteilung des Fachbereiches 5-6-30/Erschließung, Beiträge wurden die geplanten Maßnahmen in den Jahren 2012 und 2013 zurückgestellt; die Abwicklung ist für 2014 avisiert.	200.000,00	-200.000,00
560012010301200	Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010301200	6881.10	Beiträge für "KAG"	0,00	128.602,09	128.602,09	Nach Mitteilung des Fachbereiches 5-6-30/Erschließung, Beiträge resultieren die Einnahmen aus Kassenresten. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass eine Stelle in der Arbeitsgruppe Abrechnung seit November 2011 vakant war und erst im August 2013 besetzt wurde.	0,00	128.602,09

#### 6.4.5 Sonstige Investitionseinzahlungen

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung%</u>	(fortgeschriebenes Budget)
0	0	0	0	

## 6.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

### 6.5.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Geländen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung%	(fortgeschriebenes Budget)
1.442.560	337.285,16	- 1.105.274,84	- 76,6	1.642.560 Abw.: -1.305.274,84 (-79,5 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
130001130100000	Unbeb. Grundstücke 130001130100000	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken un	499.560,00	514,13	-499.045,87	Der Rückerwerb eines Grundstücks "Im Heidesiepen" war nicht erforderlich, da der Käufer seine Bauverpflichtung nunmehr erfüllt. Der Erwerb von Entwicklungs-, Arrondierungs- und Kompensationsflächen hat nicht stattgefunden, da keine entsprechenden Grundstücksangebote vorlagen.	499.560,00	-499.045,87
130001130100100	BPlan 421 Grundverm. 130001130100100 -An Kahlens Kuhle-	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken un	0,00	135.140,80	135.140,80	Projekt "An Kahlens Kuhle". Die Restzahlung für den 1. Bauabschnitt konnte in 2013 nicht mehr geleistet werden, da die Schlussrechnung der WBO GmbH für den 1. Bauabschnitt erst im Jahr 2014 eingegangen ist.	200.000,00	-64.859,20
130001130100200	BPlan 424 Grundverm. 130001130100200 -Im Weidenkamp-	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken un	270.000,00	164.353,45	-105.646,55	Projekt "Im Weidenkamp". Im Bereich des B-Plans 424 gehen die letzten Rechnungen erst in 2014 ein. Daher wurde ein Teil der in 2013 nicht verausgabten Mittel in 2014 neu veranschlagt. Es ist hier aber von einer Einsparung in Höhe von rd. 70.000,00 EUR auszugehen.	270.000,00	-105.646,55
560012010308000	Neubau der L 215n 560012010308000	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken un	525.000,00	0,00	-525.000,00	Die Grunderwerbsverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Budget wurde in 2014 neu veranschlagt.	525.000,00	-525.000,00

## 6.5.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung%</b>	(fortgeschriebenes Budget)
30.053.970	20.004.649,73	- 10.049.320,27	- 33,4	31.491.680 Abw.: -11.487.030,27 (- 36,5 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
130001130100300	BPlan 655 Landwehr 130001130100300	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	1.030.000,00	6.490,86	-1.023.509,14	Der Baubeginn im Bereich des B-Plans 655 Landwehr musste aufgrund einer veränderten Planung in Bezug auf die Nahwärmeversorgung und einem erhöhten Koordinierungsaufwand in das Jahr 2014 verschoben werden.	1.030.000,00	-1.023.509,14
130001130100500	BPlan 662 Lilienthalstr. 130001130100500	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	334.500,00	0,00	-334.500,00	Der Baubeginn im Bereich des B-Plans 662 Lilienthalstraße kann erst in 2015 erfolgen, da der B-Plan voraussichtlich erst im Herbst 2014 rechtskräftig wird.	334.500,00	-334.500,00
140003010401900	Gymn. "1.000-Schulen-Pr" 140003010401900	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	387.292,65	387.292,65	Umbuchung von Budget aufgrund Aktivierung von Baumängeln aus der Eröffnungsbilanz	387.300,00	-7,35
140003010600000	Integrative Lerngruppen 140003010600000	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	225.445,50	225.445,50	Unabweisbare außerplanmäßige Mittelbereitstellung bzgl. der Erstellung eines Neubaus für die „Integrativen Lerngruppen“ an der Gesamtschule Alt-Oberhausen am Standort Schönefeld. Dringlichkeitsentscheidung vom 08.10.13, Drucksache B/15/3055-01.	225.450,00	-4,50



Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
220013010100000	NaturErlebnisSchule 220013010100000	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	59.800,00	59.800,00	Am 29.04.2013 beschloss der Rat der Stadt die Errichtung einer Naturerlebnisschule im Rahmen der Weiterentwicklung des Tiergeheges im Kaisergarten. Der Rat stimmte der Maßnahme unter den Voraussetzungen zu, dass der Stadt Oberhausen weder durch den Bau noch durch späteren Betrieb Kosten entstehen und die OGM den Betrieb und die Unterhaltung der Naturerlebnisschule aufgrund des bestehenden Pachtvertrages und ohne Erhöhung des städtischen Zuschusses darstellt. Die Finanzierung erfolgt also ohne finanzielle Beteiligung der Stadt zu 100% aus Spenden (Geld- u. Sachspenden). In der Folgezeit wurden bis Dezember 2013 zwei Zahlungen über insgesamt 59.800 € an die OGM überwiesen. Danach verzögerte sich der Fortgang des Projektes aus verschiedenen Gründen. Hauptsächlich waren jedoch Probleme dafür verantwortlich, die in Zusammenhang mit statischen Erfordernissen für das neue Gebäude stehen und deshalb keine TÜV-Abnahme erfolgen konnte.	204.300,00	-144.500,00
250008010200000	Turnhallen 250008010200000	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	227.607,50	227.607,50	Umbuchung von Budget aufgrund Aktivierung von Baumängeln aus der Eröffnungsbilanz	227.610,00	-2,50

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
251008010300700	Sportanlage Concordiastr 251008010300700	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	435.000,00	521.380,67	86.380,67	Kostensteigerung wegen Errichtung eines zusätzlichen Kleinspielfeldes. Dieses für 2014 geplante Projekt wurde vorgezogen und führt insgesamt zu Kosteneinsparungen.	521.600,00	-219,33
253008010300400	SPK-Ehrenmal Sportplätze 253008010300400	7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	701.250,00	0,00	-701.250,00	Maßnahme wurde ins Jahr 2014 verschoben	0,00	0,00
253008010300400	SPK-Ehrenmal Sportplätze 253008010300400	7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen IngLei	123.750,00	0,00	-123.750,00	Maßnahme wurde ins Jahr 2014 verschoben	0,00	0,00
310006010100500	KTE City West 310006010100500	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	54.627,47	54.627,47	Die Baumaßnahme war für 2012 geplant, konnte aber erst in 2013 abgeschlossen werden.	60.000,00	-5.372,53
410001100300100	Haus der Jugend 410001100300100	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	350.000,00	893.100,00	543.100,00	Unterjährig wurde ein überplanmäßiger Betrag iHv 545.000 EUR zur Verlagerung des Stadtarchives zur ehemaligen Hauptschule Lirich bereit gestellt. Eine Einlagerung des Archivmaterials wurde so gewährleistet.	895.000,00	-1.900,00
540009020105800	Lirich-Soziale Stadt 540009020105800	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	415.000,00	18.858,78	-396.141,22	Teilverschiebung bzw. Restabwicklung der Teilmaßnahme "Umgestaltung Uhlenbruckplatz" nach/in 2014. Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen insbesondere im Zusammenhang mit der Erstellung der Ausführungsplanung konnte mit der Maßnahme erst im Dezember 2013 begonnen werden.	415.000,00	-396.141,22
560011030100000	Kanalbauprogramm - 560011030100000	7852.30	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO	9.690.000,00	10.370.805,48	680.805,48	Abwicklung von Altmaßnahmen in 2014.	10.727.600,00	-356.794,52
560011030100100	Versicker. Niederschlag. 560011030100100	7852.30	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO	1.676.530,00	368.621,72	-1.307.908,28	Restabwicklung in 2014	1.414.930,00	-1.046.308,28

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
560011030100100	Versicker. Niederschlag. 560011030100100	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	186.280,00	0,00	-186.280,00	Restabwicklung in 2014	186.280,00	-186.280,00
560012010101100	B-Plan NR 279 A - 560012010101100	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	449.750,00	0,00	-449.750,00	Abwicklung der Maßnahme in 2014	84.750,00	-84.750,00
560012010101400	Erschl. Tack/Emmericher 560012010101400	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	71.890,00	8.167,61	-63.722,39	Abwicklung der Maßnahme in 2014	36.890,00	-28.722,39
560012010102400	Wegweis. Osterf. Str - 560012010102400	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	135.360,00	26.980,89	-108.379,11	Restabwicklung, Maßnahmeverschiebung nach 2014	35.360,00	-8.379,11
560012010102700	Sterkr.Grundst. II - 560012010102700	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	232.700,00	40.000,00	-192.700,00	Da nur ein Teil der Maßnahme in 2013 abgewickelt wurde, konnte Budget in Höhe von 99.700,00 EUR für die Umsetzung von zwei unaufschiebbaren Beleuchtungsmaßnahmen und 38.000,-- EUR für notwendige Vermessungsarbeiten im Rahmen des Kanalbauprogramms umgeschichtet wurden. Restabwicklung in 2014	95.000,00	-55.000,00
560012010102800	Wegeverbindung Alstaden 560012010102800	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	-50.000,00	Abwicklung der Maßnahme in 2014	50.000,00	-50.000,00
560012010103900	Brückenbau Breilstr. - 560012010103900	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	800.000,00	0,00	-800.000,00	Abwicklung der Maßnahme in 2014	789.800,00	-789.800,00
560012010108500	Ripshorster Str. 560012010108500	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	267.900,00	12.000,39	-255.899,61	Restabwicklung der Maßnahme fiel günstiger aus, als geplant.	267.900,00	-255.899,61
560012010108800	Steinbrink/Friedrichstr. 560012010108800	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	150.000,00	0,00	-150.000,00	Abwicklung der Maßnahme in 2014	150.000,00	-150.000,00
560012010205500	K10-von-Trotha-Str. 560012010205500	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	403.000,00	283.471,37	-119.528,63	Restabwicklung der Maßnahme fiel günstiger aus, als geplant.	403.000,00	-119.528,63
560012010205500	K10-von-Trotha-Str. 560012010205500	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	137.000,00	77.373,90	-59.626,10	Von der WBO GmbH wurden nur Honorarleistungen in Höhe von 77.373,90 EUR in Rechnung gestellt. Restabwicklung in 2014.	137.000,00	-59.626,10
560012010206200	Lindnerstraße K3 560012010206200	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	82.740,00	16.272,43	-66.467,57	Von der WBO GmbH wurden nur Honorarleistungen in Höhe von 16.272,43 EUR in Rechnung gestellt.	82.740,00	-66.467,57

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
560012010206300	K20 Risphorster/Osterf. 560012010206300	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	0,00	56.812,37	56.812,37	Von der WBO GmbH wurden bereits Honorarleistungen im Jahre 2013 in Rechnung gestellt. In der Haushaltsplanung wurde ab dem Jahre 2014 mit der Rechnungsstellung gerechnet.	58.820,00	-2.007,63
560012010290003	Buchenweg - Höhenweg - 560012010290003	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	400.000,00	400.000,00	Maßnahme des Straßenbauprogrammes, geplantes Budget bei 560012010290000, Maßnahmenverschiebung nach 2014.	405.220,00	-5.220,00
560012010306500	Ausbau Biefangstr. 560012010306500	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	121.000,00	21,42	-120.978,58	Es wurden keine Honorarleistungen von der WBO GmbH in Rechnung gestellt.	121.000,00	-120.978,58
560012010307100	Ausbau Holtener Str. 560012010307100	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	150.000,00	0,00	-150.000,00	Es wurden keine Honorarleistungen von der WBO GmbH in Rechnung gestellt.	150.000,00	-150.000,00
560012010308000	Neubau der L 215n 560012010308000	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	100.000,00	0,00	-100.000,00	Abwicklung der Maßnahme in 2014 geplant.	100.000,00	-100.000,00
560012010308000	Neubau der L 215n 560012010308000	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	567.500,00	19.947,37	-547.552,63	Die Planungsleistungen wurden nach 2014 verschoben.	489.280,00	-469.332,63
560012010308100	L 155 Weseler Str. 560012010308100	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.036.540,00	33.137,66	-2.003.402,34	Mit dem 2. BA konnte nicht im Jahre 2013 begonnen werden. Die Maßnahme wird ab Frühjahr 2014 umgesetzt.	2.036.540,00	-2.003.402,34
560012010308100	L 155 Weseler Str. 560012010308100	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	287.950,00	39.775,71	-248.174,29	Da sich der 2. Bauabschnitt nach 2014 verschiebt, konnten von der WBO GmbH lediglich Honorarleistungen des 1.BA in Rechnung gestellt werden.	287.950,00	-248.174,29
560012010308300	Emmericher Str.-L4 560012010308300	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	165.700,00	15.453,17	-150.246,83	Maßnahmeverschiebung nach 2014	165.700,00	-150.246,83

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
560012010308600	Lärmaktionsplan 560012010308600	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	835.000,00	721.510,19	-113.489,81	Restabwicklung in 2014, daher konnten Mittel zur Deckung einer apl. Auszahlung (Investitionsnummer 14003010600000, Integrative Lerngruppen) umgeschichtet werden.	756.750,00	-35.239,81
560012010308600	Lärmaktionsplan 560012010308600	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	134.800,00	58.045,56	-76.754,44	Restabwicklung in 2014, daher konnten Mittel zur Deckung einer apl. Auszahlung (Investitionsnummer 14003010600000, Integrative Lerngruppen) bereitgestellt werden.	58.100,00	-54,44
560012010400200	Querungsh. Fernewaldstr. 560012010400200	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	-50.000,00	Abwicklung der Maßnahme in 2014 geplant.	50.000,00	-50.000,00
560012010500100	Parkleitsystem/NMO 560012010500100	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	-50.000,00	Abwicklung der Maßnahme in 2014 geplant.	50.000,00	-50.000,00
560012010600100	Eugen-zur-Nieden-Rg. - 560012010600100	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	90.000,00	0,00	-90.000,00	Aufgrund von Abstimmungsschwierigkeiten zwischen dem Bereich 5-6/Tiefbau und dem Bereich 0-2/RPA konnte die geplante Maßnahme nicht in 2013 umgesetzt werden. Verschieben nach 2014.	185.000,00	-185.000,00
560012010600200	Ersatzbauw. Bahnüberg. 560012010600200	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	184.000,00	0,00	-184.000,00	Maßnahmeverschiebung nach 2014. Abhängig von der Durchführung der Betuwe-Linie.	184.000,00	-184.000,00
560012010600200	Ersatzbauw. Bahnüberg. 560012010600200	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	92.000,00	0,00	-92.000,00	Maßnahmeverschiebung nach 2014. Abhängig von der Durchführung der Betuwe-Linie.	92.000,00	-92.000,00
560012010608500	P+R Parkpl. Bhf Holten 560012010608500	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	492.000,00	0,00	-492.000,00	Maßnahmeverschiebung nach 2014	492.000,00	-492.000,00
560012010700200	Leuchtenumrüstung 560012010700200	7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0,00	99.900,00	99.900,00	Für die Durchführung der Zuschussmaßnahme "LED-Beleuchtung" in den Jahren 2014/2015 mussten Planungsleistungen an die OGM schon im Jahre 2013 vergeben werden. Die Bereitstellung der Mittel erfolgte außerplanmäßig, damit eine planmäßige Umsetzung der Gesamtmaßnahme erfolgen kann.	100.000,00	-100,00

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
610002150100000	Feuerschutz 610002150100000	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	127.387,98	127.387,98	Aufgrund gesetzlicher und berufsgenossenschaftlicher Bestimmungen ist der Einbau von Abgassauganlagen in den Fahrzeughallen 1 der Feuerwachen 1 und 2 und der Freiwilligen Feuerwehr Königshardt notwendig. Die Mittel für den Einbau sind im Haushaltsjahr 2013 konsumtiv geplant worden. Nach aktueller Prüfung handelt es sich um investive Maßnahmen, die dementsprechend aktiviert werden müssen. Der Betrag wurde apl. aus dem Budget des Feuerschutzes, Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachanlagen umgeschichtet (s. Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen).	127.800,00	-412,02
610002160100000	Rettungsdienst 610002160100000	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	66.500,00	66.500,00	Aufgrund gesetzlicher und berufsgenossenschaftlicher Bestimmungen ist der Einbau von Abgassauganlagen in den Fahrzeughallen 1 der Rettungswachen 1 und 2 notwendig. Die Mittel für den Einbau sind im Haushaltsjahr 2013 konsumtiv geplant worden. Nach aktueller Prüfung handelt es sich um investive Maßnahmen, die dementsprechend aktiviert werden müssen. Der Betrag wurde apl. aus dem Budget des Feuerschutzes, Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachanlagen umgeschichtet (s. Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen).	66.600,00	-100,00

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
DR Lichtsignalanlagen	DR Lichtsignalanlagen D12019901	7853.10	Auszahl. für sonst. Baumaßn. - Betriebsanlagen	305.800,00	131.707,53	-174.092,47	Restabwicklung von Zahlungsverpflichtungen aus dem Jahr 2013 am 04.01.14 (insg. 154.478,48 EUR). Darüber hinaus geringere Schlussrechnung als geplant.	310.100,00	-178.392,47
DR Friedhofsprogramm	DR Friedhofsprogramm D13069900	7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	187.500,00	122.284,28	-65.215,72	Die Bestattungsart "Urnenstelen" wurde mit der Neufassung der Gebührensatzung preislich angepasst und entsprechend angehoben. Mit einer zeitlichen Reduzierung des Angebotes konnten Einsparungen bei den Investitionskosten realisiert werden. Die Anpassung des Ansatzes erfolgt im Haushaltsjahr 2015.	187.500,00	-65.215,72

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
<b>DR Straßenbauprogramm D12019900</b>			<b>Summe</b>	<b>3.948.160,00</b>	<b>2.000.741,18</b>	<b>-1.947.418,82</b>		<b>3.402.820,00</b>	<b>-1.402.078,82</b>
560012010100300	Kanalbegleitende Maßn. 560012010100300	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	149.350,00	0,00	-149.350,00	Erhöhter Abstimmungsbedarf bei der Vergabe von Bauaufträgen.	121.850,00	-121.850,00
560012010190000	Str.baupogr.Gemeindestr 560012010190000	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.471.000,00	0,00	-2.471.000,00	s. Unterkonten 56001201019000.. - 5600120101900102 Maßnahmen des Straßenbauprogrammes.	0,00	0,00
560012010200300	Kanalbegleitende Maßn. 560012010200300	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	37.500,00	56.000,00	18.500,00	Maßnahme Lindnerstraße, Restabwicklung in 2014	65.000,00	-9.000,00
560012010290000	Str.baupogr.Kreisstr. 560012010290000	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	500.000,00	0,00	-500.000,00	Unterkonto 560012010290002 Falkensteinstraße (32.220,00 EUR) und 560012010290003 Buchenweg/Höhenweg (405.220,00 EUR),	51.560,00	-51.560,00



Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
560012010300300	Kanalbegleitende Maßn. 560012010300300	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	61.310,00	0,00	-61.310,00	Erhöhter Abstimmungsbedarf bei der Vergabe von Bauaufträgen.	61.310,00	-61.310,00
560012010390000	Str.bauprogr. Landesstr. 560012010390000	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	400.000,00	0,00	-400.000,00	Erhöhter Abstimmungsbedarf bei der Vergabe von Bauaufträgen.	151.780,00	-151.780,00
560012010190002	StBP Kooksweg - 560012010190002-	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	Bestellschein der WBO GmbH aus dem Jahre 2010 wurde in 2013 nicht abgerechnet.	900,00	-900,00
560012010190076	Ausbau Kiwittenberg - 560012010190076	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	16.998,48	16.998,48	Restzahlung geringer als beauftragt.	52.400,00	-35.401,52
560012010190079	Sühlstraße - 560012010190079	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	196.049,29	196.049,29	Weiterführung der Maßnahme in 2014.	364.500,00	-168.450,71
560012010190080	Schlägerheidstr./Franz.. 560012010190080	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000	450,00	-450,00
560012010190082	Borbruchstr/Franz.-Borb. 560012010190082	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	1.292,94	1.292,94	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000	3.280,00	-1.987,06
560012010190083	Unterbruch /Quell-Ripsh - 560012010190083	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	6.088,50	6.088,50	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000	25.600,00	-19.511,50

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
560012010190084	Rosenstr./Tulpen-Girond. 560012010190084	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	15.293,09	15.293,09	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000	16.450,00	-1.156,91
560012010190085	Wilhelmstraße - 560012010190085	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	Maßnahme wird in 2014 durchgeführt.	18.600,00	-18.600,00
560012010190086	Buschkämpchen - 560012010190086	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	185.344,70	185.344,70	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000, Restabwicklung der Maßnahme im Januar 2014	225.000,00	-39.655,30
560012010190087	Weststraße - 560012010190087	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	3.040,07	3.040,07	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000	3.100,00	-59,93
560012010190090	Siepenstraße - 560012010190091	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	107.174,89	107.174,89	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000, Maßnahme fiel günstiger aus als kalkuliert.	145.380,00	-38.205,11
560012010190091	Arminstraße - 560012010190091	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	278.644,95	278.644,95	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000	297.400,00	-18.755,05
560012010190092	Droste-Hülshoff-Str. - 560012010190092	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000	510,00	-510,00

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
560012010190093	Am Lohbruch - 560012010190093	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	105.499,00	105.499,00	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000	106.500,00	-1.001,00
560012010190094	Mühlenhof - 560012010190094	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	84.068,94	84.068,94	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000	90.000,00	-5.931,06
560012010190095	Storchenring - 560012010190095	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	441.897,36	441.897,36	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000	445.000,00	-3.102,64
560012010190098	DÜ Thüringer Str. - 560012010190098	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	70.000,00	70.000,00	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000, REst-abwicklung der Maßnahme im Januar 2014	90.000,00	-20.000,00
560012010190099	Broicher/Peterstraße - 560012010190099	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	148.000,00	148.000,00	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000, REst-abwicklung der Maßnahme im Januar 2014	180.000,00	-32.000,00
560012010190100	Landwehr - 560012010190100	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000 (aufgrund von Ausschreibungsschwierigkeiten wird die Maßnahme erst im Jahre 2014 durchgeführt).	121.000,00	-121.000,00

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
560012010190101	Martin-Luther-Str. - 560012010190101	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	55.000,00	55.000,00	Ansatz vom Hauptkonto 560012010190000, Restabwicklung der Maßnahme im Januar 2014	350.000,00	-295.000,00
560012010190102	Brücke Everslohstr. - 560012010190102	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	86.223,27	86.223,27	Maßnahme wurde ursprünglich konsumtiv geplant und gebucht.	86.250,00	-26,73
560012010190000	Str.bauprogr.Gemeindestr 560012010190000	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	329.000,00	144.125,70	-184.874,30	Erhöhter Abstimmungsbedarf bei der Vergabe von Bauaufträgen.	329.000,00	-184.874,30

### 6.5.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung%</u>	<u>(fortgeschriebenes Budget)</u>
3.066.450	1.018.997,89	- 2.047.452,11	- 66,8	2.885.550 Abw.: - 1.866.552,11 (- 64,7 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
610002150100000	Feuerschutz 610002150100000	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	1.331.000,00	19.989,34	-1.311.010,66	Die für das Jahr 2013 geplanten Beschaffungsmaßnahmen konnten nicht planmäßig begonnen oder abgeschlossen werden (Ausschreibungs-, Lieferfristen). Teilbeträge dienten zur Deckung der o.g. apl. Mittelbereitstellung.	1.148.100,00	-1.128.110,66

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
DR Rettungsdienst	DR Rettungsdienst D02169000	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	1.686.500,00	986.676,36	-699.823,64	Die für das Jahr 2013 geplanten Beschaffungsmaßnahmen konnten nicht planmäßig begonnen oder abgeschlossen werden (Ausschreibungs-, Lieferfristen).	1.686.500,00	-699.823,64

#### 6.5.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung%	(fortgeschriebenes Budget)
0	0,0	- 0,0	0,0	

#### 6.5.5 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung%	(fortgeschriebenes Budget)
0,00	0,00	0,0	-	

#### 6.5.6 Sonst. Investitionsauszahlungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
0,00	0,00	0,0	-	

#### 6.6 Saldo aus Investitionstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
- 20.321.660	- 11.370137,08	8.951.522,92	- 44,0	20.321.660 Abw.: 8.951.522,92 (- 44,0 %)

## 6.7 Üpl./apl. Auszahlungen

Im Finanzplan 2013 wurden insgesamt (einschl. der erheblichen üpl./apl. Auszahlungen, denen der Rat der Stadt zugestimmt hat) üpl./apl. Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit wie folgt bewilligt:

Üpl. Auszahlungen	Deckung	ohne Deckung
7.959.746,43	2.001.182,19	5.958.564,24

Apl. Auszahlungen	Deckung	ohne Deckung
1.131.070,00	802.970,00	328.100,00

Gesamtsumme
9.090.816,43

Die tatsächliche Inanspruchnahme von insgesamt 2.646.765,60 EUR ergab sich wie folgt:

üpl. Auszahlungen	1.763.585,60 EUR
apl. Auszahlungen	883.180,00 EUR

lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
1	01	Innere Verwaltung	130001130100100 Unbebaute Grundstücke	782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	200.000,00	135.140,80	Der Teilausbau der Erschließungsanlage des Bebauungsplanes Nr. 421 Neukölner Str./ Am Ringofen/ Walsumermarkstr. kann aufgrund der zügigen Voranschreitung des Bauabschnittes bereits in 2013 realisiert werden. Teilverschiebung von 2014 nach 2013. Ratsentscheidung vom 15.07.2013, B/15/2911-01.
2	01	Innere Verwaltung	410001100300100 Haus der Jugend (Verlagerung zu Stadtarchiv)	785120	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	545.000,00	543.100,00	Der bisherige Standort des Stadtarchivs (Grundschule Tackenberg) befand sich in einem baulich derart schlechten Zustand, dass die Archivarien insbesondere in den Wintermonaten gefährdet waren. Zudem wird die Grundschule Tackenberg im Sommer 2014 geschlossen, so dass eine Vermarktung des Gesamtareals zu Wohnzwecken sinnvoller ist. In dem Gebäude Eschenstr. (ehem. Hauptschule Lirich) sind geeignete Räumlichkeiten frei. Für die nachhaltige Einlagerung von Archivmaterial wird eine Magazinhalle angebaut, die notwendige klimatische Bedingungen erfüllt.



lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
3	01	Innere Verwaltung	Produktgruppe 0102 Verwaltungsführung	729190	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-	66.686,90	66.686,90	Für unklare Forderungen des Jahres 2012 aus Leistungen aus dem LVZ 4 / NKF der OGM GmbH wurden Rückstellungen in Höhe von 66.686,90 EUR gebildet und dem Aufwand des Haushaltsjahres 2012 zugeordnet. Für die Begleichung dieser Forderungen war die Inanspruchnahme der Rückstellungen erforderlich und die Mittel in der Finanzrechnung zu erhöhen.
4	01	Innere Verwaltung	Produktgruppe 0109 Finanzmanagement	729190	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-	84.364,29	84.364,29	Für unklare Forderungen des Jahres 2012 aus Leistungen aus dem LVZ 4/NKF der OGM GmbH wurden Rückstellungen in Höhe von 84.364,29 EUR gebildet und dem Aufwand des Haushaltsjahres 2012 zugeordnet. Für die Begleichung dieser Forderungen war die Inanspruchnahme der Rückstellungen erforderlich und die Mittel in der Finanzrechnung zu erhöhen.
5	02	Sicherheit und Ordnung	610002150100000 Gefahrenabwehr	785110	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	97.700,00	97.700,00	Aufgrund gesetzlicher und berufsgenossenschaftlicher Bestimmungen ist der Einbau von Abgassauganlagen in den Fahrzeughallen 1 der Feuerwachen 1 und 2 und der Freiwilligen Feuerwehr Königshardt notwendig. Die Mittel für den Einbau sind im Haushaltsjahr 2013 konsumtiv geplant worden. Nach Prüfung handelte es sich um investive Maßnahmen. Der Betrag war daher außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Dringlichkeitsentscheidung vom 12.11.2013, B/15/3124-01.
6	02	Sicherheit und Ordnung	610002150100000 Gefahrenabwehr	785120	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	10.800,00	10.795,02	
7	02	Sicherheit und Ordnung	610002160100000 Rettungsdienst	785110	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	66.600,00	66.500,00	

lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
8	02	Sicherheit und Ordnung	610002160100000 Rettungsdienst	785120	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	7.800,00	7.600,00	
9	02	Sicherheit und Ordnung	610002160100200 Rettungsdienst (DR Rettungsdienst)	783100	Auszahlungen Sachanlagen	63.000,00	0,00	Das Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung Ende 2012 für die Beschaffung von 5 RTW ergab eine Kostenerhöhung gegenüber der Planung von rund 122.700 EUR. Der Betrag wurde aus dem Haushaltsansatz 2013 kompensiert, so dass nun für die im Jahr 2013 geplante Beauftragung zur Ersatzbeschaffung eines RTW ein Betrag in Höhe von 63.000 EUR überplanmäßig benötigt wurde.
10	03	Schulträgeraufgaben	140003010600000 Integrative Lerngruppen	785110 785120	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	250.000,00	249.977,79	Unabweisbarer Erstellung eines Neubaus für die "Integrativen Lerngruppen" an der Gesamtschule Alt- Oberhausen am Standort Schönefeld. Siehe auch Dringlichkeitsentscheidung vom 08.10.2013, B/15/3055-01.
11	04	Kultur und Wissenschaft	880004030100000 Ludwig Galerie	783100	Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen > 410 EUR	2.000,00	0,00	Erwerb eines Kunstobjektes im Rahmen der Ausstellung "Andy Warhol - Pop Artist". 100%-Refinanzierung durch Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen.

lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
12	06	Kinder -und Familienhilfe	310006010100300 KTE Schmachtendorf	785110	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	3.500,00	0,00	Bei der Anschaffung von 2 Kinderküchen in der KTE Schmachtendorf ist irrtümlich im Jahr 2012 davon ausgegangen worden, dass es sich um Anlagevermögen der Stadt handelt. Tatsächlich handelt es sich aber um Anlagevermögen der OGM GmbH. Für die Korrekturbuchung war investives Auszahlungsbudget im Jahr 2013 erforderlich.
13	06	Kinder -und Familienhilfe	310006010100500 KTE City West	785110	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	60.000,00	54.627,47	Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 ist der Bereich 3-1/ Kinderpädagogischer Dienst davon ausgegangen, dass die o. g. Maßnahme noch in 2012 vollständig fertig gestellt, schlussgerechnet und somit auch kassentechnisch abgewickelt wird. Die Schlussrechnung vom 17.01.2013 ist am 07.02.2013 beim Bereich 3-1/ Kinderpädagogischer Dienst eingegangen. Es ist eine finanztechnische Abwicklung nach dem 31.12.2012 im Haushaltsjahr 2013 und somit in der Finanzrechnung 2013 erforderlich.

<b>lfd. Nr</b>	<b>Produktbereich</b>		<b>Finanzstelle</b>	<b>Finanzposition</b>	<b>Bezeichnung Finanzposition</b>	<b>üpl. / apl. Betrag in €</b>	<b>Inanspruchnahme in €</b>	<b>Erläuterungen</b>
14	06	Kinder -und Familienhilfe	310006010290400 Spielplätze/ -geräte	785120	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	1.800,00	1.711,38	Im Rahmen einer Auftragsvergabe zur Erstellung von 2 Sickerschächten und Ergänzung einer Zaunanlage beim Kinderspielplatz Acker-/Wannerstraße reichten die Mittel für Ingenieurleistungen der OGM GmbH nicht aus. Eine Umschichtung von Mitteln aus dem Budget der Baukosten ist problemlos, da die Gesamtkosten des Auftrages die Gesamtmittel der Investitionsmaßnahme nicht überschreiten.
15	06	Kinder -und Familienhilfe	Produktgruppe 0604 Regionalteams (DR Jugend)	723000	Leistungen Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb v. E.	600.000,00	600.000,00	Im Finanzplan 2013 wurden bei der Finanzstelle 0604 (Regionalteams) Mittel zur Auszahlung der dort für das Jahr 2012 gebildeten Rückstellung überplanmäßig bereitgestellt. Da die Rückstellung erst nach Beschluss des Haushaltsplanes 2013 gebildet wurde, konnte sie im Finanzplan 2013 noch keine Berücksichtigung finden. Der Ergebnisplan 2013 wurde nicht belastet. Ratsentscheidung vom 03.02.2013, B/15/3276-01.

lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
16	07	Gesundheitsdienste	Produktgruppe 0702 Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahmen	729143	Entgelt an Dritte- Verbände	155.400,00	29.505,00	Unabweisliche Bereitstellung der Mittel im Finanzplan zur Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung zur Begleichung der das Vorjahr betreffenden Rechnungen; hierbei handelt es sich um Rechnungen des SBZ Trägerverbundes im Zusammenhang mit der Beratung und Versorgung von Sucht- und Psychischkranken. Dringlichkeitsentscheidung vom 26.08.2013, B/15/2960-01.
17	08	Sportförderung	251008010300500 SPK Rechenacker Schulsport	785220	AiB Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	2.361,45	2.361,45	Die Baukosten schließen gegenüber dem Haushaltsansatz mit einem Differenzbetrag von 4.898,38 EUR ab, welcher als Deckung für die erhöht abgerechneten Ingenieurleistungen bereitgestellt werden kann. Um die entsprechende kassentechnische Abwicklung vornehmen zu können, war eine Umschichtung innerhalb der Budgets notwendig. Die Gesamtkosten der Maßnahmen sind gegenüber der ursprünglichen Planung kostengünstiger geworden.
18	08	Sportförderung	251008010300500 SPK Rechenacker Schulsport	785220	AiB Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	2.000,00	2.000,00	Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 ist der Bereich 2-5/ Sport davon ausgegangen, dass die o. g. Maßnahme größtenteils im Haushaltsjahr 2012 kassentechnisch entsprechend abgewickelt wird. Lediglich ein Betrag in Höhe von 7.000,00 EUR wurde im Haushaltsjahr 2013 neu veranschlagt (Prognose Bereich 2-5/ Sport). Zur endgültigen Fertigstellung der Maßnahme wird jedoch im Haushaltsjahr 2013 ein Gesamtbetrag in Höhe von 9.000,00 EUR benötigt.

lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
19	08	Sportförderung	251008010300700 Sportanlage Concordiastraße	785110	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	7.500,00	7.280,67	Mittlerweile liegen die Submissionsergebnisse für o. g. Maßnahme vor. Die Gesamtkosten von 578.000 EUR werden nicht überschritten. Lediglich bei der Ansatzplanung für die Baukosten und Ingenieurleistungen haben sich geringfügige Änderungen ergeben.
20	08	Sportförderung	251008010300700 Sportanlage Concordiastraße	785110	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	79.100,00	79.100,00	Die Gesamtmaßnahme Sportanlage Concordiastraße wurde mit einem Volumen in Höhe von 636.600 EUR angemeldet (491.000 EUR Kosten in 2013 für das Großspielfeld, 145.600 EUR in 2014 für das Kleinspielfeld). Bei der Durchführung "in einem Zuge" ergibt sich ein Gesamtsparpotential für die Stadt Oberhausen in Höhe von 58.600 EUR.
21	08	Sportförderung	251008010300700 Sportanlage Concordiastraße	785120	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	7.900,00	0,00	Die Gesamtmaßnahme Sportanlage Concordiastraße wurde mit einem Volumen in Höhe von 636.600 EUR angemeldet (491.000 EUR Kosten in 2013 für das Großspielfeld, 145.600 EUR in 2014 für das Kleinspielfeld). Bei der Durchführung "in einem Zuge" ergibt sich ein Gesamtsparpotential für die Stadt Oberhausen in Höhe von 58.600 EUR.
22	08	Sportförderung	251008010300800 Sportanlage Liricher Straße	785110	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	6.300,00	6.300,00	Mittlerweile liegen die Submissionsergebnisse für o.g. Maßnahme vor. Die Gesamtkosten von 499.000 EUR werden nicht überschritten. Lediglich bei der Ansatzplanung für die Baukosten und Ingenieurleistungen haben sich geringfügige Änderungen ergeben.

lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
23	08	Sportförderung	251008010300800 Sportanlage Liricher Straße	785110	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	238,39	238,39	Die Baukosten schließen gegenüber dem Haushaltsansatz mit einem Mehrkostenbetrag von 238,39 EUR ab. Um die entsprechende kassentechnische Abwicklung vornehmen zu können, war eine überplanmäßige Bereitstellung von Budget notwendig.
24	08	Sportförderung	251008010300800 Sportanlage Liricher Straße	785120	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	2.555,64	0,00	Die Ingenieurleistungen schließen gegenüber dem Haushaltsansatz mit einem Mehrkostenbetrag von 2.555,64 EUR ab. Um die entsprechende kassentechnische Abwicklung vornehmen zu können, war eine überplanmäßige Bereitstellung von Budget notwendig.
25	08	Sportförderung	252008010300300 SPK Königshardt	785110	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	3.150,00	3.150,00	Die Baukosten schließen gegenüber dem Haushaltsansatz mit einem Mehrertrag von ca. 3.150,00 EUR ab, bei den analogen Ingenieurleistungen stehen nicht benötigte Mittel in entsprechender Höhe zur Deckung des Mehrbedarfes zur Verfügung. Um die entsprechende kassentechnische Abwicklung vornehmen zu können, war eine Umschichtung innerhalb der Gesamtbudgets notwendig. Die Gesamtkosten der Maßnahme sind gegenüber der ursprünglichen Planung kostengünstiger geworden.

<b>lfd. Nr</b>	<b>Produktbereich</b>		<b>Finanzstelle</b>	<b>Finanzposition</b>	<b>Bezeichnung Finanzposition</b>	<b>üpl. / apl. Betrag in €</b>	<b>Inanspruchnahme in €</b>	<b>Erläuterungen</b>
26	08	Sportförderung	252008010300300 SPK Königshardt	785110	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	100,00	50,01	Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 ist der Bereich 2-5/ Sport davon ausgegangen, dass die o. g. Maßnahme größtenteils im Haushaltsjahr 2012 kassentechnisch entsprechend abgewickelt wird. Lediglich ein Betrag in Höhe von 30.800,00 EUR wurde im Haushaltsjahr 2013 neu veranschlagt (Prognose Bereich 2-5/ Sport). Zur endgültigen Fertigstellung der Maßnahme wurde jedoch im Haushaltsjahr 2013 ein Gesamtbetrag in Höhe von 30.900,00 EUR benötigt, so dass eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich war.
27	08	Sportförderung	252008010300400 Sportanlage Alsfeld	785120	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	76,71	0,00	Die Baukosten schließen gegenüber dem Haushaltsansatz mit einem Differenzbetrag von 549,22 EUR ab, welcher als Deckung für die erhöht abgerechneten Ingenieurleistungen bereitgestellt werden kann. Um die entsprechende kassentechnische Abwicklung vornehmen zu können, ist eine Umschichtung innerhalb der Budgets notwendig. Die Gesamtkosten der Maßnahmen sind gegenüber der ursprünglichen Planung kostengünstiger geworden.



lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
28	08	Sportförderung	252008010300400 Sportanlage Alsfeld	785110	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	17.000,00	16.450,78	Die Gesamtmaßnahme wurde mit einem Volumen in Höhe von 850.000 EUR zum Haushalt 2013 angemeldet (753.000 EUR Baukosten, 97.000 EUR HOAI). Aufgrund des jetzt vorliegenden OGM-Vertragsentwurfes verschiebt sich lediglich die Kostenaufteilung innerhalb der Maßnahme (770.000 EUR Baukosten, 80.000 EUR HOAI).
29	08	Sportförderung	Produktgruppe 0801 Allgemeine Sportförderung	721154	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.200,00	1.163,85	Rückzahlungsverpflichtung von Fördermitteln aus dem Programm "Energetische Erneuerung Sporthalle Am Förderturm" gemäß Änderungsbescheid Nr. 04/014/13 vom 22.05.2013 (haushaltmäßige Abbildung der entsprechenden Mittel in der Finanzrechnung).
30	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	Produktgruppe 0902 Räumliche Entwicklung	720000	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	136.892,65	136.892,65	Rückzahlungsverpflichtung von Fördermitteln bezüglich der Maßnahme "Zilianplatz" gemäß Änderungsbescheid Nr. 04/025/13 vom 26.07.2013 (haushaltmäßige Abbildung der entsprechenden Mittel in der Finanzrechnung).
31	11	Ver- und Entsorgung	560011030100000 Kanalbauprogramm	785230	AiB - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO	999.600,00	642.805,48	Zur Umsetzung bzw. Weiterführung von unabweisbaren Kanalbaumaßnahmen der WBO GmbH wurde ein zusätzliches Gesamtvolumen in Höhe von 999.600 EUR benötigt. Siehe Dringlichkeitsentscheidung vom 13.11.13, B/15/3109-01.

lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
32	11	Ver- und Entsorgung	56001103010000 Kanalbauprogramm	785230	AiB - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO	38.000,00	38.000,00	Für die Umsetzung des Kanalbauprogramms 2014 mussten im Vorfeld notwendige Vermessungsarbeiten mit einem Volumen in Höhe von 38.000 EUR in Auftrag gegeben werden. Die in 2013 für das Kanalbauprogramm ausgewiesenen Mittel waren bis auf einen sehr geringen Betrag bereits vertraglich gebunden bzw. verausgabte.
33	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010103900 Brückebau Breilstraße	785240	AiB Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen WBO	10.200,00	0,00	Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 ist der Bereich 5-6/ Tiefbau davon ausgegangen, dass für die o. g. Maßnahme noch in 2012 Teilrechnungen beglichen werden können. Die Schlussrechnung vom 19.12.2012 ist erst am 02.01.2013 beim Bereich 5-6/ Tiefbau eingegangen. Da Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung entsprechend des tatsächlichen Zahlungszeitpunktes zugeordnet werden, ist eine finanztechnische Abwicklung nach dem 31.12.2012 im Haushaltsjahr 2013 und somit in der Finanzrechnung 2013 erforderlich.
34	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010104000 Hansastraße	785240	AiB Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen WBO	19.400,00	19.319,41	Die HOAI- Teilschlussrechnung der WBO GmbH liegt vor und schließt entgegen der Planung mit einem erhöhten Rechnungsbetrag.

lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
35	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010206300 K 20 Ripshorster Str.	785240	AiB Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen WBO	58.820,00	56.812,37	Die HOAI- Teilschlussrechnung der WBO GmbH liegt vor, die für das Haushaltsjahr 2014 geplanten Ingenieurleistungen wurden jedoch bereits in das Haushaltsjahr 2013 vorgezogen.
36	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010307100 Ausbau der Holtener Straße	785200	AiB Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	33.100,00	13.305,65	Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 ist der Bereich 5-6/ Tiefbau davon ausgegangen, dass die o. g. Maßnahme noch in 2012 schlussgerechnet und auch kassentechnisch abgewickelt wird. Die Schlussrechnung vom 28.01.2013 ist am 04.02.2013 beim Bereich 5-6/ Tiefbau eingegangen. Es ist eine finanztechnische Abwicklung nach dem 31.12.2012 im Haushaltsjahr 2013 und somit in der Finanzrechnung 2013 erforderlich.
37	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010308600 Lärmaktionsplan	785240	AiB Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen WBO	3.300,00	3.245,56	Aufgrund einer Kostenerhöhung laut Schlussrechnung bei den HOAI- Kosten WBO bezüglich der Maßnahme Mülheimer Straße im Rahmen des Lärmaktionsplans werden zusätzliche Mittel benötigt.
38	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010400300 LSA Bundesstraßen (DR Lichtsignalanlagen)	785310	AiB Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen -Betriebsanlagen	4.300,00	0,00	Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 ist der Bereich 5-6/ Tiefbau davon ausgegangen, dass die o. g. Maßnahme noch in 2012 schlussgerechnet und auch kassentechnisch entsprechend abgewickelt wird. Die Maßnahme wird jedoch erst in 2013 fertiggestellt und auch endgültig abgerechnet.

lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
39	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010401000 Lärmaktionsplan	785310	AiB Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen - Betriebsanlagen	4.950,00	4.923,98	Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 ist der Bereich 5-6/ Tiefbau davon ausgegangen, dass die o. g. Maßnahme noch in 2012 abgerechnet und auch kassentechnisch entsprechend abgewickelt wird. Die Schlussrechnung vom 11.02.2013 ist am 15.02.2013 beim Bereich 5-6/ Tiefbau eingegangen. Da Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung entsprechend des tatsächlichen Zahlungszeitpunktes zugeordnet werden, ist eine finanztechnische Abwicklung nach dem 31.12.2012 im Haushaltsjahr 2013 und somit in der Finanzrechnung 2013 erforderlich. Die entsprechenden Mittel mussten hier außerplanmäßig bereitgestellt werden.
40	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010600100 Eugen-zur-Nieden-Ring	785200	AiB Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	95.000,00	0,00	Aufgrund von Kostenerhöhungen bei der Einzelmaßnahme "Eugen-zur-Nieden-Ring" wurden zusätzliche Mittel benötigt. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (Gefahrenabwehr) war eine Durchführung der Maßnahme zwingend erforderlich.
41	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010700100 Straßenbeleuchtung	785310	AiB Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen - Betriebsanlagen	99.700,00	22.393,38	Zwei Großmaßnahmen müssen außerhalb der Ursprungsplanung zusätzlich im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht noch im Haushaltsjahr 2013 durchgeführt werden.

lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
42	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010700200 Leuchtenumrüstung	785210	AiB Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	100.000,00	99.900,00	Auf die Dringlichkeitsentscheidung (B/15/2700-01) bzgl. der Umsetzung der o.g. Maßnahme vom 21.03.2013 wird verwiesen. Die Maßnahme ist grundsätzlich in den Jahren 2014/2015 in den jeweiligen Haushalten abgebildet. Die Mittel für die Planungskosten müssen jedoch noch im Jahr 2013 außerplanmäßig bereitgestellt werden, damit eine planmäßige Umsetzung der Gesamtmaßnahme erfolgen kann.
43	13	Natur- und Landschaftspflege	220013010100000 NaturErlebnisSchule	785110	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	204.300,00	59.800,00	Mit dem Bau der NaturErlebnisSchule soll das zoopädagogische Angebot vor allem für Schulen und Kindergärten attraktiver und wetterunabhängig gemacht werden. Die Baumaßnahme ist zu 100% durch Spenden refinanziert.
44	13	Natur- und Landschaftspflege	Produktgruppe 1302 Natur und Landschaft	720000	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.800,00	1.730,25	Es handelt sich um eine kurzfristig durchgeführte Ausgleichsmaßnahme. Die Ausgleichszahlungen wurden bereits in Vorjahren vereinnahmt und den Sonderposten zugeführt. Es wurde für 2013 versäumt, den Betrag in der Finanzrechnung zu planen, so dass eine Auszahlung nicht erfolgen konnte.

lfd. Nr	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition	Bezeichnung Finanzposition	üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
45	14	Umweltschutz	220014050100000 Deponie Vonderort	785100	AiB Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	26.000,00	24.933,07	Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 ist der Bereich 2-2/ Umweltschutz davon ausgegangen, dass die o. g. Maßnahme noch im Haushaltsjahr 2012 schlussgerechnet und somit auch kassentechnisch abgewickelt wird. Die Schlussrechnung vom 19.12.2012 ist erst am 02.01.2013 beim Bereich 2-2/ Umweltschutz eingegangen. Es ist eine finanztechnische Abwicklung nach dem 31.12.2012 im Haushaltsjahr 2013 und somit in der Finanzrechnung 2013 erforderlich.
46	15	Wirtschaft und Tourismus	Produktgruppe 1504 Anteile an Unternehmen	730000	Transferauszahlungen	4.862.320,40	0,00	Im Finanzplan 2013 wurden bei der Finanzstelle 1504 - Anteile an Unternehmen Mittel i.H.v. 4.862.320,40 EUR zur Auszahlung der dort für das Jahr 2012 gebildeten Rückstellung von 5.820.000 EUR überplanmäßig bereitgestellt. Die Rückstellung wurde in einem Teilbetrag i.H.v. 1.077.025,72 EUR ertragswirksam aufgelöst. Da die Rückstellung erst nach Beschluss des Haushaltsplanes 2013 gebildet wurde, konnte sie im Finanzplan 2013 noch keine Berücksichtigung finden. Der Ergebnisplan 2013 wurde nicht belastet. Dringlichkeitsentscheidung vom 03.2.2014, B/15/32723-01.

## 6.7.1 Üpl. und apl. Auszahlungen im Jahresabschluss 2013

Die in § 83 GO NRW enthaltenen Verfahrensregelungen und Zuständigkeiten für üpl./apl. Auszahlungen sind auf Erfordernisse und die Ausführungen des Haushaltsplans innerhalb des Haushaltsjahres ausgelegt (siehe 5.3.1). Soweit Auszahlungen – auch erhebliche – erst im Rahmen des Jahresabschlusses (d.h. nach dem offiziellen Buchungsschluss) dem abgelaufenen Haushaltsjahr wirtschaftlich zugeordnet werden können, bedarf es nicht des in § 83 GO NRW bestimmten Verfahrens.

Vielmehr können im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit

- der Stadtkämmerer bei der Aufstellung des Jahresabschlusses (siehe 5.3.2.1),
- der Oberbürgermeister bei der Bestätigung (siehe 5.3.2.1) und
- der Rat bei der Feststellung (siehe 5.3.2.2),

den erforderlich gewordenen Auszahlungen zustimmen. Zu den Abschlussbuchungen (nicht abschließend) zählen:

- die Rechnungsabgrenzungen
- die Wertberichtigungen
- die Bildung und Auflösung von Rückstellungen

Nachfolgend werden die Abschlussbuchungen, die zu üpl. / apl. Auszahlungen im Zuge des Jahresabschlusses geführt haben, dargestellt:

### 6.7.1.1 Üpl. und apl. Auszahlungen im Jahresabschluss 2013 unter 100.000 EUR

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>IST</i>	<i>Abweichung (Originalbudget)</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</i>
610002150100000	Gefahrenabwehr	7851.10	AiB Hochbau OGM	0,00	30.083,00	-30.083,00	30.100,00	17,00
410001100300100	Haus der Jugend	7851.10	AiB Hochbau OGM	0,00	31.487,00	-31.487,00	31.500,00	13,00

Aktivierung unterlassener Instandhaltung an Gebäuden zum Jahresabschluss 2013

- Berechtigung aus Vorjahren

### 6.7.1.2 Üpl. und apl. Auszahlungen im Jahresabschluss 2013 unter 100.000 EUR

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>IST</i>	<i>Abweichung (Originalbudget)</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</i>
140003010401900	Gymnasien	7851.10	AiB Hochbau OGM	0,00	387.292,65	-387.292,65	387.300,00	7,35
250008010200000	Turnhallen	7851.10	AiB Hochbau OGM	0,00	227.607,50	-227.607,50	227.610,00	2,50

Aktivierung unterlassener Instandhaltung an Gebäuden zum Jahresabschluss 2013  
 - Berichtigung aus Vorjahren



## 6.8 Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen

Ausgehend von der Anweisung der Bezirksregierung Düsseldorf, dass grundsätzlich keine Ermächtigungen für Auszahlungen in das nächste Haushaltsjahr 2014 übertragen werden dürfen, wurden im Bedarfsfall Neuveranschlagungen vorgenommen.

## 6.9 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

<i>Produktbereich</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Investitionsmaßnahmenummer</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>VE 2013</i>	<i>üpl. / apl. VE und Sperren in EUR</i>	<i>in Anspruch genommene VE in EUR</i>
11	Ver- und Entsorgung	7852.30	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO	560011030100000	Kanalbauprogramm	4.700.000	0	4.700.000
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen (Gemeindestraßen)	12.500	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010103900	Brückenbau Breilstraße	1.000.000	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010190000	Straßenbauprogramm (Gemeindestraßen) 185.000 für Martin-Luther-Str.; UK 101	386.300	-44.000	185.000
09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	540009020105800	Lirich - Soziale Stadt	0	44.000	44.000
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010200300	Kanalbegleitende Maßnahmen (Kreisstraßen)	37.500	0	0

<b>Produkt- bereich</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Finanzpositi- on</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Investitionsmaß- nahmenummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>VE 2013</b>	<b>üpl. / apl. VE und Sperrin in EUR</b>	<b>in Anspruch genom- mene VE in EUR</b>
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010290000	Straßenbauprogramm (Kreiststraßen)	32.040	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010308000	Neubau der L 215n	4.730.000	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010308100	Ausbau der L155 We- seler Str. (von Schmachtendorfer Str. bis Sternstr.)	381.000	0	0
02	Feuerschutz	7831.00	Auszahlungen für Sachanlagen >410 €	610002150100000	Feuerschutz	650.000	0	0

## 6.10 Finanzierungstätigkeit

### 6.10.1 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung%	(fortgeschriebenes Budget)
21.633.410	14.033.622,75	- 7.599.787,25	- 35,1	21.633.410 Abw.: - 7.599.787,25 (-35,1 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6927.00	Einzahl. aus Krediten von Kreditunternehm	20.321.660,00	13.000.641,73	-7.321.018,27	Der genehmigte Kreditansatz wurde nicht voll ausgeschöpft.	20.321.660,00	-7.321.018,27
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6927.05	Ein-zahl.a.Kredit.v.Kredituntern. Umschul	359.700,00	0,00	-359.700,00	Es wurden alle Darlehen bei den Altgläubigern prolongiert und nicht umgeschuldet.	359.700,00	-359.700,00
2500080101	Förderung des Schul-/Vereinssports	6958.00	Rückfl. von Darlehen an sonst. inländ.	0,00	63.622,67	63.622,67	Einzahlung beruht auf offenen Rechnungen eines Schuldners aus den Jahren 2007 - 2010. Die Finanzposition wurde im Jahr 2011 durch eine neue (686180) ersetzt. Der Ausgleich der Forderung mit der Zahlung des Schuldners erfolgte in 2013 und führte zu einer Zahlungsfortschreibung auf der in der Rechnung hinterlegten Finanzposition (6958.00) im Jahr 2013.	0,00	63.622,67

## 6.10.2 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
„0“	990.200.000,00	+ 990.200.000,00	-	

Nach § 39 GemHVO sind in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Für die Aufstellung der Finanzrechnung finden die § 3 und § 38 Abs. 2 entsprechende Anwendung. Entgegen der Darstellung im Finanzplan, in welchem nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, sind in der Finanzrechnung auch die Zahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung (siehe Ausführungen zu 6.10.4) von Krediten zur Liquiditätssicherung gesondert auszuweisen.

Der Finanzrechnung kommt die Aufgabe zu, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gemeinde, also der Einzahlungs- und Auszahlungsströme, zu vermitteln. Sie bietet eine zeitraumbezogene Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) mit einer Darstellung der Finanzierungsquellen (Mittelherkunfts- und -verwendungsrechnung). Insofern stellt der gesonderte Ausweis aller Zahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung den kompletten, innerhalb des Jahres getätigten Umsatz an Kassenkreditein- und -auszahlungen dar.

## 6.10.3 Tilgung und Gewährung von Darlehen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
20.782.660	19.925.169,32	- 857.490,68	- 4,1	20.781.876,43 Abw.: - 856.707,11 (- 4,1 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. Ansatz)
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7921.02	Tilgung v. Krediten f. Invest./Land-Umsc	359.700,00	0,00	-359.700,00	Es wurden alle Darlehen bei den Altgläubigern prolongiert und nicht umgeschuldet	359.700,00	-359.700,00
DR Darlehenstilgung	DR Darlehenstilgung D16019000	7920.00 7921.00 7924.00 7927.00	Tilgung von Krediten für Investitionen vom...	20.422.960,00	19.925.169,32	-497.790,68	Geringere Tilgungsausgaben, da der Kreditansatz 2013 nicht voll ausgeschöpft wurde und die Neuaufnahmen zinsgünstiger abgeschlossen wurden.	20.422.176,43	-497.007,11

#### 6.10.4 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
„0“	941.700.000,00	+ 941.700.000,00	-	

Entgegen der Darstellung im Finanzplan, in welchem nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, sind in der Finanzrechnung auch die Zahlungen aus der Aufnahme (siehe Ausführungen zu 6.10.2) und der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung gesondert auszuweisen.

#### 6.10.5 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
850.750	+ 42.608.453,43	+ 41.757.703,43	+ 4.908,3	851.533,57 Abw.: + 41.756.919,86 (+4.908,3 %)

Unter der Finanzierungstätigkeit der Gemeinde sind die Aufnahmen und die Rückflüsse von Darlehen sowie die Tilgungen und Gewährungen von Darlehen zu erfassen. Der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit zeigt die rein finanzwirtschaftlichen Transaktionen auf. Dabei ist zu beachten, dass im Finanzplan nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, in der Finanzrechnung dagegen zusätzlich aber auch die Kredite zur Liquiditätssicherung nachzuweisen sind. Aus diesem Umstand resultiert die hohe prozentuale Abweichung zwischen Plan und Ergebnis.

## 6.11 Entwicklung der Liquiditätssituation

### 6.11.1 Investitionskredite

Die Investitionskredite umfassen nunmehr ein Gesamtvolumen von 307.368.595,93 EUR und sind im Vergleich zum 31.12.2012 (314.293.765,19 EUR) um -6.925.169,26 EUR gesunken.

### 6.11.2 Liquiditätskredite

Die Liquiditätskredite der Stadt Oberhausen umfassen zum 31.12.2013 ein Gesamtvolumen in Höhe von 1.515.200.000 EUR. Die Entwicklung seit dem 31.12.2008 (erster vollständiger NKF - Jahresabschluss) gestaltet sich wie folgt:

31.12.2008:	1.170.800.000 EUR	
31.12.2009:	1.275.400.000 EUR	(+ 104.600.000 EUR)
31.12.2010:	1.407.700.000 EUR	(+ 132.300.000 EUR)
31.12.2011:	1.461.400.000 EUR	(+ 53.700.000 EUR)
31.12.2012:	1.466.500.000 EUR	(+ 5.100.000 EUR)
31.12.2013:	1.515.200.000 EUR	(+ 48.700.000 EUR)

## 6.12 Übersicht Deckungsringe

<b>Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung Deckungsring</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Budget</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (fortg. Budget)</b>
D00000001	DR Personal	121.464.940,00	123.568.940,00	123.146.516,28	1.681.576,28	-422.423,72
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	244.400,00	244.400,00	232.029,99	-12.370,01	-12.370,01
D00000004	DR Dienstreisen	352.560,00	352.560,00	292.807,61	-59.752,39	-59.752,39
D00000005	DR Haftpflichtvers. Ber. 4-6	1.107.280,00	1.107.280,00	860.686,04	-246.593,96	-246.593,96
D00000006	DR Gebäudevers. Ber. 4-6	1.502.010,00	1.502.010,00	1.370.526,51	-131.483,49	-131.483,49
D00000007	DR Gerichtskosten Ber. 4-6	280.780,00	280.780,00	334.197,76	53.417,76	53.417,76
D00000008	DR Grundbesitzabgaben	3.299.100,00	3.299.100,00	3.239.318,31	-59.781,69	-59.781,69
D00000010	DR Unfallkasse NRW	1.777.330,00	1.809.400,00	1.809.337,23	32.007,23	-62,77
D00000321	DR Gebäudeunterhaltung 3-2	161.610,00	611.610,00	610.237,91	448.627,91	-1.372,09
D01010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.998.550,00	1.998.550,00	1.861.458,32	-137.091,68	-137.091,68
D01020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	16.000,00	16.000,00	6.249,89	-9.750,11	-9.750,11
D01030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	40.000,00	44.780,00	56.247,07	16.247,07	11.467,07
D01030002	DR Kommunales Integrationskonzept OB	209.210,00	209.210,00	192.500,02	-16.709,98	-16.709,98
D01040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	15.000,00	15.000,00	7.583,06	-7.416,94	-7.416,94
D01070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	20.830,00	61.230,00	62.721,09	41.891,09	1.491,09
D01080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	485.900,00	500.000,00	536.501,37	50.601,37	36.501,37
D01090001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	254.500,00	340.000,00	316.627,58	62.127,58	-23.372,42
D01100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	755.000,00	755.000,00	312.369,56	-442.630,44	-442.630,44
D01100002	DR Gebäudeunterhaltung 4-1	1.917.770,00	1.859.770,00	1.900.563,00	-17.207,00	40.793,00
D01110001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	1.009.260,00	1.009.260,00	752.813,12	-256.446,88	-256.446,88
D01130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	30.000,00	30.000,00	35.024,09	5.024,09	5.024,09

<b>Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung Deckungsring</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Budget</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (fortg. Budget)</b>
D01130002	DR Gebäudeunterhaltung 1-3	895.000,00	1.016.000,00	772.356,31	-122.643,69	-243.643,69
D01150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	48.630,00	48.630,00	44.809,81	-3.820,19	-3.820,19
D02000611	DR Gebäudeunterhaltung 6-1	1.229.400,00	529.400,00	477.592,64	-751.807,36	-51.807,36
D02010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	156.100,00	238.900,00	195.311,10	39.211,10	-43.588,90
D02030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.850,00	1.850,00	1.751,23	-98,77	-98,77
D02060001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	185.250,00	185.250,00	201.361,85	16.111,85	16.111,85
D02070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	19.060,00	19.060,00	13.720,42	-5.339,58	-5.339,58
D02080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	86.500,00	86.500,00	62.980,18	-23.519,82	-23.519,82
D02090001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	23.000,00	23.000,00	17.619,59	-5.380,41	-5.380,41
D02100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.082.540,00	1.082.540,00	892.328,54	-190.211,46	-190.211,46
D02110001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	102.440,00	102.440,00	100.893,61	-1.546,39	-1.546,39
D02120001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	362.500,00	362.500,00	215.799,48	-146.700,52	-146.700,52
D02130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	172.500,00	175.500,00	154.797,23	-17.702,77	-20.702,77
D02150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	223.120,00	223.120,00	174.652,84	-48.467,16	-48.467,16
D02160001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	2.109.500,00	2.109.500,00	1.992.753,57	-116.746,43	-116.746,43
D02180001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.000,00	1.000,00	279,10	-720,90	-720,90
D03000141	DR Gebäudeunterhaltung 1-4	9.861.530,00	10.081.530,00	9.436.992,26	-424.537,74	-644.537,74
D03010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	9.706.340,00	9.706.340,00	9.745.469,15	39.129,15	39.129,15
D03010003	DR Energetische Maßnahmen Bereich 1-4	0,00	0,00	-16.029,22	-16.029,22	-16.029,22



<b>Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung Deckungsring</b>		<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Budget</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (fortg. Budget)</b>
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	x	255.380,00	267.646,60	273.764,30	18.384,30	6.117,70
D04040001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-		642.570,00	642.570,00	594.492,16	-48.077,84	-48.077,84
D04050001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	x	9.050,00	4.250,00	4.312,99	-4.737,01	62,99
D04060001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	x	71.570,00	71.570,00	76.386,39	4.816,39	4.816,39
D04070001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-		736.140,00	758.879,85	468.882,51	-267.257,49	-289.997,34
D04080001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	x	6.530,00	11.330,00	11.635,00	5.105,00	305,00
D05000311	DR Soziales		108.439.203,40	110.823.703,40	109.341.178,03	901.974,63	-1.482.525,37
D05050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	x	40.590,00	40.590,00	46.426,16	5.836,16	5.836,16
D06000321	DR Jugend		48.640.536,60	51.124.069,60	49.638.553,63	998.017,03	-1.485.515,97
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-		916.290,00	916.290,00	595.826,13	-320.463,87	-320.463,87
D06010002	DR Gebäudeunterhaltung 3-1	x	1.265.000,00	1.293.000,00	1.371.835,07	106.835,07	78.835,07
D07010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-		121.153,96	121.153,96	83.909,53	-37.244,43	-37.244,43
D07020001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-		29.426,04	56.426,04	39.394,42	9.968,38	-17.031,62
D08000251	DR Gebäudeunterhaltung 2-5		1.959.190,00	1.898.190,00	1.804.320,88	-154.869,12	-93.869,12
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-		55.360,00	55.332,62	18.903,39	-36.456,61	-36.429,23
D08010003	DR Energetische Maßnahmen Bereich 2-5		0,00	1.200,00	1.163,85	1.163,85	-36,15
D09010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-		356.200,00	356.200,00	49.292,35	-306.907,65	-306.907,65
D09020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-		569.200,00	815.392,65	637.675,65	68.475,65	-177.717,00
D09030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-		187.000,00	207.000,00	54.377,13	-132.622,87	-152.622,87
D10010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-		41.500,00	41.500,00	37.050,81	-4.449,19	-4.449,19

<b>Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung Deckungsring</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Budget</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (fortg. Budget)</b>
D10040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	2.500,00	2.500,00	120,00	-2.380,00	-2.380,00
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	16.200.010,00	16.200.010,00	14.510.086,27	-1.689.923,73	-1.689.923,73
D12010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	2.554.040,00	2.550.995,00	1.604.161,95	-949.878,05	-946.833,05
D12019901	DR Lichtsignalanlagen	305.800,00	310.100,00	131.707,53	-174.092,47	-178.392,47
D13010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	200.640,00	200.640,00	76.766,83	-123.873,17	-123.873,17
D13020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	66.210,00	117.010,00	65.616,25	-593,75	-51.393,75
D13040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	60.000,00	60.000,00	23.981,02	-36.018,98	-36.018,98
D13060001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.330,00	1.330,00	665,00	-665,00	-665,00
D14010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	95.510,00	405.510,00	103.946,25	8.436,25	-301.563,75
D14050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	45.230,00	45.230,00	23.709,60	-21.520,40	-21.520,40
D15040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	10.000,00	10.000,00	600,58	-9.399,42	-9.399,42
D16010200	DR Zinsaufwendungen	49.725.620,00	49.725.620,00	34.688.890,09	-15.036.729,91	-15.036.729,91
D20000000	DR Nutzungsentgelte PG Intern. Bez.	160,00	160,00	0,00	-160,00	-160,00
D20000001	DR Nutzungsentgelte Bereich 0-1	76.330,00	66.800,00	47.979,72	-28.350,28	-18.820,28
D20000002	DR Nutzungsentgelte Bereich 0-2	15.160,00	14.160,00	9.688,14	-5.471,86	-4.471,86
D20000004	DR Nutzungsentgelte Bereich 0-4	28.950,00	28.950,00	13.094,04	-15.855,96	-15.855,96
D20000005	DR Nutzungsentgelte Bereich 0-5	235.110,00	250.110,00	243.355,11	8.245,11	-6.754,89
D20000006	DR Nutzungsentgelte Bereich 0-6	24.580,00	24.580,00	10.953,40	-13.626,60	-13.626,60
D20000008	DR Nutzungsentgelte Bereich 0-8	188.310,00	188.310,00	141.895,03	-46.414,97	-46.414,97

<b>Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung Deckungsring</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Budget</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (fortg. Budget)</b>
D20000009	DR Nutzungsentgelte Bereich 0-9	109.000,00	109.000,00	94.402,18	-14.597,82	-14.597,82
D20000011	DR Nutzungsentgelte Bereich 1-1	130.300,00	130.300,00	98.407,07	-31.892,93	-31.892,93
D20000013	DR Nutzungsentgelte Bereich 1-3	6.330,00	6.330,00	4.044,88	-2.285,12	-2.285,12
D20000014	DR Nutzungsentgelte Bereich 1-4	1.863.390,00	1.863.390,00	1.891.683,60	28.293,60	28.293,60
D20000022	DR Nutzungsentgelte Bereich 2-2	37.500,00	37.500,00	21.540,57	-15.959,43	-15.959,43
D20000024	DR Nutzungsentgelte Bereich 2-4	245.183,00	233.183,00	136.454,04	-108.728,96	-96.728,96
D20000025	DR Nutzungsentgelte Bereich 2-5	63.040,00	63.040,00	51.504,92	-11.535,08	-11.535,08
D20000026	DR Nutzungsentgelte Bereich 2-6	4.680,00	4.680,00	3.683,89	-996,11	-996,11
D20000031	DR Nutzungsentgelte Bereich 3-1	182.065,00	182.065,00	173.549,35	-8.515,65	-8.515,65
D20000032	DR Nutzungsentgelte Bereich 3-2	339.030,00	339.030,00	192.480,36	-146.549,64	-146.549,64
D20000034	DR Nutzungsentgelte Bereich 3-4	111.320,00	111.320,00	55.917,13	-55.402,87	-55.402,87
D20000041	DR Nutzungsentgelte Bereich 4-1	467.660,00	467.660,00	396.898,29	-70.761,71	-70.761,71
D20000045	DR Nutzungsentgelte Bereich 4-5	48.690,00	48.690,00	27.707,02	-20.982,98	-20.982,98
D20000046	DR Nutzungsentgelte Bereich 4-6	45.280,00	45.280,00	20.820,36	-24.459,64	-24.459,64
D20000051	DR Nutzungsentgelte Bereich 5-1	77.920,00	77.920,00	27.457,25	-50.462,75	-50.462,75
D20000052	DR Nutzungsentgelte Bereich 5-2	206.730,00	206.730,00	118.210,81	-88.519,19	-88.519,19
D20000053	DR Nutzungsentgelte Bereich 5-3	40.620,00	40.620,00	14.162,38	-26.457,62	-26.457,62
D20000054	DR Nutzungsentgelte Bereich 5-4	3.300,00	3.300,00	3.130,23	-169,77	-169,77

<b>Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung Deckungsring</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Budget</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (fortg. Budget)</b>
D20000056	DR Nutzungsentgelte Bereich 5-6	95.720,00	95.720,00	37.618,03	-58.101,97	-58.101,97
D20000061	DR Nutzungsentgelte Bereich 6-1	64.000,00	76.000,00	69.658,59	5.658,59	-6.341,41
D20000092	DR Nutzungsentgelte Bereich 9-2	4.320,00	4.320,00	2.536,18	-1.783,82	-1.783,82
D20000095	DR Nutzungsentgelte Bereich 9-5	27.880,00	27.880,00	6.270,09	-21.609,91	-21.609,91
D20000097	DR Nutzungsentgelte Bereich 9-7	26.530,00	26.530,00	5.752,11	-20.777,89	-20.777,89
D20000099	DR Nutzungsentgelte Bereiche 5-1 u. 5-4	33.810,00	33.810,00	18.596,21	-15.213,79	-15.213,79
D30000000	DR Einheitspreise PG Intern. Bez.	6.280,00	6.280,00	0,00	-6.280,00	-6.280,00
D30000001	DR Einheitspreise Bereich 0-1	577.120,00	746.336,90	663.551,47	86.431,47	-82.785,43
D30000002	DR Einheitspreise Bereich 0-2	16.500,00	19.900,00	19.136,07	2.636,07	-763,93
D30000004	DR Einheitspreise Bereich 0-4	69.540,00	69.540,00	48.266,76	-21.273,24	-21.273,24
D30000005	DR Einheitspreise Bereich 0-5	371.000,00	371.000,00	331.454,22	-39.545,78	-39.545,78
D30000006	DR Einheitspreise Bereich 0-6	60.800,00	63.700,00	66.520,92	5.720,92	2.820,92
D30000008	DR Einheitspreise Bereich 0-8	330.740,00	330.740,00	329.305,72	-1.434,28	-1.434,28
D30000009	DR Einheitspreise Bereich 0-9	674.200,00	674.200,00	571.449,73	-102.750,27	-102.750,27
D30000011	DR Einheitspreise Bereich 1-1	517.100,00	682.274,29	651.669,83	134.569,83	-30.604,46
D30000013	DR Einheitspreise Bereich 1-3	2.506.360,00	2.506.360,00	2.469.111,93	-37.248,07	-37.248,07
D30000014	DR Einheitspreise Bereich 1-4	13.795.940,00	14.205.940,00	14.008.170,50	212.230,50	-197.769,50
D30000022	DR Einheitspreise Bereich 2-2	8.154.800,00	8.154.800,00	7.744.536,47	-410.263,53	-410.263,53
D30000024	DR Einheitspreise Bereich 2-4	173.740,00	206.740,00	211.221,90	37.481,90	4.481,90
D30000025	DR Einheitspreise Bereich 2-5	3.047.550,00	3.461.050,00	3.323.771,85	276.221,85	-137.278,15
D30000026	DR Einheitspreise Bereich 2-6	37.770,00	37.770,00	38.250,55	480,55	480,55
D30000031	DR Einheitspreise Bereich 3-1	1.884.790,00	1.907.890,00	1.945.805,09	61.015,09	37.915,09
D30000032	DR Einheitspreise Bereich 3-2	1.628.820,00	1.628.820,00	1.256.108,07	-372.711,93	-372.711,93
D30000034	DR Einheitspreise Bereich 3-4	151.740,00	151.740,00	121.202,14	-30.537,86	-30.537,86
D30000041	DR Einheitspreise Bereich 4-1	5.208.590,00	5.208.590,00	4.768.104,39	-440.485,61	-440.485,61
D30000045	DR Einheitspreise Bereich 4-5	112.670,00	112.670,00	51.507,83	-61.162,17	-61.162,17
D30000046	DR Einheitspreise Bereich 4-6	54.210,00	54.210,00	39.244,33	-14.965,67	-14.965,67

<b>Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung Deckungsring</b>	<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Budget</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (fortg. Budget)</b>
D30000051	DR Einheitspreise Bereich 5-1	66.480,00	66.480,00	48.553,37	-17.926,63	-17.926,63
D30000052	DR Einheitspreise Bereich 5-2	54.810,00	54.810,00	27.226,95	-27.583,05	-27.583,05
D30000053	DR Einheitspreise Bereich 5-3	21.920,00	21.920,00	16.652,14	-5.267,86	-5.267,86
D30000054	DR Einheitspreise Bereich 5-4	9.740,00	9.740,00	4.033,40	-5.706,60	-5.706,60
D30000056	DR Einheitspreise Bereich 5-6	77.020,00	77.020,00	62.767,25	-14.252,75	-14.252,75
D30000061	DR Einheitspreise Bereich 6-1	624.810,00	624.810,00	588.391,65	-36.418,35	-36.418,35
D30000092	DR Einheitspreise Bereich 9-2	14.950,00	14.950,00	9.721,57	-5.228,43	-5.228,43
D30000095	DR Einheitspreise Bereich 9-5	17.790,00	17.790,00	8.916,52	-8.873,48	-8.873,48
D30000097	DR Einheitspreise Bereich 9-7	45.020,00	45.020,00	23.783,59	-21.236,41	-21.236,41
D30000099	DR Einheitspreise Bereiche 5-1 u. 5-4	66.470,00	66.470,00	25.466,90	-41.003,10	-41.003,10
D40000000	DR Fremdleistungen PG Intern. Bez.	13.510,00	13.510,00	10.217,97	-3.292,03	-3.292,03
D40000001	DR Fremdleistungen Bereich 0-1	204.810,00	204.810,00	158.921,97	-45.888,03	-45.888,03
D40000002	DR Fremdleistungen Bereich 0-2	11.630,00	16.170,00	15.039,88	3.409,88	-1.130,12
D40000004	DR Fremdleistungen Bereich 0-4	71.330,00	71.330,00	75.878,94	4.548,94	4.548,94
D40000005	DR Fremdleistungen Bereich 0-5	377.390,00	452.890,00	422.923,77	45.533,77	-29.966,23
D40000006	DR Fremdleistungen Bereich 0-6	109.270,00	109.270,00	105.473,91	-3.796,09	-3.796,09
D40000008	DR Fremdleistungen Bereich 0-8	719.160,00	713.040,00	631.503,43	-87.656,57	-81.536,57
D40000009	DR Fremdleistungen Bereich 0-9	288.860,00	288.860,00	260.391,46	-28.468,54	-28.468,54
D40000011	DR Fremdleistungen Bereich 1-1	483.140,00	483.140,00	487.010,04	3.870,04	3.870,04
D40000013	DR Fremdleistungen Bereich 1-3	374.580,00	374.580,00	348.705,67	-25.874,33	-25.874,33
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 1-4	10.070.720,00	10.020.982,93	8.653.397,16	-1.417.322,84	-1.367.585,77
D40000022	DR Fremdleistungen Bereich 2-2	63.730,00	63.730,00	57.444,53	-6.285,47	-6.285,47

<b>Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung Deckungsring</b>		<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Budget</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (fortg. Budget)</b>
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	x	535.430,00	731.167,07	768.449,82	233.019,82	37.282,75
D40000025	DR Fremdleistungen Bereich 2-5	x	1.282.240,00	1.602.240,00	1.739.989,98	457.749,98	137.749,98
D40000026	DR Fremdleistungen Bereich 2-6		34.550,00	34.550,00	25.232,88	-9.317,12	-9.317,12
D40000031	DR Fremdleistungen Bereich 3-1		823.010,00	848.310,00	829.957,31	6.947,31	-18.352,69
D40000032	DR Fremdleistungen Bereich 3-2		1.142.320,00	1.240.804,00	1.152.220,02	9.900,02	-88.583,98
D40000034	DR Fremdleistungen Bereich 3-4		186.230,00	186.230,00	148.722,34	-37.507,66	-37.507,66
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1		1.497.400,00	1.497.400,00	1.411.210,17	-86.189,83	-86.189,83
D40000045	DR Fremdleistungen Bereich 4-5		195.470,00	195.470,00	118.701,22	-76.768,78	-76.768,78
D40000046	DR Fremdleistungen Bereich 4-6		255.830,00	255.830,00	249.994,60	-5.835,40	-5.835,40
D40000051	DR Fremdleistungen Bereich 5-1		66.070,00	66.070,00	54.288,71	-11.781,29	-11.781,29
D40000052	DR Fremdleistungen Bereich 5-2		237.650,00	237.650,00	219.192,30	-18.457,70	-18.457,70
D40000053	DR Fremdleistungen Bereich 5-3		66.020,00	66.020,00	63.403,81	-2.616,19	-2.616,19
D40000054	DR Fremdleistungen Bereich 5-4		21.130,00	21.130,00	18.393,07	-2.736,93	-2.736,93
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6		2.559.230,00	2.631.230,00	2.451.848,50	-107.381,50	-179.381,50
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1		2.244.540,00	2.244.540,00	2.204.285,75	-40.254,25	-40.254,25
D40000092	DR Fremdleistungen Bereich 9-2		11.810,00	23.000,00	21.265,58	9.455,58	-1.734,42
D40000095	DR Fremdleistungen Bereich 9-5	x	23.220,00	23.220,00	23.781,81	561,81	561,81
D40000097	DR Fremdleistungen Bereich 9-7		89.710,00	89.710,00	79.496,94	-10.213,06	-10.213,06

<b>Deckungsring</b>	<b>Bezeichnung Deckungsring</b>		<b>Originalbudget</b>	<b>fortgeschr. Budget</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung (Originalbudget)</b>	<b>Abweichung (fortg. Budget)</b>
D40000099	DR Fremdleistungen Bereiche 5-1 u. 5-4	x	82.790,00	82.790,00	82.974,77	184,77	184,77
D50000001	DR Mieten Bereich 0-1	x	61.760,00	62.560,00	62.738,49	978,49	178,49
D50000002	DR Mieten Bereich 0-2		165.640,00	162.940,00	159.249,47	-6.390,53	-3.690,53
D50000004	DR Mieten Bereich 0-4		34.500,00	34.500,00	-1.361,55	-35.861,55	-35.861,55
D50000006	DR Mieten Bereich 0-6		97.090,00	97.090,00	88.949,50	-8.140,50	-8.140,50
D50000008	DR Mieten Bereich 0-8		372.010,00	677.020,00	637.356,97	265.346,97	-39.663,03
D50000013	DR Mieten Bereich 1-3		107.710,00	149.244,84	139.114,97	31.404,97	-10.129,87
D50000014	DR Mieten Bereich 1-4	x	413.280,00	413.280,00	440.168,72	26.888,72	26.888,72
D50000022	DR Mieten Bereich 2-2		261.990,00	261.990,00	254.130,09	-7.859,91	-7.859,91
D50000024	DR Mieten Bereich 2-4		1.224.860,00	1.224.860,00	1.212.523,29	-12.336,71	-12.336,71
D50000025	DR Mieten Bereich 2-5		163.160,00	163.160,00	157.125,18	-6.034,82	-6.034,82
D50000031	DR Mieten Bereich 3-1		345.550,00	345.550,00	321.148,53	-24.401,47	-24.401,47
D50000032	DR Mieten Bereich 3-2		763.220,00	763.220,00	744.425,81	-18.794,19	-18.794,19
D50000041	DR Mieten Bereich 4-1		270.390,00	230.755,16	181.124,79	-89.265,21	-49.630,37
D50000045	DR Mieten Bereich 4-5		118.830,00	118.830,00	118.267,08	-562,92	-562,92
D50000046	DR Mieten Bereich 4-6		900,00	900,00	900,00	0,00	0,00
D50000051	DR Mieten Bereich 5-1		192.250,00	192.250,00	187.091,45	-5.158,55	-5.158,55
D50000052	DR Mieten Bereich 5-2		407.130,00	407.130,00	395.995,43	-11.134,57	-11.134,57
D50000053	DR Mieten Bereich 5-3		211.440,00	211.440,00	207.783,32	-3.656,68	-3.656,68
D50000054	DR Mieten Bereich 5-4		35.500,00	35.500,00	34.207,32	-1.292,68	-1.292,68
D50000056	DR Mieten Bereich 5-6		269.260,00	269.260,00	263.139,58	-6.120,42	-6.120,42
D50000099	DR Mieten Bereiche 5-1 u. 5-4		187.660,00	187.660,00	177.635,58	-10.024,42	-10.024,42
D02169000	DR Rettungsdienst		1.686.500,00	1.686.500,00	986.676,36	-699.823,64	-699.823,64
D12019900	DR Straßenbauprogramm		3.948.160,00	780.500,00	200.125,70	-3.748.034,30	-580.374,30
D13069900	DR Friedhofsprogramm		187.500,00	187.500,00	122.284,28	-65.215,72	-65.215,72
D16019000	DR Darlehenstilgung		20.422.960,00	20.422.176,43	19.925.169,32	-497.790,68	-497.007,11

x Die Budgetüberschreitung (Originalbudget / fortgeschriebenes Budget) resultiert aus Auszahlungen des Vorjahres / des Folgejahres. Die Verfügbarkeitskontrolle, ob ausreichend Mittel bereitgestellt sind, erfolgt im Zuge der Auszahlung auf das Budget des Jahres 2012/2014.

**7. Teilrechnungen 2013** (nach Produktbereichen)

**7.1 Teilergebnisrechnungen**



**Jahresergebnis 2013**
**Innere Verwaltung**
**Verantwortliche/r:**

Hr.Webling,Hr.Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt

**Produktbereich 01**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.900,00-	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.391.336,33	1.383.400	1.383.400	1.477.090,80	93.691	6,8
03	+ Sonstige Transfererträge	5.972,00	60	60	0,00	60-	100,0-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.827,09	36.800	36.800	34.925,52	1.874-	5,1-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.266.366,29	3.244.720	3.244.720	2.979.912,59	264.807-	8,2-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.114.739,72	3.030.310	3.030.310	2.733.201,16	297.109-	9,8-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.566.216,65	5.127.550	5.127.550	4.441.425,71	686.124-	13,4-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>12.400.558,08</b>	<b>12.822.840</b>	<b>12.822.840</b>	<b>11.666.555,78</b>	<b>1.156.284-</b>	<b>9,0-</b>
11	- Personalaufwendungen	15.578.948,81	24.192.840	24.141.373	30.492.017,06	6.350.644	26,3
12	- Versorgungsaufwendungen	14.474.806,31	5.017.000	4.967.394	1.494.749,05	3.472.645-	69,9-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.035.500,14	15.500.530	15.663.535	14.545.296,22	1.118.239-	7,1-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.218.188,02	3.370.570	3.370.570	3.225.017,00	145.553-	4,3-
15	- Transferaufwendungen	280.916,08	264.710	224.502	223.760,37	742-	0,3-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.657.341,50	12.054.090	11.535.272	8.131.952,34	3.403.320-	29,5-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>56.245.700,86</b>	<b>60.399.740</b>	<b>59.902.646</b>	<b>58.112.792,04</b>	<b>1.789.854-</b>	<b>3,0-</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>43.845.142,78-</b>	<b>47.576.900-</b>	<b>47.079.806-</b>	<b>46.446.236,26-</b>	<b>633.570</b>	<b>1,4-</b>
19	+ Finanzerträge	1.445,74	0	0	3.571,30	3.571	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.445,74</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.571,30</b>	<b>3.571</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>43.843.697,04-</b>	<b>47.576.900-</b>	<b>47.079.806-</b>	<b>46.442.664,96-</b>	<b>637.141</b>	<b>1,4-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>43.843.697,04-</b>	<b>47.576.900-</b>	<b>47.079.806-</b>	<b>46.442.664,96-</b>	<b>637.141</b>	<b>1,4-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.468.410,00	1.490.480	1.490.480	1.490.450,00	30-	0,0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>42.375.287,04-</b>	<b>46.086.420-</b>	<b>45.589.326-</b>	<b>44.952.214,96-</b>	<b>637.111</b>	<b>1,4-</b>

Produktbereich 02

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	639.558,16	514.350	514.350	629.609,04	115.259	22,4
03	+ Sonstige Transfererträge	4.130,10	5.600	5.600	1.836,90	3.763-	67,2-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.552.007,60	13.004.135	13.004.135	8.457.811,88	4.546.323-	35,0-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.546,20	458.200	458.200	472.746,59	14.547	3,2
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.655,22	226.500	226.500	247.867,63	21.368	9,4
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	777.407,97	726.590	726.590	878.225,66	151.636	20,9
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>12.821.305,25</b>	<b>14.935.375</b>	<b>14.935.375</b>	<b>10.688.097,70</b>	<b>4.247.277-</b>	<b>28,4-</b>
11	- Personalaufwendungen	22.460.072,95	21.341.530	22.829.609	22.523.010,34	306.599-	1,3-
12	- Versorgungsaufwendungen	4.019.360,10	4.122.670	4.148.304	4.148.305,05	1	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.224.176,95	7.106.363	6.775.020	5.880.728,86	894.291-	13,2-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.497.739,61	1.360.527	1.360.527	1.437.866,89	77.340	5,7
15	- Transferaufwendungen	558.193,40	571.000	571.680	546.265,30	25.415-	4,5-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.344.846,62	4.428.560	4.515.319	4.340.830,17	174.489-	3,9-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>39.104.389,63</b>	<b>38.930.650</b>	<b>40.200.459</b>	<b>38.877.006,61</b>	<b>1.323.452-</b>	<b>3,3-</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>26.283.084,38-</b>	<b>23.995.275-</b>	<b>25.265.084-</b>	<b>28.188.908,91-</b>	<b>2.923.825-</b>	<b>11,6</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>26.283.084,38-</b>	<b>23.995.275-</b>	<b>25.265.084-</b>	<b>28.188.908,91-</b>	<b>2.923.825-</b>	<b>11,6</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>26.283.084,38-</b>	<b>23.995.275-</b>	<b>25.265.084-</b>	<b>28.188.908,91-</b>	<b>2.923.825-</b>	<b>11,6</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	285.000,00	285.000	285.000	285.000,00	0	0,0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	592.490,00	603.730	603.730	603.700,00	30-	0,0
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>26.590.574,38-</b>	<b>24.314.005-</b>	<b>25.583.814-</b>	<b>28.507.608,91-</b>	<b>2.923.795-</b>	<b>11,4</b>

Produktbereich 03

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.313.056,86	16.225.420	16.225.420	16.359.915,67	134.496	0,8
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.135.612,20	1.359.210	1.359.210	1.090.153,80	269.056-	19,8-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	245.123,05	283.040	283.040	239.356,49	43.684-	15,4-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158,33	24.500	24.500	596,35-	25.096-	102,4-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.137,97	520	520	658.576,68	658.057	126.549,4
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>18.706.088,41</b>	<b>17.892.690</b>	<b>17.892.690</b>	<b>18.347.406,29</b>	<b>454.716</b>	<b>2,5</b>
11	- Personalaufwendungen	10.973.054,27	11.219.790	11.321.068	10.914.158,95	406.909-	3,6-
12	- Versorgungsaufwendungen	648.715,84	617.650	664.679	664.679,14	0	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.218.481,09	38.458.300	38.774.778	36.930.964,96	1.843.813-	4,8-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.136.392,85	7.984.580	7.984.580	8.012.290,65	27.711	0,4
15	- Transferaufwendungen	1.738,00	0	0	0,00	0	-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.671.801,85	6.356.810	6.498.190	6.069.582,48	428.608-	6,6-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>63.650.183,90</b>	<b>64.637.130</b>	<b>65.243.295</b>	<b>62.591.676,18</b>	<b>2.651.619-</b>	<b>4,1-</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>44.944.095,49-</b>	<b>46.744.440-</b>	<b>47.350.605-</b>	<b>44.244.269,89-</b>	<b>3.106.335</b>	<b>6,6-</b>
19	+ Finanzerträge	1.192,29	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.192,29</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>44.942.903,20-</b>	<b>46.744.440-</b>	<b>47.350.605-</b>	<b>44.244.269,89-</b>	<b>3.106.335</b>	<b>6,6-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>44.942.903,20-</b>	<b>46.744.440-</b>	<b>47.350.605-</b>	<b>44.244.269,89-</b>	<b>3.106.335</b>	<b>6,6-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>44.942.903,20-</b>	<b>46.744.440-</b>	<b>47.350.605-</b>	<b>44.244.269,89-</b>	<b>3.106.335</b>	<b>6,6-</b>

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.457.361,34	1.822.830	1.822.830	2.038.593,23	215.763	11,8
03	+ Sonstige Transfererträge	15.331,85	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.300.727,97	1.583.020	1.583.020	1.433.825,99	149.194-	9,4-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287.386,91	297.300	297.300	207.249,20	90.051-	30,3-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.734,69	0	0	79.883,91	79.884	-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.088.542,76</b>	<b>3.703.150</b>	<b>3.703.150</b>	<b>3.759.552,33</b>	<b>56.402</b>	<b>1,5</b>
11	- Personalaufwendungen	8.751.573,75	8.648.490	8.928.593	8.347.407,19	581.186-	6,5-
12	- Versorgungsaufwendungen	1.056.636,08	957.180	1.075.528	1.075.527,29	1-	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.057.463,81	3.237.480	3.584.761	3.056.736,95	528.024-	14,7-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	721.294,88	647.200	647.200	724.048,76	76.849	11,9
15	- Transferaufwendungen	8.205.365,84	8.058.100	8.115.415	8.100.857,66	14.557-	0,2-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.629.780,76	1.392.570	1.501.186	1.519.470,46	18.284	1,2
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.422.115,12</b>	<b>22.941.020</b>	<b>23.852.683</b>	<b>22.824.048,31</b>	<b>1.028.635-</b>	<b>4,3-</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>19.333.572,36-</b>	<b>19.237.870-</b>	<b>20.149.533-</b>	<b>19.064.495,98-</b>	<b>1.085.037</b>	<b>5,4-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>19.333.572,36-</b>	<b>19.237.870-</b>	<b>20.149.533-</b>	<b>19.064.495,98-</b>	<b>1.085.037</b>	<b>5,4-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>19.333.572,36-</b>	<b>19.237.870-</b>	<b>20.149.533-</b>	<b>19.064.495,98-</b>	<b>1.085.037</b>	<b>5,4-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>19.333.572,36-</b>	<b>19.237.870-</b>	<b>20.149.533-</b>	<b>19.064.495,98-</b>	<b>1.085.037</b>	<b>5,4-</b>

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.409.661,59	4.410.820	4.410.820	4.808.963,87	398.144	9,0
03	+ Sonstige Transfererträge	1.340.783,53	1.226.920	1.226.920	1.228.850,28	1.930	0,2
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.100,34	2.500	2.500	2.909,47	409	16,4
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.130,01	3.920	3.920	14.446,47	10.526	268,5
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.306.013,71	35.512.470	35.512.470	35.866.646,81	354.177	1,0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	81.152,15	100	100	275.201,27	275.101	275.101,3
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>35.154.841,33</b>	<b>41.156.730</b>	<b>41.156.730</b>	<b>42.197.018,17</b>	<b>1.040.288</b>	<b>2,5</b>
11	- Personalaufwendungen	8.645.166,80	9.838.970	9.237.250	9.007.297,10	229.953-	2,5-
12	- Versorgungsaufwendungen	1.448.434,31	1.589.470	1.504.577	1.504.577,61	1	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.001.627,80	3.058.280	3.364.139	2.509.968,56	854.170-	25,4-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	194.915,00	225.150	225.150	170.581,00	54.569-	24,2-
15	- Transferaufwendungen	43.622.977,20	45.057.470	45.320.423	44.825.113,72	495.309-	1,1-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.122.346,19	66.590.900	68.726.084	67.876.967,90	849.116-	1,2-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>122.035.467,30</b>	<b>126.360.240</b>	<b>128.377.623</b>	<b>125.894.505,89</b>	<b>2.483.117-</b>	<b>1,9-</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>86.880.625,97-</b>	<b>85.203.510-</b>	<b>87.220.893-</b>	<b>83.697.487,72-</b>	<b>3.523.405</b>	<b>4,0-</b>
19	+ Finanzerträge	173,00	150	150	151,50	2	1,0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>173,00</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>151,50</b>	<b>2</b>	<b>1,0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>86.880.452,97-</b>	<b>85.203.360-</b>	<b>87.220.743-</b>	<b>83.697.336,22-</b>	<b>3.523.407</b>	<b>4,0-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>86.880.452,97-</b>	<b>85.203.360-</b>	<b>87.220.743-</b>	<b>83.697.336,22-</b>	<b>3.523.407</b>	<b>4,0-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>86.880.452,97-</b>	<b>85.203.360-</b>	<b>87.220.743-</b>	<b>83.697.336,22-</b>	<b>3.523.407</b>	<b>4,0-</b>

Produktbereich 06

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.576.993,22	17.955.060	17.955.060	18.308.292,33	353.232	2,0
03	+ Sonstige Transfererträge	1.755.224,82	1.776.680	1.776.680	1.798.666,94	21.987	1,2
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.613.273,56	3.336.860	3.336.860	4.210.978,40	874.118	26,2
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.834,99	94.700	94.700	112.691,65	17.992	19,0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.736.799,20	2.869.180	2.869.180	4.365.511,60	1.496.332	52,2
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	941.891,81	289.900	289.900	827.915,31	538.015	185,6
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>28.741.017,60</b>	<b>26.322.380</b>	<b>26.322.380</b>	<b>29.624.056,23</b>	<b>3.301.676</b>	<b>12,5</b>
11	- Personalaufwendungen	22.097.456,69	22.925.310	23.881.778	23.092.447,20	789.331-	3,3-
12	- Versorgungsaufwendungen	3.242.881,58	3.033.510	3.404.093	3.404.093,22	0	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.302.731,87	9.569.575	11.086.729	9.834.353,42	1.252.376-	11,3-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.378.081,99	1.091.940	1.091.940	1.181.736,29	89.796	8,2
15	- Transferaufwendungen	68.791.899,38	73.507.630	73.113.312	71.388.316,52	1.724.995-	2,4-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.407.505,56	1.802.210	1.961.743	2.543.024,30	581.281	29,6
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>108.220.557,07</b>	<b>111.930.175</b>	<b>114.539.595</b>	<b>111.443.970,95</b>	<b>3.095.624-</b>	<b>2,7-</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>79.479.539,47-</b>	<b>85.607.795-</b>	<b>88.217.215-</b>	<b>81.819.914,72-</b>	<b>6.397.300</b>	<b>7,3-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>79.479.539,47-</b>	<b>85.607.795-</b>	<b>88.217.215-</b>	<b>81.819.914,72-</b>	<b>6.397.300</b>	<b>7,3-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>79.479.539,47-</b>	<b>85.607.795-</b>	<b>88.217.215-</b>	<b>81.819.914,72-</b>	<b>6.397.300</b>	<b>7,3-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>79.479.539,47-</b>	<b>85.607.795-</b>	<b>88.217.215-</b>	<b>81.819.914,72-</b>	<b>6.397.300</b>	<b>7,3-</b>

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.243,00	60.510	60.510	65.243,00	4.733	7,8
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.659,49	126.500	126.500	107.239,66	19.260-	15,2-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.051.328,24	1.039.160	1.039.160	1.057.037,36	17.877	1,7
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.052,41	0	0	5.735,99	5.736	-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.266.283,14</b>	<b>1.226.170</b>	<b>1.226.170</b>	<b>1.235.256,01</b>	<b>9.086</b>	<b>0,7</b>
11	- Personalaufwendungen	3.757.732,88	3.838.550	3.562.951	3.407.164,03	155.787-	4,4-
12	- Versorgungsaufwendungen	584.775,02	579.900	546.450	546.450,06	0	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.914.358,88	1.941.380	1.987.544	1.851.977,27	135.567-	6,8-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	88.748,13	88.728	88.728	88.748,00	20	0,0
15	- Transferaufwendungen	2.338.855,00	2.412.770	2.412.770	2.335.132,00	77.638-	3,2-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.614,00	137.000	124.897	112.416,95	12.480-	10,0-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.806.083,91</b>	<b>8.998.328</b>	<b>8.723.340</b>	<b>8.341.888,31</b>	<b>381.452-</b>	<b>4,4-</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>7.539.800,77-</b>	<b>7.772.158-</b>	<b>7.497.170-</b>	<b>7.106.632,30-</b>	<b>390.538</b>	<b>5,2-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>7.539.800,77-</b>	<b>7.772.158-</b>	<b>7.497.170-</b>	<b>7.106.632,30-</b>	<b>390.538</b>	<b>5,2-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>7.539.800,77-</b>	<b>7.772.158-</b>	<b>7.497.170-</b>	<b>7.106.632,30-</b>	<b>390.538</b>	<b>5,2-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>7.539.800,77-</b>	<b>7.772.158-</b>	<b>7.497.170-</b>	<b>7.106.632,30-</b>	<b>390.538</b>	<b>5,2-</b>

**Jahresergebnis 2013**
**Sportförderung**
**Verantwortliche/r:  
Herr Motschull**
**Produktbereich 08**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.252.939,58	581.610	581.610	1.230.855,67	649.246	111,6
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	0	0	0,00	0	-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	199.973,75	225.620	225.620	190.154,64	35.465-	15,7-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	2.998,44	2.998	-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.677,50	0	0	112.636,15	112.636	-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.473.650,83</b>	<b>807.230</b>	<b>807.230</b>	<b>1.536.644,90</b>	<b>729.415</b>	<b>90,4</b>
11	- Personalaufwendungen	657.128,39	667.950	705.358	704.464,73	893-	0,1-
12	- Versorgungsaufwendungen	115.545,79	118.030	123.636	123.636,19	0	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.160.147,62	9.587.280	10.273.008	10.013.598,02	259.410-	2,5-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.394.457,47	2.252.210	2.252.210	1.909.101,59	343.108-	15,2-
15	- Transferaufwendungen	761.696,31	752.430	752.430	749.999,94	2.430-	0,3-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	979.402,52	778.400	897.108	1.133.310,92	236.203	26,3
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.068.378,10</b>	<b>14.156.300</b>	<b>15.003.750</b>	<b>14.634.111,39</b>	<b>369.639-</b>	<b>2,5-</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>16.594.727,27-</b>	<b>13.349.070-</b>	<b>14.196.520-</b>	<b>13.097.466,49-</b>	<b>1.099.054</b>	<b>7,7-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>16.594.727,27-</b>	<b>13.349.070-</b>	<b>14.196.520-</b>	<b>13.097.466,49-</b>	<b>1.099.054</b>	<b>7,7-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>16.594.727,27-</b>	<b>13.349.070-</b>	<b>14.196.520-</b>	<b>13.097.466,49-</b>	<b>1.099.054</b>	<b>7,7-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>16.594.727,27-</b>	<b>13.349.070-</b>	<b>14.196.520-</b>	<b>13.097.466,49-</b>	<b>1.099.054</b>	<b>7,7-</b>



Produktbereich 09

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	663.340,01	1.831.980	1.831.980	988.195,36	843.785-	46,1-
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	289.410,21	281.000	281.000	268.308,55	12.691-	4,5-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.626,05	4.500	4.500	4.594,87	95	2,1
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	927,74	0	0	374,68-	375-	-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	154.700,94	5.000	5.000	1.223.559,66	1.218.560	24.371,2
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.111.004,95</b>	<b>2.122.480</b>	<b>2.122.480</b>	<b>2.484.283,76</b>	<b>361.804</b>	<b>17,1</b>
11	- Personalaufwendungen	6.387.968,69	6.811.980	6.351.689	6.262.384,61	89.304-	1,4-
12	- Versorgungsaufwendungen	1.038.746,03	1.047.200	1.015.217	1.015.217,63	1	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	875.895,38	1.411.380	1.522.292	1.099.282,90	423.009-	27,8-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.803,00	27.810	27.810	27.803,00	7-	0,0-
15	- Transferaufwendungen	136.313,50	1.637.360	1.720.360	1.074.707,87	645.652-	37,5-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.165.885,29	1.475.300	1.508.574	1.023.612,02	484.962-	32,2-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.632.611,89</b>	<b>12.411.030</b>	<b>12.145.942</b>	<b>10.503.008,03</b>	<b>1.642.934-</b>	<b>13,5-</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>8.521.606,94-</b>	<b>10.288.550-</b>	<b>10.023.462-</b>	<b>8.018.724,27-</b>	<b>2.004.738</b>	<b>20,0-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>8.521.606,94-</b>	<b>10.288.550-</b>	<b>10.023.462-</b>	<b>8.018.724,27-</b>	<b>2.004.738</b>	<b>20,0-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>8.521.606,94-</b>	<b>10.288.550-</b>	<b>10.023.462-</b>	<b>8.018.724,27-</b>	<b>2.004.738</b>	<b>20,0-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.110,00	10.400	10.400	10.400,00	0	0,0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>8.511.496,94-</b>	<b>10.278.150-</b>	<b>10.013.062-</b>	<b>8.008.324,27-</b>	<b>2.004.738</b>	<b>20,0-</b>

**Jahresergebnis 2013**
**Bauen und Wohnen**
**Verantwortliche/r:**
**Herr Motschull**
**Produktbereich 10**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )		Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.504,00	84.010	84.010	71.504,00	12.506-	14,9-		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.466.535,86	1.352.500	1.352.500	1.267.808,85	84.691-	6,3-		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.356,02	40.000	40.000	37.050,81	2.949-	7,4-		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.009,21	24.740	24.740	27.473,82	2.734	11,1		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.278,55	47.500	47.500	62.090,39	14.590	30,7		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.590.683,64</b>	<b>1.548.750</b>	<b>1.548.750</b>	<b>1.465.927,87</b>	<b>82.822-</b>	<b>5,4-</b>		
11	- Personalaufwendungen	3.669.843,77	3.793.640	3.826.177	3.698.487,87	127.689-	3,3-		
12	- Versorgungsaufwendungen	626.554,05	621.360	685.426	626.796,47	58.630-	8,6-		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.691,17	400.200	399.880	339.992,93	59.887-	15,0-		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	89.820,00	89.820	89.820	89.820,00	0	0,0		
15	- Transferaufwendungen	0,00	25.000	25.000	0,00	25.000-	100,0-		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	514.585,40	531.600	507.944	575.235,79	67.292	13,3		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.230.494,39</b>	<b>5.461.620</b>	<b>5.534.247</b>	<b>5.330.333,06</b>	<b>203.914-</b>	<b>3,7-</b>		
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.639.810,75-</b>	<b>3.912.870-</b>	<b>3.985.497-</b>	<b>3.864.405,19-</b>	<b>121.092</b>	<b>3,0-</b>		
19	+ Finanzerträge	5.502,18	1.820	1.820	1.128,87	691-	38,0-		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>5.502,18</b>	<b>1.820</b>	<b>1.820</b>	<b>1.128,87</b>	<b>691-</b>	<b>38,0-</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.634.308,57-</b>	<b>3.911.050-</b>	<b>3.983.677-</b>	<b>3.863.276,32-</b>	<b>120.401</b>	<b>3,0-</b>		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.634.308,57-</b>	<b>3.911.050-</b>	<b>3.983.677-</b>	<b>3.863.276,32-</b>	<b>120.401</b>	<b>3,0-</b>		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>3.634.308,57-</b>	<b>3.911.050-</b>	<b>3.983.677-</b>	<b>3.863.276,32-</b>	<b>120.401</b>	<b>3,0-</b>		

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )		Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.069.921,50	0	0	699.064,39	699.064	-		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.352.383,39	70.081.020	70.081.020	71.286.911,02	1.205.891	1,7		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.450	2.450	0,00	2.450-	100,0-		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	536.076,95	525.500	525.500	503.860,82	21.639-	4,1-		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.744,57	3.000	3.000	1.320.407,44	1.317.407	43.913,6		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>70.989.126,41</b>	<b>70.611.970</b>	<b>70.611.970</b>	<b>73.810.243,67</b>	<b>3.198.274</b>	<b>4,5</b>		
11	- Personalaufwendungen	703.838,74	711.080	721.432	720.648,81	783-	0,1-		
12	- Versorgungsaufwendungen	113.149,82	109.630	115.766	115.766,21	0	0,0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.577.914,76	39.318.910	39.460.346	44.095.514,93	4.635.169	11,8		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.652.538,18	9.641.340	9.641.340	10.736.095,00	1.094.755	11,4		
15	- Transferaufwendungen	16.762.533,64	17.739.350	17.745.700	17.669.622,69	76.077-	0,4-		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.920.375,18	49.400	57.656	2.383.334,79	2.325.679	4.033,7		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>88.730.350,32</b>	<b>67.569.710</b>	<b>67.742.240</b>	<b>75.720.982,43</b>	<b>7.978.742</b>	<b>11,8</b>		
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>17.741.223,91-</b>	<b>3.042.260</b>	<b>2.869.730</b>	<b>1.910.738,76-</b>	<b>4.780.469-</b>	<b>166,6-</b>		
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>17.741.223,91-</b>	<b>3.042.260</b>	<b>2.869.730</b>	<b>1.910.738,76-</b>	<b>4.780.469-</b>	<b>166,6-</b>		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>		
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>17.741.223,91-</b>	<b>3.042.260</b>	<b>2.869.730</b>	<b>1.910.738,76-</b>	<b>4.780.469-</b>	<b>166,6-</b>		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.563.671,16	6.846.550	6.846.550	6.733.955,00	112.595-	1,6-		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.510.730,00	1.501.520	1.501.520	1.501.520,00	0	0,0		
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>12.688.282,75-</b>	<b>8.387.290</b>	<b>8.214.760</b>	<b>3.321.696,24</b>	<b>4.893.064-</b>	<b>59,6-</b>		

Produktbereich 12

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )		Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.829.777,59	7.080.350	7.080.350	8.956.835,57	1.876.486	26,5		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.784.919,83	6.964.040	6.964.040	7.774.915,52	810.876	11,6		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	449.103,38	418.400	418.400	375.549,11	42.851-	10,2-		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.940,00	30.000	30.000	17.995,84	12.004-	40,0-		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.281.641,65	15.000	15.000	778.452,08	763.452	5.089,7		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>19.376.382,45</b>	<b>14.507.790</b>	<b>14.507.790</b>	<b>17.903.748,12</b>	<b>3.395.958</b>	<b>23,4</b>		
11	- Personalaufwendungen	3.193.070,43	3.178.730	3.291.371	3.282.258,08	9.113-	0,3-		
12	- Versorgungsaufwendungen	505.266,50	485.920	524.808	524.808,06	0	0,0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.898.016,72	16.541.550	16.820.445	15.510.018,29	1.310.427-	7,8-		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.398.573,06	19.614.710	19.614.710	19.320.038,63	294.671-	1,5-		
15	- Transferaufwendungen	239.779,37	15.000	23.700	12.879,06	10.821-	45,7-		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.715.275,12	952.090	974.043	2.278.643,67	1.304.601	133,9		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>41.949.981,20</b>	<b>40.788.000</b>	<b>41.249.077</b>	<b>40.928.645,79</b>	<b>320.431-</b>	<b>0,8-</b>		
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>22.573.598,75-</b>	<b>26.280.210-</b>	<b>26.741.287-</b>	<b>23.024.897,67-</b>	<b>3.716.389</b>	<b>13,9-</b>		
19	+ Finanzerträge	0,00	5.120	5.120	284,75	4.835-	94,4-		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>5.120</b>	<b>5.120</b>	<b>284,75</b>	<b>4.835-</b>	<b>94,4-</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>22.573.598,75-</b>	<b>26.275.090-</b>	<b>26.736.167-</b>	<b>23.024.612,92-</b>	<b>3.711.554</b>	<b>13,9-</b>		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>		
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>22.573.598,75-</b>	<b>26.275.090-</b>	<b>26.736.167-</b>	<b>23.024.612,92-</b>	<b>3.711.554</b>	<b>13,9-</b>		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.180.599,97	1.242.940	1.242.940	1.239.851,24	3.089-	0,3-		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.422.161,13	7.774.780	7.774.780	7.659.096,24	115.684-	1,5-		
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>28.815.159,91-</b>	<b>32.806.930-</b>	<b>33.268.007-</b>	<b>29.443.857,92-</b>	<b>3.824.149</b>	<b>11,5-</b>		

Produktbereich 13

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.143,08	584.910	584.910	106.512,08	478.398-	81,8-
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.512.611,81	1.562.710	1.562.710	1.616.553,69	53.844	3,5
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.109,42	76.970	76.970	110.297,61	33.328	43,3
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.780,64	49.780	49.780	49.721,12	59-	0,1-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	168.359,55	4.000	4.000	1.446,76	2.553-	63,8-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.953.004,50</b>	<b>2.278.370</b>	<b>2.278.370</b>	<b>1.884.531,26</b>	<b>393.839-</b>	<b>17,3-</b>
11	- Personalaufwendungen	1.169.129,94	1.185.470	1.286.456	1.273.860,29	12.596-	1,0-
12	- Versorgungsaufwendungen	178.397,48	182.580	204.631	204.629,53	1-	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.524.877,81	10.809.000	10.773.410	10.634.551,49	138.859-	1,3-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	131.911,48	893.710	893.710	132.320,74	761.389-	85,2-
15	- Transferaufwendungen	872.521,00	875.070	884.080	875.829,00	8.251-	0,9-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	372.264,52	369.270	385.317	357.877,89	27.439-	7,1-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.249.102,23</b>	<b>14.315.100</b>	<b>14.427.604</b>	<b>13.479.068,94</b>	<b>948.535-</b>	<b>6,6-</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>11.296.097,73-</b>	<b>12.036.730-</b>	<b>12.149.234-</b>	<b>11.594.537,68-</b>	<b>554.696</b>	<b>4,6-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>11.296.097,73-</b>	<b>12.036.730-</b>	<b>12.149.234-</b>	<b>11.594.537,68-</b>	<b>554.696</b>	<b>4,6-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>11.296.097,73-</b>	<b>12.036.730-</b>	<b>12.149.234-</b>	<b>11.594.537,68-</b>	<b>554.696</b>	<b>4,6-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	669.970,00	703.740	703.740	760.730,00	56.990	8,1
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	652.380,00	699.080	699.080	756.070,00	56.990	8,2
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>11.278.507,73-</b>	<b>12.032.070-</b>	<b>12.144.574-</b>	<b>11.589.877,68-</b>	<b>554.696</b>	<b>4,6-</b>

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )		Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.668,00	83.320	83.320	46.772,20	36.548-	43,9-		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.422,39	15.000	15.000	39.411,50	24.412	162,7		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.600	7.600	0,00	7.600-	100,0-		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.016,96	146.500	146.500	135.855,96	10.644-	7,3-		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4.000	4.000	13.284,40	9.284	232,1		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>219.107,35</b>	<b>256.420</b>	<b>256.420</b>	<b>235.324,06</b>	<b>21.096-</b>	<b>8,2-</b>		
11	- Personalaufwendungen	982.464,94	987.490	942.633	977.756,89	35.124	3,7		
12	- Versorgungsaufwendungen	156.793,89	157.320	155.065	155.065,46	0	0,0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.132,52	91.240	416.165	348.213,55	67.951-	16,3-		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	21.584,00	66.630	66.630	27.651,82	38.978-	58,5-		
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	194.555,26	157.410	147.844	107.447,90	40.396-	27,3-		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.516.530,61</b>	<b>1.460.090</b>	<b>1.728.337</b>	<b>1.616.135,62</b>	<b>112.201-</b>	<b>6,5-</b>		
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.297.423,26-</b>	<b>1.203.670-</b>	<b>1.471.917-</b>	<b>1.380.811,56-</b>	<b>91.105</b>	<b>6,2-</b>		
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.297.423,26-</b>	<b>1.203.670-</b>	<b>1.471.917-</b>	<b>1.380.811,56-</b>	<b>91.105</b>	<b>6,2-</b>		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>		
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.297.423,26-</b>	<b>1.203.670-</b>	<b>1.471.917-</b>	<b>1.380.811,56-</b>	<b>91.105</b>	<b>6,2-</b>		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>1.297.423,26-</b>	<b>1.203.670-</b>	<b>1.471.917-</b>	<b>1.380.811,56-</b>	<b>91.105</b>	<b>6,2-</b>		

Produktbereich 15

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.598.153,87	9.120	9.120	44.712,00	35.592	390,3
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.492,95	127.830	127.830	26.398,08	101.432-	79,4-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.982.943,69	12.642.680	12.642.680	13.860.165,96	1.217.486	9,6
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>16.720.590,51</b>	<b>12.779.630</b>	<b>12.779.630</b>	<b>13.931.276,04</b>	<b>1.151.646</b>	<b>9,0</b>
11	- Personalaufwendungen	1.089.241,14	962.790	1.097.572	843.536,60	254.035-	23,2-
12	- Versorgungsaufwendungen	159.198,36	331.920	151.984	151.983,90	0-	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.811.544,70	61.840	61.690	28.494,94	33.195-	53,8-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.424,00	25.430	25.430	25.424,00	6-	0,0-
15	- Transferaufwendungen	16.358.461,95	16.237.180	16.368.388	16.313.183,84	55.204-	0,3-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.941,77	50.520	29.407	19.845,48	9.562-	32,5-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.524.811,92</b>	<b>17.669.680</b>	<b>17.734.471</b>	<b>17.382.468,76</b>	<b>352.002-</b>	<b>2,0-</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>8.804.221,41-</b>	<b>4.890.050-</b>	<b>4.954.841-</b>	<b>3.451.192,72-</b>	<b>1.503.648</b>	<b>30,4-</b>
19	+ Finanzerträge	19.318,42	69.290	69.290	59.989,95	9.300-	13,4-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.095.531,90	0	0	439.639,22	439.639	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.076.213,48-</b>	<b>69.290</b>	<b>69.290</b>	<b>379.649,27-</b>	<b>448.939-</b>	<b>647,9-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>10.880.434,89-</b>	<b>4.820.760-</b>	<b>4.885.551-</b>	<b>3.830.841,99-</b>	<b>1.054.709</b>	<b>21,6-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>10.880.434,89-</b>	<b>4.820.760-</b>	<b>4.885.551-</b>	<b>3.830.841,99-</b>	<b>1.054.709</b>	<b>21,6-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>10.880.434,89-</b>	<b>4.820.760-</b>	<b>4.885.551-</b>	<b>3.830.841,99-</b>	<b>1.054.709</b>	<b>21,6-</b>

Produktbereich 16

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
		2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	241.993.463,44	234.070.260	234.070.260	211.808.616,13	22.261.644-	9,5-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.810.650,89	208.453.804	208.453.804	193.535.368,71	14.918.435-	7,2-
03	+ Sonstige Transfererträge	27.451,12	27.450	27.450	27.451,12	1	0,0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.737,70	16.270	16.270	16.271,98	2	0,0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.227.756,14	1.500.000	1.500.000	772.375,96	727.624-	48,5-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>455.076.059,29</b>	<b>444.067.784</b>	<b>444.067.784</b>	<b>406.160.083,90</b>	<b>37.907.700-</b>	<b>8,5-</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.508,61	98.130	98.130	94.667,74	3.462-	3,5-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0,00	0	-
15	- Transferaufwendungen	66.953.992,00	67.193.450	67.193.450	62.836.709,00	4.356.741-	6,5-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.649.481,33	0	0	2.217.964,73	2.217.965	-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>68.707.981,94</b>	<b>67.291.580</b>	<b>67.291.580</b>	<b>65.149.341,47</b>	<b>2.142.239-</b>	<b>3,2-</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>386.368.077,35</b>	<b>376.776.204</b>	<b>376.776.204</b>	<b>341.010.742,43</b>	<b>35.765.462-</b>	<b>9,5-</b>
19	+ Finanzerträge	818.674,61	747.520	747.520	749.995,75	2.476	0,3
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	39.044.933,01	50.627.490	51.297.490	37.042.528,36	14.254.962-	27,8-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>38.226.258,40-</b>	<b>49.879.970-</b>	<b>50.549.970-</b>	<b>36.292.532,61-</b>	<b>14.257.437</b>	<b>28,2-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>348.141.818,95</b>	<b>326.896.234</b>	<b>326.226.234</b>	<b>304.718.209,82</b>	<b>21.508.024-</b>	<b>6,6-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>348.141.818,95</b>	<b>326.896.234</b>	<b>326.226.234</b>	<b>304.718.209,82</b>	<b>21.508.024-</b>	<b>6,6-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>348.141.818,95</b>	<b>326.896.234</b>	<b>326.226.234</b>	<b>304.718.209,82</b>	<b>21.508.024-</b>	<b>6,6-</b>



## 7.2 Teilfinanzrechnungen (nach Produktbereichen)

**Jahresergebnis 2013****Innere Verwaltung****Verantwortliche/r:**

Hr.Webling,Hr.Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt

**Produktbereich 01**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.262.221,14	3.553.700	3.553.700	2.162.225,38	1.391.475-	39,2-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	4.200,00	4.200	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>5.262.221,14</b>	<b>3.553.700</b>	<b>3.553.700</b>	<b>2.166.425,38</b>	<b>1.387.275-</b>	<b>39,0-</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	109.297,31	769.560	969.560	300.008,38	669.552-	69,1-
für Baumaßnahmen	0,00	1.714.500	2.291.000	931.077,86	1.359.922-	59,4-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>109.297,31</b>	<b>2.484.060</b>	<b>3.260.560</b>	<b>1.231.086,24</b>	<b>2.029.474-</b>	<b>62,2-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.152.923,83</b>	<b>1.069.640</b>	<b>293.140</b>	<b>935.339,14</b>	<b>642.199</b>	<b>219,1</b>

**Jahresergebnis 2013****Innere Verwaltung****Verantwortliche/r:**

Hr.Webling,Hr.Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt

**Produktbereich 01**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ ) 2013		2013	absolut
<b>Unbeb. Grundstücke</b> <b>130001130100000</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.633.489,54	1.000.000	<b>1.669.003,78</b>	669.004	66,9
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	<b>4.200,00</b>	4.200	0
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	95.943,13	499.560	<b>514,13</b>	499.046-	99,9-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.537.546,41</b>	<b>500.440</b>	<b>1.672.689,65</b>	<b>1.172.250</b>	<b>234,2</b>
<b>BPlan 421 Grundverm.</b> <b>130001130100100</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	336.791,60	250.000	<b>330.221,60</b>	80.222	32,1
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.237,18	200.000	<b>135.140,80</b>	64.859-	32,4-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>328.554,42</b>	<b>50.000</b>	<b>195.080,80</b>	<b>145.081</b>	<b>290,2</b>
<b>BPlan 424 Grundverm.</b> <b>130001130100200</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	146.940,00	92.500	<b>0,00</b>	92.500-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.117,00	270.000	<b>164.353,45</b>	105.647-	39,1-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>141.823,00</b>	<b>177.500-</b>	<b>164.353,45-</b>	<b>13.147</b>	<b>7,4-</b>
<b>BPlan 655 Landwehr</b> <b>130001130100300</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.111.200	<b>0,00</b>	1.111.200-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.030.000	<b>6.490,86</b>	1.023.509-	99,4-

**Jahresergebnis 2013****Innere Verwaltung****Verantwortliche/r:**

Hr.Webling,Hr.Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt

**Produktbereich 01**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ ) 2013		2013	absolut
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	81.200	<b>6.490,86-</b>	87.691-	108,0-
<b>BPlan 662 Lilienthalstr. 130001130100500</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	334.500	<b>0,00</b>	334.500-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	334.500-	<b>0,00</b>	334.500	100,0-
<b>Sport. Duisburger Str. 130001130100600</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	600.000	<b>0,00</b>	600.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	600.000	<b>0,00</b>	600.000-	100,0-
<b>Wohn.- u Geschäftsgrdst. 130001130200000</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.145.000,00	500.000	<b>163.000,00</b>	337.000-	67,4-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.145.000,00	500.000	<b>163.000,00</b>	337.000-	67,4-
<b>Haus der Jugend 410001100300100</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	926.500	<b>924.587,00</b>	1.913-	0,2-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	926.500-	<b>924.587,00-</b>	1.913	0,2-
<b>Gesamtsaldo</b>	5.152.923,83	293.140	<b>935.339,14</b>	642.199	219,1

**Jahresergebnis 2013****Sicherheit und Ordnung****Verantwortliche/r:****Produktbereich 02****Herr Motschull**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	305.148,26	277.000	277.000	276.524,36	476-	0,2-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	20.450,00	27.000	27.000	4.850,00	22.150-	82,0-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>325.598,26</b>	<b>304.000</b>	<b>304.000</b>	<b>281.374,36</b>	<b>22.626-</b>	<b>7,4-</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	213.000	212.283,00	717-	0,3-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	171.297,63	3.044.000	2.861.100	1.008.786,89	1.852.313-	64,7-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>171.297,63</b>	<b>3.044.000</b>	<b>3.074.100</b>	<b>1.221.069,89</b>	<b>1.853.030-</b>	<b>60,3-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>154.300,63</b>	<b>2.740.000-</b>	<b>2.770.100-</b>	<b>939.695,53-</b>	<b>1.830.404</b>	<b>66,1-</b>

**Jahresergebnis 2013****Sicherheit und Ordnung****Verantwortliche/r:****Produktbereich 02****Herr Motschull**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Jahresergebnis (€ )		<b>Jahresergebnis (€ )</b>	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ ) 2013		2013	absolut
<b>Feuerschutz</b> <b>610002150100000</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	305.148,26	277.000	<b>276.524,36</b>	476-	0,2-
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	17.100,00	20.000	<b>4.850,00</b>	15.150-	75,8-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	138.600	<b>138.183,00</b>	417-	0,3-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.796,51	1.148.100	<b>19.989,34</b>	1.128.111-	98,3-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>276.451,75</b>	<b>989.700-</b>	<b>123.202,02</b>	<b>1.112.902</b>	<b>112,5-</b>
<b>Rettungsdienst</b> <b>610002160100000</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.350,00	7.000	<b>0,00</b>	7.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	74.400	<b>74.100,00</b>	300-	0,4-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.383,73	26.500	<b>2.121,19</b>	24.379-	92,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>10.033,73-</b>	<b>93.900-</b>	<b>76.221,19-</b>	<b>17.679</b>	<b>18,8-</b>
<b>Krankentransport</b> <b>610002160100100</b>					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	492.000	<b>0,00</b>	492.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>492.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>492.000</b>	<b>100,0-</b>
<b>Rettungstransport</b> <b>610002160100200</b>					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.117,39	1.172.500	<b>986.676,36</b>	185.824-	15,9-

**Jahresergebnis 2013****Sicherheit und Ordnung****Verantwortliche/r:****Produktbereich 02****Herr Motschull**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	112.117,39-	1.172.500-	<b>986.676,36-</b>	185.824	15,9-
<b>Notarzteinsatz 610002160100300</b> Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	22.000	<b>0,00</b>	22.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	22.000-	<b>0,00</b>	22.000	100,0-
<b>Gesamtsaldo</b>	154.300,63	2.770.100-	<b>939.695,53-</b>	1.830.404	66,1-

**Jahresergebnis 2013**

**Schulträgeraufgaben**

**Verantwortliche/r:  
N.N.**

**Produktbereich 03**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	637.300	637.270,44	30-	0,0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>637.300</b>	<b>637.270,44</b>	<b>30-</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>637.300-</b>	<b>637.270,44-</b>	<b>30</b>	<b>0,0</b>



**Jahresergebnis 2013**

**Schulträgeraufgaben**

**Verantwortliche/r:  
N.N.**

**Produktbereich 03**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Gymn. "1.000-Schulen-Pr"</b> <b>140003010401900</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	387.300	<b>387.292,65</b>	7-	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	387.300-	<b>387.292,65-</b>	7	0,0
<b>Integrative Lerngruppen</b> <b>140003010600000</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	<b>249.977,79</b>	22-	0,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	250.000-	<b>249.977,79-</b>	22	0,0-
<b>Gesamtsaldo</b>	0,00	637.300-	<b>637.270,44-</b>	30	0,0

**Jahresergebnis 2013**

**Kultur und Wissenschaft**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

**Produktbereich 04**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.478,25	22.450	24.450	12.211,00	12.239-	50,1-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>9.478,25</b>	<b>22.450</b>	<b>24.450</b>	<b>12.211,00</b>	<b>12.239-</b>	<b>50,1-</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.767,91	22.450	24.450	10.211,00	14.239-	58,2-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>12.767,91</b>	<b>22.450</b>	<b>24.450</b>	<b>10.211,00</b>	<b>14.239-</b>	<b>58,2-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.289,66-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.000</b>	<b>-</b>

**Jahresergebnis 2013****Kultur und Wissenschaft****Verantwortliche/r:****Produktbereich 04****Herr Tsalastras**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Musikschule</b> <b>860004070100000</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.478,25	22.450	<b>10.211,00</b>	12.239-	54,5-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.478,25	22.450	<b>10.211,00</b>	12.239-	54,5-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Ludwig Galerie</b> <b>880004030100000</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.000	<b>2.000,00</b>	0	0,0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.289,66	2.000	<b>0,00</b>	2.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.289,66-	0	<b>2.000,00</b>	2.000	0
<b>Gesamtsaldo</b>	3.289,66-	0	<b>2.000,00</b>	2.000	0

**Jahresergebnis 2013****Soziale Leistungen****Verantwortliche/r:****Produktbereich 05****Herr Motschull**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.850,00	8.770	8.770	9.012,10	242	2,8
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>3.850,00</b>	<b>8.770</b>	<b>8.770</b>	<b>9.012,10</b>	<b>242</b>	<b>2,8</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.850,00</b>	<b>8.770</b>	<b>8.770</b>	<b>9.012,10</b>	<b>242</b>	<b>2,8</b>

**Jahresergebnis 2013****Soziale Leistungen****Verantwortliche/r:****Produktbereich 05****Herr Motschull**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Wohlfahrtspflege</b> <b>320005040100000</b> Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.850,00	8.770	<b>9.012,10</b>	242	2,8
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.850,00	8.770	<b>9.012,10</b>	242	2,8
<b>Gesamtsaldo</b>	3.850,00	8.770	<b>9.012,10</b>	242	2,8

**Jahresergebnis 2013**

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**Verantwortliche/r:  
N.N.**

**Produktbereich 06**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	356.450,27	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>356.450,27</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	485.624,19	179.000	242.500	232.661,05	9.839-	4,1-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>485.624,19</b>	<b>179.000</b>	<b>242.500</b>	<b>232.661,05</b>	<b>9.839-</b>	<b>4,1-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>129.173,92-</b>	<b>179.000-</b>	<b>242.500-</b>	<b>232.661,05-</b>	<b>9.839</b>	<b>4,1-</b>

**Jahresergebnis 2013**

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**Verantwortliche/r:  
N.N.**

**Produktbereich 06**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>KTE Schmachtendorf 310006010100300</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.720,00	0	<b>0,00</b>	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	151.194,70	3.500	<b>0,00</b>	3.500-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>70.474,70-</b>	<b>3.500-</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500</b>	<b>100,0-</b>
<b>KTE Rechenacker 310006010100400</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	174.000,00	0	<b>0,00</b>	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	188.101,72	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>14.101,72-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>KTE City West 310006010100500</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.310,00	0	<b>0,00</b>	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	61.726,91	60.000	<b>54.627,47</b>	5.373-	9,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>38.583,09</b>	<b>60.000-</b>	<b>54.627,47-</b>	<b>5.373</b>	<b>9,0-</b>
<b>Spielplätze/Geräte 310006010290400</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.420,27	0	<b>0,00</b>	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	84.600,86	179.000	<b>178.033,58</b>	966-	0,5-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>83.180,59-</b>	<b>179.000-</b>	<b>178.033,58-</b>	<b>966</b>	<b>0,5-</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>129.173,92-</b>	<b>242.500-</b>	<b>232.661,05-</b>	<b>9.839</b>	<b>4,1-</b>

**Jahresergebnis 2013****Sportförderung****Verantwortliche/r:****Produktbereich 08****Herr Motschull**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	578.632,75	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	41.586,60	55.440	55.440	151.856,93	96.417	173,9
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>620.219,35</b>	<b>55.440</b>	<b>55.440</b>	<b>151.856,93</b>	<b>96.417</b>	<b>173,9</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	1.201.660,05	2.849.900	2.341.610	2.340.452,15	1.158-	0,1-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.201.660,05</b>	<b>2.849.900</b>	<b>2.341.610</b>	<b>2.340.452,15</b>	<b>1.158-</b>	<b>0,1-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>581.440,70-</b>	<b>2.794.460-</b>	<b>2.286.170-</b>	<b>2.188.595,22-</b>	<b>97.575</b>	<b>4,3-</b>



**Jahresergebnis 2013**

**Sportförderung  
Produktbereich 08**

**Verantwortliche/r:  
Herr Motschull**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Ausleihungen Vereine 250008010100000</b> Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	41.586,60	55.440	<b>151.856,93</b>	96.417	173,9
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	41.586,60	55.440	<b>151.856,93</b>	96.417	173,9
<b>Turnhallen 250008010200000</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	227.610	<b>227.607,50</b>	3-	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	227.610-	<b>227.607,50-</b>	3	0,0
<b>SPK-Mellinghofer Str. 251008010300400</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	559.504,02	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	559.504,02-	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>SPK-Rechenacker Schulsp. 251008010300500</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	263.100,00	66.463	<b>66.463,07</b>	0	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	263.100,00-	66.463-	<b>66.463,07-</b>	0	0,0
<b>Sportanlage Concordiastr 251008010300700</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	578.000	<b>577.161,15</b>	839-	0,2-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	578.000-	<b>577.161,15-</b>	839	0,2-
<b>Sportanlage Liricher Str 251008010300800</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	501.794	<b>501.794,03</b>	0	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	501.794-	<b>501.794,03-</b>	0	0,0

**Jahresergebnis 2013**

**Sportförderung  
Produktbereich 08**

**Verantwortliche/r:  
Herr Motschull**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013			2013	absolut
<b>Schulsportz. Sterkr. 252008010300000</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	578.632,75	0		<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	578.632,75	0		<b>0,00</b>	0	0
<b>SPK-Sportanl.Buschhausen 252008010300100</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	122.816,64	0		<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	122.816,64-	0		<b>0,00</b>	0	0
<b>SPK-Königsh. Bez.sport 252008010300300</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	155.036,14	37.200		<b>37.100,01</b>	100-	0,3-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	155.036,14-	37.200-		<b>37.100,01-</b>	100	0,3-
<b>Sportanlage Alsfeld 252008010300400</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	849.743		<b>849.527,49</b>	215-	0,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	849.743-		<b>849.527,49-</b>	215	0,0-
<b>Sportz. Tackenberg 253008010300100</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	8.156,05-	0		<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	8.156,05	0		<b>0,00</b>	0	0
<b>SPK-Emscherinsel Fussb. 253008010300300</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	109.359,30	80.800		<b>80.798,90</b>	1-	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	109.359,30-	80.800-		<b>80.798,90-</b>	1	0,0

**Jahresergebnis 2013****Sportförderung  
Produktbereich 08****Verantwortliche/r:  
Herr Motschull**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>SPK-Ehrenmal Sportplätze 253008010300400</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Gesamtsaldo</b>	581.440,70-	2.286.170-	<b>2.188.595,22-</b>	97.575	4,3-

**Jahresergebnis 2013**

**Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.**

**Verantwortliche/r:**

**Frau Lauxen**

**Produktbereich 09**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	110.485,54	415.000	415.000	265.700,00	149.300-	36,0-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	21.863,96	0	0	10.909,42	10.909	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>132.349,50</b>	<b>415.000</b>	<b>415.000</b>	<b>276.609,42</b>	<b>138.391-</b>	<b>33,4-</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	57.061,90	415.000	415.000	18.858,78	396.141-	95,5-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>57.061,90</b>	<b>415.000</b>	<b>415.000</b>	<b>18.858,78</b>	<b>396.141-</b>	<b>95,5-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>75.287,60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>257.750,64</b>	<b>257.751</b>	<b>-</b>

**Jahresergebnis 2013**

**Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.**

**Verantwortliche/r:  
Frau Lauxen**

**Produktbereich 09**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Sanierung Südmarkt</b> <b>540009020101100</b> Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	21.863,96	0	<b>10.909,42</b>	10.909	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	21.863,96	0	<b>10.909,42</b>	10.909	0
<b>Lirich-Soziale Stadt</b> <b>540009020105800</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	415.000	<b>265.700,00</b>	149.300-	36,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	415.000	<b>18.858,78</b>	396.141-	95,5-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>246.841,22</b>	246.841	0
<b>Soziale Stadt NRW</b> <b>540009020106500</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	110.485,54	0	<b>0,00</b>	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	57.061,90	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	53.423,64	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Gesamtsaldo</b>	75.287,60	0	<b>257.750,64</b>	257.751	0

**Jahresergebnis 2013**

**Bauen und Wohnen**

**Verantwortliche/r:**

**Produktbereich 10**

**Herr Motschull**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	11.833,98	28.960	28.960	38.513,56	9.554	33,0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>11.833,98</b>	<b>28.960</b>	<b>28.960</b>	<b>38.513,56</b>	<b>9.554</b>	<b>33,0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>11.833,98</b>	<b>28.960</b>	<b>28.960</b>	<b>38.513,56</b>	<b>9.554</b>	<b>33,0</b>

**Jahresergebnis 2013**

**Bauen und Wohnen**

**Verantwortliche/r:**

**Produktbereich 10**

**Herr Motschull**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Ausleihungen</b> <b>540010040100000</b> Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	11.833,98	28.960	<b>38.513,56</b>	9.554	33,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	11.833,98	28.960	<b>38.513,56</b>	9.554	33,0
<b>Gesamtsaldo</b>	11.833,98	28.960	<b>38.513,56</b>	9.554	33,0

**Jahresergebnis 2013**

**Ver- und Entsorgung**

**Verantwortliche/r:**  
**Frau Lauxen, Herr Tsalastras**

**Produktbereich 11**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	78.840,09	75.000	75.000	95.329,79	20.330	27,1
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>78.840,09</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>95.329,79</b>	<b>20.330</b>	<b>27,1</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	15.443.084,36	11.552.810	12.328.810	10.739.427,20	1.589.383-	12,9-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>15.443.084,36</b>	<b>11.552.810</b>	<b>12.328.810</b>	<b>10.739.427,20</b>	<b>1.589.383-</b>	<b>12,9-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>15.364.244,27-</b>	<b>11.477.810-</b>	<b>12.253.810-</b>	<b>10.644.097,41-</b>	<b>1.609.713</b>	<b>13,1-</b>



**Jahresergebnis 2013****Ver- und Entsorgung  
Produktbereich 11****Verantwortliche/r:  
Frau Lauxen, Herr Tsalastras**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Kanalbauprogramm - 560011030100000</b>					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	78.840,09	75.000	<b>95.329,79</b>	20.330	27,1
Auszahlung für Baumaßnahmen	15.443.084,36	10.727.600	<b>10.370.805,48</b>	356.795-	3,3-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	15.364.244,27-	10.652.600-	<b>10.275.475,69-</b>	377.124	3,5-
<b>Versicker. Niederschlag. 560011030100100</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.601.210	<b>368.621,72</b>	1.232.588-	77,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.601.210-	<b>368.621,72-</b>	1.232.588	77,0-
<b>Gesamtsaldo</b>	15.364.244,27-	12.253.810-	<b>10.644.097,41-</b>	1.609.713	13,1-

**Jahresergebnis 2013**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

**Produktbereich 12**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	694.207,00	2.007.400	2.007.400	0,00	2.007.400-	100,0-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	695,00	1.500	1.500	16.715,27	15.215	1.014,4
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.610.510,63	2.545.000	2.545.000	1.743.436,72	801.563-	31,5-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>2.305.412,63</b>	<b>4.553.900</b>	<b>4.553.900</b>	<b>1.760.151,99</b>	<b>2.793.748-</b>	<b>61,4-</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.574,12	655.500	655.500	37.276,78	618.223-	94,3-
für Baumaßnahmen	5.553.949,82	13.155.260	12.604.660	4.685.601,90	7.919.058-	62,8-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>5.577.523,94</b>	<b>13.810.760</b>	<b>13.260.160</b>	<b>4.722.878,68</b>	<b>8.537.281-</b>	<b>64,4-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.272.111,31-</b>	<b>9.256.860-</b>	<b>8.706.260-</b>	<b>2.962.726,69-</b>	<b>5.743.533</b>	<b>66,0-</b>

**Jahresergebnis 2013**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

**Produktbereich 12**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Erwerb von Grundstücken</b> <b>560012010100000</b>					
Einzahlung aus der	695,00	1.000	<b>0,00</b>	1.000-	100,0-
Veräußerung von Sachanlagen					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.574,12	67.000	<b>37.276,78</b>	29.723-	44,4-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>22.879,12-</b>	<b>66.000-</b>	<b>37.276,78-</b>	<b>28.723</b>	<b>43,5-</b>
<b>Kanalbegleitende Maßn.</b> <b>560012010100300</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	139.897,69	121.850	<b>0,00</b>	121.850-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>139.897,69-</b>	<b>121.850-</b>	<b>0,00</b>	<b>121.850</b>	<b>100,0-</b>
<b>Straßenbau. Ingl.</b> <b>560012010101000</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	48.470	<b>0,00</b>	48.470-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>48.470-</b>	<b>0,00</b>	<b>48.470</b>	<b>100,0-</b>
<b>B-Plan NR 279 A -</b> <b>560012010101100</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	84.750	<b>0,00</b>	84.750-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>84.750-</b>	<b>0,00</b>	<b>84.750</b>	<b>100,0-</b>
<b>Erschließungsbeitrg.</b> <b>560012010101200</b>					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.125.998,10	2.200.000	<b>1.609.578,67</b>	590.421-	26,8-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.125.998,10</b>	<b>2.200.000</b>	<b>1.609.578,67</b>	<b>590.421-</b>	<b>26,8-</b>
<b>Anliegerbeitr. (Rückz.)</b> <b>560012010101300</b>					

**Jahresergebnis 2013**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

**Produktbereich 12**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.560	<b>0,00</b>	2.560-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	2.560-	<b>0,00</b>	2.560	100,0-
<b>Erschl. Tack/Emmericher 560012010101400</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	36.890	<b>8.167,61</b>	28.722-	77,9-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	36.890-	<b>8.167,61-</b>	28.722	77,9-
<b>Wegweis. Osterf. Str - 560012010102400</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	35.360	<b>26.980,89</b>	8.379-	23,7-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	35.360-	<b>26.980,89-</b>	8.379	23,7-
<b>Sterkr.Grundst. II - 560012010102700</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	179,70-	95.000	<b>40.000,00</b>	55.000-	57,9-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	179,70	95.000-	<b>40.000,00-</b>	55.000	57,9-
<b>Wegeverbindung Alstaden 560012010102800</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.187,64	50.000	<b>0,00</b>	50.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	9.187,64-	50.000-	<b>0,00</b>	50.000	100,0-
<b>Waghalsstr./Unterführung 560012010103700</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	7.000	<b>0,00</b>	7.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	7.000-	<b>0,00</b>	7.000	100,0-
<b>Brückenbau Breilstr. - 560012010103900</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	15.854,32	885.000	<b>82.668,50</b>	802.332-	90,7-

**Jahresergebnis 2013**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

**Produktbereich 12**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013		2013	absolut	prozentual	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	15.854,32-	885.000-		<b>82.668,50-</b>	802.332	90,7-	
<b>Hansastraße 560012010104000</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	25.500		<b>25.419,41</b>	81-	0,3-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	25.500-		<b>25.419,41-</b>	81	0,3-	
<b>Ripshorster Str. 560012010108500</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	414.300		<b>0,00</b>	414.300-	100,0-	
Auszahlung für Baumaßnahmen	91.746,23	267.900		<b>12.000,39</b>	255.900-	95,5-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	91.746,23-	146.400		<b>12.000,39-</b>	158.400-	108,2-	
<b>Steinbrink/Friedrichstr. 560012010108800</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000		<b>0,00</b>	150.000-	100,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	150.000-		<b>0,00</b>	150.000	100,0-	
<b>Erneuerung LSA 560012010108900</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	29.816,64	37.342		<b>18.031,01</b>	19.311-	51,7-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	29.816,64-	37.342-		<b>18.031,01-</b>	19.311	51,7-	
<b>Str.bauprogr.Gemeindestr 560012010190000</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100.000		<b>0,00</b>	100.000-	100,0-	
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0		<b>4.252,77</b>	4.253	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	329.000		<b>144.125,70</b>	184.874-	56,2-	

**Jahresergebnis 2013**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

**Produktbereich 12**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	229.000-	<b>139.872,93-</b>	89.127	38,9-
<b>StBP Kooksweg - 560012010190002-</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	1.493,45	900	<b>0,00</b>	900-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.493,45-	900-	<b>0,00</b>	900	100,0-
<b>Elisabethstraße -560012010190046</b> Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>5.044,61</b>	5.045	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>5.044,61</b>	5.045	0
<b>Virchowstr. - 560012010190058</b> Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>7.417,89</b>	7.418	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>7.417,89</b>	7.418	0
<b>Ausbau Westmarkstr. - 560012010190070</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	28.623,41	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	28.623,41-	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Ausbau Pütt/Hönnestr. -560012010190071</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	24.790,33	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	24.790,33-	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Gehweg Ohrenfeld - 560012010190072</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	4.260,82	0	<b>0,00</b>	0	0

**Jahresergebnis 2013**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

**Produktbereich 12**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013		2013	absolut	prozentual	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	4.260,82-	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Ausbau Fr.-Schroer-Weg -56001201090075</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	29.847,34	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	29.847,34-	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Ausbau Kiwittenberg - 560012010190076</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	146.727,19	52.400		<b>16.998,48</b>	35.402-	67,6-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	146.727,19-	52.400-		<b>16.998,48-</b>	35.402	67,6-	
<b>StBP Rechenacker -560012010190077</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	26.171,39	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	26.171,39-	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>StBP Alsenstraße - 560012010190078</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	56.457,37	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	56.457,37-	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Sühlstraße - 560012010190079</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.240,75	364.500		<b>196.049,29</b>	168.451-	46,2-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	8.240,75-	364.500-		<b>196.049,29-</b>	168.451	46,2-	
<b>Schlägerheidstr./Franz.. 560012010190080</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.317,55	450		<b>0,00</b>	450-	100,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	12.317,55-	450-		<b>0,00</b>	450	100,0-	

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013		2013	absolut	prozentual	
<b>Hegerfeldstr./Bief.-Roß. 560012010190081</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.236,80	0	0,00	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.236,80-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>Borbruchstr/Franz.-Borb. 560012010190082</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	31.136,45	3.280	1.292,94	1.987-	60,6-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>31.136,45-</b>	<b>3.280-</b>	<b>1.292,94-</b>	<b>1.987</b>	<b>60,6-</b>		
<b>Unterbruch /Quell-Ripsh -560012010190083</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	80.766,75	25.600	6.088,50	19.512-	76,2-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>80.766,75-</b>	<b>25.600-</b>	<b>6.088,50-</b>	<b>19.512</b>	<b>76,2-</b>		
<b>Rosenstr./Tulpen-Girond. 560012010190084</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	68.618,40	16.450	15.293,09	1.157-	7,0-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>68.618,40-</b>	<b>16.450-</b>	<b>15.293,09-</b>	<b>1.157</b>	<b>7,0-</b>		
<b>Wilhelmstraße - 560012010190085</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	86.792,35	18.600	0,00	18.600-	100,0-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>86.792,35-</b>	<b>18.600-</b>	<b>0,00</b>	<b>18.600</b>	<b>100,0-</b>		
<b>Buschkämpchen -560012010190086</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.988,88	225.000	185.344,70	39.655-	17,6-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.988,88-</b>	<b>225.000-</b>	<b>185.344,70-</b>	<b>39.655</b>	<b>17,6-</b>		
<b>Weststraße - 560012010190087</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	17.500,00	3.100	3.040,07	60-	1,9-		



Jahresergebnis 2013

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013		2013	absolut	prozentual	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	17.500,00-	3.100-		<b>3.040,07-</b>	60	1,9-	
<b>Düppelstr. - 560012010190088</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	77.764,21	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	77.764,21-	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Erzberger Str. - 560012010190089</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	72.120,71	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	72.120,71-	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Siepenstraße - 560012010190091</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	145.380		<b>107.174,89</b>	38.205-	26,3-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	145.380-		<b>107.174,89-</b>	38.205	26,3-	
<b>Arminstraße - 560012010190091</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.900,00	297.400		<b>278.644,95</b>	18.755-	6,3-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	6.900,00-	297.400-		<b>278.644,95-</b>	18.755	6,3-	
<b>Droste-Hülshoff-Str. -560012010190092</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.826,70	510		<b>0,00</b>	510-	100,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	19.826,70-	510-		<b>0,00</b>	510	100,0-	
<b>Am Lohbruch - 560012010190093</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.393,68	106.500		<b>105.499,00</b>	1.001-	0,9-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	11.393,68-	106.500-		<b>105.499,00-</b>	1.001	0,9-	
<b>Mühlenhof - 560012010190094</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000		<b>84.068,94</b>	5.931-	6,6-	

Jahresergebnis 2013

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013		2013	absolut	prozentual	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	90.000-		<b>84.068,94-</b>	5.931	6,6-	
<b>Storchenring - 560012010190095</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	22.488,08	445.000		<b>441.897,36</b>	3.103-	0,7-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	22.488,08-	445.000-		<b>441.897,36-</b>	3.103	0,7-	
<b>Tiroler Straße - 560012010190096</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	69.200,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	69.200,00-	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>DU Thüringer Str. - 560012010190098</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000		<b>70.000,00</b>	20.000-	22,2-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	90.000-		<b>70.000,00-</b>	20.000	22,2-	
<b>Broicher/Peterstraße - 560012010190099</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	180.000		<b>148.000,00</b>	32.000-	17,8-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	180.000-		<b>148.000,00-</b>	32.000	17,8-	
<b>Landwehr - 560012010190100</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	121.000		<b>0,00</b>	121.000-	100,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	121.000-		<b>0,00</b>	121.000	100,0-	
<b>Martin-Luther-Str. - 560012010190101</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000		<b>55.000,00</b>	295.000-	84,3-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	350.000-		<b>55.000,00-</b>	295.000	84,3-	

**Jahresergebnis 2013**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

**Produktbereich 12**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013		2013	absolut	prozentual	
<b>Brücke Everslohstr. - 560012010190102</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	86.250	<b>86.223,27</b>	27-	0,0-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	86.250-	<b>86.223,27-</b>	27	0,0-		
<b>Kanalbegleitende Maßn. 560012010200300</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	65.000	<b>56.000,00</b>	9.000-	13,9-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	65.000-	<b>56.000,00-</b>	9.000	13,9-		
<b>Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010201200</b>							
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	15.719,24	100.000	<b>5.255,96</b>	94.744-	94,7-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	15.719,24	100.000	<b>5.255,96</b>	94.744-	94,7-		
<b>Teutoburger Str. - 560012010205100</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	<b>0,00</b>	10.000-	100,0-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	10.000-	<b>0,00</b>	10.000	100,0-		
<b>K10-von-Trotha-Str. 560012010205500</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	215.000,00	215.000	<b>0,00</b>	215.000-	100,0-		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.658.909,01	540.000	<b>360.845,27</b>	179.155-	33,2-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.443.909,01-	325.000-	<b>360.845,27-</b>	35.845-	11,0		
<b>Signalwesen Kreisstraßen 560012010205600</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	441.004,34	71.910	<b>11.273,31</b>	60.637-	84,3-		

**Jahresergebnis 2013**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

**Produktbereich 12**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013		2013	absolut	prozentual	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	441.004,34-	71.910-		<b>11.273,31-</b>	60.637	84,3-	
<b>Ausführungspl. Centro 560012010205800</b>							
Einzahlung aus der	0,00	500		<b>0,00</b>	500-	100,0-	
Veräußerung von Sachanlagen							
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500		<b>0,00</b>	500-	100,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Lindnerstraße K3 560012010206200</b>							
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	38.000		<b>0,00</b>	38.000-	100,0-	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	82.740		<b>16.272,43</b>	66.468-	80,3-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	120.740-		<b>16.272,43-</b>	104.468	86,5-	
<b>K20 Risphorster/Osterf. 560012010206300</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	58.820		<b>56.812,37</b>	2.008-	3,4-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	58.820-		<b>56.812,37-</b>	2.008	3,4-	
<b>Str.bauprogr.Kreisstr. 560012010290000</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	51.560		<b>0,00</b>	51.560-	100,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	51.560-		<b>0,00</b>	51.560	100,0-	
<b>Falkensteinstraße - 560012010290002</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	446.411,85	32.220		<b>32.140,33</b>	80-	0,3-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	446.411,85-	32.220-		<b>32.140,33-</b>	80	0,3-	

**Jahresergebnis 2013**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

**Produktbereich 12**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Buchenweg - Höhenweg - 560012010290003</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.280,81	405.220	<b>400.000,00</b>	5.220-	1,3-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	9.280,81-	405.220-	<b>400.000,00-</b>	5.220	1,3-
<b>Lindnerstraße - 560012010290004</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	23.228,02	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	23.228,02-	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Dienststraße - 560012010290005</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	11.000	<b>10.413,67</b>	586-	5,3-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	11.000-	<b>10.413,67-</b>	586	5,3-
<b>Kanalbegleitende Maßn. 560012010300300</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	30.853,40	61.310	<b>0,00</b>	61.310-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	30.853,40-	61.310-	<b>0,00</b>	61.310	100,0-
<b>Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010301200</b>					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	451.893,29	200.000	<b>128.602,09</b>	71.398-	35,7-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	451.893,29	200.000	<b>128.602,09</b>	71.398-	35,7-
<b>MellinghofStr./AlteHeid 560012010304500</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	11.000	<b>0,00</b>	11.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	11.000-	<b>0,00</b>	11.000	100,0-

**Jahresergebnis 2013**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

**Produktbereich 12**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013		2013	absolut	prozentual	
<b>Ausbau Biefangstr. 560012010306500</b>							
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	9.000	<b>0,00</b>	9.000-	100,0-		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	121.000	<b>21,42</b>	120.979-	100,0-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	130.000-	<b>21,42-</b>	129.979	100,0-		
<b>Ost-West Rampe -560012010306700</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	426.500	<b>0,00</b>	426.500-	100,0-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	426.500	<b>0,00</b>	426.500-	100,0-		
<b>Ausbau Holtener Str. 560012010307100</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	305.635,00	551.600	<b>0,00</b>	551.600-	100,0-		
Auszahlung für Baumaßnahmen	97.640,62	183.100	<b>13.305,65</b>	169.794-	92,7-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	207.994,38	368.500	<b>13.305,65-</b>	381.806-	103,6-		
<b>Neubau der L 215n 560012010308000</b>							
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	525.000	<b>0,00</b>	525.000-	100,0-		
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.530,35	589.280	<b>19.947,37</b>	569.333-	96,6-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	8.530,35-	1.114.280-	<b>19.947,37-</b>	1.094.333	98,2-		
<b>L 155 Weseler Str. 560012010308100</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	173.572,00	300.000	<b>0,00</b>	300.000-	100,0-		
Auszahlung für Baumaßnahmen	372.403,22	2.324.490	<b>72.913,37</b>	2.251.577-	96,9-		

**Jahresergebnis 2013**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalas**

**Produktbereich 12**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	198.831,22-	2.024.490-	<b>72.913,37-</b>	1.951.577	96,4-
<b>Emmericher Str.-L4 560012010308300</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	165.700	<b>15.453,17</b>	150.247-	90,7-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	165.700-	<b>15.453,17-</b>	150.247	90,7-
<b>Erneuerung LSA 560012010308400</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	141.339,17	196.561	<b>102.152,67</b>	94.408-	48,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	141.339,17-	196.561-	<b>102.152,67-</b>	94.408	48,0-
<b>Knotenpunkt Zur GHH- 560012010308500</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	<b>97.526,67</b>	22.473-	18,7-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	120.000-	<b>97.526,67-</b>	22.473	18,7-
<b>Lärmaktionsplan 560012010308600</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	443.972,22	814.850	<b>779.555,75</b>	35.294-	4,3-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	443.972,22-	814.850-	<b>779.555,75-</b>	35.294	4,3-
<b>Str.bauprogr. Landesstr. 560012010390000</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	151.780	<b>0,00</b>	151.780-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	151.780-	<b>0,00</b>	151.780	100,0-
<b>Dohlenstraße - 560012010390005</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	83.682,23	1.900	<b>1.875,11</b>	25-	1,3-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	83.682,23-	1.900-	<b>1.875,11-</b>	25	1,3-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013			2013	absolut
<b>Querungsh. Fernewaldstr. 560012010400200</b>						
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000		<b>0,00</b>	50.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	50.000-		<b>0,00</b>	50.000	100,0-
<b>LSA Bundesstraßen 560012010400300</b>						
Auszahlung für Baumaßnahmen	81.320,47	4.287		<b>250,54</b>	4.036-	94,2-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	81.320,47-	4.287-		<b>250,54-</b>	4.036	94,2-
<b>Lärmaktionsplan 560012010401000</b>						
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	4.950		<b>4.923,98</b>	26-	0,5-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	4.950-		<b>4.923,98-</b>	26	0,5-
<b>Essener Straße 560012010401300</b>						
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	30.000		<b>0,00</b>	30.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	30.000-		<b>0,00</b>	30.000	100,0-
<b>Parkeinrichtungen 560012010500000</b>						
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	16.900,00	45.000		<b>0,00</b>	45.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	45.000		<b>0,00</b>	45.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	16.900,00	0		<b>0,00</b>	0	0
<b>Parkleitsystem/NMO 560012010500100</b>						
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000		<b>0,00</b>	50.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	50.000-		<b>0,00</b>	50.000	100,0-



**Jahresergebnis 2013**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

**Produktbereich 12**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Eugen-zur-Nieden-Rg. - 560012010600100</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	185.000	<b>0,00</b>	185.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	185.000-	<b>0,00</b>	185.000	100,0-
<b>Ersatzbauw. Bahnüberg. 560012010600200</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	276.000	<b>0,00</b>	276.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	276.000-	<b>0,00</b>	276.000	100,0-
<b>P+R Parkpl. Bhf Holten 560012010608500</b>					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	16.000	<b>0,00</b>	16.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	572.000	<b>60.616,45</b>	511.384-	89,4-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	588.000-	<b>60.616,45-</b>	527.384	89,7-
<b>Straßenbeleuchtung 560012010700100</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	518.388,68	419.040	<b>315.393,38</b>	103.647-	24,7-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	518.388,68-	419.040-	<b>315.393,38-</b>	103.647	24,7-
<b>Leuchtenumrüstung 560012010700200</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	<b>99.900,00</b>	100-	0,1-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	<b>99.900,00-</b>	100	0,1-
<b>Gesamtsaldo</b>	3.272.111,31-	8.706.260-	<b>2.962.726,69-</b>	5.743.533	66,0-

**Jahresergebnis 2013**

**Natur- und Landschaftspflege**

**Verantwortliche/r:**

**Frau Lauxen**

**Produktbereich 13**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	40.000	59.800,00	19.800	49,5
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000	10.000	0,00	10.000-	100,0-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	14.000,00	14.000	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>50.000</b>	<b>73.800,00</b>	<b>23.800</b>	<b>47,6</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	10.000	0,00	10.000-	100,0-
für Baumaßnahmen	158.497,84	187.500	391.800	182.084,28	209.716-	53,5-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>158.497,84</b>	<b>197.500</b>	<b>401.800</b>	<b>182.084,28</b>	<b>219.716-</b>	<b>54,7-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>158.497,84-</b>	<b>187.500-</b>	<b>351.800-</b>	<b>108.284,28-</b>	<b>243.516</b>	<b>69,2-</b>

**Jahresergebnis 2013**

**Natur- und Landschaftspflege**

**Verantwortliche/r:**

**Frau Lauxen**

**Produktbereich 13**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013			2013	absolut
<b>NaturErlebnisSchule</b> <b>220013010100000</b>						
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.000		<b>59.800,00</b>	19.800	49,5
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	204.300		<b>59.800,00</b>	144.500-	70,7-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	164.300-		<b>0,00</b>	164.300	100,0-
<b>Naturschutz-Ausgl.</b> <b>220013020100000</b>						
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000		<b>0,00</b>	10.000-	100,0-
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0		<b>14.000,00</b>	14.000	0
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000		<b>0,00</b>	10.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0		<b>14.000,00</b>	14.000	0
<b>Friedhofsprogramm Alt-OB</b> <b>241013060190000</b>						
Auszahlung für Baumaßnahmen	72.858,14	82.500		<b>34.384,46</b>	48.116-	58,3-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	72.858,14-	82.500-		<b>34.384,46-</b>	48.116	58,3-
<b>Friedhofsprogramm Sterk.</b> <b>242013060190000</b>						
Auszahlung für Baumaßnahmen	61.353,65	72.500		<b>62.067,59</b>	10.432-	14,4-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	61.353,65-	72.500-		<b>62.067,59-</b>	10.432	14,4-
<b>Friedhofsprogramm Ostf.</b> <b>243013060190000</b>						
Auszahlung für Baumaßnahmen	24.286,05	32.500		<b>25.832,23</b>	6.668-	20,5-

**Jahresergebnis 2013**

**Natur- und Landschaftspflege**

**Verantwortliche/r:**

**Frau Lauxen**

**Produktbereich 13**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	24.286,05-	32.500-	<b>25.832,23-</b>	6.668	20,5-
<b>Gesamtsaldo</b>	158.497,84-	351.800-	<b>108.284,28-</b>	243.516	69,2-

**Jahresergebnis 2013****Umweltschutz  
Produktbereich 14****Verantwortliche/r:  
Frau Lauxen**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.952,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>75.952,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	69.225,42	0	26.000	24.933,07	1.067-	4,1-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>69.225,42</b>	<b>0</b>	<b>26.000</b>	<b>24.933,07</b>	<b>1.067-</b>	<b>4,1-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>6.726,58</b>	<b>0</b>	<b>26.000-</b>	<b>24.933,07-</b>	<b>1.067</b>	<b>4,1-</b>

**Jahresergebnis 2013****Umweltschutz  
Produktbereich 14****Verantwortliche/r:  
Frau Lauxen**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Jahresergebnis (€ )		<b>Jahresergebnis (€ )</b>	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ ) 2013		2013	absolut
<b>Deponie Vonderort 220014050100000</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.952,00	0	<b>0,00</b>	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	69.225,42	26.000	<b>24.933,07</b>	1.067-	4,1-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	6.726,58	26.000-	<b>24.933,07-</b>	1.067	4,1-
<b>Gesamtsaldo</b>	6.726,58	26.000-	<b>24.933,07-</b>	1.067	4,1-

**Jahresergebnis 2013**

**Wirtschaft und Tourismus**

**Verantwortliche/r:  
Herr Wehling**

**Produktbereich 15**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	88.845,00	7.500	7.500	0,00	7.500-	100,0-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>88.845,00</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>0,00</b>	<b>7.500-</b>	<b>100,0-</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	7.500	7.500	0,00	7.500-	100,0-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>0,00</b>	<b>7.500-</b>	<b>100,0-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>88.845,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

**Jahresergebnis 2013****Wirtschaft und Tourismus****Verantwortliche/r:  
Herr Wehling****Produktbereich 15**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Gewerbegrundstücke</b>					
<b>130015010100100</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	88.845,00	7.500	<b>0,00</b>	7.500-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	7.500	<b>0,00</b>	7.500-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	88.845,00	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Gesamtsaldo</b>	88.845,00	0	<b>0,00</b>	0	0



**Jahresergebnis 2013**

**Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Verantwortliche/r:  
Herr Katernberg**

**Produktbereich 16**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.806.021,34	5.206.600	6.621.410	5.125.511,17	1.495.899-	22,6-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>4.806.021,34</b>	<b>5.206.600</b>	<b>6.621.410</b>	<b>5.125.511,17</b>	<b>1.495.899-</b>	<b>22,6-</b>
<b>Auszahlungen</b>						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>4.806.021,34</b>	<b>5.206.600</b>	<b>6.621.410</b>	<b>5.125.511,17</b>	<b>1.495.899-</b>	<b>22,6-</b>

**Jahresergebnis 2013**

**Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Verantwortliche/r:**

**Produktbereich 16**

**Herr Katernberg**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2012	2013	2013	absolut	prozentual
<b>Investitionspauschale - 110016010100000</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.806.021,34	6.621.410	<b>5.125.511,17</b>	1.495.899-	22,6-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	4.806.021,34	6.621.410	<b>5.125.511,17</b>	1.495.899-	22,6-
<b>Gesamtsaldo</b>	4.806.021,34	6.621.410	<b>5.125.511,17</b>	1.495.899-	22,6-